


Christoph Diederich Westphalen

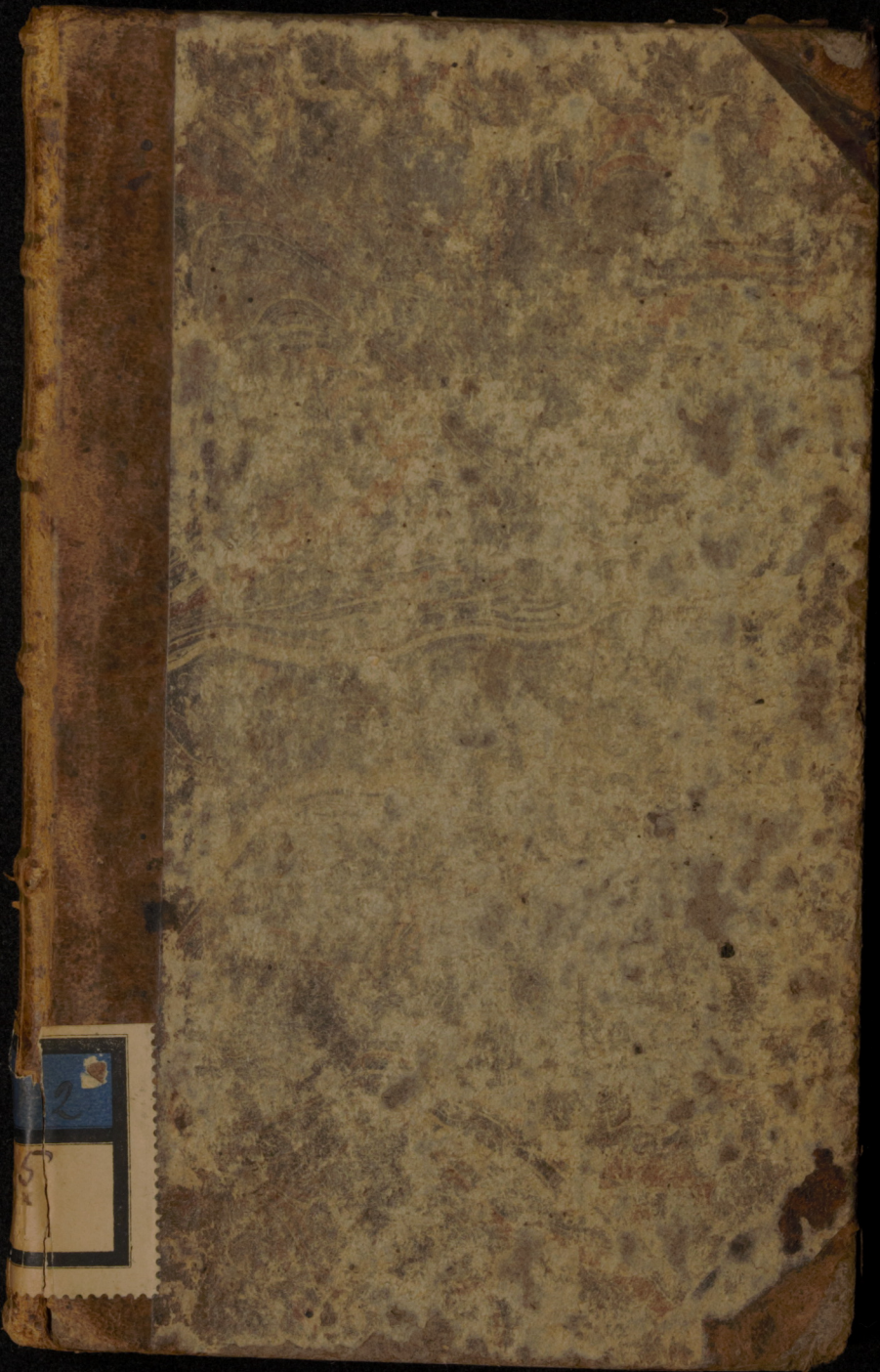
Arithmetische Aufgaben für Anfänger im Rechnen

Fünfte Ausgabe, [Hamburg]: [Hamburg]: Im Verlage des Verfassers: Gedruckt von Carl Wilhelm Meyn, 1796

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1772165999>

Druck Freier  Zugang





QbIz,
499⁵

Arithmetische Aufgaben

für
Anfänger im Rechnen.

Von
Christoph Diederich Westphalen,
Schreib- und Rechnenmeister zu St. Petri
in Hamburg.

Fünfte Ausgabe.

Im Verlage des Verfassers.

Gedruckt von Carl Wilhelm Meyn, E. Hochedlen
und Hochweisen Rath's Buchdrucker.

1796.

1796

[Faint, illegible text visible through the paper, likely bleed-through from the reverse side.]

Vorbericht.

Nuch diesesmal ist diß Werk beinahe ganz unverändert von mir herausgegeben. Nur etnige Veränderungen hielt ich nothwendig, besonders in den Coursen. Von den wenigen Zusätzen hoffe ich, daß sie ihren Plaz verdienen. Den Buchstab c hätte ich gerne in der Schreibart ganz weggelassen, doch habe ich ihn noch bei einigen Wörtern, die beim Ausschreiben der Rechnungen gewöhnlich mit diesem Buchstab geschrieben werden, beibehalten.

Die Auflösungen von der vierten Ausgabe, welche ich vormals abdrucken lassen, passen sich auch zu dieser Ausgabe, und dieser wünsche ich eine gleiche Aufnahme wie den vorigen.

Im Februar, 1796.

W.

Nachricht

Nachricht

von den

Geldsorten, vom Gewigt, von den
Maassen, zählenden Dingen u. s. f.
in Hamburg.

1. Wornach man in Hamburg rechnet.

1 Rthlr. hat 3 m^z, 8 sch., 48 s, 96 Gröf. oder
Sechselinge, 192 Dreilinge, oder 576 L.
1 m^z 16 s, 32 Gröf. oder Sechselinge, 64 Dre-
linge oder 192 L. 1 s 2 Gröf. oder Sechs-
linge, 4 Dreilinge oder 12 L. 1 sch. 20 sch.
2½ m^z, 7½ m^z oder 120 s Lübsch. 1 sch.
12 Gröf., 6 s Lübsch oder 72 L Lübsch.
1 Dukat ist im Golde 6 m^z. 1 Portugalöser
wird auf 10 Dukat Spezies gerechnet.

2. Gold- und Silbergewigt.

1 \mathbb{G} Gold und Silber hat 2 m^z, oder 32 loth. 1 m^z
16 loth, oder 64 Quentín. 1 loth 4 Quentín,
oder 16 L. 1 Quentín 4 L. 1 m^z Gold 24 Karat,
oder 288 Grán. 1 Karat 12 Grán. 1 loth
18 Grán. 67 Dukat Stangengold wägen
282 Grán.

3. Apo-

3. Apothekergewigt.

1 ℥ hat 12 Unzen. 1 Unze 8 Drachmen. 1 Drachme
3 Skrupel. 1 Skrupel 20 Grán.

4. Handelsgewigt.

1 Sch℥ hat 20 ℥ oder 280 ℥. 1 ℥ 14 ℥.
1 Zentner 8 ℥ oder 112 ℥. 1 ℥ 32 Loth,
2 mß, 16 Unzen oder 128 Quentín. 1 mß 8 Unzen,
16 Loth oder 64 Quentín. 1 Unze 2 Loth oder
8 Quentín. 1 Loth 4 Quentín oder 16 ℞.
1 Quentín 4 ℞. 1 Tonne Butter bußt Band
wiegt 280 ℥. 1 Tonne schmal Band 224 ℥.
1 Piepe Oele 820 ℥. 1 Stein Flachs hat 20 ℥.
1 Stein Wolle und Federn 10 ℥.

5. Das Maaß von trocknen Dingen.

1 last Welzen, Roggen und Erbsen hat 3 Wispel,
30 Scheffel, 60 Maß, 120 Himten oder
480 Spint. 1 Wispel 10 Scheffel, 20 Maß,
40 Himten oder 160 Spint. 1 Scheffel 2 Maß,
4 Himten oder 16 Spint. 1 Maß 2 Himten
oder 8 Spint. 1 Himte 4 Spint. 1 Spint
4 groffe oder 8 kleine Maaß.

1 last Gärsten und Habern hat 2 Wispel, 20 Sches-
fel, 60 Maß, 120 Himten oder 480 Spint.
1 Wispel 10 Scheffel, 30 Maß, 60 Himten
oder

oder 240 Spint. 1 Scheffel 3 Maß, 6 Him-
ten oder 24 Spint. 1 Maß 2 Himten oder
8 Spint. 1 Hinte 4 Spint. 1 Stof Gärsten
3 Wispel.

6. Das Maaß von flüssigen Dingen.

1 Fuder hat 6 Ahm, 24 Anker oder 240 Stübgen.
1 Ahm 4 Anker, 20 Viertel, 40 Stübgen.
1 Anker 5 Viertel oder 10 Stübgen. 1 Viertel
2 Stübgen oder 8 Quartier. 1 Stübgen 4 Quar-
tier oder 8 Dessel. 1 Quartier 2 Dessel. 1 Quar-
teel Tran 2 Tonnen. 1 Tonne 32 Stübgen.
1 Tonne Bier 48 Stübgen oder 192 Quartier.

7. Waaren, die gezählet und gemessen werden.

1 groß Tausend hat 10 grosse Hundert, 5 Ringe,
20 Schoß oder 1200 Stük. 1 groß Hundert
2 Schoß, 6 Steige oder 120 Stük. 1 klein
Tausend 10 kleine Hundert, oder 1000 Stük.
1 klein Hundert 5 Steige oder 100 Stük.
1 Ring 4 Schoß oder 240 Stük. 1 Schoß
3 Steige oder 60 Stük. 1 Steige 20 Stük.
1 Zimmer 4 Decher oder 40 Stük. 1 Decher
10 Stük. 1 Klasten 3 Ellen. 1 Ruthe 8 El-
len oder 16 Fuß. 1 Quadratruthe 256 Qua-
drat-

Dratsfuß. 1 Elle 2 Fuß oder 4 Quartier. 1 Fuß
12 Zoll. 1 Quadratsfuß 144 Zoll. 1 Webe
72 Ellen. 1 Grötgen oder Groß 12 Dutz.
1 Dutz oder Dofin 12 Stük. 1 laßt Ton-
nenwaaren 12 Tonnen. 1 laßt grobes Salz
18 Tonnen.

8. Papier.

1 Ball oder Riem hat 10 Ries oder 200 Buch. 1 Ries
20 Buch. 1 Buch Schreibpapier 24 Bogen.
1 Buch Druckpapier 25 Bogen.

9. Zeitrechnung.

1 Jahr hat 12 Monat, im Rechnen 360 Tage
1 Monat 30 Tage. 1 Jahr 52 Wochen.
1 Woche 7 Tage. 1 Arbeitswoche 6 Tage.
1 Tag und Nacht 24 Stunden. 1 Sonnenjahr
365 Tage, ein Schaltjahr 366 Tage.

Erklä-

Erklärung der Abkürzungen.

Akhr.	bedeutet	Reichsthaler.
m ^g	⋮ ⋮	Mark.
ß	⋮ ⋮	Schilling.
q	⋮ ⋮	Pfenning.
Grol. Qvl.	⋮ ⋮	Grotvlämisch, Pfenningvlämisch.
hvl.	⋮ ⋮	Schillingvlämisch.
Gr.	⋮ ⋮	Grot, Grän, Groschen.
gGr.	⋮ ⋮	guten Groschen.
Duf.	⋮ ⋮	Dukat, Dukado.
Ld'Or.	⋮ ⋮	Louisd'Or.
Frd'Or.	⋮ ⋮	Friedrichsd'Or.
Lbko.	⋮ ⋮	Pfundbanto.
d. Dr.	⋮ ⋮	doppelte Drittel.
N. $\frac{2}{3}$.	⋮ ⋮	Neue Zweidrittel.
enk.	⋮ ⋮	enkelte.
l. G.	⋮ ⋮	leicht Geld.
ßst.	⋮ ⋮	Schillingstük.
Thlr.	⋮ ⋮	Thaler.
Spez.	⋮ ⋮	Spezies.
Vfo.	⋮ ⋮	Banto.
Cour.	⋮ ⋮	Courant.
fl.	⋮ ⋮	Gulden.
lstrl.	⋮ ⋮	Pfundsterling.
Den.	⋮ ⋮	Deniers.
Mar. Gr.	⋮ ⋮	Mariengroschen.
Stvr.	⋮ ⋮	Stüver.
Marav.	⋮ ⋮	Maravedis.
Kar. Kr.	⋮ ⋮	Karat, Kreuzer.
℥.	⋮ ⋮	Pfund.
℔.	⋮ ⋮	Liespfund.
Sch℔.	⋮ ⋮	Schiffpfund.
Zt.	⋮ ⋮	Zentner.
lst.	⋮ ⋮	Last.
lt.	⋮ ⋮	Loth.
Qtm.	⋮ ⋮	Quentin.
Qtr.	⋮ ⋮	Quartier.
pEt.	⋮ ⋮	Prozent.
gGew.	⋮ ⋮	gut Gewicht.
a. k.	⋮ ⋮	auf kaufmännisch.
Anno	⋮ ⋮	Jahr.
Mille	⋮ ⋮	Tausen ^d .

Was ist Rechnen?

Antw. Eine sinnreiche, hochnöthige und nützliche Kunst, welche ihren Einfluß in alle Künste und Wissenschaften hat. Sie beruhet auf Zahl, Maasß und Gewigt, und kan alle mögliche Aufgaben durch Hülfe der Ziesern richtig bestimmen und entscheiden.

Wie viel Ziesern kommen in der Rechenkunst vor?

10, nemlich 9 bedeutliche und eine unbedeutliche die 0.

Was für einen Nutzen haben die Ziesern?

Man zählet damit alle Dinge, groß und kleine.

Wie viel sind Spezies in der Rechenkunst?

Vier: Addizio, Subtrakzio, Multiplikazio und Divisio.

Was geht vor diesen 4 Spezies voran?

Die Numerazio.

Was lehrt die Numerazio?

Eine Zahl recht schreiben und aussprechen.

Was heist addiren?

Zusammenthun.

Was lehrt addiren?

Viele Summen in eine Summe zu bringen.

Was bedient man sich dabei für ein Wort?

Das Wort: Und.

Addizio hat das Zeichen +

Wie heissen die Grössen, die zusammengelegt werden sollen,
z. B. 20, 30 und 40?

Posten.

Wie das, was aus den Posten kommt?

Summe.

Was heist subtrahiren?

Abnehmen.

Was lehrt die Subtrakzio?

Eine Summe von der andern abnehmen.

Was braucht subtrahiren für ein Wort?

Das Wort: Von.

Subtrakzio hat das Zeichen -

Wie heist das, was vom subtrahiren nachbleibt?

Der Rest, oder die Differenz.

Was heist multiplizieren?

Vermehren, oder vervielfältigen.

Was lehrt multiplizieren?

Eine Zahl mit der andern vergrößern.

A

Was

Was braucht die Multiplikazio für ein Wort?

Das Wort Mal.

Multiplikazio hat das Zeichen \times

Wie nennt man die Zahl, die man vermehrt?

Den Multiplikandus.

Wie die Zahl, damit man vermehrt?

Den Multiplikator.

Und was dann kommt?

Das Produkt.

Was ist multiplizieren eigentlich?

Ein künstliches addiren.

Was heißt dividiren?

Theilen.

Was lehrt die Divisio?

Eine Zahl oder Summe in viel gleichgrosse oder gerade Summen theilen.

Was braucht dividiren für ein Wort?

Das Wort: In.

Divisio hat das Zeichen $:$

Wie nennt man die Zahl, die man theilen soll?

Den Dividendus.

Wie die Zahl, damit man theilet?

Den Divisor.

Und was dann kommt?

Den Quozienten.

Was ist dividiren eigentlich?

Ein künstliches subtrahiren.

Wodurch probirt man die Addizio?

Durchs subtrahiren.

Wodurch probirt man die Subtraktio?

Durchs addiren.

Wodurch probirt man die Multiplikazio?

Durchs dividiren.

Und wodurch probirt man die Divisio?

Durchs multiplizieren.

Wie werden die 4 Spezies besonders eingetheilt?

In unbenannte und benannte Zahlen.

Was sind unbenannte Zahlen?

Die blos als einzelne Zahlen stehen und keinen Namen führen. z. B. 1, 2, 3, 4.

Welche

Welche sind benannte Zahlen?

Die benennet sind. *z. B.* mit $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{5}$, $\frac{1}{6}$.

Was ist eine arithmetische Progression?

Wenn Zahlen in gleichen Schritten fortgehen. *z. B.*

1. 2. 3. 4.
2. 5. 8. 11.
4. 8. 12. 16.

Was ist eine geometrische Progression?

Welche im multiplizieren fortgeht. *z. B.*

1. 2. 4. 8.
3. 9. 27. 81.

Welche Zahlen lassen sich mit 2 theilen?

Alle ebene Zahlen. *z. B.* 2. 6. 12. 16. u. *f. w.*

Welche mit 3?

Die in der Queer zusammengelegt in 3 theilbar sind.
z. B. 345. Die Summe ist 12, und 12 ist durch 3 theilbar.

Welche mit 4?

Wenn man die beiden letzten Ziffern mit 4 theilen kan.
z. B. 36124.

Welche mit 5?

Wenn die letzte Ziffer eine 5 oder 0 ist.

Welche mit 6?

Wenn die letzte Ziffer eben ist, und die Zahlen in der Queer in 3 aufgehen. *z. B.* 324.

Welche mit 7?

Diß ist leichter mit 7 durchzuthellen, als eine Regel davon angeben.

Welche mit 8?

Wenn die 3 letzten Ziffern in 8 theilbar sind. *z. B.* 123456.

Welche mit 9?

Deren Quersumme sich mit 9 theilen läßt. *z. B.* 243. 864.

Welche mit 10?

Wenn die letzte Ziffer eine 0 ist.

Welche mit 25?

Wenn die beiden letzten Ziffern 25, 50, 75 oder 0 Nullen sind.

Welche mit 125?

Wenn die 3 letzten Ziffern darinn theilbar, oder 3 Nullen sind.

Wie theilt man 1725 am kürzesten mit 25?

Man vermehrt diese Zahl mit 4, und wirft die beiden Nullen weg, dann kommen 69.

Wie theilt man 612875 am leichtesten mit 125?

Man vermehrt diese Zahl mit 8 und wirft 3 Nullen weg, dann kommen 4903.

Wie vermehrt man 648 am kürzesten mit 25?

Man theilt diese Zahl mit 4 und setzt 2 Nullen dabei.

Wie vermehrt man 1792 mit 125 am leichtesten?

Man theilt diese Zahl mit 8 und setzt 3 Nullen daran, so kommen 224000.

Die erste Spezies in benannten Zahlen

heißt

Additio.

Hierbei hat man insonderheit darauf zu sehen, daß, wenn von einer geringern Sorte eine größere oder ähnliche Summe im aufzählen herauskommt, als von dieser in der Sache enthalten, wornach gefragt wird, oder deren Name vor der geringen Sorte stehet, so muß diese mit der Summe, welche die kleine Sorte an Einheiten in der grössern enthält, getheilet werden. z. B. Es kommen im aufzählen 75 \mathcal{L} , so müssen diese, da 1 \mathcal{R} 12 \mathcal{L} hat, mit 12 getheilet werden.

No. 1. Addire, oder lege zusammen: 6 \mathcal{L} , 9 \mathcal{L} , 11 \mathcal{L} , 14 \mathcal{L} , 17 \mathcal{L} und 18 \mathcal{L} . Wie viel \mathcal{R} sind es? Fac. 6 \mathcal{R} 3 \mathcal{L} .

No. 2. Addire: 5 \mathcal{R} , 9 \mathcal{R} , 14 \mathcal{R} , 22 \mathcal{R} , 7 \mathcal{R} , und 20 \mathcal{R} . Wie viel \mathcal{M} sind es? Fac. 4 \mathcal{M} 13 \mathcal{R} .

No. 3. Addire: 2 \mathcal{M} , 4 \mathcal{M} , 7 \mathcal{M} , 13 \mathcal{M} und 17 \mathcal{M} . Wie viel \mathcal{R} sind es? Fac. 14 \mathcal{R} 1 \mathcal{M} .

No. 4. Addire: 6 \mathcal{R} , 8 \mathcal{R} , 13 \mathcal{R} , 12 \mathcal{R} , 11 \mathcal{R} und 7 \mathcal{R} . Wie viel \mathcal{L} ? Fac. 4 \mathcal{L} 1 \mathcal{R} .

No. 5. Addire: 22 \mathcal{L} , 19 \mathcal{L} , 28 \mathcal{L} , 15 \mathcal{L} , 25 \mathcal{L} , 12 \mathcal{L} und 31 \mathcal{L} sch . Wie viel \mathcal{R} ? Fac. 4 \mathcal{R} 24 \mathcal{L} sch .

No. 6.

No. 6. A empfing 10 m^z 3 f, 8 m^z 5 f und 7 m^z 2 f.

Wie viel hat er nun? Fac. 25 m^z 10 f.

No. 7. B empfing 7 m^z 6 f, 6 m^z 10 f, 9 m^z 11 f und 13 m^z 9 f. Wie viel hat er? Fac. 37 m^z 4 f.

No. 8. C hatte 5 m^z 4 f, 10 m^z 12 f, 8 m^z 13 f und 14 m^z 15 f. Wie viel insgesamt? Fac. 39 m^z 12 f.

No. 9. Addire: 13 f 2 Dreiling, 15 f 1 Dreiling, 10 f 3 Dreiling und 8 f 3 Dreiling? Fac. 3 m^z - f 1 Dreiling.

No. 10. Addire: 4 x^c 14 f, 6 x^c 18 f, 7 x^c 23 f und 11 x^c 12 f? Fac. 29 x^c 19 f.

No. 11. Addire: 18 x^c 31 f, 22 x^c 37 f, 116 x^c 42 f und 1120 x^c 45 f? Fac. 1279 x^c 11 f.

No. 12. Addire: 4 m^z 13 f 3 l, 6 m^z 9 l, 9 m^z 14 f und 8 m^z 14 f 11 l? Fac. 29 m^z 10 f 11 l.

No. 13. Addire: 14 m^z 8 f 7 l, 112 m^z 10 f 11 l, 86 m^z 6 f 8 l, 1417 m^z 6 l und 369 m^z 5 f 4 l? Fac. 2000 m^z.

No. 14. Ein Gewürzhändler verkaufte 13 l 7 loth, 15 l 22 loth, 17 l 25 loth, 27 l 26 loth und 117 l 5 loth. Wie viel hat er überhaupt verkauft? Fac. 191 l 21 loth.

No. 15. Ein Eisenfrämer verkaufte 19 Sch^l 12 l 6 l, 52 Sch^l 16 l 10 l, 86 Sch^l 13 l 4 l und 131 Sch^l 5 l 12 l. Wie groß ist der ganze Verkauf gewesen? Fac. 290 Sch^l 8 l 4 l.

No. 16. Ein Magazin hatte an Pulver: 96 Zentner 5 l 11 l, 123 Zentner 2 l 9 l, 143 Zentner 7 l 8 l, 181 Zentner 4 l 10 l, 209 Zentner 3 l 1 l und 63 Zentner 13 l. Wie viel war das überhaupt? Fac. 818 Zentner - l 10 l.

U 3

No. 17.

No. 17. Addire: 7 Schof 1 Steige 12 Ellen, 18 Schof 2 Steige 15 Ellen, 73 Schof 17 Ellen, 38 Schof 1 Steige und 77 Schof 2 Steige 9 Ellen? Jac. 215 Schof 2 Steige 13 Ellen.

No. 18. Ein Weinbändler erhandelte: 7 Fuder 3 Ahm 16 Stübgen, 13 Fuder 5 Ahm 35 Stübgen, 18 Fuder 21 Stübgen, 4 Ahm 19 Stübgen und 21 Fuder 2 Ahm 28 Stübgen Wein. Wie viel hat er erhandelt? Jac. 61 Fuder 4 Ahm 39 Stübgen.

No. 19. Auf einem Kornboden lag an Roppen: 22 Last 2 Wispel 6 Scheffel 1 Vaf, 13 Last 1 Wispel 3 Scheffel, 16 Last 9 Scheffel 1 Vaf und 38 Last 1 Wispel 1 Vaf. Wie groß war die ganze Partei? Jac. 90 Last 2 Wispel 9 Scheffel 1 Vaf.

No. 20. Eine Hausfrau hatte: 15 Stein 17 ℓ , 33 Stein 18 ℓ , 24 Stein 12 ℓ , 36 Stein 8 ℓ , 53 Stein 15 ℓ , 43 Stein 19 ℓ und 18 Stein 10 ℓ Flachs. Wie viel hat sie insaefammt? Jac. 226 Stein 19 ℓ .

No. 21. 14 Last 1 Wispel 7 Scheffel 2 Vaf 7 Spint, 26 Last 9 Scheffel 1 Vaf 3 Spint, 35 Last 1 Wispel 2 Vaf 6 Spint und 105 Last 1 Wispel 8 Scheffel 5 Spint Habern? Jac. 182 Last 1 Wispel 6 Scheffel 1 Vaf 5 Spint.

No. 22. Ein Apotheker hatte an Spezereien: 2 ℓ 8 Unzen 6 Drachmen, 4 ℓ 3 Unzen 5 Drachmen 2 Skrupel, 1 ℓ 7 Drachmen 1 Skrupel und 3 ℓ 11 Unzen 2 Skrupel. Wie viel hat er am Gewigte? Jac. 12 ℓ - Unzen 3 Drachmen 2 Skrupel.

No. 23. lege zusammen: 24 kl. Tausend 7 Hundert 3 Steige 12 Stük, 8 Tausend 6 Hundert 4 Steige 9 Stük, 121 Tausend 4 Hundert 2 Steige 15 Stük, 9 Hundert 1 Steige 18 Stük und 89 Tausend 3 Steige? Jac. 244 Tausend 9 Hundert - Steige 14 Stük.

No. 24.

No. 24. Addire: 38 gr. Tausend 2 Hundert 5 Steige
14 Stük, 7 Hundert 4 Steige 8 Stük, 44 Tausend
3 Steige 17 Stük, 53 Tausend 9 Hundert 6 Stük,
65 Tausend 4 Hundert 5 Steige und 72 Tau-
send 11 Stük? Fac. 274 Tausend 5 Hundert
1 Steige 16 Stük.

No. 25. 8 Ochsen, 9 Kühe, 13 Pferde, 19 Hammel,
20 Schweine, 25 Ziegen, 31 Lämmer. Was bringen
diese in einer Summe? Fac. 125 Stük Vieh.

No. 26. 36 Gänse, 27 Hühner, 47 Enten, 62 Tau-
ben, 81 Kalkfuten. Wie heist ihre Zahl? Fac.
253 Stük Federvieh.

No. 27. 7 Maasß Wein, 13 Maasß Wasser und
4 Maasß Zitronensaft. Wie heist die Summe?
Fac. 24 Maasß Getränk.

Die zweite Spezies heist: Subtrahzio.

Hierbei ist zu merken, daß wenn im subtrahiren die kleine
Sorte, von welcher genommen wird, nicht hinlänglich, das
zu geben, was die andere fordert, daß alsdann von der größten
Sorte, welche die nächste an der kleinsten ist, muß geborget
werden. z. B. 8 L sollen von 4 L genommen werden, so
muß man einen fl, und der hat 12 L, borgen, die 4 L dazu
legen und davon 8 abnehmen.

No. 1. Subtrahire oder nimm 2 m^z 3 fl von 11 m^z
12 fl. Was bleibt übrig? Fac. 9 m^z 9 fl.

No. 2. Nimm 13 fl 5 L von 22 fl 9 L? Fac. 9 fl 4 L.

No. 3. 56 r^c 18 fl von 101 r^c 45 fl? Fac. 45 r^c
27 fl.

No. 4. 25 l^l 17 loth von 63 l^l 31 loth? Fac. 38 l^l
14 loth.

U 4

No. 5.

8 Subtrahzio in benannten Zahlen.

- No. 5. Subtrahire 5 fl 9 d von 11 fl 3 d? Fac. 5 fl 6 d.
- No. 6. 11 fl 7 d von 15 fl 2 d. Was bleibt? Fac. 3 fl 7 d.
- No. 7. 7 fl 3 Dreilinge von 15 fl 1 Dreiling? Fac. 7 fl 2 Dreilinge.
- No. 8. 2 m^z 5 fl 6 d von 7 m^z 4 fl 3 d? Fac. 4 m^z 14 fl 9 d.
- No. 9. 7 m^z 12 fl 8 d von 18 m^z 6 fl 4 d? Fac. 10 m^z 9 fl 8 d.
- No. 10. 3 r^e 20 fl 9 d von 8 r^e 4 fl 5 d? Fac. 4 r^e 31 fl 8 d.
- No. 11. Von 38 Ellen 2 Quartier verkaufte ein Tuchhändler 17 Ellen 3 Quartier. Wie viel behält er noch? Fac. 20 Ellen 3 Quartier.
- No. 12. Ein Soldat erbeutet 84 r^e 19 fl 3 d, verzehret davon 35 r^e 27 fl 9 d. Wie viel hat er noch? Fac. 48 r^e 39 fl 6 d.
- No. 13. Ein Weinschenker verkauft von 36 Stübgen 1 Quartier 1 Dessel, 19 Stübgen 3 Quartier. Was bleibt übrig? Fac. 16 Stübgen 2 Quartier 1 Dessel.
- No. 14. Ein Hausmann verkaufte von 7 last 1 Wispel 5 Scheffel Roggen, 2 last 2 Wispel 8 Scheffel. Wie viel ist der Rest? Fac. 4 last 1 Wispel 7 Scheffel.
- No. 15. Auf einen Holländischen Wechsel von 27 l^{vl}. 2 fl^{vl}. 6 d^{vl}. werden entrichtet 16 l^{vl}. 7 fl^{vl}. 10 d^{vl}. Wie viel restirt noch? Fac. 10 l^{vl}. 14 fl^{vl}. 8 d^{vl}.
- No. 16. Von 8 Ballen 5 Ries 12 Buch 6 Bogen Schreibpapier sind 4 Ballen 7 Ries 9 Buch 18 Bogen verbraucht. Wie viel ist der Rest? Fac. 3 Ballen 8 Ries 2 Buch 12 Bogen.
- No. 17.

No. 17. Von einer Partei Piepenstäbe, groß 18 Tausend 5 Hundert 85 Stük, wurden 13 Tausend 9 Hundert 100 Stük verhandelt. Wie viel bleibt von der Partei nach? Fac. 4 Tausend 5 Hundert 105 Stük.

No. 18. Subtrahire 33 Zimmer 2 Decher 8 Stük von 86 Zimmer 1 Decher 2 Stük? Fac. 52 Zimmer 2 Decher 4 Stük.

No. 19. 23 Sch[℔] 15 [℔] 11 [℔] von 37 Sch[℔] 12 [℔] 6 [℔]? Fac. 13 Sch[℔] 16 [℔] 9 [℔].

No. 20. 37 Zentner 7 [℔] 13 [℔] von 62 Zentner 4 [℔] 8 [℔]? Fac. 24 Zentner 4 [℔] 9 [℔].

No. 21. A verdient am Montage 52 m^ß 4 ^ß 6 [℔], verzehret am Dienstage 16 m^ß 6 ^ß 3 [℔] und am Mittwoch 18 m^ß 7 ^ß 6 [℔]. Wie viel hat er noch am Donnerstage? Fac. 17 m^ß 6 ^ß 9 [℔].

No. 22. B nimmt am Donnerstage 123 [℔] 7 ^ß 3 [℔] ein, und verthut am Freitage 32 [℔] 15 ^ß 6 [℔], und am Sonnabend 28 [℔] 18 ^ß 3 [℔]. Wie viel hat er noch am Sonntage? Fac. 62 [℔] 21 ^ß 6 [℔].

No. 23. Ein Gewürzhändler verkaufte von einer Waare 14 [℔] 17 ^{loth} 2 Quentlin, und 26 [℔] 10 ^{loth} 1 Quentlin. Er hatte anfänglich 51 [℔] 3 ^{loth} 2 Quentlin. Wie groß ist sein Rest? Fac. 10 [℔] 7 ^{loth} 3 Quentlin.

No. 24. Aus einer Weinschenke wurden im ersten Monat 2 Fuder 3 [℔] 26 Stübgen 3 Quartier, im zweiten 1 Fuder 5 [℔] 16 Stübgen 2 Quartier und im dritten 3 Fuder 4 [℔] 33 Stübgen 2 Quartier verkauft. Wie viel bleibt für den vierten Monat übrig, wenn im Anfange 11 Fuder 1 [℔] 20 Stübgen 1 Quartier im Vorrathe gewesen? Fac. 2 Fuder 5 [℔] 23 Stübgen 2 Quartier.

Die dritte Spezies heist: Multiplikazio.

Viel dieser Spezies hat man, wenn die kleinen Sorten vermehret werden, dasselbe zu bemerken, als bei der Addizio angezeigt worden.

- No. 1. 23 ß . Wie viel Q ? Fac. 276 Q .
 No. 2. 34 mz . Wie viel ß ? Fac. 544 ß .
 No. 3. 46 rc . Wie viel ß ? Fac. 2208 ß .
 No. 4. 58 ff . Wie viel loth ? Fac. 1856 loth .
 No. 5. 37 Schff . Wie viel ff ? Fac. 10360 ff .
 No. 6. 15 mz . Wie viel Q ? Fac. 2880 Q .
 No. 7. 31 rc . Wie viel Dreiling? Fac. 5952
 Dreiling.
 No. 8. 16 mz 14 ß . Wie viel ß ? Fac. 270 ß .
 No. 9. 27 mz 12 ß 6 Q . Wie viel Q ? Fac. 5334 Q .
 No. 10. 93 rc 25 ß 10 Q . Wie viel Q ? Fac.
 53878 Q .
 No. 11. 18 Schff 16 ff 9 ff . Wie viel ff ? Fac.
 5273 ff .
 No. 12. 32 Zentner 5 ff 13 ff . Wie viel ff ? Fac.
 3667 ff .
 No. 13. 14 ff 22 loth 1 Quentin. Wie viel Quentin?
 Fac. 1881 Quentin.
 No. 14. 9 Last 2 Wispel 5 Scheffel 1 Wasß Weizen.
 Wie viel Wasß? Fac. 591 Wasß.
 No. 15. 12 Last 1 Wispel 8 Scheffel 2 Wasß 1 Himten
 Habern. Wie viel Himten? Fac. 1553 Himten.
 No. 16. 16 Fuder 4 Alm 31 Stübgen 2 Quartier
 Wein. Wie viel Quartier? Fac. 16126 Quartier.
 No. 17. 11 Fuder 5 Alm 3 Anker 4 Viertel 1 Stübgen.
 Wie viel Stübgen? Fac. 2879 Stübgen.
 No. 18.

- No. 18. 52 Hamburger Ruthen 6 Ellen 1 Fuß 10 Zoll.
Wie viel Zoll? Fac. 10150 Zoll.
- No. 19. 9 Jahr 8 Monat 25 Tage. Wie viel Tage?
Fac. 3505 Tage.
- No. 20. Es war jemand 19 Jahr 21 Wochen 5 Tage
18 Stunden alt. Wie viel Stunden hat er gelebet?
Fac. 169650 Stunden.
- No. 21. 76 Vol. 18 fvl. 11 Grvl. Wie viel Altbisch?
Fac. 110802 Altbisch.
- No. 22. A hatte 123 mß 9 ß, B hatte 2mal so viel.
Wie viel hat B? Fac. 247 mß 2 ß.
- No. 23. C verzehrte an einem Tage 14 mß 6 ß 9 L.
D 3mal mehr. Wie viel hat D verzehret? Fac.
43 mß 4 ß 3 L.
- No. 24. E gewann in einem Spielse 11 r^c 17 ß 6 L.
F. verdiente an einer Waare 7mal so viel. Wie viel
hat F verdient? Fac. 79 r^c 26 ß 6 L.
- No. 25. Ein Bekker verarbeitete jährlich 14 last 1 Wispel
8 Scheffel 3 Himten Weizen, ein andrer Bekker
9mal so viel. Wie viel hat letzterer verarbeitet?
Fac. 131 last 1 Wispel 8 Scheffel 3 Himten.
- No. 26. Ein Knabe war 2 Jahr 7 Monat 14 Tage
6 Stunden alt, sein Bruder war 5mal so alt. Wie
alt war dieser? Fac. 13 Jahr 1 Monat 11 Tage
6 Stunden.
- No. 27. In einer kleinen Apothek befand sich am
Gewigt 4 ℥ 9 Unzen 5 Drachmen 2 Skrupel
7 Gran, in einer größern 12mal mehr. Wie viel
war darinn? Fac. 57 ℥ 8 Unzen 5 Drachmen
1 Skrupel 4 Gran.
- No. 28. 16mal 7 Zimmer 2 Decher 6 Stül? Fac.
122 Zimmer 1 Decher 6 Stül.

Die

Die vierte Spezies heißt: Divisio.

Wenn im dividiren von einer größern Sorte was übrig bleibt, so vermehre man diese mit der Anzahl der kleinern Sorte, welche die größte an Einheiten in sich hat, und stehet noch eine Summe der kleinern Sorte bei der größern, so lege man diese zu, das Kommende wird getheilt mit dem Divisor.

- No. 1. 396 \mathcal{L} . Wie viel \mathfrak{s} ? Fac. 33 \mathfrak{s} .
 No. 2. 2208 Sechßling. Wie viel $\mathfrak{m}\mathfrak{z}$? Fac. 69 $\mathfrak{m}\mathfrak{z}$.
 No. 3. 5376 Sechßling. Wie viel $\mathfrak{r}\mathfrak{c}$? Fac. 56 $\mathfrak{r}\mathfrak{c}$.
 No. 4. 4567 \mathfrak{s} . Wie viel $\mathfrak{m}\mathfrak{z}$? Fac. 285 $\mathfrak{m}\mathfrak{z}$ 7 \mathfrak{s} .
 No. 5. 5678 \mathfrak{s} . Wie viel $\mathfrak{r}\mathfrak{c}$? Fac. 118 $\mathfrak{r}\mathfrak{c}$ 14 \mathfrak{s} .
 No. 6. 6789 Ellen. Wie viel Steige? Fac. 339 Stei-
 ge 9 Ellen.
 No. 7. 7890 Stük. Wie viel Schof? Fac. 131 Schof
 30 Stük.
 No. 8. 893 loth. Wie viel \mathfrak{f} ? Fac. 27 \mathfrak{f} 29 loth.
 No. 9. 12345 \mathfrak{f} . Wie viel Sch \mathfrak{f} ? Fac. 44 Sch \mathfrak{f}
 25 \mathfrak{f} .
 No. 10. 1535 Unzen. Wie viel \mathfrak{f} ? Fac. 95 \mathfrak{f}
 15 Unzen.
 No. 11. 5000 \mathfrak{f} . Wie viel Zentner? Fac. 44 Zent-
 ner 72 \mathfrak{f} .
 No. 12. 20000 \mathfrak{f} . Wie viel Piepen Del? Fac.
 24 Piepen 320 \mathfrak{f} .
 No. 13. 1765 Quentín. Wie viel \mathfrak{f} , loth und Quen-
 tín. Fac. 13 \mathfrak{f} 25 loth 1 Quentín.
 No. 14. 7000 \mathcal{L} . Wie viel $\mathfrak{m}\mathfrak{z}$, \mathfrak{s} und \mathcal{L} ? Fac. 36 $\mathfrak{m}\mathfrak{z}$
 7 \mathfrak{s} 4 \mathcal{L} .
 No. 15. 8000 \mathcal{L} . Wie viel $\mathfrak{r}\mathfrak{c}$, \mathfrak{s} und \mathcal{L} ? Fac. 13 $\mathfrak{r}\mathfrak{c}$
 42 \mathfrak{s} 8 \mathcal{L} .
 No. 16. 3333 Ellen. Wie viel Schof, Steige und
 Ellen? Fac. 55 Schof 1 Steige 13 Ellen.
 No. 17.

- No. 17. 5555 Stük. Wie viel Zimmer, Decher und Stük? Fac. 138 Zimmer 3 Decher 5 Stük.
- No. 18. 6666 Bücher. Wie viel Ballen, Ries und Buch? Fac. 33 Ballen 3 Ries 6 Buch.
- No. 19. 8888 ℥. Wie viel Zentner, ℥ und ℥? Fac. 79 Zentner 2 ℥ 12 ℥.
- No. 20. 9999 Vaf Erbsen. Wie viel last, Wispel, Scheffel und Vaf? Fac. 166 last 1 Wispel 9 Scheffel 1 Vaf.
- No. 21. 15326 Spint Gärsten. Wie viel last, Wispel Scheffel, Vaf, Hinten und Spint? Fac. 31 last 1 Wispel 8 Scheffel 1 Vaf 1 Hinten 2 Spint.
- No. 22. 22222 Gran Apothekergewigt. Wie viel ℥, Unzen, Drachmen, Skrupel und Gran? Fac. 3 ℥ 10 Unzen 2 Drachmen 1 Skrupel 2 Gran.
- No. 23. A hatte 57 m^z 12 f^z, B halb so viel als A. Wie viel hat B? Fac. 28 m^z 14 f^z.
- No. 24. C verzehrte in einer Woche 113 m^z 1 f^z 6 l. Wie viel hat er in einem Tage verzehrt? Fac. 16 m^z 2 f^z 6 l.
- No. 25. Ein Arbeitsmann verdiente in einer Woche 10 m^z 12 f^z 6 l. Wie viel war das in einem Tage? Fac. 1 m^z 12 f^z 9 l.
- No. 26. Ein Hausvater gab für seinen Hausstand in einem Jahre 873 m^z 9 f^z aus. Wie viel war diß in einem Monat? Fac. 72 m^z 12 f^z 9 l.
- No. 27. Ein Handelsmann entrichtete in einem Jahre an Zollgeldern 972 r^z 14 f^z. Wie viel bringt solches auf jede Woche? Fac. 18 r^z 33 f^z 6 l.
- No. 28. Theile 107 Sch^z 14 ℥ 4 ℥ mit 10? Fac. 10 Sch^z 15 ℥ 6 ℥.
- No. 29. Theile 333 Zentner 6 ℥ 12 ℥ mit 16? Fac. 20 Zentner 6 ℥ 13 ℥.

No. 30.

- No. 30. 97 Schof 2 Steige 17 Ellen mit 9? Jac.
10 Schof 2 Steige 13 Ellen.
- No. 31. 182 Fuder 3 Alm 18 Stübgen mit 24?
Jac. 7 Fuder 3 Alm 25 Stübgen 3 Quartier.
- No. 32. 14 Personen theilen sich 122 Last 2 Wispel
9 Scheffel Roggen. Wie viel bekommt jede Person?
Jac. 8 Last 2 Wispel 3 Scheffel 1 Maß.
- No. 33. 32 Dörfer haben an eine Armee 573 Last
1 Wispel 7 Scheffel 1 Maß Habern zu liefern, jedes
Dorf gleich viel. Wie viel muß jedes Dorf dazu
hergeben? Jac. 17 Last 1 Wispel 8 Scheffel 2 Maß.

Zur Probe.

Auf einem Kornboden lagen 14 Last 2 Wispel 7 Scheffel,
17 Last 1 Wispel 8 Scheffel und 22 Last 9 Scheffel
Weizen. Hiervon wurden 35 Last 2 Wispel 5 Scheffel
verkauft, und darauf ward so viel dazu gebracht,
daß nun 9mal so viel Weizen auf dem Boden lag
als vorhin. Nun ward der ganze Vorrath an
12 Bekfern verkauft. Wie viel bekam ein Jeder?
Jac. 14 Last 6 Scheffel 1 Maß 1 Hinten.

Regula de Tri,

oder

Regel von dreien Sätzen,
darinn Multiplikations- Divisions- und
Proporzionsätze vorkommen.

Was ist die Regula de Tri?

Eine Regel von 3 Sätzen oder Stäten.

Was enthalten diese drei Sätze in sich?

Eine Frage, und denn noch 2 Summen oder Sätze, die sich
der Würde nach gleich sind.

Wo bekömmt die Frage ihren Platz?

Allemal in der dritten Stäte.

Wo denn die beiden andern Sätze?

Vorne und mitten.

Ist

Ist es denn gleichviel, welcher Satz von diesen beiden vorne oder mitten gesetzt wird?

Nein, sondern das, was mit der Frage einen Namen führt, muß vorne gesetzt werden. Ist Münze im dritten Satz, so muß Münze auch vorne stehen; ist es Gewigt, so muß auch Gewigt im ersten Satze stehen, u. s. f.

Was kömmt denn in der Mitten?

Was der vornen stehende Satz werth ist, oder was ich dafür haben kann.

Wie verfährt man mit dieser Regel, wenn sie zum Ansätze gebracht worden?

Man multipliziret die mittelfte und hinterste Zahl mit einander, die kommende Zahl wird durch die vornen stehende Zahl getheilet.

Was kömmt denn?

Das Facit, oder die Antwort auf die hinten stehende Frage. Wornach bekömmt das Facit ordinair seinen Namen?

Das Facit bekömmt seinen Namen nach dem mittelsten Satze, oder nach demjenigen, so nur einmal in der Regel vorkommt.

Zum Exempel: 4 fl kosten 5 mz , wie theuer 6 fl ?
 5 mz und 6 fl mit einander multipliziret, bringen 30; diese 30 sind nicht 30 mz , auch nicht 30 flde , sondern flde und mzen durch einander. Wenn nun diese 30 mzen und flde durch 4 flde getheilet werden, so hebet die vorderste Benennung die hinterste Benennung auf. Es fallen also flde gegen flde weg, und kommen mzen zum Facit. Würde aber der Satz also stehen: 32 fl geben 35 fl ; was bringen 35 flvl . oder rc , oder Grol .? so kommen zum Facit flvl ., rc oder Grol .

Wie vielerlei Art Regeln sind in der Rechenkunst?

Dreierlei; Multiplikations; Divisions; und Proportionsregel.

Woran erkennet man eine Multiplikationsregel?

Wenn die Einheit vorne stehet.

Woran ist die Divisionsregel zu erkennen?

Wenn sich mitten oder hinten eine 1 befindet.

Was hat eine Proportionsregel für Kennzeichen?

Wenn sich in allen dreien Sätzen mehr als die Einheit befindet.

No. I.

No. 1. Für 1 ℥ werden 2 m_z bezahlt. Was kosten
3 ℥ ? Jac. 6 m_z .

Anmerk. Wornach ist hier die Frage?

Was 3 ℥ kosten.

Wo kommt die Frage zu stehen?

Im hintersten Satz.

Wo nun die 3 ℥ ?

Hinten.

Welche Benennung muß nun vorne stehen?

Die Benennung des hintersten Satzes. ℥ . Folglich 1 ℥ .

Was gilt 1 ℥ ?

2 m_z .

Wo kommt der Werth des vordersten Satzes zu stehen?

In der Mitte.

Was kommt nun in der Mitte zu stehen?

Die 2 m_z , weil 1 ℥ 2 m_z gilt.

Und wie steht nun der Aufsatz?

1 ℥ ————— 2 m_z ————— 3 ℥ .

No. 2. Für 1 ℥ werden 3 m_z gegeben, wie viel für
4 ℥ ? Jac. 12 m_z .

No. 3. 1 ℥ gilt 6 m_z , was gelten 25 ℥ ? Jac.
150 m_z .

No. 4. Für 1 m_z kaufe ich 7 ℥ , wie viel für 16 m_z ?
Jac. 112 ℥ .

No. 5. Für 5 ℥ giebt man 10 m_z , wie viel für 1 ℥ ?
Jac. 2 m_z .

No. 6. Für 12 ℥ werden entrichtet 84 m_z , wie viel
für 1 ℥ ? Jac. 7 m_z .

No. 7. Für 156 r_e werden 13 ℥ gekauft, was gilt
1 ℥ ? Jac. 12 r_e .

No. 8. Für 25 r_e werden 375 ℥ erhandelt, wie viel
bekommt man für 1 r_e ? Jac. 15 ℥ .

No. 9. 1 ℥ gilt 2 m_z 4 ß , was betragen 31 ℥ ?
Jac. 69 m_z 12 ß .

No. 10.

- No. 10. 1 Loth kostet 1 m^z 13 s, was kommen
27 Loth? Fac. 48 m^z 15 s.
- No. 11. Was gelten 33 ℥, wenn 1 ℥ für 3 m^z 2 s
bedungen? Fac. 103 m^z 2 s.
- No. 12. Was betragen 43 ℥, wenn 1 ℥ mit
8 m^z 3 s bezahlet wird? Fac. 352 m^z 1 s.
- No. 13. 45 Zentner kosten 168 m^z 12 s, was kommt
1 Zentner? Fac. 3 m^z 12 s.
- No. 14. 53 Sch[℥] gelten 255 m^z 1 s, was gilt
1 Sch[℥]? Fac. 4 m^z 13 s.
- No. 15. Wenn 62 Stein Flachs 451 m^z 7 s kosten,
was ist denn 1 Stein werth? Fac. 7 m^z 4 s 6 d.
- No. 16. 65 Alm Wein gelten 2965 m^z 10 s, wie
viel 1 Alm? Fac. 45 m^z 10 s.
- No. 17. Für 2 ℥ werden 3 m^z bezahlt, wie viel für
4 ℥? Fac. 6 m^z.
- No. 18. Für 3 ℥ werden 5 m^z bezahlt, was werden
für 9 ℥ bezahlt? Fac. 15 m^z.
- No. 19. Für 6 ℥ werden entrichtet 8 m^z, was gelten
9 ℥? Fac. 12 m^z?
- No. 20. 12 ℥ gelten 22 m^z, was betragen 30 ℥?
Fac. 55 m^z.
- No. 21. Für 6 ℥ werden 7 m^z bezahlt, was gelten
15 ℥? Fac. 17 m^z 8 s.
- No. 22. 8 ℥ werden mit 13 m^z bezahlt, was kommen
11 ℥ zu stehen? Fac. 17 m^z 14 s.
- No. 23. Für 12 Sch[℥] wurden 17 m^z bezahlt, wie
viel für 9 Sch[℥]? Fac. 12 m^z 12 s.
- No. 24. 30 ℥ werden für 19 m^z erhandelt, was
gelten 75 ℥? Fac. 47 m^z 8 s.
- No. 25. 42 Zentner gelten 91 m^z, was kommen
27 Zentner zu stehen? Fac. 58 m^z 8 s.
- No. 26. 18 ℥ kosten 13 m^z 8 s, wie viel muß für
13 ℥ bezahlet werden? Fac. 9 m^z 12 s.
- B
- No. 27.

No. 27. 38 ff kommen 14 mz 4 f zu stehen, was betragen 45 ff ? Fac. 16 mz 14 f .

No. 28. Wenn 90 ff 23 mz 4 f kosten, was kommen dann 165 ff ? Fac. 42 mz 10 f .

No. 29. Es wurden 6 Sch ff 14 ff 9 ff eingekauft, und das ff für 1 f 9 q bedungen. Wie viel beträgt es? Fac. 206 mz 2 f 9 q .

No. 30. Ein Kaufmann erhandelte 14 Last 2 Wispel 7 Scheffel Weizen und bezahlte für den Scheffel 8 mz 3 f . Was gilt dieser Weizen? Fac. 3659 mz 13 f .

No. 31. Ein Weinhandler verkauft 2 Fuder 5 Alm 3 Anker 4 Viertel 1 Stübgen Wein, das Stübgen zu 2 mz 1 f . Wie viel Geld ist für diesen Wein gelöst? Fac. 1482 mz 15 f .

No. 32. Ein Fuhrmann kaufte jährlich an Futter 15 Last 1 Wispel 8 Scheffel 2 Maß 1 Himten Hasbern, er bezahlte den Himten für 17 f 6 q . Was kommt ihm dieses Futter? Fac. 2092 mz 5 f 6 q .

No. 33. Was werden 3 Tonnen 42 Stübgen 3 Quartier Bier zu stehen kommen, wenn das Quartier zu 1 f 3 q gerechnet wird? Fac. 58 mz 5 f 9 q .

No. 34. 4 Ballen 8 Ries 15 Buch 22 Bogen Schreibpapier wurden Bogenweise, der Bogen zu 9 q verhandelt. Wie viel ist dafür empfangen? Fac. 1097 mz 14 f 6 q .

No. 35. 12 ff 14 Loth kosten 149 mz 4 f , was kommt 1 Loth? Fac. 6 f .

No. 36. 28 Loth 3 Quentin kommen 131 mz 2 f 9 q , wie viel 1 Quentin? Fac. 1 mz 2 f 3 q .

No. 37. 32 Stein 6 ff Wolle betragen 911 mz 12 f 6 q , was 1 ff ? Fac. 2 mz 12 f 9 q .

No. 38.

No. 38. Was kommt 1 ℥ Flachs, wenn 45 Stein
19 ℥ Flachs 545 $\text{m}\text{℥}$ 10 ℔ 6 ℥ gelten? Fac.
9 ℔ 6 ℥ .

No. 39. Wenn 52 Sch ℥ 14 ℥ 9453 $\text{m}\text{℥}$ 1 ℔ kosten,
was kommt dann 1 ℥ ? Fac. 10 ℔ 3 ℥ .

No. 40. Was kommt 1 Elle feines Leinwand, wenn
13 Schof 2 Steige 17 Ellen 1857 $\text{m}\text{℥}$ 1 ℔ 6 ℥ zu
stehen kommen? Fac. 2 $\text{m}\text{℥}$ 3 ℔ 6 ℥ .

No. 41. 7 ℥ 21 Loth 3 Quentin werden mit 414 $\text{m}\text{℥}$
11 ℔ 3 ℥ bezahlt, was kommt 1 Quentin. Fac.
6 ℔ 9 ℥ .

No. 42. 2 ℥ 9 Unzen 7 Drachmen 2 Skrupel Apo-
thekergewigt gelten 2992 $\text{m}\text{℥}$ 9 ℔ 3 ℥ , wie viel
1 Skrupel? Fac. 3 $\text{m}\text{℥}$ 10 ℔ 9 ℥ .

No. 43. 6 Quarteeisen 1 Tonne 25 Stüben Thran
kommen 606 $\text{m}\text{℥}$ 6 ℔ , was kommt 1 Quartier?
Fac. 5 ℔ 6 ℥ .

No. 44. Für 14 Ahm 2 Anker 8 Stüben 2 Quartier
werden 1728 $\text{m}\text{℥}$ 11 ℔ 6 ℥ bezahlt, wie viel für
1 Quartier? Fac. 11 ℔ 9 ℥ .

No. 45. 4 kleine Hundert 4 Steige 13 Stük sind
138 $\text{m}\text{℥}$ 10 ℔ 6 ℥ werth, was 1 Stük? Fac.
4 ℔ 6 ℥ .

No. 46. Für 16 grosse Tausend 7 Hundert 1 Schof
2 Steige 15 Stük sind 1436 $\text{m}\text{℥}$ 10 ℔ 8 ℥ ausge-
geben, wie viel für 1 Stük? Fac. 10 ℔ 8 ℥ .

No. 47. 39 ℥ werden mit 17 $\text{m}\text{℥}$ 1 ℔ bezahlt, was
gelten 95 ℥ ? Fac. 41 $\text{m}\text{℥}$ 9 ℔ .

No. 48. Für 32 $\text{m}\text{℥}$ kaufte man 2 Sch ℥ 8 ℥ , wie
viel für 44 $\text{m}\text{℥}$? Fac. 3 Sch ℥ 6 ℥ .

No. 49. Für 72 $\text{m}\text{℥}$ werden 5 Sch ℥ 2 ℥ erhandelt,
wie viel für 156 $\text{m}\text{℥}$? Fac. 11 Sch ℥ 1 ℥ .

B 2

No. 50.

- No. 50. Ein Buchführer erhandelte 20 Ries 8 Buch Papier für 127 m z 8 s. Was muß er nach diesem Preise für 5 Ries 10 Buch bezahlen? Jac. 34 m z 6 s.
- No. 51. Für 7 Zentner 7 ℥ werden 133 m z 14 s entrichtet, wie viel für 16 Zentner 2 ℥ ? Jac. 276 m z 4 s.
- No. 52. 5 Sch ℥ 16 ℥ 8 ℥ kosten 589 m z 5 s 4 d , was gelten 2 Sch ℥ 15 ℥ 10 ℥ ? Jac. 281 m z 10 s 8 d .
- No. 53. 2 Fuder 4 Ahm 35 Stübgen Wein werden mit 101 rc 12 s bezahlt. Wie viel Wein kan man für 157 rc 24 s kaufen? Jac. 4 Fuder 2 Ahm 10 Stübgen.
- No. 54. Es wurden 1246 m z 1 s 6 d für Schreibpapier angelegt, für 3 Ballen 8 Ries 14 Buch wurden 266 m z 1 s bezahlt. Wie viel Papier ist gekauft? Jac. 18 Ballen 1 Ries 5 Buch.

Praktifrechnung,

wobei das Zerstreuen vorkommt.

Zerstreuen bedeutet, Zahlen zerfallen oder auseinander werfen, und zwar so, daß kleinere ausgeworfene Zahlen in Proportion gegen grössere stehen, und die letztern in den erstern theilbar sind. Z. B. Eine m z hat 16 Schillinge, und diese heißen Einheiten. Diese 16 s kan man auf sehr mannigfaltige Art auseinander legen, nemlich 13 und 3, 10 und 6, 9 und 7 u. s. f. Durch alle diese Zahlen können 16 nicht getheilt werden. Daher muß man, wenn man beim Zerfallen Schillinge gegen eine m z nimmt, solche Zahlen wählen, womit sich 16 theilen lassen, diese sind 8, 4, 2 und 1. Dieses Zerfallen kan nun durch die Divisio, aber auch durch diese mit der Multiplikazio verbunden, geschehen. Durch die Divisio auf folgende Weise: Als 13 s gegen 16. Da nimmt man zuerst den größten Divisor, dieser ist 8, welcher $\frac{1}{2}$ gegen 16 ist, die höchste

höchste theilbare Zahl in 8 ist 4 und dann die 1, alsdann steht die Zerstreung:

13 fl		13 fl
$8\frac{1}{2}$	oder	8 2
$4\frac{1}{2}$		4 2
$1\frac{1}{4}$		1 4

Kommen aber mehrere kleine Sorten bei den Hauptbenennungen vor, als bei π en und m en: fl und L, bei Schffden: Lffden und Wffden, bei Lasten: Wispeln, Scheffeln, Waß u. s. w., so zerstreuet man die nächste kleine Sorte gegen die Hauptbenennung, und die darauf folgende gegen die letzte Zahl der vorigen Benennung, so viel diese an Einheiten der kleinern Sorte in sich hat. Z. B. 5 fl 6 L gegen 16 fl. Die 5 fl nemlich in 4 und 1. Da nun 1 fl die letzte Zahl in der Zerstreung ist, und dieser 12 L hat, so sind die 6 L der halbe Theil; wären es aber 6 fl 4 L, so sind die Theile der 6 fl, 4 und 2, daher müssen die 4 L gegen 2 fl, welche 24 L machen, zerstreuet werden, welche dann $\frac{1}{2}$ sind. Das erste von diesen Theilen wird nun, wenn es im Regula de Tri Saz in der mittelften Stätte sich befindet, aus dem hintersten Saz, der denselben Namen, wie der vorderste Saz, hat, und wenn die Zerstreung im hintersten Saz sich befindet, aus dem allen, was im mittelften Saz steht, genommen, der Benennungen mdgen darinn so viele seyn, wie sie wollen. Alle folgenden Theile werden aus dem, was das vorhergehende Theil gebracht hat, genommen. Doch kan es kommen, daß man mit Ausnehmung der Theile nicht in gerader Linie fortfahren kan, sondern, was aus den vorigen Theilen gekommen, eins oder mehrers übergehen muß. Z. B. 17 Lff gegen 1 Schff zerfällt in 10, 5 und 2, so bringen die 10 Lff $\frac{1}{2}$, die 5 gegen 10 dasselbe, aber da die 2 nicht in 5, wohl aber in die 10 theilbar ist, so wird diese gegen 10, $\frac{1}{5}$. Was nun die Hälfte der 10 Lff gebracht hat, daraus muß nun auch das $\frac{1}{5}$ genommen werden.

Beim Zerstreuen kan man auch oft viele Theile ersparen, wenn nemlich die kleinern Sorten nahe an den Inhalt der größern gränzen. Z. B. 15 fl 6 L gegen eine m. Hier fehlen nur 6 L, so ist die m voll. Da darf man nur sagen: 6 L sind der 32ste Theil von einer m, und so viel verliert der

Werth, wenn eine ganze m^l gerechnet wird, und so darf man nur diß eine Theil ausnehmen und dann abnehmen. Als:

$$\begin{array}{r}
 1 \text{ Sch} \text{ --- } 2 \text{ m}^l 15 \text{ fl } 6 \text{ L} \text{ --- } 100 \text{ Sch} \\
 \hline
 3 \text{ m}^l \div 6 \text{ L} \quad \quad \quad 3 \\
 \hline
 \quad \quad \quad (1\frac{1}{2}) \quad \quad \quad 300 \text{ m}^l \\
 \quad \quad \quad \quad \quad \quad \quad \quad 3 \text{ , } 2 \text{ fl}
 \end{array}$$

Und so auch, wenn 6 Sch 19 l 13 fl 7 Last 58 Waf, u. d. g. vorkommen, dann sind es 7 Sch — 1 fl, 8 Last ÷ 2 Waf. Wobei dann nur ein Theil auszunehmen ist, da es sonst mehrere giebt.

Zerstreuen findet blos im mittelften und hintersten Satz der Regula de Tri statt, nie aber im vordersten. Wenn in diesem mehrere Benennungen sind, so müssen solche unter einen Namen gebracht werden.

Auch kan Zerstreuen durch dividiren und multipliciren zu gleich geschehen. Z. B.

$$\begin{array}{r}
 1 \text{ Anker --- } 25 \text{ m}^l \text{ --- } 15 \text{ Anker } 4 \text{ Viertel} \\
 \hline
 25 \quad \quad \quad 1 \text{ ist } \frac{1}{2} \text{ an } 1 \text{ fehlen } 3. \\
 375 \text{ m}^l \text{ das } \frac{1}{2} \text{ 3mal genommen.} \\
 \hline
 5 \text{ , } \\
 3 \text{ mal } 5 \text{ sind } 15 \text{ , }
 \end{array}$$

395 m^l.

Indessen, wo man das Zerstreuen vermeiden kan, da thue man es. Zuerst gewöhne man sich, den mittelften Satz mit der hinten zu vermehrenden Zahl ganz durch zu vermehren. Als: 1 fl gilt 4 m^l 5 fl 9 L, was 18 fl 12 Loth? Mit der hintersten Zahl 18 vermehre man die 4 m^l 5 fl 9 L, so kommen 78 m^l 7 fl 6 L, so fällt die Zerstreuung schon im mittelften Satz weg, und bleibt nur für die 12 Loth.

Anmerkung. Wenn der Preis mit a bezeichnet ist, so bedeutet es die Unität, das ist 1. Z. B. 120 fl a 3 fl 4 L, so sind die 3 fl 4 L für 1 fl. Oder 5 Sch 10 l 7 fl a 35 m^l, so sind die 35 m^l der Preis von 1 Sch u. s. f.

I. No. I.

I.

- No. 1. 256 ℥ zu 8 ß das ℥ ? Fac. 128 mz .
 No. 2. 352 ℥ zu 2 ß das ℥ ? Fac. 44 mz .
 No. 3. 496 ℥ zu 4 ß das ℥ ? Fac. 124 mz .
 No. 4. 536 ℥ zu 6 ß das ℥ ? Fac. 201 mz .
 No. 5. 613 ℥ zu 1 ß das ℥ ? Fac. 38 mz 5 ß .
 No. 6. 734 ℥ zu 12 ß das ℥ ? Fac. 550 mz 8 ß .
 No. 7. 847 ℥ zu 10 ß das ℥ ? Fac. 529 mz 6 ß .
 No. 8. 932 ℥ zu 14 ß das ℥ ? Fac. 815 mz 8 ß .
 No. 9. 1078 ℥ zu 9 ß das ℥ ? Fac. 606 mz 6 ß .
 No. 10. 1112 ℥ zu 5 ß das ℥ ? Fac. 347 mz 8 ß .
 No. 11. 1218 ℥ zu 3 ß das ℥ ? Fac. 228 mz 6 ß .
 No. 12. 1374 ℥ zu 7 ß das ℥ ? Fac. 601 mz 2 ß .
 No. 13. 1489 ℥ zu 11 ß das ℥ ? Fac. 1023 mz 11 ß .
 No. 14. 1575 ℥ zu 13 ß das ℥ ? Fac. 1279 mz 11 ß .
 No. 15. 1627 ℥ zu 15 ß das ℥ ? Fac. 1525 mz 5 ß .
 No. 16. Von 100 ℥ wurden 65 ℥ , das ℥ zu 7 ß verkauft, und der Rest zu 11 ß das ℥ . Wie viel ward dafür bezahlt? Fac. 52 mz 8 ß .
 No. 17. Von 225 ℥ wurden 119 ℥ zu 12 ß das ℥ und der Rest zu 10 ß das ℥ verkauft? Was ward dafür empfangen? Fac. 155 mz 8 ß .
 No. 18. Von 1 ℥ zu 32 Loth werden verkauft: 11 Loth zu 14 ß , noch 14 Loth zu 15 ß und der Rest zu 7 ß das Loth. Wie theuer ist das ℥ verkauft? Fac. 26 mz 13 ß .
 No. 19. A verkaufte von 1000 ℥ zuerst 218 ℥ zu 4 ß das ℥ , noch 356 ℥ zu 11 ß , 265 ℥ zu 2 ß und den Rest zu 8 ß das ℥ . Wie viel hat er dafür eingenommen? Fac. 412 mz 14 ß .

II.

- No. 20. 120 ℥ a 3 ß 4 d ? Fac. 25 mz .
 No. 21. 148 ℥ a 5 ß 3 d ? Fac. 48 mz 9 ß .
 B 4 No. 22.

- No. 22. 216 fl a 7 fl 6 q ? Fac. 101 m 4 fl .
 No. 23. 300 fl a 11 fl 2 q ? Fac. 209 m 6 fl .
 No. 24. 428 fl a 9 fl 9 q ? Fac. 260 m 13 fl .
 No. 25. 600 fl a 15 fl 8 q ? Fac. 587 m 8 fl .
 No. 26. 186 fl a 6 fl 6 q ? Fac. 75 m 9 fl .
 No. 27. 213 fl a 10 fl 10 q ? Fac. 144 m 3 fl 6 q .
 No. 28. 1000 fl a 14 fl 8 q ? Fac. 916 m 10 fl 8 q .
 No. 29. 1530 fl a 4 fl 11 q ? Fac. 470 m 2 fl 6 q .
 No. 30. 2128 fl a 12 fl 5 q ? Fac. 1651 m 6 fl 8 q .
 No. 31. 3000 fl a 8 fl 3 q ? Fac. 1546 m 14 fl .
 No. 32. Von 200 fl sind verkauft: 92 fl a 7 fl 6 q
 und der Rest a 11 fl 3 q ? Fac. 119 m 1 fl .
 No. 33. Von 327 fl sind 157 fl zu 10 fl 6 q und
 der Rest zu 6 fl 9 q das fl verkauft. Was bringt
 es? Fac. 174 m 12 fl .
 No. 34. Von 10 Zentner, welche 1120 fl aus-
 machen, sind 342 fl a 9 fl 3 q , 285 fl a 11 fl 4 q ,
 414 fl a 12 fl 8 q und der Rest a 4 fl 4 q verkauft.
 Was war der ganze Betrag? Fac. 748 m 11 fl 10 q .

III.

- No. 35. 137 fl a 2 m 8 fl ? Fac. 342 m 8 fl .
 No. 36. 182 fl a 3 m 9 fl ? Fac. 648 m 6 fl .
 No. 37. 209 fl a 4 m 13 fl ? Fac. 1005 m 13 fl .
 No. 38. 97 fl a 5 m 14 fl ? Fac. 569 m 14 fl .
 No. 39. 303 fl a 6 m 10 fl ? Fac. 2007 m 6 fl .
 No. 40. 325 fl a 10 m 12 fl ? Fac. 3493 m 12 fl .
 No. 41. 406 fl a 12 m 7 fl ? Fac. 5049 m 10 fl .
 No. 42. 85 fl a 3 m 5 fl 6 q ? Fac. 284 m 3 fl 6 q .
 No. 43. 92 fl a 4 m 6 fl 3 q ? Fac. 403 m 15 fl .
 No. 44. 105 fl a 2 m 2 fl 8 q ? Fac. 227 m 8 fl .
 No. 45. 216 fl a 5 m 10 fl 4 q ? Fac. 1219 m 8 fl .
 No. 46. 115 fl a 8 m 4 fl 9 q ? Fac. 954 m 2 fl 3 q .
 No. 47. 198 fl a 12 m 12 fl 10 q ? Fac. 2534 m 13 fl .
 No. 48.

No. 48. Eine Webe von 72 Ellen ward verkauft:
13 Ellen zu 2 m^z 5 s 4 \mathfrak{d} , 37 Ellen zu 1 m^z 12 s
6 \mathfrak{d} , und der Rest zu 3 m^z 2 s 8 \mathfrak{d} die Elle. Wie
viel ist für diese Webe empfangen? Fac. 165 m^z
14 s 6 \mathfrak{d} .

No. 49. 789 \mathfrak{f} wurden eingekauft, nemlich: 123 \mathfrak{f}
zu 8 m^z 3 s 11 \mathfrak{d} , 234 \mathfrak{f} zu 9 m^z 14 s 2 \mathfrak{d} , 345 \mathfrak{f}
zu 10 m^z 13 s 5 \mathfrak{d} , und der Rest zu 12 m^z 1 s 10 \mathfrak{d}
das \mathfrak{f} . Wieviel ist dafür bezahlt? Fac. 8120 m^z 9 s.

IV.

No. 50. 125 \mathfrak{f} zu 24 s das \mathfrak{f} ? Fac. 62 \mathfrak{r} 24 s.

No. 51. 196 \mathfrak{f} zu 16 s das \mathfrak{f} ? Fac. 65 \mathfrak{r} 16 s.

No. 52. 207 \mathfrak{f} zu 12 s das \mathfrak{f} ? Fac. 51 \mathfrak{r} 36 s.

No. 53. 286 \mathfrak{f} zu 8 s das \mathfrak{f} ? Fac. 47 \mathfrak{r} 32 s.

No. 54. 315 \mathfrak{f} zu 6 s das \mathfrak{f} ? Fac. 39 \mathfrak{r} 18 s.

No. 55. 12 \mathfrak{f} 14 loth zu 4 s das loth? Fac.
33 \mathfrak{r} 8 s.

No. 56. 15 \mathfrak{f} 13 loth zu 3 s das loth? Fac.
30 \mathfrak{r} 39 s.

No. 57. 20 \mathfrak{f} 29 loth zu 2 s das loth? Fac.
27 \mathfrak{r} 42 s.

No. 58. 12 Zimmer 10 Stük zu 18 s das Stük?
Fac. 183 \mathfrak{r} 36 s.

No. 59. 63 Steige 14 Ellen zu 42 s die Elle? Fac.
1114 \mathfrak{r} 36 s.

No. 60. 84 Decher 8 Stük zu 33 s das Stük? Fac.
583 \mathfrak{r} .

No. 61. 6 Sch \mathfrak{f} 7 \mathfrak{f} 7 \mathfrak{f} zu 40 s das \mathfrak{f} ? Fac.
1487 \mathfrak{r} 24 s.

No. 62. 11 Zentner 5 \mathfrak{f} zu 38 s das \mathfrak{f} ? Fac.
73 \mathfrak{r} 30 s.

No. 63. 306 Ellen 3 Quartier zu 11 s das Quartier?
Fac. 281 \mathfrak{r} 9 s.

B 5

No. 64.

- No. 64. 85 Dugt 10 Stük zu 35 fl das Stük? Fac. 751 r^{e} 2 fl.
 No. 65. 15 Zentner 62 fl zu 9 fl das fl? Fac. 326 r^{e} 30 fl.
 No. 66. 8 kleine Hundert 73 Stük zu 7 fl das Stük? Fac. 127 r^{e} 15 fl.
 No. 67. 13 groffe Hundert 103 Stük zu 10 fl das Stük? Fac. 346 r^{e} 22 fl.
 No. 68. 120 fl 15 Unzen zu 44 fl die Unze? Fac. 1773 r^{e} 36 fl.
 No. 69. 133 mß 10 loth zu 39 fl das loth? Fac. 1737 r^{e} 6 fl.
 No. 70. 4 fl 15 loth 3 Quentlin zu 34 fl das Quentlin? Fac. 407 r^{e} 14 fl.
 No. 71. 4 Schof 2 Steige 19 Stük zu 47 fl das Stük? Fac. 292 r^{e} 37 fl.
 No. 72. 1000 fl zu 32 fl 6 l das fl? Fac. 677 r^{e} 4 fl.
 No. 73. 1628 fl zu 22 fl 5 l das fl? Fac. 760 r^{e} 14 fl 4 l.
 No. 74. 4520 fl a 36 fl 3 l? Fac. 3413 r^{e} 26 fl.
 No. 75. Es hatte jemand 34mal 45 fl. Verhandelte davon 335 fl zu 18 fl, 227 fl zu 27 fl, 526 fl zu 15 fl und den Rest zu 21 fl das fl. Wie viel empfangt er dafür? Fac. 611 r^{e} 3 fl.

V.

- No. 76. 137 fl zu 1 r^{e} 1 fl das fl? Fac. 139 r^{e} 41 fl.
 No. 77. 219 fl zu 3 r^{e} 15 fl das fl? Fac. 725 r^{e} 21 fl.
 No. 78. 24 fl 18 loth zu 4 r^{e} 17 fl das loth? Fac. 3422 r^{e} 18 fl.
 No. 79. 38 Zentner 6 fl zu 7 r^{e} 20 fl das fl? Fac. 2299 r^{e} 8 fl.

No. 80.

No. 80. 40 Schock 9 ℓ zu 6 $\text{r}\ell$ 31 f das ℓ ? Fac. 5376 $\text{r}\ell$ 23 f

No. 81. 3300 ℓ zu 8 $\text{r}\ell$ 20 f 8 q ? Fac. 27820 $\text{r}\ell$ 40 f .

No. 82. Es wurden eingekauft 100 Schock, als:
21 Schock zu 6 $\text{r}\ell$ 17 f , 17 Schock zu 9 $\text{r}\ell$ 31 f ,
15 Schock zu 8 $\text{r}\ell$ 35 f , 26 Schock zu 11 $\text{r}\ell$ 28 f ,
und der Rest zu 12 $\text{r}\ell$ 40 f das Schock. Wie viel
ist dafür bezahlt? Fac. 999 $\text{r}\ell$ 1 f .

VI.

No. 83. 513 ℓ a 10 fbl .? Fac. 256 fbl . 10 fbl .

No. 84. 807 ℓ a 5 fbl .? Fac. 201 fbl . 15 fbl .

No. 85. 259 ℓ a 4 fbl .? Fac. 51 fbl . 16 fbl .

No. 86. 350 ℓ a 9 fbl .? Fac. 157 fbl . 10 fbl .

No. 87. 457 ℓ a 6 fbl .? Fac. 137 fbl . 2 fbl .

No. 88. 511 ℓ a 17 fbl .? Fac. 434 fbl . 7 fbl .

No. 89. 138 ℓ a 14 fbl . 6 Grbl .? Fac. 100 fbl .
1 fbl .

No. 90. 196 ℓ a 15 fbl . 10 Grbl .? Fac. 155 fbl .
3 fbl . 4 Grbl .

No. 91. 306 ℓ a 7 fbl . 3 Grbl .? Fac. 110 fbl .
18 fbl . 6 Grbl .

No. 92. 175 ℓ a 19 fbl . 4 Grbl .? Fac. 169 fbl .
3 fbl . 4 Grbl .

No. 93. 443 ℓ a 10 fbl . 5 Grbl .? Fac. 230 fbl .
14 fbl . 7 Grbl .

No. 94. 95 ℓ a 2 fbl . 3 fbl .? Fac. 204 fbl . 5 fbl .

No. 95. 149 ℓ a 3 fbl . 9 fbl .? Fac. 514 fbl . 1 fbl .

No. 96. 65 ℓ a 7 fbl . 8 fbl . 9 Grbl .? Fac. 483 fbl .
8 fbl . 9 Grbl .

No. 97. 153 ℓ a 10 fbl . 16 fbl . 3 Grbl .? Fac.
1654 fbl . 6 fbl . 3 Grbl .

No. 98.

- No. 98. 512 ℥ a 18 ℥ l. 18 ℥ l. 4 Gr l.? Fac. 9685 ℥ l. 6 ℥ l. 8 Gr l.
 No. 99. 601 ℥ a 13 ℥ l. 11 ℥ l. 2 Gr l.? Fac. 8148 ℥ l. 11 ℥ l. 2 Gr l.
 No. 100. 3456 ℥ , nemlich: 507 ℥ zu 11 ℥ l., 433 ℥ zu 13 ℥ l., 472 ℥ zu 15 ℥ l., 485 ℥ zu 17 ℥ l., 719 ℥ zu 9 ℥ l., und der Rest zu 19 ℥ l. das ℥ ? Fac. 2448 ℥ l. 2 ℥ l.
 No. 101. 900 ℥ , als: 297 ℥ zu 7 ℥ l. 6 Gr l., 305 ℥ zu 6 ℥ l. 3 Gr l., und der Rest zu 11 ℥ l. 5 Gr l. das ℥ ? Fac. 376 ℥ l. 15 ℥ l. 11 Gr l.

VII.

- No. 102. 314 ℥ a 8 Gr l.; wie viel m z? Fac. 78 m z 8 ℥ .
 No. 103. 436 ℥ a 16 Gr l.? Fac. 218 m z.
 No. 104. 150 ℥ a 24 Gr l.? Fac. 112 m z 8 ℥ .
 No. 105. 609 ℥ a 4 Gr l.? Fac. 76 m z 2 ℥ .
 No. 106. 1214 ℥ a 14 Gr l.? Fac. 531 m z 2 ℥ .
 No. 107. 1673 ℥ a 28 Gr l.? Fac. 1463 m z 14 ℥ .
 No. 108. 979 ℥ a 30 Gr l.? Fac. 917 m z 13 ℥ .
 No. 109. 881 ℥ a 9 Gr l.? Fac. 247 m z 12 ℥ 6 ℥ .
 No. 110. 1111 ℥ a 17 Gr l.? Fac. 590 m z 3 ℥ 6 ℥ .
 No. 111. 1826 ℥ a 15 Gr l.? Fac. 855 m z 15 ℥ .
 No. 112. 2020 ℥ a 25 Gr l.? Fac. 1578 m z 2 ℥ .
 No. 113. 3388 ℥ a 31 Gr l.? Fac. 3282 m z 2 ℥ .
 No. 114. 882 ℥ a 14 $\frac{1}{2}$ Gr l.? Fac. 399 m z 10 ℥ 6 ℥ .
 No. 115. 1050 ℥ a 18 $\frac{1}{2}$ Gr l.? Fac. 607 m z — 6 ℥ .
 No. 116. 1180 ℥ a 13 $\frac{1}{2}$ Gr l.? Fac. 497 m z 13 ℥ .
 No. 117. 1422 ℥ a 19 $\frac{1}{2}$ Gr l.? Fac. 866 m z 8 ℥ 6 ℥ .
 No. 118. 1090 ℥ a 9 $\frac{1}{2}$ Gr l.? Fac. 323 m z 9 ℥ 6 ℥ .
 No. 119. 794 ℥ a 12 $\frac{1}{2}$ Gr l.? Fac. 310 m z 2 ℥ 6 ℥ .
 No. 120. 1760 ℥ , als: 532 ℥ a 14 Gr l., 692 ℥ a 18 Gr l., und der Rest a 22 Gr l.? Fac. 990 m z 8 ℥ .
 No. 121.

No. 121. 3333 ℥ , als: 715 ℥ a 25 Gröl., 820 ℥
a 25 Gröl., 844 ℥ a 27 Gröl., und der Rest
a 31 Gröl.? Fac. 2790 mz 13 f 6 z .

VIII.

No. 122. 315 ℥ zu 3 fol. das ℥ ; wie viel mz ? Fac.
354 mz 6 f .

No. 123. 257 ℥ zu 5 fol. das ℥ ? Fac. 481 mz 14 f .

No. 124. 185 ℥ zu 7 fol. das ℥ ? Fac. 485 mz 10 f .

No. 125. 283 ℥ zu 6 fol. das ℥ ? Fac. 636 mz 12 f .

No. 126. 307 ℥ zu 21 fol. das ℥ ? Fac. 2417 mz
10 f .

No. 127. 191 ℥ zu 41 fol. das ℥ ? Fac. 2936 mz
10 f .

No. 128. 82 ℥ zu 6 fol. 4 Gröl. das ℥ ? Fac.
194 mz 12 f .

No. 129. 113 ℥ zu 7 fol. 6 Gröl. das ℥ ? Fac. 317 mz
13 f .

No. 130. 219 ℥ zu 10 fol. 8 Gröl. das ℥ ? Fac.
876 mz .

No. 131. 177 ℥ zu 11 fol. 2 Gröl. das ℥ ? Fac.
741 mz 3 f .

No. 132. 158 ℥ zu 22 fol. 3 Gröl. das ℥ ? Fac.
1318 mz 5 f .

No. 133. 164 ℥ zu 26 fol. 5 Gröl. das ℥ ? Fac.
1624 mz 10 f .

No. 134. 2345 ℥ , nemlich: 413 ℥ zu 7 fol. ,
372 ℥ zu 11 fol. , 245 ℥ zu 3 fol. , 532 ℥ zu 17 fol. ,
609 ℥ zu 13 fol. , und der Rest zu 19 fol. das ℥ ?
Fac. 10494 mz 6 f .

No. 135. 3456 ℥ , als: 746 ℥ zu 4 fol. 6 Gröl.,
892 ℥ zu 8 fol. 4 Gröl., 916 ℥ zu 6 fol.
10 Gröl., und der Rest zu 16 fol. 8 Gröl. das ℥ ?
Fac. 12031 mz 2 f .

IX. No. 136.

IX.

- No. 136. 22 Schof 1 Steige zu 21 m^z 12 f das Schof?
Fac. 485 m^z 12 f.
- No. 137. 12 Sch^z 10 l^z zu 24 m^z 8 f das Sch^z?
Fac. 306 m^z 4 f.
- No. 138. 18 Unzen 1 Loth zu 12 m^z 14 f die Unze?
Fac. 238 m^z 3 f.
- No. 139. 15 Hundert 1 Schof zu 21 m^z 6 f das Hundert?
Fac. 331 m^z 5 f.
- No. 140. 17 l^z 16 Loth zu 7 m^z 10 f das l^z? Fac.
133 m^z 7 f.
- No. 141. 20 Zentner 4 l^z zu 30 m^z 2 f den Zentner?
Fac. 617 m^z 9 f.
- No. 142. 14 Stein 5 l^z Wolle zu 8 m^z 13 f den Stein?
Fac. 127 m^z 12 f 6 R.
- No. 143. 19 Stein 5 l^z Flachs zu 9 m^z 10 f den Stein?
Fac. 185 m^z 4 f 6 R.
- No. 144. 7 Last 2 Wispel Roppen zu 66 r^z 18 f die Last?
Fac. 508 r^z 42 f.
- No. 145. 8 Last 12 Scheffel Weizen zu 85 r^z 30 f die Last?
Fac. 719 r^z 12 f.
- No. 146. 13 Last 45 Vaf Erbsen zu 50 r^z 24 f die Last?
Fac. 694 r^z 18 f.
- No. 147. 15 Last 6 Scheffel Gersten zu 42 r^z 34 f die Last?
Fac. 653 r^z 21 f.
- No. 148. 21 Wispel 18 Vaf Habern zu 50 m^z 10 f den Wispel?
Fac. 1093 m^z 8 f.
- No. 149. 15 l^z 10 Unzen zu 10 m^z 6 f das l^z? Fac.
162 m^z 1 f 9 R.
- No. 150. 27 Alm 24 Stübgen zu 63 m^z 12 f die Alm?
Fac. 1759 m^z 8 f.
- No. 151. 31 Alm 16 Viertel zu 71 m^z 4 f die Alm?
Fac. 2265 m^z 12 f.

No. 152.

- No. 152. 47 Stübgen 6 Dessel zu 6 m^z 6 f das Stübgen? Fac. 304 m^z 6 f 6 l.
- No. 153. 17 last 7 Tonnen Theer zu 42 r^c 36 f die last? Fac. 751 r^c 33 f.
- No. 154. 18 last 3 Tonnen Hering zu 95 r^c 33 f die last? Fac. 1746 r^c 14 f 3 l.
- No. 155. 29 Zimmer 25 Stük zu 41 m^z 10 f den Zimmer? Fac. 1233 m^z 2 f 3 l.
- No. 156. 67 Decher 6 Stük zu 25 m^z 15 f den Decher? Fac. 1753 m^z 6 f.
- No. 157. 31 Ries 13 Buch zu 8 m^z 2 f das Ries? Fac. 257 m^z 2 f 6 l.
- No. 158. 15 Brötgen 8 Duzt zu 73 m^z 12 f das Brötgen? Fac. 1155 m^z 6 f 8 l.
- No. 159. 11 last 13 Tonnen zu 87 m^z 13 f 6 l die last? Fac. 1029 m^z 11 f 7 l.
- No. 160. 42 Ballen 6 Ries zu 54 m^z 3 f 6 l den Ballen? Fac. 2309 m^z 11 f 6 l.
- No. 161. 7 grosse Tausend 3 Hundert 4 Steige zu 427 m^z 8 f das grosse Tausend? Fac. 3149 m^z 4 f.
- No. 162. 13 kleine Tausend 6 Hundert 3 Steige zu 226 m^z 9 f das kleine Tausend? Fac. 3094 m^z 13 f 6 l.
- No. 163. 2 Fuder 5 Alm 32 Stübgen zu 131 r^c 12 f das Fuder? Fac. 389 r^c 18 f.
- No. 164. 31 Anker 4 Viertel zu 18 m^z 7 f den Anker? Fac. 586 m^z 5 f.
- No. 165. 36 kleine Hundert 85 Stük zu 28 m^z 7 f das Hundert? Fac. 1047 m^z 14 f 9 l.
- No. 166. 12 Ballen 9 Ries 17 Buch zu 45 m^z 13 f 4 l den Ballen? Fac. 595 m^z 2 f 4 l.
- No. 167. 71 Tonnen zu 94 m^z 15 f die last von 12 Tonnen? Fac. 561 m^z 11 f 5 l.

No. 168.

- No. 168. 119 Tonnen zu 155 m² 13 f die Last von 18 Tonnen? Fac. 1030 m² 1 f 6 q.
- No. 169. 665 ℔ Stahl zu 23 m² 4 f die 114 ℔? Fac. 135 m² 10 f.
- No. 170. 1015 ℔ Stahl zu 30 m² 3 f die 145 ℔? Fac. 211 m² 5 f.
- No. 171. 1188 ℔ Stahl zu 14 m² 11 f 5 q die 110 ℔? Fac. 158 m² 14 f 6 q.
- No. 172. 1365 ℔ Stahl zu 14 m² 6 f 8 q die 104 ℔? Fac. 189 m² 3 f 6 q.
- No. 173. 6140 ℔ Butter zu 24½ r^{te} die Tonne von 224 ℔? Fac. 671 r^{te} 27 f.
- No. 174. 4130 ℔ Honig zu 15 r^{te} 20 f die Tonne a 336 ℔? Fac. 189 r^{te} 23 f 10 q.
- No. 175. 6725 Blätter Blech zu 27 m² 9 f die 450 Blätter? Fac. 411 m² 14 f 6 q.
- No. 176. 1965 Blätter Blech zu 34 m² 11 f die 300 Blätter? Fac. 227 m² 3 f 3 q.
- No. 177. 4141 ℔ Oele zu 78 r^{te} 21 f die 820 ℔? Fac. 396 r^{te} 5 f 3 q.
- No. 178. 5222 ℔ zu 90 m² 4 f den Zentner von 112 ℔? Fac. 4207 m² 14 f 6 q.
- No. 179. 4550 ℔ zu 74 m² 3 f das Sch℔ von 280 ℔? Fac. 1205 m² 8 f 9 q.
- No. 180. 8765 Stük zu 416 m² 10 f 8 q die 1000 Stük? Fac. 3652 m² 1 f 4 q.
- No. 181. 9450 Stük zu 439 m² 6 f die 1200 Stük? Fac. 3460 m² 1 f 3 q.

X.

- No. 182. 217 Dukaten a 7 m² 6 f 6 q werden verwechselt gegen Drittel zu 15 f 6 q. Wie viel Drittel finds gewesen? Fac. 1659 Drittel.

No. 183.

No. 183. 705 dop. Driftel a 30 fl 2 Q werden verwechselt gegen Dukaten zu 7 m² 5 fl 6 Q. Wie viel Dukaten werden dafür empfangen? Fac. 181 Duk.

No. 184. 357 Gr. d'Or a 13 m² 1 fl 6 Q wurden umgesetzt gegen Spez. Thaler a 3 m² 11 fl 6 Q. Wie viel Spez. Thaler sind dafür erhalten? Fac. 1257 Spez. Thaler.

No. 185. Für 637 fl 16 loth Annies, die 100 fl zu 19 m² 14 fl, wird Kaffee das fl zu 8½ fl geliefert. Wie viel fl Kaffee waren es? Fac. 238 fl 16 loth.

No. 186. 276 fl 18 loth Manna, das fl zu 20 fl, werden geliefert gegen Rosmarien, die 100 fl zu 9 m² 3 fl 6 Q. Wie viel fl Rosmarien sind es gewesen? Fac. 3750 fl.

No. 187. 21 Sch^{fl} 13 fl 13 fl Spei, das Sch^{fl} zu 21 ^{re} 42 fl, werden verhandelt gegen Tobak, das fl zu 6 fl 9 Q. Wie viel Tobak ist geliefert? Fac. 3375 fl

No. 188. Für 585 dop. Dän. Kronen a 34 fl 5 Q, ward lichttallig das Sch^{fl} zu 21 ^{re} 24 Q 6 Q gekauft. Wie viel fl lichttallig sind dafür gekauft? Fac. 5460 fl.

No. 189. 92 Zentner 3 fl 4 fl Salpeter, zu 14 ^{re} 28 fl den Zentner, zu bezahlen mit Korduan, das fl zu 51 fl 9 Q. Wie viel fl Korduan sind geliefert? Fac. 1250 fl.

No. 190. 43 m² 3 loth 12 Grän Silber, die m² zu 34 m² 8 fl Cour., werden mit d'Or das Stük zu 12 m² 15 fl 6 Q bezahlt. Wie viel louis d'Or sind dagegen gegeben? Fac. 115 d'Or.

No. 191. 76 last 2 Bissel 1 Scheffel Rotten, die last zu 44 ^{re} 18 fl, werden gegen Oele, die Pieps zu 95 ^{re} 42 fl verhandelt. Was wog die Oele? Fac. 29110 fl.

C

Eins

Einleitung zu den Brüchen,
oder
gebrochenen Zahlen.

Was ist ein Bruch?

Ein Theil vom Ganzen, denn ein Ganzes kan in unzählbare Theile getheilt werden.

Wie wird ein Bruch geschrieben?

Man macht einen Querstrich, und setzt eine Zahl oben und die andere unten.

Wie nennt man die obere Zahl?

Zähler.

Und die untere Zahl?

Menner.

Warum heißt die Zahl oben der Zähler?

Sie zählet oder zeigt an, wie viel Theile vom Ganzen da sind.

Warum heißt die untere Zahl der Menner?

Die benennt, aus wie viel Theilen das Ganze besteht.

Was ist ein Ganzes?

Wenn alle Theile da sind, die zum Ganzen gehören. Der
Nenner ist immer ein Ganzes, $\frac{1}{10}$ m $\frac{1}{2}$ sind 9 $\frac{1}{10}$, denn
eine m $\frac{1}{2}$ hat 16 $\frac{1}{10}$.

Wenn ist der Bruch über ein Ganzes?

Wenn der Zähler größer ist als der Nenner.

8. 25. $\frac{9}{8}, \frac{5}{9}, \frac{17}{12}, 16.$

Werden die Brüche auch unterschieden?

Ja, in dreierlei Arten.

Wie heißen diese Unterschiede?

I. Geschifte Theile, oder ein ächter und einfacher Bruch.

8. B. $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$, 2c.

2. Unförmliche, oder gedoppelte Brüche.

8. B. $\frac{1}{2}, \frac{1}{2}, 2c.$

3. Brüche aus Brüchen, da man einen gewissen Bruch noch in andere Theile theilet.

3. B. $\frac{1}{2}$ aus $\frac{1}{4}$ ic.

2348

Was heisset einen Bruch verkleinern oder abbreviren?

Wenn Zähler und Nenner beide durch eine Zahl können getheilt werden, ohne daß der Inhalt des Bruchs dabei verliert.

Wie findet man eine solche Verkleinerungszahl?

Man theilet den Nenner durch den Zähler, und bleibet nichts übrig, so ist der Zähler die Verkleinerungszahl.

Wenn aber noch etwas übrig bleibet?

So wird der Zähler mit dem Rest getheilet, und so ferner der Divisor allemal mit dem Rest, bis endlich ein Divisor gefunden wird, welcher in dem endlichen Rest aufgehet, und dieser ist die Verkleinerungszahl, wodurch Zähler und Nenner sich beide theilen lassen.

Anmerk. Wer Fähigkeit besitzt, die Eigenschaft einer Zahl zu wissen, der hat diese Weitläufigkeit nicht nöthig. Unter der Eigenschaft einer Zahl wird verstanden, daß man weiß, was für kleinere Zahlen in einer größern theilbar sind. Diese werden Partes aliquotæ genannt. Z. B. 12 hat die Eigenschaft, daß sie in 2, 3, 4 und 6 theilbar ist. 323, daß sie mit 17 und 19 getheilt werden kan.

Wenn aber zuletzt eine 1 der Divisor wäre?

So ist der Bruch unverkleinerlich und muß in seiner gegebenen Größe gelassen werden.

Was heißt einen Bruch einrichten?

Einen Bruch, oder eine Zahl und einen Bruch so vielmal größer machen, als der Nenner des Bruchs ist.

Z. B. $2\frac{1}{2}$ einzurichten, so vermehre ich die 2 mit 6, und lege 5 zu, so kommen 17, und auf die Weise habe $2\frac{1}{2}$ 6 mal größer gemacht, und solches sind 17 Sechstel, welches gleichergestalt bei einem einzelnen Bruch auch geschieht, da man nur bloß unter dem Nenner einen Strich ziehet, und den Zähler darunter sezzet.

Wenn also im ersten Satz der Regula de Tri ein Bruch, z. B. ein Achtel, ist, wie verfährt man denn?

Man machet den vordersten Satz zu lauter Achtels?

Z. B. $\frac{1}{2}$ richtet man also ein $\frac{1}{4}$

Was heißt Brüche resolviren oder auflösen?

Einen Bruch von einer größern Sorte und Würde in ganze Unitäten einer kleinern Sorte zu verwandeln.

z. B. $\frac{3}{4} \text{ rC}$, wie viel f ? 1c .

Wie verfährt man bei der Resolution der Brüche?

Man vermehrt die ganze Anzahl der kleinern Sorte mit dem Zähler der größern Sorte und theilet mit dem Nenner derselben das Kommende ab.

Was bedeutet Brüche reduciren?

Wenn man eine Anzahl geringer Dinge und kleiner Sorten mit einer höhern Würde oder Sorte bruchweise sezzet.

z. B. 18 f mit einem rC von 48 f zum Bruch sezzet. Ein solcher Bruch kan oftmals verkleinert werden, wie hier: $\frac{18}{48}$ sind $\frac{3}{8}$. Hieher gehöret auch, daß wenn ich $6\frac{1}{2}$ mit 12 zum Bruch sezze, dann Zähler und Nenner zu lauter halbe gemacht werden.

$$\begin{array}{r|l} 6\frac{1}{2} & 13 \\ \hline 12 & 24 \end{array}$$

und so bei ähnlichen Vorfällen.

Wenn man einzelne Brüche aus Brüchen in einen einfachen Bruch verwandeln will, wie verhält man sich alsdenn?

So darf man nur die Zähler solcher Brüche und die Nenner derselben zusammen vermehren, so wird das Produkt der Zähler den neuen Zähler, und das Produkt der Nenner den neuen Nenner machen.

Was heißt ein Generalnenner?

Wenn von unterschiedlichen Nennern, welche nicht einerlei Benennung haben, eine Zahl gefunden wird, welche durch die kleinern Nenner theilbar ist. Diese Zahl wird der Generalnenner genannt.

Wie findet man für 2 ungleiche Nenner den Generalnenner?

Man suchet, ob sie nicht beide in einer kleinern Zahl theilbar sind.

Wenn diß aber nicht wäre?

So werden sie mit einander vermehret, und dann kommt der Generalnenner.

Würde man aber eine Zahl finden, damit die beiden gegebenen Nennern könnten getheilet werden?

So wird der eine Nenner mit der Verkleinerungszahl getheilet, und der zweite mit dem Kommenden vermehret.

z. B.

3. B. Man will den Generalnenner von 10, 14, 21 und 27 wissen, so muß man zuerst von 21 und 27, und darauf von 14 und der gekommenen Zahl, und darauf wieder von 10 und der zuletzt gefundenen Zahl den Nenner suchen; 3. B. 3) 21 — 27

$$\begin{array}{r} \text{---} \\ 7 \\ 7) 14 \text{ ---} 189 \\ \text{---} \\ 2 \\ 2) 10 \text{ ---} 378 \\ \text{---} \\ 5 \\ 5 \text{ ---} \end{array}$$

1890 ist der

Generalnenner von 10, 14, 21 und 27.

Anmerk. Beim Regel de Tri: Saz in den Brüchen, wenn im vordersten, mittelsten und hintersten Saz Brüche vorkommen, muß der vorderste Saz durchaus mit dem Nenner eingerichtet werden, und mit diesem Nenner vermehrt man entweder den mittelsten oder hintersten Saz. Die mittelsten und hintersten Nenner, wenn mit diesen eingerichtet wird, bringt man zum vordersten Saz. Man vermeide aber im mittelsten und hintersten Saz das Einrichten so viel als möglich ist, und gewöhne sich ganze Zahlen und Brüche zusammen zu vermehren. Muß man durchaus einrichten und der vorderste Nenner geht in einem der mittelsten und hintersten Nennern auf, 3. B. vorne wäre der Nenner 9, mitten oder hinten 18, so ist die 9 zweimal in 18 enthalten, dann gehe man mit 2 nach vorne, ohne daß 9 und 18 geführt werden. Doch können keine andere Nenner so behandelt werden, als der vorderste mit dem mittelsten oder hintersten. Mit dem mittelsten und hintersten findet diß nicht statt. Wohl aber eine Vermehrung. Wenn der mittelfte Nenner 4 und der hinterste 8 wäre, so geht man mit 4 mal 8 sind 32 zum vordersten Saz.

* * *
No. 1. Setze zum Bruch und verkleinere: 4 mit 8, 5 mit 15, 6 mit 24, 7 mit 35, 8 mit 48, 9 mit 63, 10 mit 80, 11 mit 99, und 10 mit 100? Fac. $\frac{1}{2}, \frac{1}{3}, \frac{1}{4}, \frac{1}{5}, \frac{1}{6}, \frac{1}{7}, \frac{1}{8}, \frac{1}{9}, \frac{1}{10}$.

© 3

No. 2.

No. 2. Setze zum Bruch und verkleinere: 20 mit 25,
35 mit 49, 48 mit 66, 54 mit 99, 63 mit 105,
72 mit 117, 91 mit 130, 105 mit 195, 123
mit 205, 141 mit 235, 234 mit 504, 305 mit
671, 435 mit 928, 625 mit 1025, 684 mit 1140,
729 mit 1305, 825 mit 1441, 1023 mit 1705?
Fac. $\frac{7}{3}, \frac{5}{2}, \frac{8}{11}, \frac{6}{11}, \frac{3}{13}, \frac{8}{13}, \frac{7}{10}, \frac{7}{13}, \frac{3}{11}, \frac{3}{11}, \frac{13}{28}, \frac{5}{11},$
 $\frac{15}{32}, \frac{25}{41}, \frac{3}{5}, \frac{81}{143}, \frac{75}{131}, \frac{3}{5}.$

No. 3. Ferner: $\frac{55}{73}, \frac{89}{101},$ und $\frac{811}{1219}$? Fac. Diese
Brüche sind unverkleinerlich.

Einen Generalnenner zu suchen.

No. 4. Suche den Generalnenner von 2, 3, 6 und 12?
Fac. 12.

No. 5. Wie heißt der Generalnenner von 5, 6, 10
und 30? Fac. 30.

No. 6. Von 9, 12, 18 und 36? Fac. 36.

No. 7. Von 4 und 6? Fac. 12.

No. 8. Von 10 und 15? Fac. 30.

No. 9. Von 18 und 27? Fac. 54.

No. 10. Von 24 und 33? Fac. 264.

No. 11. Von 35 und 77? Fac. 385.

No. 12. Von 125 und 275? Fac. 1375.

No. 13. Von 18, 24 und 27? Fac. 216.

No. 14. Von 39, 52 und 68? Fac. 2652.

No. 15. Von 5, 7 und 13? Fac. 455.

No. 16. Von 23, 35 und 41? Fac. 33005.

No. 17. Von 2, 3, 4, 5 und 6? Fac. 60.

No. 18. Von 7, 8, 9, 10 und 11? Fac. 27720.

No. 19. Von 12, 13, 14, 15 und 16? Fac. 21840.

Brüche, welche einerlei Benennung bekommen.

No. 20. Wie werden folgende Brüche unter einen Na-
men gebracht: $\frac{2}{3}, \frac{3}{4}, \frac{3}{5},$ und $\frac{1}{10}$? Fac. $\frac{80}{120}, \frac{90}{120},$
 $\frac{45}{120}, \frac{12}{120}.$

No. 21.

No. 21. Ferner: $\frac{1}{6}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{7}{8}$, $\frac{3}{10}$ und $\frac{7}{9}$? Fac. $\frac{60}{360}$,
 $\frac{20}{360}$, $\frac{35}{360}$, $\frac{108}{360}$, $\frac{280}{360}$.

No. 22. Ferner: $\frac{2}{7}$, $\frac{3}{5}$, $\frac{11}{14}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{5}{6}$ und $\frac{1}{3}$? Fac. $\frac{480}{1008}$,
 $\frac{1320}{1008}$, $\frac{840}{1008}$, $\frac{1400}{1008}$, $\frac{945}{1008}$.

No. 23. Bringe unter einen Namen: $\frac{7}{10}$, $\frac{8}{11}$, $\frac{13}{18}$, $\frac{17}{20}$,
 $\frac{19}{24}$ und $\frac{23}{30}$? Fac. $\frac{1848}{2640}$, $\frac{1920}{2640}$, $\frac{2145}{2640}$, $\frac{2244}{2640}$,
 $\frac{2090}{2640}$, $\frac{2024}{2640}$.

No. 24. Verkleinere und bringe nachher unter einen
 Namen: $\frac{2}{5}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{21}{30}$, $\frac{3}{5}$ und $\frac{4}{5}$. Was kommt?
 Fac. 1) $\frac{1}{5}$, $\frac{1}{12}$, $\frac{3}{8}$, $\frac{3}{5}$, $\frac{5}{9}$; $\frac{300}{360}$, $\frac{150}{360}$, $\frac{135}{360}$, $\frac{216}{360}$,
 $\frac{200}{360}$.

Brüche von grösseren Sorten und Würden in kleinere Sorten und Würden zu verwandeln.

No. 25. $\frac{3}{8}$ π . Wie viel π ? Fac. 18 π .

No. 26. $\frac{3}{4}$ Schff. Wie viel Schff? Fac. 15 Schff.

No. 27. $\frac{7}{8}$ Zentner. Wie viel Schff? Fac. 49 Schff.

No. 28. $\frac{7}{8}$ π . Wie viel π ? Fac. 10 $\frac{1}{2}$ π .

No. 29. $\frac{1}{12}$ Schof. Wie viel Stük? Fac. 25 Stük.

No. 30. $\frac{1}{8}$ Steige. Wie viel Stük? Fac. 12 $\frac{1}{2}$ Stük.

No. 31. $\frac{1}{20}$ kleine Tausend. Wie viel Stük? Fac.
 850 Stük.

No. 32. $\frac{1}{12}$ grosse Tausend. Wie viel Stük? Fac.
 975 Stük.

No. 33. $\frac{1}{8}$ Louis d'Or, wie viel $m\pi$ Courant, den
 Louis d'Or a 13 $m\pi$ 5 π 8 π Courant gerechnet?
 Fac. 8 $m\pi$ 5 π 6 $\frac{1}{2}$ π .

No. 34. $\frac{1}{12}$ Dukat, den Dukat zu 7 $m\pi$ 6 π 9 π ? Fac.
 6 $m\pi$ 12 π 10 $\frac{1}{4}$ π .

No. 35. $\frac{7}{9}$ Spezies π , wie viel π , den π Spezies zu
 3 $m\pi$ 11 π 3 π ? Fac. 46 π 1 π .

- No. 36. $\frac{1}{10}$ Albertsthaler, den Albertsthaler zu 3 m $\frac{1}{2}$
6 8 2 2? Fac. 3 m $\frac{1}{2}$ - 8 9 2.
- No. 37. $\frac{1}{8}$ aus 13 Zentner 6 1 $\frac{1}{2}$ 10 1 $\frac{1}{2}$? Fac. 8 Zent.
5 1 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{3}{4}$ 1 $\frac{1}{2}$.
- No. 38. $\frac{1}{13}$ aus 21 Stein 14 1 $\frac{1}{2}$ 14 1 $\frac{1}{2}$? Fac. 11 Stein
13 1 $\frac{2}{3}$ 1 $\frac{1}{2}$.
- No. 39. $\frac{1}{11}$ aus 25 Stein 9 1 $\frac{1}{2}$ Wolle? Fac. 18 Stein
8 1 $\frac{1}{2}$ 1 $\frac{1}{2}$.
- No. 40. $\frac{1}{17}$ aus 31 1 $\frac{1}{2}$ 21 1 $\frac{1}{2}$ 3 Quentin? Fac. 8 1 $\frac{1}{2}$
14 1 $\frac{1}{2}$ 1 $\frac{1}{3}$ Quentin.
- No. 41. $\frac{1}{2}$ aus $\frac{1}{3}$? Fac. $\frac{1}{6}$.
- No. 42. $\frac{1}{5}$ aus $\frac{1}{4}$? Fac. $\frac{1}{20}$.
- No. 43. $\frac{4}{5}$ aus $\frac{1}{9}$? Fac. $\frac{4}{9}$.
- No. 44. $\frac{1}{3}$ aus $\frac{1}{2}$ von 1 last 10 $\frac{1}{2}$ Tonnen Hering?
Fac. 3 $\frac{3}{4}$ Tonnen.
- No. 45. $\frac{1}{4}$ aus $\frac{3}{4}$ von 4 Ballen 6 Ries 15 Buch
10 Bogen Schreibpapier? Fac. 7 Ries - Buch
7 $\frac{1}{2}$ Bogen.
- No. 46. $\frac{1}{5}$ aus $\frac{3}{10}$ von 1 Webe 58 $\frac{2}{3}$ Ellen? Fac.
32 $\frac{2}{3}$ Ellen.
- No. 47. $\frac{1}{5}$ eines $\frac{1}{8}$ aus $\frac{1}{3}$ von 5000 m $\frac{1}{2}$? Fac.
115 $\frac{1}{3}$ m $\frac{1}{2}$.
- * * *
- No. 48. $\frac{1}{2}$ m $\frac{1}{2}$. Wie viel Schillinge? Fac. 2 8.
- No. 49. $\frac{3}{8}$ m $\frac{1}{2}$. Wie viel Sechslinge? Fac. 2 Sechsl.
linge.
- No. 50. $\frac{2}{3}$ 8. Wie viel 2? Fac. 1 $\frac{2}{3}$ 2.
- No. 51. $\frac{3}{8}$ 20. Wie viel Grotol. Fac. 9 Grotol.
- No. 52. $\frac{3}{9}$ 20. Wie viel Dreilinge? Fac. 12 $\frac{1}{3}$ Dreil.
linge.
- No. 53.

No. 53. $\frac{7}{8}$ l. Wie viel l. ? Fac. $1\frac{1}{4}$ l.

No. 54. $\frac{10}{12}$ l. Wie viel & lübisch? Fac. $5\frac{2}{3}$ & lüb.

Was angegebene kleinere Dinge und Sorten
für Theile von größern Würden und
Sorten sind.

No. 55. Was sind 20 loth für ein Theil von 1 ℔ ?
Fac. $\frac{5}{8}$ ℔ .

No. 56. 14 ℔ von 1 m ℔ ? Fac. $\frac{7}{8}$ m ℔ .

No. 57. 2 m ℔ 13 ℔ von 1 l. ? Fac. $\frac{3}{8}$ l.

No. 58. 45 & lübisch von 1 l. Fac. $\frac{5}{8}$ l.

No. 59. 44 Quentlin von 1 m ℔ ? Fac. $\frac{11}{10}$ m ℔ .

No. 60. 66 Himten von 1 last? Fac. $\frac{1}{20}$ last.

No. 61. 287 ℔ von 1 Piepe? Fac. $\frac{7}{20}$ Piepe.

No. 62. Was sind 22 $\frac{1}{2}$ Scheffel Rotten für ein Theil
von 1 last? Fac. $\frac{3}{4}$ last.

No. 63. 18 $\frac{3}{4}$ Scheffel Habern von 1 last? Fac. $\frac{1}{10}$ last.

No. 64. 87 $\frac{1}{2}$ Spint Erbsen von 1 Wispel? Fac.
 $\frac{3}{4}$ Wispel.

No. 65. 123 $\frac{3}{4}$ Spint Gersten von 1 Wispel? Fac.
 $\frac{3}{4}$ Wispel.

No. 66. 12 $\frac{1}{2}$ Viertel von 1 Ahm? Fac. $\frac{5}{8}$ Ahm.

No. 67. 13 $\frac{1}{2}$ Anker von 1 Fuder? Fac. $1\frac{2}{3}$ Fuder.

No. 68. 73 $\frac{1}{2}$ Quadratfuß von 1 Quadratruthen? Fac.
 $\frac{2}{3}$ Quadratruthen.

No. 69. 24 $\frac{2}{3}$ Stübgen von 1 Orhoft zu 62 Stübgen?
Fac. $\frac{2}{3}$ Orhoft.

No. 70. 46 $\frac{2}{3}$ Stübgen von 1 Both, das Both von
125 Stübgen? Fac. $\frac{3}{8}$ Both.

No. 71. 837 $\frac{1}{2}$ Rheinländische Ruthen von 1 Ham-
burger Meile, die Meile von 2000 Ruthen? Fac.
 $1\frac{6}{10}$ Meile.

- No. 72. $1\frac{7}{8}$ Ellen von 1 Klasten? Fac. $\frac{5}{8}$ Klasten.
 No. 73. $77\frac{1}{2}$ Pipenstäbe von 1 Ring a 4 Schoß und 8 Stäbe? Fac. $1\frac{1}{2}$ Ring.
 No. 74. $124\frac{3}{4}$ Buch von 1 Riem oder Ball Papier? Fac. $1\frac{1}{2}$ Ball.

* * *

- No. 1. Was ist der Nenner, wenn der Zähler 45 ist, daß der Bruch $\frac{3}{4}$ heißt? Fac. 60.
 No. 2. Was der Nenner, wenn der Zähler 105 und der Bruch $\frac{7}{8}$ seyn soll? Fac. 120.
 No. 3. Was der Zähler, wenn der Nenner 140 ist, und $\frac{7}{10}$ der Bruch seyn soll? Fac. 98.
 No. 4. Was der Zähler, wenn der Bruch $1\frac{7}{4}$ seyn soll, da der Nenner 216 ist? Fac. 153.
 No. 5. Was der Nenner, da der Bruch $2\frac{2}{3}$ seyn soll, und der Zähler 435 ist? Fac. 540.

* * *

Die 4 Spezies von den gebrochenen Zahlen.

I. Addizio.

- No. 1. Addire: $\frac{2}{3}, \frac{1}{3}, \frac{4}{3}, \frac{3}{3}$? Fac. $1\frac{10}{3}$ oder 2.
 No. 2. $\frac{1}{2}, \frac{1}{2}, \frac{1}{2}, \frac{1}{2}, \frac{1}{2}, \frac{1}{2}, \frac{1}{2}, \frac{1}{2}$ und $\frac{1}{2}$? Fac. $1\frac{3}{2}$ oder $4\frac{1}{2}$.
 No. 3. $\frac{1}{3}, \frac{1}{2}, \frac{3}{4}$ und $1\frac{1}{2}$? Fac. $2\frac{4}{3}$ oder 2.
 No. 4. $\frac{1}{4}, \frac{3}{8}, \frac{1}{8}, \frac{1}{2}$ und $2\frac{2}{3}$? Fac. $2\frac{27}{8}$ oder $2\frac{27}{8}$.
 No. 5. $\frac{2}{3}, \frac{2}{3}, \frac{1}{6}, \frac{1}{6}, \frac{1}{6}$ und $2\frac{2}{3}$? Fac. $1\frac{10}{3}$ oder $3\frac{1}{3}$.
 No. 6. $\frac{2}{3}, \frac{3}{4}, \frac{1}{3}, \frac{1}{6}, \frac{1}{8}, \frac{1}{2}, \frac{1}{2}$ und $1\frac{1}{3}$? Fac. $1\frac{11}{6}$ oder $4\frac{7}{6}$.
 No. 7. $\frac{3}{10}, \frac{1}{2}, \frac{4}{3}, \frac{2}{3}$ und $3\frac{7}{10}$? Fac. $1\frac{61}{10}$ oder $3\frac{1}{10}$.
 No. 8. $\frac{1}{2}$ und $\frac{2}{3}$? Fac. $1\frac{1}{6}$.

No. 9.

- No. 9. $\frac{2}{3}$ und $\frac{3}{4}$? Fac. $1\frac{5}{12}$.
 No. 10. $\frac{5}{6}$ und $\frac{6}{7}$? Fac. $1\frac{29}{42}$.
 No. 11. $\frac{7}{8}$ und $\frac{8}{9}$? Fac. $1\frac{55}{72}$.
 No. 12. $\frac{3}{4}$ und $\frac{5}{6}$? Fac. $1\frac{7}{12}$.
 No. 13. $\frac{3}{8}$ und $1\frac{7}{8}$? Fac. $2\frac{3}{4}$.
 No. 14. $1\frac{1}{4}$ und $1\frac{7}{8}$? Fac. $1\frac{17}{8}$.
 No. 15. $1\frac{3}{4}$ und $1\frac{1}{2}$? Fac. $1\frac{26}{8}$.
 No. 16. $1\frac{1}{2}$ und $1\frac{3}{4}$? Fac. $1\frac{61}{24}$.
 No. 17. 4 mß 5 ß 8 $\frac{7}{8}$ ß und 13 mß 9 ß 5 $\frac{1}{3}$ ß? Fac.
 17 mß 15 ß 1 $\frac{1}{3}$ $\frac{7}{8}$ ß.
 No. 18. 18 $\frac{1}{2}$ 21 $\frac{7}{8}$ Loth und 21 $\frac{1}{2}$ 28 $\frac{3}{4}$ Loth? Fac.
 40 $\frac{1}{2}$ 18 $\frac{1}{2}$ Loth.
 No. 19. 28 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ und 19 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$? Fac.
 48 $\frac{1}{2}$ 1 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$.
 No. 20. 12 Zimmer 22 $\frac{3}{8}$ Stük und 15 Zimmer
 31 $\frac{1}{2}$ Stük? Fac. 28 Zimmer 13 $\frac{1}{2}$ Stük.
 No. 21. $1\frac{1}{2}$, $1\frac{1}{6}$ und $1\frac{1}{3}$? Fac. $2\frac{19}{6}$.
 No. 22. $1\frac{1}{6}$, $1\frac{1}{3}$, $1\frac{1}{2}$ und $1\frac{1}{3}$? Fac. $1\frac{47}{6}$.
 No. 23. $12\frac{1}{3}$, $13\frac{3}{4}$, $14\frac{1}{2}$, $15\frac{3}{4}$, $16\frac{1}{2}$ und $17\frac{3}{4}$?
 Fac. 90 $1\frac{47}{6}$.
 No. 24. $8\frac{1}{2}$, $11\frac{1}{2}$, $18\frac{1}{2}$, $22\frac{1}{2}$ und $17\frac{1}{2}$? Fac.
 77 $1\frac{85}{6}$.
 No. 25. 13 mß 4 ß $4\frac{1}{4}$ ß, 21 mß 12 ß $7\frac{1}{2}$ ß, 118 mß
 2 ß $8\frac{1}{2}$ ß und 74 mß 15 ß $3\frac{1}{2}$ ß? Fac. 228 mß 2 ß
 11 $2\frac{1}{2}$ ß.
 No. 26. 51 $\frac{1}{2}$ 27 ß $8\frac{7}{8}$ ß, 23 $\frac{1}{2}$ 42 ß $3\frac{1}{2}$ ß,
 47 $\frac{1}{2}$ 38 ß $6\frac{1}{2}$ ß und 55 $\frac{1}{2}$ 30 ß $2\frac{1}{2}$ ß? Fac.
 178 $\frac{1}{2}$ 42 ß $8\frac{1}{2}$ ß.

2. Subtraktio.

- No. 1. Nimm $\frac{2}{7}$ von $\frac{9}{7}$? Fac. $\frac{7}{7}$.
 No. 2. $1\frac{5}{6}$ von $1\frac{2}{3}$? Fac. $\frac{1}{3}$.
 No. 3. $1\frac{9}{12}$ von $2\frac{3}{4}$? Fac. $1\frac{7}{12}$.
 No. 4. $1\frac{7}{8}$ von $1\frac{1}{2}$? Fac. $\frac{1}{8}$.

No. 5.

- No. 5. Nimm $\frac{3}{2}$ von $\frac{23}{2}$? Fac. $\frac{3}{2}$.
 No. 6. $\frac{1}{3}$ von $\frac{29}{3}$? Fac. $\frac{3}{2}$.
 No. 7. $\frac{3}{8}$ von $\frac{11}{8}$? Fac. $\frac{1}{2}$.
 No. 8. $\frac{2}{3}$ von $\frac{10}{3}$? Fac. $\frac{1}{2}$.
 No. 9. $\frac{5}{8}$ von $\frac{17}{8}$? Fac. $\frac{1}{2}$.
 No. 10. $\frac{7}{8}$ von $\frac{37}{8}$? Fac. $\frac{1}{2}$.
 No. 11. $\frac{8}{7}$ von $\frac{53}{7}$? Fac. $\frac{2}{7}$.
 No. 12. $\frac{5}{8}$ von 1? Fac. $\frac{3}{8}$.
 No. 13. $\frac{1}{9}$ von 1? Fac. $\frac{8}{9}$.
 No. 14. $\frac{1}{27}$ von 1? Fac. $\frac{8}{27}$.
 No. 15. $\frac{1}{2}$ von 7? Fac. $6\frac{1}{2}$.
 No. 16. $\frac{7}{10}$ von 10? Fac. $9\frac{3}{10}$.
 No. 17. $\frac{17}{24}$ von 14? Fac. $13\frac{7}{24}$.
 No. 18. $4\frac{3}{4}$ von $8\frac{5}{8}$? Fac. $4\frac{1}{2}$.
 No. 19. $8\frac{7}{9}$ von $13\frac{1}{2}$? Fac. $5\frac{5}{18}$.
 No. 20. $22\frac{1}{2}$ von $35\frac{1}{4}$? Fac. $12\frac{1}{4}$.
 No. 21. $53\frac{1}{8}$ von $73\frac{1}{2}$? Fac. $19\frac{3}{4}$.
 No. 22. $11\frac{1}{2}$ von $17\frac{1}{2}$? Fac. 6 .
 No. 23. $1\frac{8}{3}$ von $1\frac{3}{3}$? Fac. $2\frac{1}{3}$.
 No. 24. 6 mß 7 ß $8\frac{1}{4}$ ß von 9 mß 14 ß $6\frac{3}{4}$ ß? Fac.
 3 mß 6 ß $10\frac{1}{8}$ ß.
 No. 25. 12 mß 14 ß $5\frac{1}{2}$ ß von 20 mß 8 ß $7\frac{3}{4}$ ß?
 Fac. 7 mß 10 ß $2\frac{1}{2}$ ß.
 No. 26. 4 Schß 8 ß $7\frac{1}{2}$ ß von 7 Schß 3 ß $5\frac{1}{3}$ ß?
 Fac. 2 Schß 14 ß $12\frac{1}{3}$ ß.
 No. 27. 10 x^o 23 ß $8\frac{2}{3}$ ß von 25 x^o 16 ß $7\frac{1}{3}$ ß?
 Fac. 14 x^o 40 ß $11\frac{1}{3}$ ß.
 No. 28. 6 ßl. 18 ß $9\frac{1}{2}$ ß von 11 ßl. 16 ß $4\frac{3}{4}$ ß?
 Fac. 4 ßl. 17 ß $6\frac{1}{4}$ ß.

3. Multiplikazio.

- No. 1. Vermehre $\frac{5}{8}$ mit 9? Fac. $7\frac{1}{2}$.
 No. 2. $\frac{7}{8}$ mit 10? Fac. $8\frac{3}{4}$.
 No. 3. $\frac{2}{3}$ mit 4? Fac. $2\frac{2}{3}$.

No. 4.

- No. 4. Vermehre $1\frac{2}{10}$ mit 11? Fac. $91\frac{2}{5}$.
 No. 5. $1\frac{2}{3}$ mit 7? Fac. $61\frac{2}{3}$.
 No. 6. 8 mal $1\frac{1}{2}$? Fac. $7\frac{1}{2}$.
 No. 7. 9 mal $\frac{1}{2}$? Fac. $7\frac{1}{2}$.
 No. 8. 10 mal $1\frac{3}{4}$? Fac. $51\frac{3}{4}$.
 No. 9. 12 mal $1\frac{1}{3}$? Fac. $7\frac{1}{3}$.
 No. 10. 15 mal $1\frac{8}{9}$? Fac. $10\frac{4}{9}$.
 No. 11. $5\frac{3}{4}$ mit 6? Fac. $34\frac{1}{2}$.
 No. 12. $4\frac{3}{4}$ mit 8? Fac. $36\frac{3}{4}$.
 No. 13. $8\frac{2}{9}$ mit 12? Fac. $98\frac{2}{3}$.
 No. 14. $91\frac{1}{2}$ mit 16? Fac. $158\frac{2}{3}$.
 No. 15. $111\frac{7}{8}$ mit 15? Fac. $170\frac{5}{8}$.
 No. 16. $151\frac{1}{10}$ mit 14? Fac. $2171\frac{7}{10}$.
 No. 17. $201\frac{1}{11}$ mit 13? Fac. $2631\frac{6}{11}$.
 No. 18. 14 mit $8\frac{5}{8}$? Fac. $123\frac{2}{3}$.
 No. 19. 17 mit $71\frac{2}{10}$? Fac. $1341\frac{3}{10}$.
 No. 20. 21 mit $4\frac{7}{8}$? Fac. $881\frac{1}{2}$.
 No. 21. $\frac{3}{8}$ mit $14\frac{2}{3}$? Fac. $5\frac{1}{2}$.
 No. 22. $\frac{5}{8}$ mit $22\frac{1}{2}$? Fac. $18\frac{3}{4}$.
 No. 23. $1\frac{9}{10}$ mit $31\frac{1}{4}$? Fac. $28\frac{1}{8}$.
 No. 24. $1\frac{7}{10}$ mit $46\frac{7}{8}$? Fac. $39\frac{2}{3}$.
 No. 25. $121\frac{7}{8}$ mit $3\frac{7}{10}$? Fac. $901\frac{3}{5}$.
 No. 26. $91\frac{1}{8}$ mal $3\frac{5}{8}$? Fac. $88\frac{1}{2}$.
 No. 27. $1341\frac{9}{10}$ mal $2\frac{3}{8}$? Fac. $81\frac{1}{2}$.
 No. 28. $4\frac{1}{2}$ mit $13\frac{3}{8}$? Fac. $56\frac{7}{10}$.
 No. 29. $5\frac{3}{4}$ mit $6\frac{2}{3}$? Fac. $38\frac{1}{3}$.
 No. 30. $71\frac{1}{2}$ mit $9\frac{3}{4}$? Fac. $721\frac{5}{8}$.
 No. 31. $8\frac{7}{8}$ mal $10\frac{5}{8}$? Fac. $92\frac{5}{8}$.
 No. 32. $101\frac{1}{4}$ mal $15\frac{3}{4}$? Fac. $169\frac{7}{8}$.
 No. 33. 85 mal $5\frac{8}{3}$ mit $19\frac{1}{8}$? Fac. $1632\frac{m}{8}$
 $1\frac{8}{4}$ mal.
 No. 34. 17 vol. 18 vol. $2\frac{1}{4}$ vol. mit $10\frac{2}{7}$? Fac.
 $186\frac{1}{2}$ vol. $5\frac{1}{2}$ vol. $1\frac{1}{2}$ vol.
 No. 35.

No. 35. Vermehre 12 ℥ 9 Unzen $2\frac{2}{3}$ Quentn mit $4\frac{3}{8}$?
 Fac. 55 ℥ $5\frac{1}{2}$ Quentn.

No. 36. 25 ℥ 28 ℥ Loth mit $2\frac{1}{4}$? Fac. 66 ℥ 18 $\frac{1}{2}$ Loth.

4. Divisio.

- No. 1. Speiße $\frac{1}{3}$ mit 2? Fac. $\frac{1}{6}$.
 No. 2. $\frac{1}{4}$ mit 3? Fac. $\frac{1}{12}$.
 No. 3. $\frac{3}{7}$ mit 4? Fac. $\frac{3}{28}$.
 No. 4. $\frac{2}{7}$ mit 5? Fac. $\frac{2}{35}$.
 No. 5. $\frac{2}{10}$ mit 3? Fac. $\frac{1}{15}$.
 No. 6. $\frac{14}{15}$ mit 7? Fac. $\frac{2}{15}$.
 No. 7. $\frac{18}{19}$ mit 6? Fac. $\frac{3}{19}$.
 No. 8. $\frac{5}{11}$ mit 10? Fac. $\frac{5}{11}$.
 No. 9. $13\frac{1}{2}$ mit 2? Fac. $6\frac{3}{4}$.
 No. 10. $14\frac{3}{4}$ mit 3? Fac. $4\frac{11}{12}$.
 No. 11. $45\frac{2}{3}$ mit 8? Fac. $5\frac{27}{40}$.
 No. 12. $74\frac{1}{8}$ mit 12? Fac. $6\frac{17}{24}$.
 No. 13. $167\frac{3}{4}$ mit 16? Fac. $10\frac{13}{16}$.
 No. 14. $413\frac{5}{7}$ mit 24? Fac. $17\frac{35}{24}$.
 No. 15. 98 mit $6\frac{1}{2}$? Fac. $15\frac{1}{3}$.
 No. 16. 113 mit $7\frac{3}{8}$? Fac. $15\frac{17}{24}$.
 No. 17. 129 mit $8\frac{7}{10}$? Fac. $14\frac{24}{25}$.
 No. 18. 299 mit $7\frac{7}{8}$? Fac. $40\frac{62}{63}$.
 No. 19. $\frac{18}{30}$ durch $7\frac{3}{4}$? Fac. $\frac{1}{5}$.
 No. 20. $\frac{23}{24}$ durch $5\frac{3}{4}$? Fac. $\frac{1}{6}$.
 No. 21. $\frac{33}{32}$ durch $6\frac{5}{2}$? Fac. $\frac{1}{7}$.
 No. 22. $\frac{33}{30}$ durch $4\frac{2}{3}$? Fac. $\frac{5}{24}$.
 No. 23. $\frac{52}{53}$ durch $11\frac{3}{8}$? Fac. $\frac{37}{31}$.
 No. 24. $\frac{70}{73}$ durch $3\frac{8}{9}$? Fac. $\frac{18}{73}$.
 No. 25. $\frac{13}{130}$ durch $4\frac{11}{10}$? Fac. $\frac{18}{55}$.
 No. 26. $27\frac{2}{3}$ mit $2\frac{1}{6}$? Fac. $12\frac{10}{3}$.
 No. 27. $35\frac{3}{4}$ mit $3\frac{1}{2}$? Fac. $10\frac{3}{4}$.
 No. 28. $56\frac{1}{2}$ mit $7\frac{1}{4}$? Fac. $7\frac{7}{4}$.
 No. 29. $51\frac{7}{8}$ mit $6\frac{2}{3}$? Fac. $7\frac{23}{8}$.

No. 30.

- No. 30. Theile $87\frac{1}{2}$ mit $4\frac{1}{4}$? Fac. $20\frac{10}{17}$.
 No. 31. $101\frac{1}{4}$ mit $2\frac{3}{8}$? Fac. $42\frac{12}{19}$.
 No. 32. $203\frac{1}{2}$ mit $4\frac{3}{4}$? Fac. $46\frac{13}{17}$.
 No. 33. $168\frac{7}{8}$ mit $6\frac{7}{8}$? Fac. $24\frac{27}{25}$.
 No. 34. $285\frac{1}{2}$ mit $4\frac{7}{8}$? Fac. $59\frac{47}{88}$.
 No. 35. $\frac{7}{8}$ mit $1\frac{8}{9}$? Fac. $\frac{8}{9}$.
 No. 36. $\frac{5}{8}$ mit $1\frac{1}{2}$? Fac. $\frac{10}{17}$.
 No. 37. $1\frac{3}{8}$ mit $\frac{7}{8}$? Fac. $\frac{12}{17}$.
 No. 38. $\frac{2}{7}$ mit $\frac{5}{9}$? Fac. $\frac{10}{17}$.
 No. 39. $1\frac{2}{3}$ mit $1\frac{4}{5}$? Fac. $2\frac{8}{15}$.
 No. 40. $833\text{ m}\frac{2}{3}$ 4 f 5 q mit $4\frac{3}{4}$? Fac. $175\text{ m}\frac{2}{3}$ 6 f
 $9\frac{17}{19}\text{ q}$.
 No. 41. $665\text{ r}\frac{2}{3}$ 33 f 11 q mit $5\frac{3}{4}$? Fac. $118\text{ r}\frac{2}{3}$
 $42\text{ f}\frac{1}{2}\frac{2}{3}\text{ q}$.
 No. 42. 161 vol . 13 f 7 q mit $11\frac{1}{2}$? Fac. 13 vol .
 13 fvol . $37\frac{1}{2}\text{ q}$.
 No. 43. $32\text{ r}\frac{2}{3}$ 22 loth 3 Quentin mit $3\frac{1}{4}$? Fac. $90\text{ r}\frac{2}{3}$
 11 loth $1\frac{2}{3}\frac{1}{4}\text{ Quentin}$.
 No. 44. $207\text{ m}\frac{2}{3}$ 14 loth 13 q mit $9\frac{7}{8}$? Fac. $21\text{ m}\frac{2}{3}$
 4 loth $3\frac{7}{8}\text{ q}$.

Zusätze zu den 4 Spezien der Brüche.

- No. 1. $\frac{7}{8}\text{ f}$ sind $10\frac{1}{2}\text{ q}$. Wie viel q hat 1 f ? Fac.
 12 q .
 No. 2. $\frac{1}{2}\frac{3}{4}\text{ fvol}$. hat $29\frac{1}{4}\text{ q}$ lübisch . Wie viel q lübisch
 hat 1 fvol ? Fac. 72 q lübisch .
 No. 3. $1\frac{1}{8}\text{ m}\frac{2}{3}$ sind $39\frac{1}{2}\text{ Dreiling}$. Wie viel Dreiling
 gehen auf 1 $\text{m}\frac{2}{3}$? Fac. 64 Dreiling .
 No. 4. $3\frac{3}{8}\text{ Steige}$ sind $16\frac{1}{2}\text{ Ellen}$. Wie viel Ellen sind
 1 Steige ? Fac. 20 Ellen .
 No. 5. $\frac{1}{4}\frac{1}{2}\text{ Zentner}$ sind $45\frac{1}{2}\text{ ff}$. 1 Zentn . wie viel ff ?
 Fac. 112 ff .

No. 6.

48 Zusätze zu den 4 Spezien der Brüche.

- No. 6. $\frac{5}{2}$ mg sind 8 fl 10 $\frac{2}{3}$ Q. Wie viel fl hat 1 mg?
 Fac. 16 fl.
- No. 7. $\frac{17}{20}$ x^c sind 40 fl 9 $\frac{3}{4}$ Q. Wie viel fl hat 1 x^c?
 Fac. 48 fl.
- No. 8. $\frac{2}{3}$ l^l sind 16 fl 9 $\frac{3}{4}$ Q. Wie viel fl hat 1 l^l?
 Fac. 20 fl.
- No. 9. $\frac{2}{3}$ l^l sind 22 loth $\frac{8}{9}$ Quentlin. Wie viel loth gehen auf 1 l^l?
 Fac. 32 loth.
- No. 10. Von 1 Schof ward weggegeben $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und blieben übrig 5 Stük. Wie viel Stük hat 1 Schof?
 Fac. 60 Stük.
- No. 11. Von einer Webe leinen wurden verkauft $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$, der Rest war 23 $\frac{1}{4}$ Ellen. Wie viel Ellen hat eine Webe?
 Fac. 72 Ellen.
- No. 12. Von 1 groß Tausend Piepenstäbe ward verhandelt $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$, der Rest war 158 Stük. Wie viel Stük hat ein groß Tausend?
 Fac. 1200 Stük.
- No. 13. Von 1 last Korn wurden verkauft $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{16}$ und $\frac{1}{32}$, der Rest war 41 $\frac{1}{2}$ Spint. Wie viel Spint hat 1 last?
 Fac. 480 Spint.

Proben von den 4 Spezien in gebrochenen Zahlen.

- No. 1. Addire $\frac{5}{8}$, $\frac{7}{8}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$, vom kommenden nimm $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{4}$. Was bleibt? Fac. $1\frac{3}{8}$.
- No. 2. Von $\frac{2}{3}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{3}$ nimm $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{4}$. Was restiret? Fac. $1\frac{2}{3}$.
- No. 3. Von $\frac{1}{8}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{2}{3}$ nimm $\frac{7}{8}$, $\frac{2}{3}$ und $\frac{1}{8}$. Was bleibt? Fac. $1\frac{2}{3}$.
- No. 4. Nimm von 128 $\frac{1}{4}$, 97 $\frac{3}{4}$, den Rest vermehre mit 3 $\frac{1}{2}$. Was kommt? Fac. 107 $\frac{2}{3}$.
- No. 5. Von 301 $\frac{1}{2}$ subtrahire 246 $\frac{1}{4}$, das übrig vermehre mit 12 $\frac{1}{4}$. Was kommt? Fac. 705 $\frac{3}{4}$.
- No. 6.

Proben von den 4 Spez. in gebroch. Zahlen. 49

No. 6. Von $456\frac{1}{2}$ nimm $320\frac{1}{4}$, den Rest vermehre mit $21\frac{3}{8}$. Was kommt? Fac. $2918\frac{1}{8}$.

No. 7. Nimm $418\frac{1}{2}$ von $531\frac{3}{4}$, das übrige multiplizire mit $24\frac{1}{2}$. Was kommt? Fac. $2734\frac{3}{4}$.

No. 8. Subtrahire $25\frac{3}{8}$ von $56\frac{1}{4}$, $33\frac{3}{8}$ von $45\frac{7}{8}$, und lege beide Resten zusammen. Was kommt? Fac. $43\frac{2}{3}$.

No. 9. Vermehre $17\frac{2}{3}$ mit $8\frac{1}{4}$, $9\frac{3}{4}$ mit $4\frac{5}{8}$, $6\frac{1}{2}$ mit $7\frac{1}{8}$, und lege die Producten zusammen? Fac. $248\frac{5}{8}$.

No. 10. Vermehre $23\frac{1}{8}$ mit $27\frac{1}{8}$, und theile das kommende mit $17\frac{1}{2}$? Fac. $36\frac{2}{3}$.

No. 11. Addire $35\frac{1}{2}$ und $43\frac{1}{8}$, das kommende vermehre mit $12\frac{3}{8}$, das Product theile durch $5\frac{1}{8}$? Fac. $191\frac{1}{2}$.

No. 12. Addire $15\text{ m}\frac{1}{2}$ $7\text{ f}\frac{1}{2}$ $4\frac{5}{8}\text{ s}$ und $22\text{ m}\frac{1}{2}$ $13\text{ f}\frac{1}{2}$ $3\frac{5}{8}\text{ s}$, davon nimm $10\text{ m}\frac{1}{2}$ $12\text{ f}\frac{1}{2}$ $8\frac{5}{8}\text{ s}$, den Rest vermehre mit $13\frac{1}{2}$. Was kommt? Fac. $365\text{ m}\frac{1}{2}$ $5\text{ f}\frac{1}{2}$ $7\frac{1}{8}\text{ s}$.

No. 13. Addire $13\frac{1}{8}$, $17\frac{1}{2}$ und $22\frac{8}{9}$, davon nimm $35\frac{1}{8}$, das übrige vermehre mit $13\frac{1}{8}$, und theile das kommende durch $3\frac{1}{4}$? Fac. $75\frac{2}{3}$.

Proportionsätze.

No. 1. Wie verhalten sich 45 zu 72? Fac. Wie 5 zu 8, oder 1 zu $1\frac{3}{4}$.

No. 2. 100 zu 125? Fac. Wie 4 zu 5, oder wie 1 zu $1\frac{1}{4}$.

No. 3. 91 zu 104? Fac. Wie 7 zu 8, oder 1 zu $1\frac{1}{7}$.

No. 4. 108 zu 153? Fac. Wie 12 zu 17.

No. 5. 112 zu 147? Fac. Wie 16 zu 21.

No. 6. 60 zu 105? Fac. Wie 4 zu 7.

No. 7.

- No. 7. 280 zu 175? Fac. Wie 8 zu 5.
 No. 8. 820 zu 123? Fac. Wie 20 zu 3.
 No. 9. 1000 zu 875? Fac. Wie 8 zu 7.
 No. 10. 1200 zu 864? Fac. Wie 25 zu 18.
 No. 11. 16 zu $10\frac{2}{3}$? Fac. Wie 3 zu 2.
 No. 12. $11\frac{1}{7}$ zu 14? Fac. Wie 4 zu 5.
 No. 13. $7\frac{3}{7}$ zu 26? Fac. Wie 2 zu 7.
 No. 14. $20\frac{4}{7}$ zu 46? Fac. Wie 4 zu 9.
 No. 15. 23 zu $13\frac{2}{3}$? Fac. Wie 5 zu 4.
 No. 16. $100\frac{4}{7}$ zu 345? Fac. Wie 16 zu 55.
 No. 17. 116 zu $40\frac{3}{4}$? Fac. Wie 20 zu 7.
 No. 18. $40\frac{4}{7}$ zu $94\frac{2}{3}$? Fac. Wie 3 zu 7.
 No. 19. $57\frac{1}{7}$ zu $47\frac{2}{3}$? Fac. Wie 6 zu 5.
 No. 20. $33\frac{1}{8}$ zu $84\frac{4}{5}$? Fac. Wie 25 zu 64.
 No. 21. $73\frac{7}{10}$ zu $72\frac{7}{12}$? Fac. Wie 66 zu 65.
 No. 22. $62\frac{1}{8}$ zu $49\frac{1}{8}$? Fac. Wie 51 zu 40.
 No. 23. $71\frac{10}{17}$ zu 266? Fac. Wie 152 zu 567.
 No. 24. 100 ℓ zu 75 m ℓ ? Fac. Wie 4 ℓ zu 3 m ℓ .
 No. 25. 100 ℓ zu 62 $\frac{1}{2}$ m ℓ ? Fac. Wie 8 ℓ zu 5 m ℓ .
 No. 26. 1000 Stük zu 525 m ℓ ? Fac. Wie 40 Stük
zu 21 m ℓ .
 No. 27. 1200 Stük zu 675 m ℓ ? Fac. Wie 16 Stük
zu 9 m ℓ .
 No. 28. 24 $\frac{3}{4}$ zu 19500? Fac. Wie 1 zu 800.
 No. 29. 4800 zu 720? Fac. Wie 20 zu 3.
 No. 30. 289800 zu 5796? Fac. Wie 50 zu 1.

Die Regula de Tri in gebrochenen Zahlen.

darin: 1) Multiplikations- 2) Divisions- und
3) Proportionsaufgaben vorkommen.

No. 1. 1 ℓ Aloe gilt $1\frac{1}{8}$ m ℓ , was gelten 25 ℓ ?
Fac. 28 m ℓ 2 $\frac{1}{2}$.

No. 2.

No. 2. 1 ℥ Aloe a $3\frac{2}{3}$ m z , was 18 ℥ ? Fac. 61 m z
3 fl $2\frac{2}{3}$ ℥ .

No. 3. 1 ℥ Balsam Kop. a $1\frac{1}{2}$ m z , was 15 ℥ ?
Fac. 19 m z 11 fl .

No. 4. 1 ℥ Borax a $2\frac{3}{4}$ m z , was 17 ℥ ? Fac.
40 m z 6 fl .

No. 5. 1 ℥ Manna a $2\frac{1}{2}$ m z , was 77 ℥ ? Fac.
157 m z 13 fl $7\frac{1}{2}$ ℥ .

No. 6. 20 $\frac{3}{4}$ ℥ für 100 m z , was 1 ℥ ? Fac. 4 m z
14 fl $6\frac{1}{8}$ $\frac{1}{4}$ ℥ .

No. 7. 40 $\frac{1}{2}$ ℥ für 98 m z , was 1 ℥ ? Fac. 2 m z
6 fl $4\frac{1}{2}$ ℥ .

No. 8. 23 $\frac{1}{2}$ ℥ für 101 m z 4 fl , was 1 ℥ ? Fac. 4 m z
4 fl $6\frac{1}{2}$ ℥ .

No. 9. 6 $\frac{1}{2}$ ℥ für 9 m z 13 fl 7 ℥ , was 1 ℥ ? Fac.
1 m z 8 fl $6\frac{1}{4}$ ℥ .

No. 10. 7 $\frac{1}{2}$ Quartier für 23 m z 12 fl 10 ℥ , was
1 Quartier? Fac. 3 m z 3 fl $9\frac{1}{4}$ $\frac{3}{4}$ ℥ .

No. 11. 133 $\frac{1}{2}$ ℥ Randies a $16\frac{1}{4}$ Gröl . Fac 67 m z
12 fl $8\frac{1}{4}$ ℥ .

No. 12. 227 $\frac{1}{3}$ ℥ dito a $17\frac{1}{3}$ Gröl ? Fac. 123 m z
2 fl $2\frac{2}{3}$ ℥ .

No. 13. 127 $\frac{1}{4}$ ℥ Rochenille a $27\frac{1}{4}$ Gröl ? Fac. 1300 m z
5 fl $4\frac{1}{2}$ ℥ .

No. 14. 25 $\frac{1}{2}$ Paar Suchten, das Paar 10 $\frac{1}{2}$ ℥ , das ℥
zu 8 $\frac{1}{4}$ fl . Wie viel beträgt es? Fac. 146 m z 6 fl
9 $\frac{1}{4}$ ℥ .

No. 15. 33 $\frac{3}{4}$ ℥ Muskatennüsse zu 5 $\frac{3}{4}$ m z das ℥ ? Fac.
179 m z 6 fl 3 ℥ .

No. 16. 100 ℥ für 132 $\frac{1}{2}$ m z , was 1 ℥ ? Fac. 1 m z
5 fl 3 ℥ .

No. 17. 84 ℥ für 151 $\frac{1}{3}$ m z , was 1 ℥ ? Fac. 1 m z
12 fl $9\frac{1}{3}$ ℥ .

52 Regula de Tri in gebrochenen Zahlen.

- No. 18. 65 ℥ für $72\frac{3}{8}$ m ℔ , was 1 ℥ ? Fac. 1 m ℔ 1 ℥ $9\frac{5}{8}$ ℥ .
- No. 19. 72 ℥ für $103\frac{7}{8}$ m ℔ , was 1 ℥ ? Fac. 1 m ℔ 7 ℥ 1 ℥ .
- No. 20. $\frac{1}{3}$ ℥ für $\frac{1}{10}$ m ℔ , was 1 ℥ ? Fac. 1 m ℔ 1 ℥ $41\frac{8}{9}$ ℥ .
- No. 21. $\frac{3}{5}$ ℥ für 1 r ℥ , was $\frac{2}{7}$ ℥ ? Fac. 22 ℥ $5\frac{1}{3}$ ℥ .
- No. 22. $\frac{1}{8}$ loth für 1 ℥ , was $\frac{1}{10}$ loth ? Fac. 1 ℥ $17\frac{2}{7}$ ℥ .
- No. 23. $\frac{3}{8}$ Zentner für 1 Dufat a 6 m ℔ , was $\frac{3}{4}$ Zentner? Fac. 4 m ℔ 9 ℥ $11\frac{1}{3}$ ℥ .
- No. 24. $\frac{1}{12}$ Sch℥ für 1 Louisd'or zu 12 m ℔ 15 $\frac{1}{2}$ ℥ , was $\frac{1}{2}$ Sch℥ ? Fac. 6 m ℔ 8 ℥ $62\frac{4}{5}$ ℥ .
- No. 25. $18\frac{3}{4}$ ℥ für 10 m ℔ 4 ℥ , was 100 ℥ ? Fac. 54 m ℔ 10 ℥ 8 ℥ .
- No. 26. $19\frac{1}{3}$ ℥ für 12 m ℔ 14 ℥ 7 ℥ , was 145 ℥ ? Fac. 96 m ℔ 13 ℥ $4\frac{1}{2}$ ℥ .
- No. 27. 11 ℥ für 17 m ℔ , was $15\frac{1}{8}$ ℥ ? Fac. 23 m ℔ 6 ℥ .
- No. 28. 20 ℥ für 13 m ℔ 8 ℥ 3 ℥ , was $16\frac{1}{4}$ ℥ ? Fac. 10 m ℔ 15 ℥ $81\frac{7}{8}$ ℥ .
- No. 29. 23 ℥ für 17 m ℔ 5 ℥ 11 ℥ , was $14\frac{7}{8}$ ℥ ? Fac. 11 m ℔ 3 ℥ $8\frac{7}{8}$ ℥ .
- No. 30. $8\frac{1}{2}$ ℥ Messing für $7\frac{3}{8}$ m ℔ , was 73 ℥ ? Fac. 63 m ℔ 5 ℥ $41\frac{9}{10}$ ℥ .
- No. 31. $32\frac{7}{8}$ ℥ Tafelmessing für $26\frac{3}{4}$ m ℔ , was 95 ℥ ? Fac. 76 m ℔ 7 ℥ 4 ℥ .
- No. 32. $56\frac{7}{10}$ ℥ Stahl für $15\frac{3}{5}$ m ℔ , was 119 ℥ ? Fac. 32 m ℔ 11 ℥ $10\frac{7}{10}$ ℥ .
- No. 33. $125\frac{3}{4}$ m ℔ Courant sind 100 m ℔ Banco, was $457\frac{1}{2}$ m ℔ Cour.? Fac. 363 m ℔ 13 ℥ $\frac{4}{3}$ ℥ Banco.
- No. 34. 10 $\frac{2}{3}$ m ℔ Banco sind 100 m ℔ Dufat, was $633\frac{3}{4}$ m ℔ Banco? Fac. 631 m ℔ 6 ℥ $1\frac{2}{3}$ ℥ Dufat.
- No. 35.

- No. 35. $105\frac{3}{8}$ m ℓ Alb. sind 100 m ℓ Banco, was
744 $\frac{1}{8}$ m ℓ Alb? Fac. 706 m ℓ 11 ℓ 2 $\frac{2}{3}$ 4 ℓ Banco.
- No. 36. $125\frac{7}{8}$ m ℓ enfelte ℓ waren 100 m ℓ Banco.
Wie viel 813 $\frac{2}{3}$ m ℓ enfelte ℓ ? Fac. 646 m ℓ 3 ℓ
11 $\frac{7}{10}$ 7 ℓ Banco.
- No. 37. $129\frac{1}{8}$ m ℓ N $\frac{2}{3}$ sind 100 m ℓ Banco. Wie
viel 729 $\frac{5}{8}$ m ℓ N $\frac{2}{3}$? Fac. 565 m ℓ 7 ℓ 9 $\frac{3}{4}$ 1 $\frac{1}{3}$ ℓ Bfo.
- No. 38. 100 m ℓ Banco sind $125\frac{3}{8}$ m ℓ Courant. Was
467 $\frac{1}{2}$ m ℓ Banco? Fac. 586 m ℓ 2 ℓ $\frac{3}{4}$ ℓ Courant.
- No. 39. 10 Louisd'or sind 103 $\frac{3}{8}$ m ℓ . Was 34 $\frac{1}{2}$ Louis-
d'or? Fac. 356 m ℓ 10 ℓ 3 $\frac{3}{4}$ ℓ .
- No. 40. 100 m ℓ Dukat für 100 $\frac{5}{8}$ m ℓ Banco. Wie
viel 621 $\frac{1}{3}$ m ℓ Dukaten? Fac. 625 m ℓ 3 ℓ 5 $\frac{3}{4}$ ℓ Bfo.
- No. 41. 20 ℓ l. in Holland sind 25 $\frac{1}{8}$ m ℓ . Wie viel
betragen 55 $\frac{1}{8}$ ℓ l.? Fac. 69 m ℓ 12 ℓ 3 $\frac{3}{8}$ ℓ .
- No. 42. 120 Französische Kronen sind 66 $\frac{1}{10}$ ℓ l. Was
125 $\frac{1}{4}$ Kronen? Fac. 69 ℓ l. 39 ℓ 8 $\frac{7}{8}$ ℓ .
- No. 43. 58 ℓ stl. sind in Hamburg 773 $\frac{5}{9}$ m ℓ . Was
3 $\frac{7}{8}$ ℓ stl.? Fac. 51 m ℓ 10 ℓ 10 $\frac{7}{8}$ ℓ .
- No. 44. 100 ℓ Blauffel für 51 $\frac{1}{4}$ m ℓ . Wie viel für
138 $\frac{1}{2}$ ℓ ? Fac. 70 m ℓ 15 ℓ 8 $\frac{2}{3}$ ℓ .
- No. 45. 30 ℓ Fernambucqholz für 10 $\frac{1}{2}$ m ℓ . Wie
viel für 28 $\frac{3}{4}$ ℓ ? Fac. 10 m ℓ 6 ℓ 10 ℓ .
- No. 46. 19 ℓ Zucker für 81 $\frac{7}{8}$ m ℓ . Wie viel für 16 $\frac{5}{8}$ ℓ ?
Fac. 7 m ℓ 5 ℓ 6 $\frac{3}{4}$ ℓ .
- No. 47. 31 ℓ Rochenille für 312 $\frac{1}{3}$ m ℓ . Wie viel für
5 $\frac{2}{3}$ ℓ ? Fac. 52 m ℓ 9 ℓ 1 $\frac{2}{3}$ ℓ .
- No. 48. $\frac{2}{3}$ ℓ kosten $\frac{3}{4}$ m ℓ , was $\frac{5}{8}$ ℓ ? Fac. 11 ℓ 3 ℓ .
- No. 49. $\frac{5}{8}$ ℓ kosten $\frac{7}{8}$ m ℓ , was $\frac{1}{3}$ ℓ ? Fac. 5 ℓ 1 $\frac{1}{2}$ ℓ .
- No. 50. $\frac{5}{9}$ ℓ kosten $1\frac{1}{2}$ m ℓ , was 1 $\frac{7}{10}$ ℓ ? Fac. 1 m ℓ 2 ℓ
5 $\frac{2}{3}$ ℓ .
- No. 51. $2\frac{1}{4}$ ℓ für $1\frac{7}{8}$ m ℓ , was 33 ℓ ? Fac. 16 m ℓ
11 ℓ 1 $\frac{5}{8}$ ℓ .

No. 52. $8\frac{3}{4}$ fl für $11\frac{1}{2}$ mz , was $13\frac{7}{8}$ fl ? Fac. 18 mz
 12 fl $2\frac{2}{3}$ q .

No. 53. $91\frac{7}{8}$ fl für $16\frac{3}{4}$ mz , was $17\frac{4}{5}$ fl ? Fac. 31 mz
 1 fl $9\frac{2}{3}$ q .

Wurfrechnung.

Im Zählen werden gemeiniglich 4 Stük im Wurf
 genommen.

No. 1. 25 Würfe enfelte fl . Wie viel mz ? Fac.
 6 mz 4 fl .

No. 2. 42 Würfe 4 fl st. Wie viel mz ? Fac. 42 mz .

No. 3. 85 Würfe 5 fl st. Wie viel mz ? Fac. 106 mz
 4 fl .

No. 4. 113 Würfe 8 fl st. Wie viel mz ? Fac. 226 mz .

No. 5. Was sind 75 Würfe 12 fl st. werth? Fac.
 225 mz .

No. 6. Was sind 50 Würfe doppelte mz werth? Fac.
 400 mz .

No. 7. Wie viel betragen 150 Würfe Sechslinge?
 Fac. 18 mz 12 fl .

No. 8. 1000 Würfe Dreilinge. Wie viel mz ? Fac.
 62 mz 8 fl .

No. 9. 15 Würfe Dukaten, den Dukaten zu 7 mz 9 fl .
 Wie viel mz ? Fac. 453 mz 12 fl .

No. 10. 37 Würfe enfelte Drittel, den Drittel zu
 15 fl . Wie viel mz ? Fac. 138 mz 12 fl .

No. 11. 60 Würfe Spezies thl . a 3 mz 11 fl . Wie
 viel mz ? Fac. 885 mz .

No. 12. 150 Würfe dop. Drittel a $30\frac{1}{4}$ fl . Wie viel mz ?
 Fac. 1134 mz 6 fl .

No. 13.

- No. 13. 500 m $\frac{1}{2}$, wie viel Würfe 5 flst. ? Fac.
400 Würfe.
- No. 14. 700 m $\frac{1}{2}$. Wie viel Würfe doppelte m $\frac{1}{2}$ stücke?
Fac. 87 $\frac{1}{2}$ Würfe.
- No. 15. 709 m $\frac{1}{2}$ 2 fl. Wie viel Würfe dop. Drittel
a 30 $\frac{1}{2}$ fl? Fac. 93 Würfe.
- No. 16. 84 m $\frac{1}{2}$ 6 fl waren 90 Würfe 5 flst. Wie viel
Stücke wurden im Würfe genommen ? Fac.
3 Stük.
- No. 17. 228 m $\frac{1}{2}$ 12 fl waren 30 Würfe doppelte Drit-
tel, den Drittel zu 30 $\frac{1}{2}$ fl gerechnet. Wie viel Stük
hatte der Wurf? Fac. 4 Stük.
- No. 18. In einem Beutel sollten 624 m $\frac{1}{2}$ 9 fl 6 l an
dop. Dritteln, den dop. Drittel zu 31 $\frac{1}{8}$ fl gerech-
net, seyn. Es fehlten aber 2 Würfe daran. Wie
viel Geld war in dem Beutel und wie viel Würfe?
Fac. 608 m $\frac{1}{2}$ 12 fl 6 l, oder 77 Würfe.

Waarenrechnung.

I.

- No. 1. 84 fl 21 loth Aloes zu 3 m $\frac{1}{2}$ 6 fl das fl? Fac.
285 m $\frac{1}{2}$ 11 fl 5 $\frac{1}{4}$ l.
- No. 2. 95 fl 15 loth Annisum a 22 fl 4 l? Fac.
133 m $\frac{1}{2}$ 4 fl 1 $\frac{1}{8}$ l.
- No. 3. 33 fl 29 loth Borax a 2 m $\frac{1}{2}$ 11 fl 8 l? Fac.
92 m $\frac{1}{2}$ 8 fl 6 $\frac{7}{8}$ l.
- No. 4. 175 fl 14 loth Kakao zu 20 fl 6 l das fl?
Fac. 224 m $\frac{1}{2}$ 12 fl 5 $\frac{1}{8}$ l.
- No. 5. 175 fl 10 loth Kubeben a 3 m $\frac{1}{2}$ 8 fl 4 l? Fac.
617 m $\frac{1}{2}$ 3 fl 11 $\frac{1}{4}$ l.

- No. 6. 31 Stück Söhlleder, das Stück $28\frac{1}{4}$ ℥ zu $11\frac{1}{2}$ fl das ℥? Fac. 629 m $\frac{1}{2}$ 7 fl $1\frac{1}{2}$ s.
 No. 7. 37 ℥ 29 Loth Signum Moses a 7 m $\frac{1}{2}$ 8 fl 6 s? Fac. 285 m $\frac{1}{2}$ 7 fl 8 $\frac{7}{8}$ s.
 No. 8. 203 ℥ Mosleder a 8 fl $1\frac{1}{2}$ s? Fac. 103 m $\frac{1}{2}$ 1 fl $4\frac{1}{2}$ s.
 No. 9. 100 ℥ 13 Loth Schwämme zu 3 m $\frac{1}{2}$ 12 fl 6 s das ℥? Fac. 379 m $\frac{1}{2}$ 10 fl $6\frac{1}{2}$ s.
 No. 10. 217 ℥ 1 Loth Pfeffer a 22 fl 4 s, und 238 ℥ 20 Loth Spangrün a 18 fl 6 s? Fac. 578 m $\frac{1}{2}$ 13 fl $7\frac{1}{8}$ s.
 No. 11. 80 ℥ 27 Loth grüner Thee a 60 fl, und 111 ℥ 7 Loth Theeboue a 26 fl 4 s? Fac. 486 m $\frac{1}{2}$ 3 fl $4\frac{1}{8}$ s.

II.

- No. 12. 867 $\frac{1}{2}$ ℥ a 16 $\frac{1}{2}$ Grbl.? Fac. 447 m $\frac{1}{2}$ 4 fl $10\frac{1}{2}$ s.
 No. 13. 1317 ℥ a 16 $\frac{3}{4}$ Grbl.? Fac. 689 m $\frac{1}{2}$ 5 fl $10\frac{1}{2}$ s.
 No. 14. 2725 $\frac{1}{2}$ ℥ a 17 $\frac{1}{3}$ Grbl.? Fac. 1476 m $\frac{1}{2}$ 5 fl.
 No. 15. 5213 ℥ a 21 $\frac{1}{4}$ Grbl.? Fac. 3461 m $\frac{1}{2}$ 12 fl $1\frac{1}{2}$ s.
 No. 16. 4117 $\frac{1}{2}$ ℥ a 12 $\frac{2}{3}$ Grbl.? Fac. 1629 m $\frac{1}{2}$ 13 fl 6 s.
 No. 17. 7531 ℥ a 24 $\frac{1}{8}$ Grbl.? Fac. 5677 m $\frac{1}{2}$ 10 fl $8\frac{1}{4}$ s.
 No. 18. 114 $\frac{1}{2}$ ℥ a 16 flbl. 11 Grbl.? Fac. 726 m $\frac{1}{2}$ 5 fl 9 s.
 No. 19. 125 $\frac{1}{4}$ ℥ a 17 flbl. 2 Grbl.? Fac. 806 m $\frac{1}{2}$ 4 fl 9 s.
 No. 20. 112 $\frac{1}{2}$ ℥ a 18 flbl. 5 $\frac{1}{2}$ Grbl.? Fac. 778 m $\frac{1}{2}$ 11 fl $4\frac{1}{2}$ s.
 No. 21. 126 ℥ a 8 flbl. 6 $\frac{2}{3}$ Grbl.? Fac. 404 m $\frac{1}{2}$ 4 fl.
 No. 22. 148 ℥ 12 Loth a 12 flbl. 11 sbl.? Fac. 718 m $\frac{1}{2}$ 11 fl $\frac{3}{4}$ s.

III.

III.

- No. 23. 863 ℥ Allau zu 11 mz 9 f die 100 ℥ ? Fac.
99 mz 12 f 6 $\frac{3}{4}$ z .
No. 24. 1537 ℥ Amſdam zu 12 mz 5 f die 100 ℥ ?
Fac. 189 mz 3 f 10 $\frac{17}{27}$ z .
No. 25. 2629 ℥ Bleiweiß zu 13 mz 7 f 6 z die 100 ℥ ?
Fac. 354 mz 1 f 5 $\frac{7}{6}$ z .
No. 26. 763 $\frac{1}{2}$ ℥ Feigen zu 15 mz 3 f die 100 ℥ ?
Fac. 115 mz 15 f 3 $\frac{3}{8}$ z .
No. 27. 836 $\frac{1}{4}$ ℥ Gummi zu 40 mz 8 f die 100 ℥ ?
Fac. 338 mz 10 f 10 $\frac{4}{5}$ z .

IV.

- No. 28. 17 Schof 2 Steige zu 21 mz 4 f das Schof?
Fac. 375 mz 6 f 8 z .
No. 29. 19 Schof 24 Ellen zu 25 mz 15 f das Schof?
Fac. 503 mz 3 f .
No. 30. 23 Schof 18 Ellen a 17 mz 13 f ? Fac.
416 mz — f 6 z .
No. 31. 48 Schof 1 Steige 16 Ellen a 17 mz 13 f ?
Fac. 830 mz 1 f .
No. 32. 52 Schof 25 Ellen zu 19 mz 8 f das Schof?
Fac. 1022 mz 2 f .
No. 33. 105 Schof 2 Steige 17 Ellen zu 6 mz 4 f 6 z
das Schof? Fac. 665 mz 7 f 11 $\frac{7}{10}$ z .
No. 34. 18 Schof 1 Steige 19 Ellen zu 4 mz 6 f 8 z
das Schof? Fac. 82 mz 5 f 11 $\frac{1}{2}$ z .

V.

- No. 35. 13 Zimmer 25 Stük zu 8 mz 10 f den Zim-
mer? Fac. 117 mz 8 f 3 z .
No. 36. 26 Zimmer 16 Stük a 12 mz 13 f ? Fac.
338 mz 4 f .

D 5

No. 37.

- No. 37. 19 Zimmer 3 Decher zu 10 m^z 9 s den Zimmer? Fac. 208 m^z 9 s 9 q.
 No. 38. 15 Zimmer 3 Decher 8 Stük zu 30 s 8 q den Decher? Fac. 122 m^z 4 s 6 $\frac{2}{3}$ q.
 No. 39. 70 Zimmer 2 Decher 7 Stük zu 35 m^z 13 s 4 q den Zimmer? Fac. 2532 m^z 8 s 4 q.

VI.

- No. 40. 18 Duzt 4 Stük zu 5 m^z 3 s das Duzt? Fac. 95 m^z 1 s 8 q.
 No. 41. 24 Duzt 9 Stük a 6 m^z 14 s. Fac. 170 m^z 2 s 6 q.
 No. 42. 31 Duzt 10 Stük a 3 m^z 12 s 6 q? Fac. 120 m^z 5 s 11 q.
 No. 43. 62 Dofin 1 Stük zu 7 m^z 14 s das Dofin? Fac. 488 m^z 14 s 6 q.
 No. 44. 6 Grörgen 8 Duzt zu 54 m^z 15 s das Grörgen? Fac. 366 m^z 4 s.
 No. 45. 15 Groß 7 Duzt 11 Stük zu 72 m^z 14 s 8 q das Groß? Fac. 1141 m^z 13 s 8 $\frac{1}{2}$ q.

VII.

- No. 46. 14 Weben 42 Ellen zu 72 m^z 8 s die Webe? Fac. 1057 m^z 4 s 8 q.
 No. 47. 32 Weben 64 Ellen a 78 m^z 6 s? Fac. 3047 m^z 14 s 8 q.
 No. 48. 90 Weben 14 Ellen a 66 m^z 12 s? Fac. 6020 m^z 7 s 8 q.
 No. 49. 33 Weben 28 Ellen zu 95 m^z 10 s die Webe? Fac. 3192 m^z 13 s.

VIII.

- No. 50. 6 Last 2 Wispel 3 Scheffel Weizen zu 87 $\frac{1}{2}$ r^o die Last? Fac. 1776 m^z 4 s.

No. 51.

- No. 51. 6 Last 1 Wispel 8 Scheffel Roppen zu 68 rC
die Last? Fac. 1346 mZ 6 fl 4 $\frac{1}{2}$ L .
- No. 52. 8 Last 16 Scheffel 1 Maß Erbsen a 51 $\frac{1}{2}$ rC ?
Fac. 1320 mZ 15 fl 7 $\frac{1}{2}$ L .
- No. 53. 12 Last 1 Wispel 6 Scheffel Habern a 57 $\frac{1}{2}$ rC ?
Fac. 2208 mZ .
- No. 54. 14 Last 1 Wispel 6 Scheffel 2 Maß Gerste
zu 53 $\frac{1}{4}$ rC die Last? Fac. 2369 mZ 10 fl .
- No. 55. 10 Last 1 Wispel 27 Maß 6 Spint Habern
zu 62 mZ 8 fl den Wispel? Fac. 1370 mZ 5 fl .
- No. 56. 12 Stok 2 Wispel 36 Himten Gerste zu
54 rC den Stok? Fac. 2084 mZ 6 fl 4 $\frac{1}{2}$ L .
- No. 57. 13 Last 2 Wispel 6 Scheffel 1 Maß 1 Himten
2 Spint 6 kleine Maß Weizen zu 100 rC die Last?
Fac. 4169 mZ 3 fl 6 L .

Anmerk. 1) Was die Last Weizen oder Roppen in
Rthln. gilt, das gilt der Wispel in Marken.

2) Was der Wispel in Marken gilt, das kommt die Last
in Rthln.

3) Was die Last in Rthln. kostet, das kostet der Scheffel
der 10te Theil in Marken.

4) Was der Scheffel in Marken gilt, das gilt die Last
10mal so viel in Rthln. und der Wispel in Marken.

5) Was die Last in Rthln. gilt, das kommt der 10te Theil
davon für ein Spint in Schillingen.

6) Was das Spint an Schillingen kostet, das kommt die
Last 10mal in Rthln. und der Wispel in Marken.

Z. B. Die Last Weizen gilt 120 rC , so kommt der
Wispel 120 mZ . Der Wispel Roppen gilt 75 mZ ,
so kommt die Last 75 rC . Die Last Weizen gilt
110 rC , so ist der 10te Theil 11, und so viel mZ ,
nemlich 11 mZ kommt der Scheffel. Der Scheffel
Roppen kostet 6 mZ , so kommt die Last 10mal so
viel an Rthln. folglich 60 rC und der Wispel
60 mZ . Die Last Roppen kommt 75 rC , so ist
der 10te Theil 7 $\frac{1}{2}$, und so viel fl , nemlich 7 $\frac{1}{2}$ fl
kommt das Spint. Das Spint gilt 8 fl , so gilt
die

die Last 10mal so viel Mthlr. folglich 80 r^{e} und
der Wispel 80 m z .

	*	*	*
I Himten Koffen hält gewöhnlich am Gewicht			42 H
I Himten Weizen	:	:	44 H
I Himten Erbsen	:	:	48 H
I Himten Gerste	:	:	35 H
I Himten Haber	:	:	27 H
I Himten Buchweizen	:	:	43 H
Auf 1 Quentin Koffen gehen	:	:	130 Körner.
Auf 1 Quentin Weizen	:	:	90 Körner.
Auf 1 Quentin Erbsen	:	:	20 Stük.
Auf 1 Quentin Gerste	:	:	82 Körner.
Auf 1 Quentin Haber	:	:	75 Körner.
Auf 1 Quentin Buchweizen	:	:	132 Körner.

Frage 1. Wie viel Körner Koffen gehen auf einen Scheffel?

Fac. 2795520 Körner.

Fr. 2. Wie viel Körner Weizen gehen auf einen Scheffel?

Fac. 2027520 Körner.

Fr. 3. Wie viel Stük Erbsen gehen auf einen Scheffel?

Fac. 491520 Stük.

Fr. 4. Wie viel Körner Gerste gehen auf ein Maß? Fac.
734720 Körner.

Fr. 5. Wie viel Körner Haber gehen auf einen Wispel?

Fac. 5552000 Körner.

Fr. 6. Wie viel Körner Buchweizen gehen auf eine Last?

Fac. 87183360 Körner.

IX.

No. 58. 27 Zentner 5 H 2 H zu 21 m z den Zentner?

Fac. 580 m z 8 f .

No. 59. 32 Zentner 4 H 4 H a 25 m z 12 f ? Fac.
837 m z 12 f 8 $\frac{1}{2}$ z .

No. 60. 21 Zentner 2 H 6 H a 26 m z 13 f 4 z ? Fac.
571 m z 10 f 4 z .

No. 61. 45 Zentner 4 H 4 H a 63 m z 14 f ? Fac.
2908 m z 9 f 6 z .

No. 62. 5 Zentner 5 H 5 H zu 17 m z 6 f 9 z das H ?
Fac. 790 m z 3 f 3 $\frac{1}{4}$ z .

X. No.

X.

No. 63. 12 Schell 9 $\frac{1}{2}$ zu 12 m $\frac{1}{2}$ 3 $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$ das Schell?

Fac. 152 m $\frac{1}{2}$ 1 $\frac{1}{2}$ 11 $\frac{7}{10}$ $\frac{1}{2}$.

No. 64. 4 Schell 13 $\frac{1}{2}$ zu 11 $\frac{1}{2}$ zu 2 m $\frac{1}{2}$ 14 $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$ das Schell? Fac. 272 m $\frac{1}{2}$ 9 $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$.

No. 65. 24 Schell 10 $\frac{1}{2}$ zu 10 $\frac{1}{2}$ a 20 m $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$? Fac. 513 m $\frac{1}{2}$ 11 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$.

No. 66. 31 Schell 5 $\frac{1}{2}$ zu 2 $\frac{1}{2}$ zu 23 m $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$, und 22 Schell 17 $\frac{1}{2}$ zu 1 $\frac{1}{2}$ zu 28 m $\frac{1}{2}$ 14 $\frac{1}{2}$ das Schell?

Fac. 1393 m $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$.

No. 67. 18 Schell 18 $\frac{1}{2}$ zu 10 $\frac{1}{2}$ a 35 m $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$? Fac. 670 m $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$.

No. 68. 7 Schell 19 $\frac{1}{2}$ zu 8 $\frac{3}{4}$ zu 6 m $\frac{1}{2}$ 14 $\frac{1}{2}$ das Schell? Fac. 1097 m $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$ 9 $\frac{1}{2}$.

XI.

No. 69. 17 Ries 14 Buch Papier zu 5 m $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ das Ries? Fac. 101 m $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$.

No. 70. 22 Ries 11 Buch a 6 m $\frac{1}{2}$ 14 $\frac{1}{2}$? Fac. 155 m $\frac{1}{2}$ - 18 6 $\frac{1}{2}$.

No. 71. 6 Ballen 7 Ries a 72 m $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$? Fac. 484 m $\frac{1}{2}$ 18 2 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$.

No. 72. 9 Ballen 4 Ries 15 Buch zu 133 m $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ den Ballen? Fac. 1267 m $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$.

No. 73. 11 Riem 8 Ries 8 Buch zu 14 m $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$ das Ries? Fac. 1702 m $\frac{1}{2}$.

XII.

No. 74. 10 Ahm 2 Anker 1 Viertel zu 60 m $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ die Ahm? Fac. 642 m $\frac{1}{2}$ 14 $\frac{1}{2}$ 3 $\frac{1}{2}$.

No. 75. 3 Fuder 4 Ahm 26 Erubgen zu 42 m $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$ die Ahm? Fac. 956 m $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$.

No. 76. 6 Fuder 3 Ahm 18 Viertel a 92 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$? Fac. 1845 m $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$.

No. 77.

No. 77. 13 Fuder 16 Anker 4 Viertel a $103\frac{3}{4}$ r?
 Fac. 4264 m $\frac{1}{2}$ 2 fl.

No. 78. 16 Fuder 3 Alm 2 Anker 4 Viertel zu 115 r?
 das Fuder? Fac. 5732 m $\frac{1}{2}$ 12 fl.

XIII.

No. 79. 9 kleine Hundert 2 Steige 18 Stük zu 55 m $\frac{1}{2}$
 10 fl das Hundert? Fac. 532 m $\frac{1}{2}$ 14 fl 2 $\frac{2}{3}$ l.

No. 80. 8 kleine Tausend 6 Hundert 3 Steige zu 197 m $\frac{1}{2}$
 8 fl das Tausend? Fac. 1710 m $\frac{1}{2}$ 5 fl 7 $\frac{1}{2}$ l.

No. 81. 15 groffe Tausend 625 Stük a 315 m $\frac{1}{2}$? Fac.
 4889 m $\frac{1}{2}$ 1 fl.

No. 82. 18 groffe Tausend 3 Ringe 2 Schof zu 427 m $\frac{1}{2}$
 8 fl das Tausend? Fac. 7994 m $\frac{1}{2}$ 4 fl.

No. 83. 12 groffe Tausend 5 Hundert 1 Schof 2 Steige
 12 Stük zu 450 m $\frac{1}{2}$ das Tausend? Fac. 5667 m $\frac{1}{2}$.

XIV.

Anmerk. Folgende Aufgaben werden auf die kürzste Art
 gerechnet. z. B. für 7 m $\frac{1}{2}$ 15 fl 10 l in No. 84. setzt
 man $8\text{ m}\frac{1}{2} \div 2\text{ l}$. No. 93. 18 Last $\div 1$ Tonne.
 No. 101. 38 Eßl. $\div 1\text{ l}$. No. 104. 4 Fuder
 $\div 1$ Viertel u. s. w. wie Pag. 22 gezeigt worden.

No. 84. 1 fl gilt 7 m $\frac{1}{2}$ 15 fl 10 l. Wie viel 33 fl ?
 Fac. 263 m $\frac{1}{2}$ 10 fl 6 l.

No. 85. 45 fl , das fl zu 5 m $\frac{1}{2}$ 15 fl 8 l? Fac.
 269 m $\frac{1}{2}$ 1 fl.

No. 86. 67 fl , das fl zu 4 m $\frac{1}{2}$ 15 fl 6 l? Fac.
 332 m $\frac{1}{2}$ 14 fl 6 l.

No. 87. 73 fl , das fl zu 8 m $\frac{1}{2}$ 15 fl 4 l? Fac.
 653 m $\frac{1}{2}$ 15 fl 4 l.

No. 88. 80 fl , das fl zu 2 r 47 fl 9 l? Fac.
 239 r 28 fl.

No. 89. 92 fl , das fl zu 4 r 47 fl 11 l? Fac.
 459 r 40 fl 4 l.

No. 90.

- No. 90. 110 ℥ , das ℥ zu 2 ℔ . 19 ℔ ℔ . 6 ℔ ℔ ?
 Fac. 327 ℔ . 5 ℔ .
- No. 91. 125 ℥ , das ℥ zu 1 ℔ . 19 ℔ ℔ . 2 ℔ ℔ ?
 Fac. 244 ℔ . 15 ℔ ℔ . 10 ℔ ℔ .
- No. 92. 15 ℥ 30 loth zu 5 mz 5 ℔ 8 ℔ das ℥ ?
 Fac. 85 mz 5 ℔ 3 $\frac{1}{2}$ ℔ .
- No. 93. 17 last 11 Tonnen , die last zu 14 r 21 ℔ ?
 Fac. 258 r 32 ℔ 3 ℔ .
- No. 94. 19 Zentner 7 ℥ , den Zentn. zu 22 mz 13 ℔ ?
 Fac. 453 mz 6 ℔ 4 $\frac{1}{2}$ ℔ .
- No. 95. 8 last 55 Waf , die last zu 60 r 27 ℔ ?
 Fac. 540 r - ℔ 9 ℔ .
- No. 96. 10 last 58 Waf , die last zu 70 r 33 ℔ ?
 Fac. 775 r 9 ℔ 10 $\frac{1}{4}$ ℔ .
- No. 97. 13 last 2 Wispel 9 Scheffel , zu 81 r 42 ℔ die last ? Fac. 1143 r 25 ℔ .
- No. 98. 17 Sch℥ 19 ℥ 10 ℥ , das Sch℥ zu 31 mz 4 ℔ ? Fac. 562 mz - ℔ 10 $\frac{1}{2}$ ℔ .
- No. 99. 27 Zentner 7 ℥ 10 ℥ , den Zentner zu 20 mz 10 ℔ ? Fac. 576 mz 12 ℔ 2 $\frac{1}{2}$ ℔ .
- No. 100. 32 Schof 57 Ellen , das Schof zu 19 mz 15 ℔ ? Fac. 656 mz 15 ℔ 3 $\frac{1}{2}$ ℔ .
- No. 101. 37 ℔ ℔ . 19 ℔ ℔ . 11 ℔ ℔ . den ℔ ℔ . zu 34 ℔ ℔ ? Fac. 484 mz 7 ℔ 1 $\frac{1}{2}$ ℔ .
- No. 102. 10 Piepen 810 ℥ , die Piepe zu 70 $\frac{1}{2}$ r ?
 Fac. 774 r 30 ℔ 8 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$ ℔ .
- No. 103. 17 gr Tausend 1175 Stück , das Tausend zu 392 mz 8 ℔ ? Fac. 7056 mz 13 ℔ 2 ℔ .
- No. 104. 3 Fuder 5 Alm 3 Anker 4 Viertel , zu 105 r das Fuder ? Fac. 419 r 6 ℔ .
- No. 105. 6 Ballen 9 Ries 19 Buch 24 Bogen Druck papier , den Ballen zu 38 mz 12 ℔ ? Fac. 271 mz 3 ℔ 10 $\frac{1}{2}$ ℔ .

Im

Im gemeinen Leben vorkommende Rechnungssachen.

No. 1. Eine Haushälterin kaufte 10 Stein 14 ℔ Glas, den Stein zu 6 mz 11 ß 6 q , und bezahlte darauf 11 Spez. 26 a 3 mz 10 ß 9 q , 7 dänische Kronen a 2 mz 2 ß 3 q , und den Rest an kleinen Geldsorten. Wie viel ist dieses gewesen? Fac. 16 mz 8 ß 3 q .

No. 2. Ein Dienstmägdchen erkaufte auf dem Markte $22\frac{1}{2}$ ℔ Rindfleisch, das ℔ zu $3\frac{1}{2}$ ß , $11\frac{1}{2}$ ℔ Kalbfleisch zu $4\frac{1}{2}$ ß das ℔ , und $15\frac{1}{2}$ ℔ Hammelfleisch, das ℔ zu 3 ß . Sie hatte $94\frac{1}{2}$ Würste Sechslinge, und von dem Eingekauften abgedungen 1 ß 6 q . Wie viel hat sie übrig behalten? Fac. 13 ß 6 q .

No. 3. Für 23 doppelte Drittel a $29\frac{1}{4}$ ß ward Wolle gekauft, das ℔ zu $19\frac{1}{2}$ ß . Diese Wolle ward gehechelt, und blieb nachher 31 ℔ 27 loth. Wie viel ist ausgehechelt? Fac. 2 ℔ 21 loth.

No. 4. Einer schaffte sich eine neue Kleidung an, er nahm dazu $4\frac{1}{4}$ Ellen Tuch zu 11 mz 12 ß die Elle, $4\frac{3}{4}$ Ellen Mor zu 6 mz 8 ß , 2 Ellen $3\frac{1}{2}$ Quartier Sammet zu 8 mz 4 ß , 3 Ellen $1\frac{1}{2}$ Quartier Sarge de Soi a 44 ß , 6 Ellen Chalong a 19 ß , $3\frac{1}{2}$ Ellen Parchen zu 17 ß die Elle. Die Schneiderrechnung war überhaupt 35 mz 2 ß . Was kommt diese Kleidung zu stehen? Fac. 159 mz 12 ß 6 q .

No. 5. Eine Hausfrau schickte 39 mz 6 ß zum Schranzen. Sie begehrte für die Hälfte Rindfleisch, für den 5ten Theil Kalbfleisch, für den 6ten Theil Hammelfleisch, und für den Rest Schweinefleisch. Das Rindfleisch galt 3 ß 9 q , das Kalbfleisch $4\frac{1}{2}$ ß , das Hammelfleisch 4 ß , und das Schweinefleisch $3\frac{1}{2}$ ß
das

das fl. Wie viel hat sie von jeder Art Fleisch empfangen? Fac. 1) 84 fl. Rindfleisch; 2) 28 fl. Kalbfleisch; 3) 26 $\frac{1}{4}$ fl. Hammelfleisch; 4) 24 fl. Schweinfleisch.

No. 6. 3 Personen reiseten. Die erste 10 Wochen 3 Tage, die zweite 8 Wochen 5 Tage, und die dritte 9 Wochen 6 Tage. Die erste verzehrte täglich mit Reisekosten 2 mz 6 fl , die zweite 14 fl mehr, und die dritte 6 fl mehr als die zweite. Was haben sie insgesamt verzehret, und wie viel hat jeder übrig behalten, wenn der erste 25 Duk. a 7 mz 10 fl 6 q , der zweite 16 $\frac{1}{2}$ Louisd'or a 13 mz 3 fl , und der dritte 125 doppelte Drittel a 32 fl 9 q bei sich geführt? Fac. 1) 621 mz 12 fl . 2) A 18 mz - 8 6 q , B) 19 mz 5 fl 6 q , C 5 mz 11 fl 9 q .

No. 7. In einem Zimmer waren 30 Fenstern. Die Hälfte waren 4 Scheiben hoch und 3 Scheiben breit, die übrigen 3 Scheiben hoch und breit. Vom letztern galt jede Scheibe 4 $\frac{1}{2}$ fl , und vom erstern 2 fl 9 q . Was haben diese Fenstern gekostet? Fac. 68 mz 14 fl 6 q .

No. 8. Einer hatte zu einem Hausbau gebraucht: 5 Zimmerleute 13 $\frac{1}{2}$ Wochen, 9 Maurer 17 Wochen, 6 Tischler 20 $\frac{1}{2}$ Wochen, und 5 Arbeitsleute 14 Wochen 5 Tage. Der Zimmermann empfing täglich 22 fl , der Maurer 18 fl , der Tischler 20 fl , und der Arbeitsmann 13 fl . Wie viel hat der Bauherr ausbezahlt? Fac. 2873 mz 11 fl .

No. 9. Wie viel kommt ein ganzes Kleid zu stehen, dazu 5 $\frac{1}{4}$ Ellen Tuch, die Elle zu 9 mz 10 fl , 6 Ellen $\frac{1}{2}$ Quartier Chalong, die Elle zu 18 fl , 2 $\frac{1}{2}$ Ellen Parthen a 15 $\frac{1}{2}$ fl , 2 Duzt 9 Stük groffe, 3 Duzt 3 Stük kleine Knöpfe, die grossen zu 18 fl , die kleinen zu 9 fl

E

das

- das Duzt. Die Schneiderrechnung ward bezahlt mit 15 m^z 9 s. Fac. 80 m^z 5 s 3 d.
- No. 10. Was verdient ein Maurer mit seinem Handlanger in einer Woche, wenn der erste 22 s, und der andere 13 s des Tages bekommt. Und wie viel muß derjenige nach diesem Bedinge ausbezahlen, welcher 9 Maurer und ihre Gehülfsen 23 Tage in Arbeit hat? Fac. 1) 13 m^z 2 s. 2) 452 m^z 13 s.
- No. 11. Ein Hausvater verdient in einer Woche 21 m^z 14 s 3 d, und giebt wöchentlich 14 m^z 15 s 9 d in seiner Haushaltung aus. Wie viel erübrigt er in einem Jahre? Fac. 359 m^z 2 s.
- No. 12. Wer alle Tage nur 2 m^z 5 s 9 d einnimmt, und 4 m^z 6 s 3 d verzehret. Wie viel wird derselbe in einem Jahre von 365 Tagen zurückzählen? Fac. 741 m^z 6 s 6 d.
- No. 13. Einer will sein Hausdach auf beiden Seiten mit Dachpfannen belegen lassen. Er findet, daß er 43 Stük in die Breite, und 21 Stük in die Höhe nöthig hat. Wenn er nun noch 20 Stük darüber nimmt, und für 100 Stük 6 m^z 13 s bezahlt, was werden ihm alle Dachpfannen kosten? Fac 124 m^z 6 s 4 $\frac{2}{3}$ d.
- No. 14. Es wurden 560 Ellen Leinen, 10 Ellen für 6 m^z 9 s, verkauft. Bei der Lieferung bekommt der Käufer 5 Ellen auf 100 Ellen im Kauf. Was hat der Käufer bezahlt? Fac. 350 m^z.
- No. 15. 17 $\frac{1}{2}$ ℔ Thee zu 18 $\frac{1}{2}$ s, 18 $\frac{3}{4}$ ℔ dito zu 16 $\frac{1}{2}$ s und 22 $\frac{1}{2}$ ℔ zu 20 $\frac{1}{4}$ s das ℔. Was kommt dieser Thee das ℔ durcheinander? Fac. 18 s 6 $\frac{1}{7}$ d.
- No. 16. 25 $\frac{1}{2}$ Ellen Leinen zu 13 s, 19 $\frac{1}{4}$ Ellen zu 14 $\frac{2}{3}$ s, 21 $\frac{1}{2}$ Ellen zu 23 $\frac{1}{2}$ s die Elle. Was kommt die Elle durcheinander? Fac. 16 s 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{9}{10}$ d.
- No. 17.

No. 17. 3 Last 51 Maß Roggen zu $71\frac{1}{4}$ R die Last und 5 Last 43 Maß a $79\frac{1}{2}$ R . Was kommt die Last durcheinander? Jac. $76\text{R} = 5\text{R} - \frac{3}{4}\text{R}$.

No. 18. Zu einem Gastgebote wurden folgende Sachen angekauft, als 36 M Mehl, das M zu $2\frac{3}{4}\text{R}$, 25 M Butter a $6\frac{1}{4}\text{R}$, 2 Zuckerbüte, gewogen $17\frac{1}{2}\text{M}$, a $10\frac{1}{2}\text{R}$, 5 Stübgen Wein, zu $5\frac{1}{2}\text{R}$ das Quartier, 55 Hühnerer, 5 Stück zu 2R , $1\frac{1}{2}$ Dutz Zitronen, das Stück zu $2\frac{3}{4}\text{R}$, $8\frac{1}{2}$ Paar Tauben, zu $9\frac{1}{2}\text{R}$ das Paar, $6\frac{1}{2}$ Paar Hühner, zu $11\frac{1}{2}\text{R}$ das Stück, $4\frac{1}{2}$ Steige Krebs, zu $8\frac{1}{2}\text{R}$ das Steige, 7 M Kastanien a $4\frac{1}{4}\text{R}$, $6\frac{1}{4}\text{M}$ Spergel a 7R , $17\frac{1}{2}\text{M}$ Rindfleisch a $3\frac{1}{4}\text{R}$, eine Kalbskeule, gewogen $29\frac{1}{2}\text{M}$ a $4\frac{3}{4}\text{R}$, 3 M gehaltenes Kalbfleisch zu $5\frac{1}{4}\text{R}$ das M , 125 Austern, das 100 zu 3M 6R , 40 Stück französische Nespeln, 25 Stück zu $13\frac{3}{4}\text{R}$, für Brod, Milch und andere Nebensachen ward ausgegeben 3M 13R 3L . Was kostet dieses Gastgebot überhaupt? Jac. 82M 14R .

No. 19. Eine Mauer, welche 20 Mauersteine in die Breite und 9 Steine in die Höhe hat, wird aufgeführt. Der Maurer vermauret täglich $237\frac{1}{2}$ Steine, und bekommt täglich 22R , und sein Handlanger 13R , an Trinkgeld bekommt ersterer täglich 3R , und letzterer 2R . In wie viel Tagen ist diese Mauer fertig geworden, und wie viel Arbeitslohn hat sie gekostet? Jac. 1) 8 Tage. 2) 20M .

No. 20. Ein Bürger kaufte aus einem Fahrzeuge 15 Faden Holz, den Faden zu 13M 8R . Er gab den Schiffsknechten 6R Trinkgeld. Diß Holz ward in 2 Schuten gesetzt, jede Schute zu 12R . Die andern Unkosten waren: zu setzen 2R , aus den Schuten aufzulangen und auf einen Wagen zu laden 4R , nach Hause zu fahren 7R , abzulangen 2R , zu sägen

E 2

sägen und zu hauen 20 fl , aufzuwinden und einzunehmen und auf den Boden zu setzen 8 fl für jeden Faden. Des Fuhrmansknecht: Biergeld war 4 fl , und der Arbeitsleute 1 mz 11 fl , für Tau und Körbe 1 mz 13 fl . Was kommen diese 15 Faden Holz überhaupt, und jeder Faden besonders zu stehen? Jac. 1) 248 mz 7 fl . 2) 16 mz 9 fl .

No. 21. Eine Frau kaufte $37\frac{1}{2}$ fl Flachs, den Stein zu 8 mz 2 fl . ließ es spinnen, und gab für das fl zu spinnen 11 fl . Im Reinmachen befand sich $8\frac{1}{2}$ fl Abgang. Der Leinweber lieferte von 1 fl Garn, das ist von 2 fl , $4\frac{1}{2}$ doppelte Ellen leinen, und bekam 1 mz 4 fl Trinkgeld beim Scheeren. Macherlohn für die doppelte Elle $3\frac{1}{2}$ fl , an den Bleicher gab sie für die enkelte Elle 9 q . Wie viel kommt die doppelte Elle von diesem Leinwand? Jac. 15 fl $4\frac{3}{4}$ q oder 15 fl 4 q .

No. 22. 19 last 45 Maß Roffen, die last zu $81\frac{7}{8}$ rc im Einkauf. Davon ward der dritte Theil zu 27 rc 14 fl der Wispel, der vierte Theil zu 8 mz 3 fl der Scheffel und der Rest zu 8 fl $2\frac{1}{4}$ q das Spint verkauft. Was war der Gewinn? Jac. Nichts.

No. 23. A kaufte 2 Ballen 9 Ries Papier, den Ballen zu 25 Thlr. in Louisd'Or. Er verkaufte dieses Papier das Buch zu $6\frac{1}{4}$ fl Cour. Von jedem Ries aber wurden die Endbücher das Buch zu 5 fl Cour. verkauft. Der Louis d'Or galt 13 mz 2 fl Cour. Wie viel war der Vortheil hierauf? Jac. 31 mz 11 fl 6 q Cour.

No. 24. A kaufte 1624 fl Zuckern a $12\frac{1}{2}$ fl und eine Partei Tobak das fl zu $8\frac{3}{4}$ fl . Für beides bezahlt er 1747 mz 4 fl 3 q . Wie viel fl Tobak kaufte er? Jac. 875 fl .

No. 25.

No. 25. Es wurden 7 Anker 9 Stüben Wein, der Anker zu 20 m^z 5 ſ und 13 Stein 7 ℥ Wollé gekauft. Beides galt 231 m^z 1 ſ 9 ℔ . Was kam der Stein Wollé? Jac. 5 m^z 2 ſ 6 ℔ .

No. 26. Die laſt Koffen galt $72\frac{1}{2}$ Rthlr. Der Wiſpel ward mit 3 m^z 12 ſ Gewinn verkauft. Wie viel war diß für 1 Scheffel im Verkauf? Jac. 7 m^z 10 ſ.

No. 27. Der Scheffel Weizen ward für 10 m^z 14 ſ verkauft, und am Wiſpel 8 m^z 2 ſ gewonnen. Was hatte die laſt im Einkauf gekoſtet? Jac. $100\frac{1}{8}$ R^{th} .

No. 28. 4 Perſonen ſollen 131 Bogen abſchreiben. Die erſte ſchreibt in einer Stunde $1\frac{1}{4}$ Bogen; die zweite in 2 Stunden 3 Bogen; die dritte in 3 Stunden 4 Bogen und die vierte in 4 Stunden $5\frac{1}{2}$ Bogen. Wenn nun die 4 Perſonen alle zugleich ſchreiben, in wie viel Stunden liefern ſie die 131 Bogen abgeſchrieben? Jac. In 24 Stunden.

No. 29. Ein Konditor verkauft das ℥ Konſekt für 20 ſ, das ℥ Marzipan für 24 ſ und das ℥ Zuckerpuppen für 22 ſ. Er verkaufte 25 ℥ mehr Marzipan als Zuckerpuppen, und 25 ℥ mehr Konſekt als Marzipan. In allem nahm er dafür 409 m^z 6 ſ ein. Wie viel ℥ ſetzte er von jeder Sorte ab? Jac. 75 ℥ Zuckerpuppen, 100 ℥ Marzipan und 125 ℥ Konſekt.

Zallig- und Lichtrechnung.

No. 1. Wenn das ℥ Zallig $4\frac{1}{2}$ ſ gilt. Wie viel ℥ Licht muß dann der Kerzengiesser für 75 ℥ Zallig liefern, wenn er für Gieſſerlohn 21 ℔ oder 1 ſ 9 ℔ empfängt? Jac. 54 ℥ .

No. 2. 120 ℥ Zallig zu $4\frac{1}{4}$ ſ das ℥ . Wie viel ℥ Licht kan man dafür bekommen? Jac. 85 ℥ .

E e 3

No. 3.

- No. 3. 125 ℔ Zallig, das ℔ zu $4\frac{1}{2}$ ß . Wie viel ℔ Licht empfängt man dafür? Jac. 90 ℔ .
- No. 4. Einer empfängt von dem Kerzengiesser 114 ℔ Licht, als das ℔ Zallig $4\frac{3}{4}$ ß gilt. Er hatte dem Kerzengiesser Zallig dafür geliefert. Wie viel ist es gewesen? Jac. 156 ℔ .
- No. 5. Wer 51 ℔ Licht gegen Zallig vom Kerzengiesser empfängt, als 1 ℔ Zallig $4\frac{1}{4}$ ß galt. Wie viel ℔ Zallig muß derselbe dem Kerzengiesser geliefert haben? Jac. 72 ℔ .
- No. 6. Es wurden dem Kerzengiesser 97 ℔ Zallig geliefert, das ℔ Zallig galt $3\frac{3}{4}$ ß , dafür wurden von dem Kerzengiesser 55 ℔ Licht geliefert, und das übrige an baarem Gelde. Wie viel ist dieses gewesen? Jac. 3 $\text{m} \text{℔}$ 13 ß 3 ℔ .
- No. 7. Einer brachte dem Kerzengiesser 115 ℔ Zallig, das ℔ 4 ß gerechnet, und empfing darauf 73 ℔ Licht und den Rest kontant. Wie viel war es? Jac. 2 $\text{m} \text{℔}$ 8 ß 3 ℔ .
- No. 8. Ein Bürger hatte in seiner Haushaltung in einem Jahre, als das ℔ Zallig $4\frac{1}{2}$ ß galt, 133 ℔ Licht verbraucht. Er hatte dem Kerzengiesser 150 ℔ Zallig geliefert. Wie viel Geld ist der Bürger noch schuldig? Jac. 9 $\text{m} \text{℔}$ 12 ß 3 ℔ .
- No. 9. Eine Kiste russische Lichter wog 73 ℔ , Thara 10 ℔ per Kiste, die 100 ℔ netto 36 $\text{m} \text{℔}$ 8 ß . Was kommt diese Kiste? Jac. 22 $\text{m} \text{℔}$ 15 ß 11 $\frac{1}{2}$ ℔ .
- No. 10. 3 Kisten russische Lichter wogen 209 ℔ , Thara 10 ℔ per Kiste, die 100 ℔ netto 34 $\text{m} \text{℔}$ 12 ß . Was belaufen sich diese Kisten? Jac. 62 $\text{m} \text{℔}$ 3 ß 2 $\frac{2}{3}$ ℔ .

Vom

Vom Viehhandel.

Anmerk. Von die m \mathfrak{z} wird 1 \mathfrak{f} Accise gegeben.

No. 1. Ein Bürger kaufte einen Ochsen für 56 $\mathfrak{r}\mathfrak{e}$.

Wie viel Accise muß er dafür geben? Fac. 10 m \mathfrak{z} 8 \mathfrak{f} .

No. 2. Was beträgt die Accise von einem Ochsen, der 51 $\mathfrak{r}\mathfrak{e}$ gilt? Fac. 9 m \mathfrak{z} 9 \mathfrak{f} .

No. 3. Ein Ochse gilt 61 $\mathfrak{r}\mathfrak{e}$. Was ist davon die Accise? Fac. 11 m \mathfrak{z} 7 \mathfrak{f} .

No. 4. Ein Zuckerbäcker erhandelte 6 Ochsen, und bezahlte dafür 275 $\frac{1}{2}$ $\mathfrak{r}\mathfrak{e}$. Wie viel Accise muß er dafür entrichten? Fac. 51 m \mathfrak{z} 10 \mathfrak{f} 6 \mathfrak{z} .

No. 5. Für einen Ochsen ward 38 $\frac{1}{2}$ $\mathfrak{r}\mathfrak{e}$ entrichtet. Was kommt er mit der Accise? Fac. 122 m \mathfrak{z} 11 \mathfrak{f} 6 \mathfrak{z} .

No. 6. Für einen Ochsen ward 6 m \mathfrak{z} 9 \mathfrak{f} Accise entrichtet. Wie theuer war der Ochse? Fac. 35 $\mathfrak{r}\mathfrak{e}$.

No. 7. Die Accise für einen Ochsen war 8 m \mathfrak{z} 14 \mathfrak{f} 6 \mathfrak{z} . Wie theuer war der Ochse? Fac. 47 $\frac{1}{2}$ $\mathfrak{r}\mathfrak{e}$.

No. 8. 3 Ochsen kommen an Accise 22 m \mathfrak{z} 10 \mathfrak{f} 3 \mathfrak{z} . Wie viel ist für diese 3 Ochsen bezahlt? Fac. 120 $\frac{3}{4}$ $\mathfrak{r}\mathfrak{e}$.

No. 9. Ein Bürger kaufte einen Ochsen für 48 $\mathfrak{r}\mathfrak{e}$, Accise war 1 \mathfrak{f} per Mark, der Ochse hatte 104 \mathfrak{t} Tallig, das \mathfrak{t} a 4 $\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} , die Haut ward verkauft für 11 m \mathfrak{z} , das Fleisch wog 550 \mathfrak{t} . Wie theuer kommt das \mathfrak{t} ? Fac. 3 \mathfrak{f} 3 \mathfrak{z} auf kaufmännisch.

NB. Auf kaufmännisch ist zu verstehen, wenn zum Facit unter 6 \mathfrak{z} kommen, daß diß nicht gerechnet wird, kommen aber mehr als 6 \mathfrak{z} , so wird ein ganzer Schilling dafür gerechnet. Gerade 6 \mathfrak{z} die bleiben.

No. 10. Ein Ochse galt 60 $\mathfrak{r}\mathfrak{e}$, Accise von m \mathfrak{z} 1 \mathfrak{f} , er hatte 110 \mathfrak{t} Tallig zu 4 $\frac{1}{4}$ \mathfrak{f} das \mathfrak{t} , die Haut ward verkauft für 11 m \mathfrak{z} 8 \mathfrak{f} , das Fleisch wog 696 \mathfrak{t} . Wie theuer 1 \mathfrak{t} ? Fac. 3 \mathfrak{f} 6 \mathfrak{z} a. f.

£ 4

No. 11.

- No. 11. Ein Bürger nahm aus dem Schragen einen Ochsen zu seiner Haushaltung. Er wog 633 ℔ , 9 Gw. 1 pEt. 100 ℔ wurden bedungen zu 19 mz 8 ß . Des Knochenhauers Bediente bekamen 12 ß Biergeld, und der Arbeitsmann um diß Fleisch zu Hause zu bringen 10 ß . Wie viel hat der Bürger ausgegeben? Fac. 123 mz 10 ß a. f.
- No. 12. Ein Ochse kostet 54 rC , Accise wie gewöhnlich, Treiberlohn, Schlachterlohn, Feurung und andere Unkosten wurden gerechnet auf 10 mz 12 ß ; das Eingeweide mit Abfall 4 rC , die Haut ward verkauft für 9 mz , er hatte 98 ℔ Füllig, das ℔ zu 3 $\frac{3}{4}$ ß , das Fleisch wog 672 ℔ . Was kommt 1 ℔ Fleisch zu stehen? Fac. 3 ß 4 d .
- No. 13. Ein Knochenhauer kaufte einen Ochsen für 41 rC . Bezahlte für Unkosten 1 mz , gab Accise 7 mz 11 ß , verkaufte die Haut zu 10 mz 7 ß , und das Eingeweide an den Hauschlachter für 18 Kaufmannsthaler zu 33 ß , das Fleisch wog 616 ℔ , wo von er beim Verkauf 1 pEt. 9 Gw. rechnen mußte. Der Knochenhauer wollte an diesem Handel 5 rC verdienen. Wie theuer muß er die 100 ℔ netto verkaufen? Fac. 16 mz 4 ß .
- No. 14. Ein Ochse galt 55 rC , Accise wie gewöhnlich, er hatte 112 ℔ Füllig a 4 $\frac{1}{2}$ ß , das Fleisch wog 708 ℔ , davon kam das ℔ 3 ß . Wie theuer ist die Haut verkauft? Fac. 11 mz 1 ß .
- No. 15. Das Fleisch von einem Ochsen wog 688 ℔ , das ℔ kam auf 3 ß 3 d zu stehen. Der Ochse hatte Einkaufs gekostet ohne Accise 54 rC , die Haut war verkauft für 9 mz . Wie viel Füllig hat er gehabt, wenn das ℔ Füllig 4 $\frac{1}{4}$ ß gilt? Fac. 88 ℔ .
- No. 16. Ein Ochse gilt mit der Accise 159 mz 6 ß . Was kommt er ohne Accise? Fac. 50 rC .
- No. 17.

No. 17. 2 Ochsen gelten mit der Accise 299 m^z 10 f^z.
Was hat der Verkäufer dafür empfangen? Fac. 94 r^e.

No. 18. Ein Ochse wog netto 644 ℔, das ℔ kam auf 3 f^z, er hatte 120 ℔ Tallig a 4 $\frac{3}{4}$ f^z, die Haut ward verkauft für 9 m^z 6 f^z, Accise 1 f^z von 1 m^z.
Was hat dieser Ochse auf dem Markte gekostet? Fac. 52 r^e.

No. 19. Ein Ochse galt mit der Accise 168 m^z 15 f^z.
Wie viel war die Accise? Fac. 9 m^z 15 f^z.

No. 20. 2 Ochsen kamen mit der Accise 377 m^z 11 f^z 6 l. Wie viel ist die Accise? Fac. 22 m^z 3 f^z 6 l.

Vom Schweinschlachten.

No. 1. 1 Schwein wog 138 ℔, das ℔ zu 42 l. Wie viel kam es zu stehen, und was war die Accise? Fac. 1) 30 m^z 3 f^z. 2) Die Accise 1 m^z 14 f^z 3 l.

No. 2. 4 Schweine wogen 585 ℔, für gGw. gieng 1 pEt. ab, das ℔ war zu 44 l bedungen. Was kamen diese 4 Schweine, und was war die Accise? Fac. 1) 132 m^z 11 f^z. 2) Die Accise 8 m^z 4 f^z 9 l.

No. 3. Ein Bürger erhandelte am Markte 5 Schweine, die 2 größten wurden das ℔ zu 43 l, und die 3 kleinsten das ℔ zu 37 l bedungen. Er bezahlte dem Finkenflücker 6 l fürs Stük, den Hüttern samt den Treibern überhaupt 17 f^z, Trinkgeld beim Schlachten und die Schweine nach Hause zu bringen in allem 14 f^z. Diese Schweine wurden auf der Rathswage gewogen und das Gewicht der 2 größten war 494 ℔, der 3 kleinsten 264 ℔, wobei 1 pEt. gGw. berechnet wird. Waggeld war 2 f^z per Stük, und nach der Wage hin und her zu bringen

£ 5

12 f^z,

12 ß , davon der Verkäufer die Hälfte entrichten muß. Accise ist 1 ß für die mz , und Schlachterlohn fürs Schwein 10 ß , andere Unkosten waren 3 mz 15 ß 6 q , die Eingeweiden rechnete der Bürger auf 24 mz 8 ß . Was kommen ihm nun die Schweine zu stehen? Fac. 155 mz 3 ß .

Thararechnung.

Was ist und was heist Thara?

Thara heist Abzug, und ist dasjenige, so zwar mit der erhandelten Waare gewogen wird, aber mit derselben keine Gleichheit hat.

Wenn der Thara prozentweise berechnet wird, wofür wird denn 100 gesetzt?

Für brutto wird 100 gesetzt.

Wenn gut Gewicht beim Thara vorkommt, wird diß vor oder nach dem Thara berechnet?

Vor dem Thara.

Mit welchem Zeichen schreibt man das Wort Thara?

Mit r z.

Erstlich:

Wie der Thara per Stück von einer Waare berechnet wird.

No. 1. 3 Säcke mit Waaren wogen brutto 113 $\frac{1}{2}$ ℔ , 110 $\frac{1}{4}$ ℔ und 112 $\frac{1}{2}$ ℔ , Thara 14 $\frac{1}{2}$ ℔ , 15 $\frac{1}{4}$ ℔ und 14 ℔ . Was haben die 3 Säcke netto gewogen? Fac. 292 $\frac{1}{2}$ ℔ netto.

No. 2. 14 Säcke wogen brutto 1165 $\frac{1}{2}$ ℔ , Thara 11 $\frac{1}{2}$ ℔ per Sak. Was wägen sie netto? Fac. 1004 $\frac{1}{2}$ ℔ netto.

No. 3. 15 Kisten wogen brutto 735 ℔ , Thara 5 $\frac{1}{2}$ ℔ per Kiste. Was haben sie netto gewogen? Fac. 652 $\frac{1}{2}$ ℔ netto.

No. 4.

- No. 4. 33 Kisten wägen brutto 1427½ ℔, Thara 8½ ℔ per Kiste. Was bleibt netto? Fac. 1147 ℔ netto.
- No. 5. 25 Tonnen, gewogen brutto 4029 ℔, Thara 35 ℔ per Tonne. Was restirer? Fac. 3154 ℔.
- No. 6. 20 Tonnen dänischen Allsain, gewogen brutto 8021 ℔, Thara 30 ℔ per Tonne. Was bleibt netto? Fac. 7421 ℔ netto.
- No. 7. 2 Säffe Annies halten brutto 743 ℔, Thara 3½ ℔ per Saf. Was wägen sie netto? Fac. 732½ ℔ netto.
- No. 8. 17 Säffe weiße Bohnen gewogen brutto 3336 ℔, Thara 2 ℔ per Saf? Fac. 3302 ℔ netto.
- No. 9. 7 Bählen Kaffee hielten brutto 4215 ℔, Thara 30 ℔ per Bahl? Fac. 4005 ℔ netto.
- No. 10. 23 Säffe Ingber gewogen brutto 2297 ℔, Thara 2 ℔ per Saf. Was restirer netto? Fac. 2251 ℔ netto.
- No. 11. 45 Säffe Romin halten brutto 12583 ℔, Thara 3 ℔ per Saf. Wie viel netto? Fac. 12448 ℔ netto.
- No. 12. 15 Kisten Isfrizzenfast halten brutto 2702 ℔, Thara 24 ℔ per Kiste. Was bleibt netto? Fac. 2342 ℔ netto.
- No. 13. 4 Tonnen Butter wogen 899 ℔ netto, der Thara war 42 ℔ per Tonne. Was wogen sie brutto? Fac. 1067 ℔ brutto.
- No. 14. 5 halbe Tonnen Butter wogen netto 141 ℔, 173 ℔, 138 ℔, 115 ℔ und 145 ℔, Thara war 28 ℔, 36 ℔, 18 ℔, 18 ℔, 28 ℔. Was hielten sie brutto? Fac. 840 ℔ brutto.
- No. 15. 10 Kisten Thee wogen brutto 2831 ℔, und netto 2131 ℔. Wie viel war der Thara per Kiste? Fac. 70 ℔ Thara.

No. 16.

No. 16. Einer erhandelte eine Partei Indigo in Kisten, selbiger wog brutto 3879 ℔ , und netto 3249 ℔ , der Thara war 42 ℔ per Kiste. Wie viel Kisten hat er erhandelt? Fac. 15 Kisten.

Zweitens:

Wie der Thara prozentweise berechnet wird.

No. 17. 13 Säcke Baumwolle, gewogen brutto 4437 ℔ , Thara 4 pEt. Was bleibt netto? Fac. 4260 ℔ netto.

No. 18. 14 Fässer Blaussel halben brutto 5710 ℔ , Thara 8 pEt.? Fac. 5253 ℔ netto.

No. 19. 350 Scheiben Kampfer wägen brutto 531 ℔ , Thara 2 pEt. per Papier? Fac. 520 ℔ netto.

No. 20. 5 Vorhen Korinthen gewogen brutto 10614 ℔ , Thara 14 pEt.? Fac. 9128 ℔ netto.

No. 21. 25 Fäßchen Feigen gewogen brutto 4003 ℔ , Thara 10 pro Cent. Was restiret netto? Fac. 3603 ℔ netto.

No. 22. 5 Bothen Del hielten brutto 4531 ℔ , Thara 16 pEt. Was hielten sie netto? Fac. 3806 ℔ netto.

No. 23. 21 Fässer Rosinen gewogen 4316 ℔ , Thara 12 pEt. Was restiret netto? Fac. 3798 ℔ netto.

No. 24. 15 Rollen Blei wurden auf der Rathswage gewogen, und hielten brutto 1985 ℔ , gSw. war 1 pEt. Was wogen sie netto? Fac. 1965 ℔ netto.

No. 25. 140 Kistlein Brunellen wurden auf bemeldter Wage gewogen, und hielten brutto 1135 ℔ , gSw. war 1 pEt. Was bleibt netto? Fac. 1124 ℔ netto.

No. 26. 33 Quarten franz. braune Zuckern wogen brutto 6831 ℔ , Thara 22 pEt. Was restiret netto? Fac. 5328 ℔ netto.

No. 27.

No. 27. Eine Partie Zuckern wog netto 1615 ℔ ,
der Thara war 14 pEt. Was hielten sie brutto?
Jac. 1878 ℔ brutto.

No. 28. 3 Fässer Orlean wogen netto 1503 ℔ , der
Thara war 20 pEt. Was wogen sie brutto? Jac.
1879 ℔ brutto.

No. 29. 7 Orhost Rappers wogen brutto 3500 ℔ ,
netto 2520 ℔ . Wie viel ist der Thara pEt.?
Jac. 28 pEt.

No. 30. Eine Partie Rosinen in Fässern hielte netto
1944 ℔ , der Thara war 10 pEt. Wenn nun 1 Faß
brutto 216 ℔ gewogen, so frage: aus wie viel
Fässern die Partie bestanden? Jac. 10 Fässer.

Drittens :

Wie das Gutgewicht und der Thara per Stück
von einer Waare berechnet wird.

Nota. Wenn bei Gutgewicht und Thara, da es prozents
weise gerechnet wird, über die Hälfte des Divisors im
Abtheilen übrig bleibt, so wird ein Ganzes dafür ge-
rechnet, bleibt aber unter die Hälfte über, so wird
solches für 0 gerechnet.

No. 31. 8 Fässer Silberglatte gewogen brutto 5713 ℔ ,
gGew. 1 pEt. und 15 ℔ Thara per Faß. Was
bleibt netto? Jac. 5536 ℔ netto.

No. 32. 10 Bählen Soude Alifant gewogen brutto
2778 ℔ , gGew. 1 pEt. und 12 ℔ Thara per Bahl.
Was bleibt netto? Jac. 2630 ℔ netto.

No. 33. 25 Kisten Theeboue wogen brutto 9798 ℔ ,
gGew. $\frac{1}{2}$ pEt. und Thara 70 ℔ per Kiste. Was
halten sie netto? Jac. 7999 ℔ netto.

No. 34. 7 Fässer grünen Goplar Wiktril hielten brutto
5021 ℔ , gGew. 1 pEt. und Thara 50 ℔ per Faß.
Was bleibt netto? Jac. 4621 ℔ netto.

No. 35.

- No. 35. 15 Säcke Grein wogen brutto 456 fl ,
gGw. $\frac{1}{2}$ pEt. und Thara 4 $\frac{1}{2}$ fl per Sak. Was
halten sie netto? Fac. 447 $\frac{1}{2}$ fl netto.
- No. 36. 87 Säcke Flach hielten brutto 32688 fl ,
gGw. 1 pEt. und Thara 6 $\frac{1}{2}$ fl per Sak. Was
bleibt netto? Fac. 31795 $\frac{1}{2}$ fl netto.
- No. 37. 14 Piepen Mallag. Dese wogen brutto
13775 fl , gGw. 1 pEt. und Thara 120 fl per
Piepe? Fac. 11957 fl netto.
- No. 38. 101 Säcke Reis hielten brutto 59952 fl ,
gGw. 1 pEt. und Thara 6 fl per Sak? Fac.
58746 fl netto.
- No. 39. 37 Kisten grünen Thee wogen brutto 6833 fl ,
gGw. $\frac{1}{2}$ pEt. und Thara 45 fl per Kiste? Fac.
5134 fl netto.
- No. 40. 8 Fässer Silberglatte wogen netto 5536 fl ,
gGw. war 1 pEt. und Thara 15 fl per Faß. Was
wogen sie brutto? Fac. 5713 fl brutto.
- No. 41. 14 Piepen Dese wogen netto 11957 fl ,
gGw. war 1 pEt., und brutto hielten sie 13775 fl .
Wie viel ist für die Piepe Thara gerechnet? Fac.
120 fl Thara.
- No. 42. 7 Fässer Biltril wogen brutto 5021 fl ,
gGw. war 1 pEt., und netto wogen sie 4621 fl .
Wie viel Thara ist per Faß berechnet? Fac. 50 fl
Thara.
- No. 43. Etliche Bahlen Soude Alifant wogen brutto
2778 fl , und netto 2630 fl , gGw. war 1 pEt.
und Thara 12 fl per Bahl. Wie viele Bahlen finds
gewesen? Fac. 10 Bahlen.

Viertens:

Viertens:

Wie das Gut gewigt und der Thara pro zent
von einer Waare berechnet wird.

No. 44. 20 Säcke Baumwolle wogen brutto 6837 ℔ ,
gSw. 1 pEt. und Thara 4 pEt. Was wägen sie
netto? Fac. 6498 ℔ .

No. 45. 21 Fässer dan. St. Thom Zucker gewogen
brutto 19111 ℔ , gSw. 1 pEt. und Thara 15 pEt.
Was hielten sie netto? Fac. 16082 ℔ netto.

No. 46. 22 Fässer englischen Biskeril hielten brutto
52885 ℔ , gSw. 1 pEt. und Thara 10 pEt.?
Fac. 29300 ℔ netto.

No. 47. 24 Fässer Venet. Terpentin hielten brutto
7771 ℔ gSw. 1 pEt. und Thara 16 pEt. ? Fac.
6462 ℔ netto.

No. 48. 25 Fässer engl. br. Zucker wogen 38139 ℔
brutto, gSw. $\frac{3}{4}$ pEt. und Thara 15 pEt. ? Fac.
32175 ℔ netto.

No. 49. 26 Tonnen franz. Butter gewogen brutto
10015 ℔ , gSw. 1 pEt. und Thara 22 pEt. ?
Fac. 7734 ℔ netto.

No. 50. 27 viertel Tonnen engl. Butter hielten brutto
4465 ℔ , gSw. 1 pEt. und Thara 20 pEt. ? Fac.
3536 ℔ netto.

No. 51. 28 halbe Tonnen Iräländische Butter gewo-
gen brutto 4219 ℔ , gSw. 1 pEt. und Thara
22 pEt. ? Fac. 3258 ℔ netto.

No. 52. 29 Fässer Korinthen hielten brutto 57831 ℔ ,
gSw. 1 pEt. und Thara 12 pEt. ? Fac. 50383 ℔
netto.

No. 53. 30 Fässer Del wogen netto 7612 ℔ , gSw.
war 1 pEt. und Thara 16 pEt. Was haben sie
brutto gewogen? Fac. 9154 ℔ brutto.

No. 54.

- No. 54. 31 Bothen Korinthen, gewogen netto 53901 ℥ , gGw. war 1 pEt. und Thara 14 pEt. Was wogen sie brutto? Fac. 63309 ℥ brutto.
- No. 55. 32 Fässer Pottasche wogen netto 41268 ℥ , gGw. war 1 pEt. und Thara 8 pEt. Was hielten sie brutto? Fac. 45310 ℥ brutto.
- No. 56. Eine Partei Zuckern hielt netto 5743 ℥ , gGw. war 1 pEt. und Thara 18 pEt. Was hielten sie brutto? Fac. 7075 ℥ brutto.
- No. 57. 33 $\frac{1}{2}$ Tonnen englische Butter wogen netto 2517 ℥ , gGw. war 1 pEt., und Thara 20 pEt. Was wogen sie brutto? Fac. 3178 ℥ brutto.
- No. 58. 31 Bothen Korinthen wogen netto 53902 ℥ , gGw. war 1 pEt., und brutto wogen sie 63310 ℥ . Wie viel ist der Thara pEt. gewesen? Fac. 14 pEt.
- No. 59. Eine Partei Mallag. Oele in Bothen hielte netto 20595 ℥ , gGw. war 1 pEt. und Thara 14 pEt. Jede Both hielt brutto 1209 $\frac{1}{2}$ ℥ . Wie viel Bothen sinds gewesen? Fac. 20 Bothen.

Fünftens:

Berechnung verschiedener Waaren nach der
Preiscourant, dabei gGw. und Thara
vorkommt.

- No. 60. 17 Bahlen Bourbonische Kaffeebohnen, gewogen brutto 1717 ℥ , gGw. $\frac{1}{2}$ pEt. und 4 ℥ Thara per Bahl, zu 6 $\frac{1}{2}$ ß Banco das ℥ ? Fac. 704 m z 11 ß .
- No. 61. 23 Bahlen Levantische Kaffeebohnen, gewogen brutto 7001 ℥ , gGw. $\frac{1}{2}$ pEt. und 14 ℥ Thara per Bahl, zu 19 $\frac{1}{4}$ ß Banco das ℥ ? Fac. 7993 m z 9 ß .

No. 62.

- No. 62. 10 Säfte Bahlen Martinique Kaffebohnen
hielten brutto 1047 fl , gGw. $\frac{1}{2}$ pEt. und Thara
2 fl per Sak, zu $8\frac{3}{4}$ fl Banko das fl ? Fac. 558 mz
14 fl 6 d .
- No. 63. 12 Bahlen Mocca Kaffee, gewogen brutto
3715 fl , gGw. $\frac{1}{2}$ pEt. und Thara 14 fl per Bahl,
zu $11\frac{3}{4}$ fl Banko das fl ? Fac. 2508 mz 3 fl .
- No. 64. 13 Bahlen Dänischen Pfeffer, gewogen brutto
5779 fl , gGw. $\frac{1}{2}$ pEt. und Thara 4 fl per Bahl,
zu $17\frac{1}{4}$ fl Grvl. das fl netto? Fac. 3071 mz 9 fl 3 d .
- No. 65. 20 Beutel G. stincois Saffran von 301 fl
brutto, ab $\frac{1}{4}$ pEt. gGw. und $\frac{1}{4}$ fl Thara per
Beutel, zu 11 mz 6 fl Banko das fl netto? Fac.
3355 mz 10 fl .
- No. 66. 120 kleine Rollen Brasills Tobak, gewogen
brutto 4003 fl , gGw. $\frac{3}{4}$ pEt. und Thara 7 fl
per Rolle, zu $13\frac{1}{2}$ fl Banko das fl netto? Fac.
2643 mz 7 fl 6 d .
- No. 67. 30 Marquetten weisses Wachs, gewogen
6225 fl , ab $\frac{1}{2}$ pEt. gGw, zu $25\frac{1}{4}$ fl Grvl. das fl
netto? Fac. 4887 mz 7 fl 3 d .
- No. 68. 10 Kässer Blauffel wogen brutto 4226 fl ,
gGw. 1 pEt. und Thara 8 pEt., zu 51 mz 9 fl
Banko die 100 fl netto? Fac. 1984 mz 10 fl 3 d .
- No. 69. 13 Kässer Bickriol hielten brutto 20021 fl ,
gGw. 1 pEt. und Thara 10 pEt., zu 13 mz 5 fl
Banko die 100 fl netto? Fac. 2374 mz 13 fl $2\frac{1}{2}$ d .
- No. 70. 17 Tonnen Allau, gewogen brutto 6932 fl ,
gGw. 1 pEt. und Thara 30 fl per Tonne, zu
12 mz 13 fl Cour. die 100 fl netto? Fac. 813 mz
15 fl $7\frac{1}{2}$ d .
- No. 71. 18 Tonnen Amidam hielten brutto 6297 fl ,
gGw. 1 pEt. und Thara 16 fl per Tonne, zu 10 mz
14 fl Cour. die 100 fl netto? Fac. 646 mz 10 fl $1\frac{1}{2}$ d .
- J
- No. 72.

- No. 72. 5 Säfte Annies wogen brutto 3542 ℥ , gGw. 1 pEt. und Thara 4 ℥ per Saß, zu 17 m z 1 ß Cour. die 100 ℥ netto? Fac. 594 m z 15 ß 6 $\frac{3}{5}$ z .
- No. 73. 39 Fäschens Feigen, gewogen brutto 6280 ℥ , gGw. 1 pEt. und Thara 10 pEt., zu 16 m z 13 ß Cour. die 100 ℥ netto? Fac. 940 m z 10 ß 6 $\frac{1}{2}$ z .
- No. 74. 12 Fässer Mennie hielten brutto 14628 ℥ , gGw. 1 pEt. und Thara 14 ℥ per Faß, zu 13 m z 3 ß Cour. die 100 ℥ ? Fac. 1887 m z 10 ß 6 $\frac{1}{2}$ z .
- No. 75. 32 Fässer Pflaumen wogen brutto 23106 ℥ , gGw. 1 pEt. und Thara 10 pEt., zu 7 m z 5 ß Cour. die 100 ℥ ? Fac. 1505 m z 7 ß 4 $\frac{1}{2}$ z .
- No. 76. 5 Fässer Pottasche halten brutto 8371 ℥ , gGw. 1 pEt. und Thara 8 pEt., zu 17 m z 10 ß Cour. die 100 ℥ ? Fac. 1343 m z 11 ß 8 $\frac{4}{5}$ z .
- No. 77. 47 Fässer Rosinen, gewogen brutto 8593 ℥ , gGw. 1 pEt. und Thara 10 pEt., zu 14 m z 9 ß Cour. die 100 ℥ ? Fac. 1114 m z 14 ß 5 $\frac{1}{2}$ z .
- No. 78. 41 Tonnen Rotscheer wogen brutto 24602 ℥ , gGw. 1 pEt. und Thara 49 ℥ per Tonne, zu 9 m z 3 ß Cour. die 100 ℥ ? Fac. 2053 m z 2 ß 1 $\frac{2}{5}$ z .
- No. 79. 18 Tonnen Schwefel hielten brutto 15777 ℥ , gGw. 1 pEt. und Thara 30 ℥ per Tonne, zu 10 m z 7 ß Cour. die 100 ℥ ? Fac. 1573 m z 13 ß 11 $\frac{4}{5}$ z .
- No. 80. 28 Bahlen Rosmarien hielten brutto 15830 ℥ , gGw. 1 pEt. und Thara 6 pEt., zu 10 m z 1 ß Cour. die 100 ℥ ? Fac. 1482 m z 6 ß 6 $\frac{5}{5}$ z .
- No. 81. Eine Partei Johannisbrodt wog brutto 6789 ℥ , gGw. 1 pEt., zu 15 m z 14 ß Cour. die 100 ℥ ? Fac. 1066 m z 15 ß 4 $\frac{2}{5}$ z .

No. 82.

- No. 82. 6 Fässer Sirup, gewogen brutto 6125 ℔,
gGw. 1 pEt. und Thara 10 pEt., zu 11 m $\frac{6}{8}$ Cour. die 100 ℔? Fac. 620 m $\frac{13}{8}$ 6 $\frac{1}{2}$ 7 Q.
- No. 83. Eine Partei Wallfischbaarden, bestehend
aus 400 Stük Maats, und 500 Untermaats
Baarden, wogen brutto 1833 ℔, gGw. 1 pEt. zu
77 $\frac{1}{2}$ 38 $\frac{1}{8}$ Cour. die 100 ℔? Fac. 4235 m $\frac{12}{8}$
12 $\frac{1}{8}$ 1 $\frac{1}{2}$ Q.
- No. 84. 6 Vorthen Genueser Del, gewogen brutto
9030 ℔, gGw. 1 pEt. und Thara 14 pEt., zu
81 $\frac{1}{2}$ 18 $\frac{1}{8}$ Banco die Piepe von 820 ℔? Fac.
2288 m $\frac{13}{8}$ 13 $\frac{1}{8}$ 1 $\frac{1}{2}$ 7 Q.
- No. 85. 21 halbe Vorthen dito Oele, gewogen brutto
19025 ℔, gGw. 1 pEt. und Thara 16 pEt., zu
78 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$ Banco die Piepe? Fac. 4558 m $\frac{2}{8}$ 2 $\frac{1}{8}$
11 $\frac{1}{4}$ 7 Q.
- No. 86. 38 Viertel Vorthen Genueser Del, gewogen
brutto 19315 ℔, gGw. 1 pEt. und Thara 18 pEt.
zu 75 $\frac{1}{2}$ 30 $\frac{1}{8}$ Banco die Piepe von 820 ℔ netto?
Fac. 4338 m $\frac{4}{8}$ 4 $\frac{1}{8}$ 8 $\frac{5}{8}$ 7 Q.
- No. 87. 11 Piepen Mallag. Oele, gewogen brutto
13665 ℔, gGw. 1 pEt. und Thara 14 pEt., zu
65 $\frac{1}{2}$ 44 $\frac{1}{8}$ Banco die Piepe? Fac. 2805 m $\frac{10}{8}$ 10 $\frac{1}{8}$
2 $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{5}{8}$ 7 Q.
- No. 88. 29 Fässer Provenz Del wogen brutto 9005 ℔,
gGw. 1 pEt. und Thara 16 pEt., zu 66 $\frac{3}{8}$ $\frac{1}{2}$ die
Piepe netto? Fac. 1818 m $\frac{9}{8}$ 9 $\frac{1}{8}$ 6 $\frac{1}{2}$ 7 Q.
- No. 89. 19 Stampen Pugl. Oele hielten brutto
16811 ℔, gGw. 1 pEt. und Thara 14 pEt. zu
69 $\frac{7}{8}$ $\frac{1}{2}$ die Piepe netto? Fac. 3658 m $\frac{15}{8}$ 15 $\frac{1}{8}$
7 $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{8}$ 7 Q.
- No. 90. 3 Säfte Annies wogen brutto 1923 ℔,
gGw. 1 pEt. und Thara 4 ℔ per Caf, zu 25 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$
Cour. das ℔ netto? Fac. 3015 m $\frac{6}{8}$ 6 $\frac{1}{8}$.

- No. 91. Eine Partei Borax wog 279 ℓ , g ℓ w.
1 p ℓ t., zu 2 m ℓ 13 ℓ das ℓ netto? Fac. 776 m ℓ 4 ℓ .
- No. 92. 7 Säcke Rubeben hielten brutto 3163 ℓ ,
g ℓ w. $\frac{1}{2}$ p ℓ t. und Thara 3 ℓ per Sak, zu 22 $\frac{1}{2}$ ℓ
das ℓ netto? 4395 m ℓ 15 ℓ .
- No. 93. 9 Kisten Kardemom, gewogen brutto 2573 ℓ ,
g ℓ w. $\frac{1}{2}$ p ℓ t. und Thara 50 ℓ per Kiste, zu 4 m ℓ
3 ℓ das ℓ netto? Fac. 8835 m ℓ 10 ℓ .
- No. 94. Eine Partei Fischbein wog 713 ℓ , g ℓ w.
1 p ℓ t., zu 41 $\frac{1}{2}$ ℓ das ℓ netto? Fac. 1831 m ℓ 3 ℓ .
- No. 95. 11 Säcke Ingber hielten brutto 1162 ℓ ,
g ℓ w. 1 p ℓ t. und Thara 2 ℓ per Sak, zu 26 $\frac{1}{4}$ ℓ
das ℓ netto? Fac. 1850 m ℓ 10 ℓ .
- No. 96. 13 Fardehl Nägelholz, gewogen brutto
8005 ℓ , g ℓ w. $\frac{1}{4}$ p ℓ t. und Thara 2 ℓ per Far-
dehl, zu 15 $\frac{1}{2}$ ℓ das ℓ netto? Fac. 7710 m ℓ 4 ℓ 6 ℓ .
- No. 97. 17 Bählen Holland. Pfeffer wogen brutto
7438 ℓ , g ℓ w. $\frac{1}{2}$ p ℓ t. und Thara 4 ℓ per Bahl,
zu 23 $\frac{3}{4}$ ℓ das ℓ netto? Fac. 10884 m ℓ 14 ℓ 9 ℓ .
- No. 98. 8 Bählen engl. Pfeffer hielten brutto 3559 ℓ ,
g ℓ w. $\frac{1}{2}$ p ℓ t. und Thara 3 ℓ per Bahl, zu 22 $\frac{1}{2}$ ℓ
das ℓ netto? Fac. 4945 m ℓ 12 ℓ 6 ℓ .
- No. 99. 9 Fässer Sulfade, gewogen brutto 3613 ℓ ,
g ℓ w. 1 p ℓ t. und Thara 10 p ℓ t., zu 18 $\frac{1}{2}$ ℓ das
 ℓ netto? Fac. 3721 m ℓ 15 ℓ 6 ℓ .
- No. 100. 13 Säcke Agaricus Crud., oder Lerchen-
schwamm aus Rußland, in doppelten Matten, ge-
wogen brutto 2056 ℓ , g ℓ w. 1 p ℓ t. und Thara
10 ℓ per Sak, zu 22 m ℓ 3 ℓ Cour. die 100 ℓ netto?
Fac. 422 m ℓ 10 ℓ 9 ℓ .
- No. 101. 7 Fässer Antimon. Crud., oder Spießglas,
aus Ungarn, hielten brutto 6721 ℓ , gut Gewigt
1 p ℓ t. und Thara 5 p ℓ t., zu 28 m ℓ 9 ℓ Cour. die
100 ℓ netto? Fac. 1805 m ℓ 6 ℓ 11 $\frac{1}{2}$ ℓ .

No. 102.

No. 102. 20 Fässer Costus Arab., oder weissen Caneshl,
aus Westindien, wogen brutto 9015 ℥, gGw. 1 pEt. und Thara 108 ℥ per Faß, zu 69 m^z 13 ℥
Cour. die 100 ℥ netto? Fac. 4722 m^z 13 ℥ $\frac{2}{3}$ L.

No. 103. 9 Säcke Fol. Lauri, oder Lohrbeerblätter,
von Port a Port, hielten brutto 905 ℥, gGw. 1 pEt. und Thara 4 ℥ per Sak, zu 18 m^z 15 ℥
Cour. die 100 ℥ netto? Fac. 162 m^z 13 ℥ 9 $\frac{3}{4}$ L.

No. 104. 5 Fässer Litharg. Angl., oder Englische
Glätte, wogen brutto 3928 ℥, gGw. 1 pEt. und Thara 14 ℥ per Fässel, zu 37 m^z 11 ℥ Cour.
das Sch℥? Fac. 514 m^z - 18 5 $\frac{1}{2}$ L.

No. 105. 6 Säcke Rad. Gentian rub., oder rothen En-
tian, wogen brutto 1811 ℥, gGw. 1 pEt. und Thara 4 ℥ per Sak, die 100 ℥ netto zu 18 m^z 3 ℥
Courant? Fac. 321 m^z 12 ℥ a. f.

No. 106. 17 Fässer Sal Anglie., oder Engl. Salz,
hielten brutto 10678 ℥, gGw. 1 pEt. und Thara 63 ℥ per Faß, zu 12 m^z 2 ℥ Courant die 100 ℥
netto? Fac. 1151 m^z 14 ℥.

No. 107. 8 Fässer Sem. Nigellae, oder schwarzen Rüm-
mel, wogen brutto 4825 ℥, gGw. 1 pEt. und Thara 57 ℥ per Faß, zu 25 m^z 4 ℥ Cour. die 100 ℥
netto? Fac. 1091 m^z 18 a. f.

No. 108. 10 Bahlen Soude Alicant, eine Art Asche,
gewogen brutto 7483 ℥, gGw. 1 pEt. und Thara 4 pEt., zu 14 m^z 10 ℥ Cour. die 100 ℥ netto?
Fac. 1040 m^z 2 ℥ a. f.

No. 109. 14 Orhösten Terebinth Comm., oder or-
dinaire Terpentia, von Bourdeaux, hielten brutto
8691 ℥, gGw. 1 pEt. und Thara 70 ℥ per Or-
höst, zu 9 m^z 11 ℥ Cour. die 100 ℥ netto? Fac.
738 m^z 9 ℥ a. f.

§ 3

No. 110.

- No. 110. 3 Kisten Cantharides, oder spanische Fliegen von Livorno, gewogen brutto 3 3 ℓ , gGw. $\frac{1}{2}$ pEt. und Thara 12 ℓ per Kiste, zu $71\frac{1}{2}$ fl Cour. das ℓ netto? Fac. 1184 mz 3 fl 6 z .
- No. 111. 7 kleine Fässeln Coerul. Montan., oder Bergblau, hielten brutto 713 ℓ , gGw. $\frac{1}{2}$ pEt. und Thara 9 ℓ per Fässel, zu 3 mz 12 fl 6 z Courant das ℓ netto? Fac. 2442 mz 11 fl .
- No. 112. 8 Borten Fol. Sennae Alex, oder Semesblätter von Livorno, wogen brutto 6982 ℓ , gGw. $\frac{1}{2}$ pEt. und Thara 10 pEt., zu $25\frac{1}{2}$ fl Cour. das ℓ netto? Fac. 9964 mz 2 fl .
- No. 113. 5 Säcke Herb. Capill. Ven., oder Frauenshaar aus Italien, hielten brutto 1006 ℓ , gGw. $\frac{1}{2}$ pEt. und Thara 6 ℓ per Sack, zu 10 fl 6 z Cour. das ℓ netto? Fac. 637 mz 3 fl 6 z .
- No. 114. 17 Fässer Indigo platt., das ist, Indigo in Tafeln aus Holland, gewogen brutto 5228 ℓ , gGw. $\frac{1}{2}$ pEt. und Thara 25 ℓ per Fass, zu 9 fl 3 z Cour. das ℓ netto? Fac. 2761 mz 11 fl 3 z .
- No. 115. 35 Flaschen Ol. Juniper ex bacc., oder Machandelbeeröhl, gewogen brutto 873 ℓ , Thara 2 ℓ per Flasch, zu $22\frac{1}{2}$ fl Cour. das ℓ netto? Fac. 1129 mz 3 fl 6 z .
- No. 116. 10 Orhofien Orlean in Baast, ist eine bekannte Butterfarbe so aus Frankreich kommt, hielten brutto 4765 ℓ , Thara und gGw. überhaupt 20 pEt., zu $30\frac{1}{4}$ fl Courant das ℓ netto? Fac. 7207 mz 1 fl .
- No. 117. 6 Säcke Pieper alb., oder weissen Pfeffer, wogen brutto 1519 ℓ , gGw. $\frac{1}{2}$ pEt. und Thara 4 ℓ per Sack, zu $22\frac{1}{4}$ fl Cour. das ℓ netto? Fac. 2114 mz 5 fl 3 z .

No. 118.

No. 118. 2 Fässer Damarinden, oder schwarze Brustbeeren, hielten brutto 1373 fl , gGw. $\frac{1}{2}$ pEt. und Thara 78 fl per Faß, zu $6\frac{1}{2}$ fl Cour. das fl netto? Fac. 463 mz 3 fl 3 d .

No. 119. 5 Fässer Viride Aeris, oder Spangrün, wogen brutto 3972 fl , los in Broden auf der Schale, gGw. $\frac{1}{2}$ pEt., zu $24\frac{1}{4}$ fl Cour. das fl netto? Fac. 5989 mz 12 fl .

No. 120. 12 Tonnen Dänische Butter, groß Band, gewogen brutto 3563 fl , gGw. 1 pEt. und Thara 42 fl per Tonne, zu 29 re 36 fl die Tonne von 280 fl netto? Fac. 963 mz 9 fl 3 $\frac{3}{4}$ d .

No. 121. 14 halbe Tonnen Dormer Butter, bußt Band, wogen brutto 2149 fl , gGw. 1 pEt. und Thara 28 fl per halbe Tonne, zu 25 re 22 fl die Tonne von 280 fl ? Fac. 473 mz 8 fl 4 $\frac{1}{2}$ d .

No. 122. 15 halbe Tonnen Emden Butter, bußt Band, gewogen brutto 2225 fl , gGw. 1 pEt. und Thara 28 fl per $\frac{1}{2}$ Tonne, zu 24 re 28 fl die Tonne? Fac. 469 mz 10 fl $\frac{2}{3}$ d .

No. 123. 23 halbe Tonnen Zütländische Butter, groß Band, gewogen brutto 4359 fl , gGw. 1 pEt. und Thara 36 fl per halbe Tonne, zu 22 re 44 fl die Tonne? Fac. 856 mz 2 fl 11 $\frac{1}{2}$ d .

No. 124. 12 ganze Tonnen Wibauische Butter, gewogen brutto 3017 fl , Thara 42 fl per Tonne, 14 halbe Zünische dito, hielten brutto 1963 fl , Thara 28 fl per halbe Tonne, 7 Tonnen Hittländische dito, gewogen brutto 2005 fl in Eichen Tonnen, Thara 36 fl per Tonne, und 20 viertel Tonnen Hollsteinische Hasebutter, gewogen brutto 1620 fl , Thara 10 fl per $\frac{1}{4}$ Tonne, alles schmal Band, wobei von der Wibauischen und Zünischen 1 pEt., bei der Hittländischen und Hollsteinischen

- 2 pEt. gGw zu berechnen Die Tonne schmal Band ward durchgehends zu $24\frac{1}{2}$ rC bedungen. Wie viel beträgt es? Fac. 2341 m z 2 s 9 L.
- No. 125. 14 Tonnen Hollsteinsche Hafebutter, gewogen brutto 3914 fl , gGw. 2 pEt. und Thara 30 fl per Tonne, die Tonne schmal Band zu $27\frac{3}{4}$ rC ? Fac. 1269 m z 9 fl.
- No. 126. 15 Tonnen schmal Band, Isländische Butter, hielten brutto 5555 fl gGw. 1 pEt. und Thara 22 pEt., zu 23 rC 40 s die Tonne netto? Fac. 1369 m z — s 6 $\frac{2}{3}$ L.

Rabattrechnung.

Was heißt rabattiren?

Kürzen.

Was hat man bei einer Rabattregel zu merken?

Daß niemals 100, sondern allemal 100 und so viel, als der Rabatt pro Cent beträgt, vorne gesetzt wird.

Was kommt denn in der Mitten?

Dasjenige, was man vorne zu 100 gelegt hat.

Wenn der Rabatt $8\frac{2}{3}$ pro Cent ist, was bedient man sich dabei für eine Regel?

163 geben 13.

Was aber für eine Regel, wenn der Rabatt $4\frac{2}{3}$ pro Cent ist?

157 geben 7.

Was für eine Regel, wenn der Rabatt $10\frac{2}{3}$ pro Cent ist?

83 geben 8.

Wovon wird der Rabatt allemal genommen?

Von der ungerabattirten Summe.

Was bleibt denn nach?

Die kontante Summe.

No. 1. Was beträgt der Rabatt von 1000 m z mit 13 Monat a 8 pro Cent pro Anno? Fac. 79 m z 12 s $\frac{1}{3}$ L.

No. 2.

No. 2. Wie viel beträgt selbiger Rabatt von 1200 m z ?

Fac. 95 m z 11 fl 3 $\frac{7}{10}\frac{5}{3}$ q .

No. 3. Wie viel wird rabattiret von 1500 m z mit

13 Monat? Fac. 119 m z 10 fl 1 $\frac{5}{10}\frac{3}{3}$ q .

No. 4. Wie groß ist der Rabatt von 1650 m z mit

$8\frac{2}{3}$ pEt. ? Fac. 131 m z 9 fl 6 $\frac{4}{10}\frac{2}{3}$ q .

No. 5. Was beträgt der Rabatt von 1125 m z mit

7 Monat a 8 pEt. pro Ao. ? Fac. 50 m z 2 fl 6 $\frac{9}{10}\frac{0}{7}$ q .

No. 6. Was ist der Rabatt von 1313 m z 5 fl mit

7 Monat Rabatt? Fac. 58 m z 8 fl 10 $\frac{2}{10}\frac{8}{7}$ q .

No. 7. Wie groß ist der Rabatt von 1538 m z 3 fl mit

7 Monat? Fac. 68 m z 9 fl 3 $\frac{10}{10}\frac{5}{7}$ q .

No. 8. Was bleibt kontant von 3000 m z , wenn der

Rabatt von 13 Monat davon berechnet wird? Fac.

2760 m z 11 fl 9 $\frac{5}{10}\frac{7}{3}$ q .

No. 9. Was bleibt kontant, wenn von 2617 m z 4 fl

der Rabatt von 13 Monat berechnet wird? Fac.

2408 m z 8 fl 2 $\frac{5}{10}\frac{8}{3}$ q .

No. 10. 5613 m z 9 fl mit 13 Monat Rabatt. Was

bleibt kontant? Fac. 5165 m z 13 fl 8 $\frac{2}{10}\frac{8}{3}$ q .

No. 11. 875 m z 14 fl mit 7 Monat Rabatt. Was

bleibt kontant? Fac. 836 m z 13 fl 2 $\frac{10}{10}\frac{0}{7}$ q .

No. 12. 1111 m z 1 fl mit 7 Monat Rabatt. Wie heißt

die kontante Summe? Fac. 1061 m z 8 fl 4 $\frac{1}{10}\frac{6}{7}$ q .

No. 13. 456 m z 7 fl 8 q mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt. Was

kommt kontant? Fac. 420 m z 1 fl 1 $\frac{6}{10}\frac{0}{3}$ q .

No. 14. 913 m z 5 fl 6 q mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt. Was

beträgt der Rabatt, und was bleibt kontant? Fac.

Rabatt 72 m z 13 fl 5 $\frac{1}{10}\frac{6}{3}$ q , kontant 840 m z 8 fl

$\frac{12}{10}\frac{0}{3}$ q .

No. 15. 1275 m z 14 fl 3 q mit $4\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt. Wie

viel ist der Rabatt, und was bleibt kontant? Fac.

Rabatt 56 m z 14 fl 2 $\frac{4}{10}\frac{3}{7}$ q , kontant 1219 m z — fl

$\frac{11}{10}\frac{4}{7}$ q .

fl 5

No. 16.

- No. 16. 1519 m z 8 fl 6 z mit $10\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt. Wie viel ist der Rabatt, und was bleibt kontant? Fac. Rabatt 146 m z 7 fl 4 $\frac{1}{3}$ z , kontant 1373 m z 1 fl 1 $\frac{2}{3}$ z .
- No. 17. 1762 m z 9 fl 3 z mit $10\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt. Wie viel ist der Rabatt, und die kontante Summe? Fac. Rabatt 169 m z 14 fl 2 $\frac{2}{3}$ z , kontant 1592 m z 11 fl 8 $\frac{7}{8}$ z .
- * * *
- No. 18. 864 fl braune Kandiszucker, a 14 Grot, mit $4\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt. Was beträgt solches kontant? Fac. 361 m z 2 fl 4 $\frac{2}{3}$ z .
- No. 19. 1520 fl Kandisbroden, a 21 Grot, mit 7 Monat Rabatt? Fac. 953 m z - fl 4 $\frac{1}{3}$ z .
- No. 20. 2308 fl weisser Kandiszucker, a 22 Gr. mit $4\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt? Fac. 1516 m z - fl 1 $\frac{6}{7}$ z .
- No. 21. 2816 fl Zucker, fein fein, a 21 Grot, mit 7 Monat Rabatt? Fac. 1765 m z 9 fl 8 $\frac{2}{3}$ z .
- No. 22. 1876 fl kleinen Melis, a 13 Grot, mit $4\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt? Fac. 728 m z 2 fl 3 $\frac{1}{3}$ z .
- No. 23. 3008 fl Refinade, a 17 $\frac{1}{2}$ Grot, mit $4\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt? Fac. 1571 m z 10 fl 5 $\frac{1}{3}$ z .
- No. 24. 1620 fl braunen Baster, a 11 $\frac{1}{2}$ Grot, mit 7 Monat Rabatt? Fac. 556 m z 3 fl 8 $\frac{2}{3}$ z .
- No. 25. 2000 fl feine Lumpen, a 14 $\frac{1}{2}$ Gr., mit $4\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt? Fac. 865 m z 13 fl 6 $\frac{1}{3}$ z .
- No. 26. 32 $\frac{1}{4}$ fl Rochenille, a 28 flvl., mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt? Fac. 311 m z 9 fl 10 $\frac{1}{3}$ z .
- No. 27. 100 fl Indigo, a 11 $\frac{1}{2}$ flvl., mit 13 Monat Rabatt? Fac. 396 m z 13 fl 8 $\frac{2}{3}$ z .
- No. 28. 3656 fl braunen Ingber, a 5 $\frac{1}{2}$ Grot, mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt? Fac. 578 m z 4 fl 1 $\frac{2}{3}$ z .
- No. 29. 2584 fl weissen Ingber, a 9 $\frac{2}{3}$ Grot, mit 13 Monat Rabatt? Fac. 724 m z 8 fl 3 $\frac{1}{3}$ z .
- No. 30.

- No. 30. 200 Paar Zuchten, das Paar $a 8\frac{1}{2}$ fl., das fl.
zu $12\frac{1}{4}$ fl., mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt? Fac. 1197 m $\frac{2}{3}$
12 fl. $1\frac{1}{3}\frac{2}{3}$ fl.
- No. 31. 84 fl. Macis, a $23\frac{3}{4}$ fl., mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Ra-
batt? Fac. 688 m $\frac{2}{3}$ 7 fl. $4\frac{1}{3}\frac{2}{3}$ fl.
- No. 32. 350 fl. Muskatennüsse, a 5 m $\frac{2}{3}$ 11 fl. mit
 $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt? Fac. 1831 m $\frac{2}{3}$ 13 fl. $9\frac{1}{3}\frac{2}{3}$ fl.
- No. 33. 305 fl. fein türkisch Garn, a 15 fl. mit
13 Mt. Rabatt? Fac. 1578 m $\frac{2}{3}$ 12 fl. $8\frac{1}{3}\frac{2}{3}$ fl.
- No. 34. 2000 fl. Zuckern Brä. Masf., a $9\frac{1}{2}$ Gros,
mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt? Fac. 546 m $\frac{2}{3}$ 6 fl. $3\frac{1}{3}\frac{2}{3}$ fl.
- No. 35. 3000 fl. Zuckern Eng. Barb., a $10\frac{1}{4}$ Gros,
mit 13 Monat Rabatt? Fac. 884 m $\frac{2}{3}$ 4 fl. $9\frac{1}{3}\frac{2}{3}$ fl.
- No. 36. 270 fl. Seide, a 49 fl. 7 gr., mit $8\frac{2}{3}$ pEt.
Rabatt? Fac. 4619 m $\frac{2}{3}$ 14 fl. $8\frac{1}{3}\frac{2}{3}$ fl.
- No. 37. 95 fl. 29 loth dito, a $28\frac{2}{3}$ fl., mit $10\frac{2}{3}$ pEt.
Rabatt? Fac. 931 m $\frac{2}{3}$ 9 fl. $10\frac{1}{3}\frac{2}{3}$ fl.
- No. 38. 6725 Piepenstäbe, zu 637 m $\frac{2}{3}$ 8 fl. das Tausend,
a 16 pEt. in Banko? Fac. 3079 m $\frac{2}{3}$ 14 fl. $2\frac{2}{3}$ fl.
- No. 39. 4725 Piepenstäbe, zu 651 m $\frac{2}{3}$ 4 fl. das Tausend,
mit 16 pEt. in Banko? Fac. 2210 m $\frac{2}{3}$ 9 fl. $7\frac{1}{3}\frac{2}{3}$ fl.
- No. 40. 85 fl. 12 loth Kanehl, zu $8\frac{1}{4}$ m $\frac{2}{3}$ das fl., mit
 $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt? Fac. 648 m $\frac{2}{3}$ 2 fl. $8\frac{1}{3}\frac{2}{3}$ fl.
- No. 41. 3900 fl. Saffade in Sirup, a $24\frac{1}{2}$ Gros,
mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt? Fac. 2747 m $\frac{2}{3}$ 12 fl. $8\frac{1}{3}\frac{2}{3}$ fl.
- No. 42. 489 $\frac{1}{2}$ fl. Korinthen, zu 15 m $\frac{2}{3}$ 10 fl. die 100 fl.,
mit 13 Monat Rabatt? Fac. 70 m $\frac{2}{3}$ 6 fl. $1\frac{1}{3}\frac{2}{3}$ fl.
- No. 43. 562 $\frac{1}{2}$ fl. feinen Krappe, zu 67 m $\frac{2}{3}$ 4 fl. die 100 fl.,
mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt? Fac. 348 m $\frac{2}{3}$ 1 fl. $9\frac{1}{3}\frac{2}{3}$ fl.
- No. 44. 622 $\frac{1}{2}$ fl. Mandeln, zu 33 m $\frac{2}{3}$ 2 fl. die 100 fl.,
mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt? Fac. 189 m $\frac{2}{3}$ 12 fl. $1\frac{1}{3}\frac{2}{3}$ fl.
- No. 45. 5555 fl. rothen Weinstein, zu 30 m $\frac{2}{3}$ 5 fl. die
100 fl., mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt? Fac. 1549 m $\frac{2}{3}$ 9 fl. $4\frac{2}{3}$ fl.

*

*

*

No. 46.

- No. 46. 100 Säcke Baumwolle hielten brutto 33518 Th , gGw. 1 pEt. und Thara 4 pEt. das Th zu $27\frac{1}{2}$ Gros, mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt? Fac. 25192 mz 14 fl a. f.
- No. 47. 13 Kisten Indigo wogen brutto 2001 Th , gGw. $\frac{1}{2}$ pEt. und Thara 40 Th per Kiste, das Th netto zu $14\frac{1}{2}$ fl , mit $8\frac{2}{3}$ pro Cent Rabatt? Fac. 7360 mz 10 fl a. f.
- No. 48. 16 Kisten Indigo Guatim. mit Riemen, hielten brutto 2426 Th , gGw. $\frac{1}{2}$ pEt. und Thara 42 Th per Kiste, das Th zu $19\frac{1}{2}$ fl , mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt? Fac. 11722 mz 7 fl a. f.
- No. 49. 38 Säcke braunen Ingber, wogen brutto 3814 Th , gGw. 1 pEt. und Thara 2 Th per Sak, das Th netto zu $5\frac{3}{4}$ Gros, mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt? Fac. 611 mz 13 fl 6 d a. f.
- No. 50. 9 Orhoften Rappers, aus Toulon, gewogen brutto 4628 Th , gGw. 1 pEt. und Thara 28 pEt., die 100 Th netto zu 26 mz 8 fl , mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt? Fac. 804 mz 8 fl a. f.
- No. 51. 21 Säcke Gallen de Aleppo hielten brutto 7593 Th , gGw. 1 pEt. und Thara 6 Th per Sak, die 100 Th netto zu 72 mz 3 fl , mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt? Fac. 4909 mz 14 fl a. f.
- No. 52. 13 Fardehl Kanehl, gewogen brutto 1214 Th , gGw. $\frac{1}{2}$ pEt. und Thara 12 Th per Fardehl, das Th netto zu 10 mz 3 fl , mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt? Fac. 9862 mz 8 fl .
- No. 53. 41 Fardehl Zimmet hielten brutto 4100 Th , gGw. $\frac{1}{2}$ pEt. und Thara 12 Th per Fardehl, das Th netto zu 10 mz 9 fl , mit 13 Monat Rabatt? Fac 34870 mz 13 fl 6 d a. f.

No. 54.

No. 54. 12 Bahlen Kottungarn, wogen brutto 4475 Hb , gGw. 1 pEt. und Thara 5 pEt., das Hb netto zu $13\frac{1}{2}$ Hb , mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt? Fac. 3267 mz 12 Hb a. f.

No. 55. 6 Bothen Korinthen hielten brutto 12015 Hb , gGw. 1 pEt. und Thara 14 pEt., zu 16 mz 6 Hb die 100 Hb netto, mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt? Fac. 1541 mz 9 Hb a. f.

No. 56. 20 halbe Bothen Korinthen wogen brutto 17623 Hb , gGw. 1 pEt. und Thara 16 pEt., zu 17 mz 1 Hb die 100 Hb netto, mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt? Fac. 2301 mz 1 Hb a. f.

No. 57. 25 Quartbothen Korinthen, gewogen brutto 6269 Hb , gGw. 1 pEt. und Thara 18 pEt., zu 14 mz 14 Hb die 100 Hb netto, mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt? Fac. 696 mz 10 Hb a. f.

No. 58. 18 Bahlen Prov. Mandeln hielten brutto 14233 Hb , gGw. 1 pEt. und Thara 4 Hb per Bahl, zu 35 mz 15 Hb die 100 Hb netto, mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt? Fac. 4636 mz 4 Hb a. f.

No. 59. 30 Säffe Reis, gewogen brutto 17901 Hb , gGw. 1 pEt. und Thara 6 Hb per Saf, zu 13 mz 12 Hb die 100 Hb netto, mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt? Fac. 2219 mz 10 Hb a. f.

No. 60. 100 Broden Kandiszucker, gewogen 687 Hb , gGw. 1 pEt. zu 26 Grot das Hb netto, mit $4\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt. Was beträgt der Rabatt? Fac. 24 mz 10 Hb $1\frac{1}{2}$ $\frac{07}{57}$ L .

No. 61. 150 Broden Zuckern kleine Melis, in blau Papier, hielten 935 Hb , gGw. 1 pEt., zu $18\frac{1}{2}$ Grot das Hb netto, mit $4\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt. Was beträgt der Rabatt? Fac. 23 mz 13 Hb $10\frac{1}{2}$ $\frac{28}{57}$ L .

No. 62.

No. 62. 130 Broden Refinade Zuckern, in weiß Papier, gewogen 1045 H , gGw. $\frac{1}{2}$ pEt., zu 21 $\frac{1}{2}$ Gr. das H netto, mit $4\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt. Was beträgt der Rabatt? Fac. 31 $\text{m}\frac{2}{3}$ 2 $\text{f}\frac{10}{3}$ 2.

No. 63. 140 feine Lumpen, gewogen 2773 H , gGw. 1 pEt., zu 15 $\frac{1}{2}$ Grot, mit $4\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt. Wie viel beträgt der Rabatt? Fac. 59 $\text{m}\frac{2}{3}$ 4 $\text{f}\frac{6}{3}$ 7 2.

No. 64. 145 Broden braune Bastern, gewogen brutto 6331 H , gGw. 1 pEt., a 10 $\frac{3}{4}$ Gr., mit $4\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt. Wie viel beträgt der Rabatt? Fac. 93 $\text{m}\frac{2}{3}$ 14 $\text{f}\frac{1}{3}$ 7 2.

No. 65. 5 Fässer dänische St. Thom. Zuckern, gewogen brutto 4578 H , gGw. 1 pEt. und Thara 15 pEt., a 9 $\frac{1}{2}$ Grot, mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt. Was beträgt der Rabatt, und was bleibt kontant? Fac. Rabatt 91 $\text{m}\frac{2}{3}$ 3 $\text{f}\frac{2}{3}$ 3 2, kontant 1052 $\text{m}\frac{2}{3}$ 5 $\text{f}\frac{1}{3}$ 4 2.

Zinsrechnung.

Was ist die Zinsesse?

Zinsesse ist ein Salarium und Lohn für denjenigen, der sein Geld einem andern leihet.

Auf wie viel Zeit wird die Zinsesse gewöhnlich bedungen?

Entweder jährlich oder monatlich,

Und wie mehr?

Prozentweise, das ist für 100, welche im vordersten Satz gesetzt werden.

No. 1. 3575 $\text{m}\frac{2}{3}$ werden auf ein Jahr zu $4\frac{1}{2}$ pEt. Zinsesse ausgethan. Was beträgt die Zinsesse? Fac. 160 $\text{m}\frac{2}{3}$ 14 $\text{f}\frac{2}{3}$.

No. 2. Was beträgt die Rente von 1762 $\text{m}\frac{2}{3}$ 8 $\text{f}\frac{1}{3}$ in 6 Monat, zu 5 pEt. pro Anno? Fac. 44 $\text{m}\frac{2}{3}$ 1 $\text{f}\frac{1}{3}$.

No. 3.

No. 3. Von 2515 m^g 10 s in 8 Monat, zu 6 pEt. pro Anno? Fac. 100 m^g 10 s.

No. 4. Von 1975 m^g in 5½ Monat, zu 4 pEt. p. A. Fac. 36 m^g 3 s 4 d.

No. 5. Von 4250 m^g in 7½ Monat, zu 4½ pEt. pro Anno? Fac. 119 m^g 8 s 6 d.

No. 6. Von 1263 m^g 12 s in 9 Monat, zu 5 pEt. pro Anno? Fac. 47 m^g 6 s 3 d.

No. 7. Von 1665 m^g 10 s in 10 Monat, zu 3¾ pEt. pro Anno? Fac. 52 m^g - s 9¾ d.

No. 8. C hat 4500 m^g Capital, und D 6300 m^g. C empfing für 9½ Monat Interesse, zu 5 pEt. p. Anno, und D zu selbiger Zeit von seinem Kapital die Rente für 7½ Monat, zu 4¾ pEt. pro Anno. Wie viel Rente hat D mehr als C empfangen? Fac. 8 m^g 14 s 6 d.

No. 9. E hatte auf der löbl. Kammerei 2000 m^g, in einem Wohnerbe 3000 m^g, und auf eine Obligation 2500 m^g belegt. Das erste Geld war zu 2¾ pEt., das zweite zu 3½ pEt. und das dritte zu 4¾ pEt. jährlich belegt. Wie viel Interesse hat E von diesen Geldern in 9 Monaten einzunehmen? Fac. 209 m^g 1 s.

No. 10. G empfängt in 7½ Monat 151 m^g 14 s Rente, zu 5 pEt. jährlich. Wie groß ist sein Kapital gewesen? Fac. 4860 m^g.

No. 11. H empfing in 9¾ Monat 169 m^g 6½ s Interesse, das war 5 pEt. jährlich. Was war das Belegte? Fac. 4170 m^g.

No. 12. I empfing von 1000 m^g in 9 Monat 33 m^g 12 s Interesse. Zu wie viel pEt. jährlich hat er sein Geld belegt? Fac. 4½ pEt.

No. 13.

- No. 13. K nahm jede Woche im Jahre an Renten 11 m^z 4 s ein, sein ganzes Kapital war 15600 m^z. Wie viel pCt. empfing er jährlich? Fac. $3\frac{3}{4}$ pCt.
- No. 14. L empfing von A in $5\frac{1}{4}$ Monat für einen geliehenen Posten von 3300 m^z, 46 m^z 14 s 9 q Rente. Zu wie viel pCt. pro Anno hat L an A sein Geld gethan? Fac. $3\frac{1}{4}$ pCt.
- No. 15. M erhielt von 1800 m^z Kapital 56 m^z 4 s Rente, das Geld war zu 5 pCt. pro Anno belegt. Wie viel Monat hat das Kapital gestanden? Fac. $7\frac{1}{2}$ Monat.
- No. 16. N hatte 4530 m^z zu $3\frac{3}{4}$ pCt. p. A. auf Zinse gethan, und empfing dafür 120 m^z 5 s 3 q Rente. Nun ist die Frage, in wie viel Zeit? Fac. $8\frac{1}{2}$ Monat.
- No. 17. 125 m^z tragen in $7\frac{1}{2}$ Monat 3 m^z 5 s $\frac{1}{8}$ s Zins, was tragen 590 m^z 10 s in 9 Monat an Zins? Fac. 18 m^z 13 s $2\frac{1}{8}$ s.
- No. 18. O erübrigte von seinen Renten im Jahre 1796, 19 m^z 12 s, und hatte davon täglich 14 s verzehret. Wenn nun sein Vermögen 9600 m^z war, zu wie viel pCt. pro Anno hat er denn sein Geld belegt? Fac. $3\frac{3}{4}$ pCt.
- No. 19. Was bringen folgende Posten an Renten: 1500 m^z in 7 Monat zu $5\frac{1}{2}$ pro Cent pro Anno, 2250 m^z in 9 Monat zu $3\frac{3}{4}$ pCt. pro Anno, 1275 m^z in $6\frac{1}{2}$ Monat zu 4 pCt. pro Anno, und 1812 m^z 8 s in 10 Monat zu 3 pCt. pro Anno? Fac. 184 m^z 5 s 6 q.
- No. 20. 975 m^z sind belegt auf 5 Monat zu $2\frac{3}{4}$ pCt., 1187 m^z 8 s auf $7\frac{1}{2}$ Monat zu 5 pCt., 3062 m^z 8 s auf 11 Monat zu 3 pCt., 1331 m^z 4 s auf 8 Monat zu $6\frac{3}{4}$ pCt., und 4235 m^z auf $1\frac{1}{2}$ Monat zu 5 pCt. pro Anno. Was bringt es an Renten? Fac. 218 m^z 14 s.

No. 21.

No. 21. 36000 m^g waren belegt der 16te Theil auf $4\frac{1}{2}$ Monat zu $3\frac{1}{2}$ pEt. pro Anno, der 15te Theil, auf $8\frac{3}{4}$ Monat zu $4\frac{1}{2}$ pEt. p. A., der 12te Theil auf $10\frac{1}{2}$ Monat zu $3\frac{3}{4}$ pEt. p. A., der 10te Theil auf $7\frac{1}{2}$ Monat zu $3\frac{7}{8}$ pEt. p. A., der 8te Theil auf $6\frac{3}{4}$ Monat zu 5 pEt. p. A., 4875 m^g auf 5 Monat zu $4\frac{1}{4}$ pEt. p. A., der 5te Theil auf $11\frac{1}{4}$ Monat zu $3\frac{3}{8}$ pEt. p. A., und der Rest auf 3 Monat zu $5\frac{1}{2}$ pEt. p. A. Was beträgt von allem die Interesse? Fac. 847 m^g - 18 3 \mathcal{L} .

No. 22. Es wurden belegt 4150 m^g auf $9\frac{1}{2}$ Monat zu $4\frac{1}{2}$ pEt. pro Anno. Was muß an Kapital und Interesse wieder bezahlet werden? Fac. 4297 m^g 13 18 6 \mathcal{L} .

No. 23. 1375 m^g hatten $10\frac{1}{2}$ Monat gegen $3\frac{3}{4}$ pEt. pro Anno auf Rente gestanden. Was beträgt so dann das Kapital samt den Renten? Fac. 1420 m^g 1 18 $10\frac{1}{2}$ \mathcal{L} .

No. 24. Es hatte jemand 2 Geldposten auf Interesse belegt, und empfing nachher an Kapital und Renten 4615 m^g. Der erste Posten war 2000 m^g, und auf 9 Monat zu $3\frac{1}{2}$ pEt. pro Anno belegt. Der zweite war auf 8 Monat zu $3\frac{3}{4}$ pEt. pro Anno belegt. Wie groß ist derselbe gewesen? Fac. 2500 m^g.

No. 25. Es wurden belegt 600 m^g auf $3\frac{3}{4}$ Monat zu $4\frac{1}{2}$ pEt. pro Anno, und 500 m^g auf $6\frac{3}{4}$ Monat, für beide Posten wurden an Kapital und Interesse 1118 m^g 15 18 9 \mathcal{L} entrichtet. Zu wie viel pEt. pro Anno sind die 500 m^g belegt? Fac. $3\frac{3}{4}$ pEt. pro Anno.

No. 26. A war 900 m^g schuldig über 3 Monat zu bezahlen, 1100 m^g über 5 Monat, und 1300 m^g über 7 Monat. Er bezahlte alle 3 Vöste auf einmal. Wann geschah das, und wie viel Interesse

G

zu

- zu 4 pCt. pro Anno muß er dabei entrichten?
 Fac. 5 Monat 7¹/₂ Tage. Die Zinsessens 57 m^g
 108 8 L.
- No. 27. B war 3000 r^g über 15 Monat zu bezahlen
 schuldig. Er trägt 500 r^g über 3 Monat, und
 1000 r^g über 9 Monat ab. Wie lange kan nun
 der Rest noch stehen? Fac. 23 Monat.
- No. 28. Es war Jemand 3350 m^g nebst den Renten
 von 10 Monat zu 5 pCt. pro Anno schuldig. Diß
 Kapital samt den Renten ward ihm noch 8 Monat
 zu 6 pCt. pro Anno gelassen. Wie viel hat er als
 dann zu bezahlen? Fac. 3629 m^g 28 8 L.
- No. 29. A hatte den 1 März 1450 m^g aufgenommen,
 und bezahlte dieses Kapital den 16 Oktober desselben
 Jahres mit 3¹/₂ pCt. pro Anno. Wie viel ist es ge-
 wesen? Fac. 1481 m^g 118 6 L.
- No. 30. B belegte bei C am 3 April 875 m^g zu 3 pCt.
 pro Anno, und empfing am 18 Septemb. desselben
 Jahres das Kapital samt den Renten. Wie viel ist
 es gewesen? Fac. 887 m^g - 8 6 L.
- No. 31. Ein Kapital von 3375 m^g ward am 1 Dezemb.
 mit den Renten bezahlt. Es war am 6 Fe-
 bruar desselben Jahres zu 4 pCt. pro Anno aufge-
 nommen. Wie groß ist die bezahlte Summa ge-
 wesen? Fac. 3485 m^g 108.
- No. 32. Es wurden am 28sten Junius 2137 m^g 88 zu
 5 pCt. pro Anno belegt, und am 4 Dezemb. dieses
 Jahres mit den verfallenen Renten wieder bezahlt.
 Wie viel ist es gewesen? Fac. 2183 m^g 138.
- No. 33. Es wurden 4215 m^g am 20 Novemb. gegen
 4¹/₂ pCt. pro Anno Zinsessens aufgenommen, und am
 5 Oktob. folgenden Jahres wieder abgetragen. Was
 beträgt es? Fac. 4380 m^g 158 5¹/₂ L.
- No. 34.

- No. 34. Ein Wechselbrief von 3725 m^z, welcher noch $1\frac{1}{2}$ Monat zu laufen hatte, ward mit $\frac{1}{2}$ pEt. Diskonto per Monat in Banko abgeschrieben. Wie viel ist es gewesen? Fac. 3697 m^z 1 s.
- No. 35. Ein Wechsel, groß 4765 m^z 10 s, ward auf 2 Monat a $\frac{1}{2}$ pEt. per Monat diskontirt. Was ist für denselben bezahlt? Fac. 4717 m^z 15 s 6 d.
- No. 36. Noch wurde ein Wechselbrief von 7575 m^z auf $3\frac{1}{2}$ Monat a $\frac{1}{3}$ pEt. per Monat diskontirt. Wie groß ist die bezahlte Summe gewesen? Fac. 7486 m^z 10 s.
- No. 37. Ein Wechsel hatte noch 25 Tage bis zur Verfallzeit zu laufen, er war groß 1687 $\frac{1}{2}$ m^z, und ward mit $\frac{1}{2}$ pEt. per Monat diskontirt. Wie viel ist dafür entrichtet? Fac. 1680 m^z 7 s 6 d.
- No. 38. Ein anderer Wechsel hatte noch 21 Tage bis zur Verfallzeit, und ward mit $\frac{1}{3}$ pEt. Diskonto in Banko bezahlt. Der Wechsel war 10200 m^z Banko groß. Wie viel ist für denselben in Banko abgeschrieben? Fac. 10176 m^z 3 s 2 $\frac{2}{3}$ d.

Häuserberechnung.

- No. 1. Es wurden im Jahre 1560, als der r^e 32 s galt, 700 m^z in einem Hause belegt. Was bringet es in gegenwärtiger Münze? Fac. 1050 m^z.
- No. 2. Anno 1609 im Monat Junius wurden in einem Wohnherbe 437 m^z 8 s belegt. Der r^e galt zu der Zeit 35 s. Wie viel bringt es in gegenwärtiger Münze? Fac. 600 m^z.
- No. 3. Ein Geldposten von 1162 m^z 8 s, welcher im Jahre 1615 im Monat August belegt worden, ward in jezziger Münze ausbezahlt. Der r^e galt bei

der Belegung 38 $\frac{3}{4}$ fl. Wie viel ist ausbezahlt?
Fac. 1440 m $\frac{1}{2}$.

No. 4. Im Jahre 1600, als der r e 33 fl galt, sind
495 m $\frac{1}{2}$ belegt. Was betragen sie im jezzigen Gelde?
Fac. 720 m $\frac{1}{2}$.

No. 5. In einem Brauerbe waren folgende Geld-
posten belegt, als 1610 im Febr. 555 m $\frac{1}{2}$, der r e
zu 37 fl. 1616 im Jun. 500 m $\frac{1}{2}$, der r e zu 40 fl.
1617 im Nov. 525 m $\frac{1}{2}$, der r e zu 42 fl. 1618
im Jul. 595 m $\frac{1}{2}$, der r e zu 42 $\frac{1}{2}$ fl, und 1619 im
Nov. 825 m $\frac{1}{2}$, der r e zu 44 fl. Was betragen
alle diese Summen in gegenwärtiger Münze?
Fac. 3492 m $\frac{1}{2}$.

No. 6. Anno 1609 im Oktob. wurden 337 m $\frac{1}{2}$ 8 fl be-
legt, und dafür in jezziger Münze 450 m $\frac{1}{2}$ bezahlet.
Was hat damals der r e gegolten? Fac. 36 fl.

No. 7. Im Jahre 1617 im August wurden 615 m $\frac{1}{2}$
belegt, und gegenwärtig mit 720 m $\frac{1}{2}$ bezahlt. Wie
viel hat bei der Belegung der r e gegolten? Fac. 41 fl.

No. 8. 622 m $\frac{1}{2}$ 8 fl, welche 1617 im Sept. belegt
worden, wurden gegenwärtig mit 720 m $\frac{1}{2}$ ausbe-
zahlt. Was galt damals der r e ? Fac. 41 $\frac{1}{2}$ fl.

No. 9. Wenn in einer Hausbeschwerung geschrieben
steht 20 m $\frac{1}{2}$, jede m $\frac{1}{2}$ mit 15 m $\frac{1}{2}$, diß sind doppelte m $\frac{1}{2}$,
zu lösen. Was muß im jezzigen Gelde für die 20 m $\frac{1}{2}$
bezahlt werden? Fac. 600 m $\frac{1}{2}$ Spezies.

No. 10. In einer Hausbeschwerung steht 35 m $\frac{1}{2}$,
jede m $\frac{1}{2}$ mit 15 m $\frac{1}{2}$ zu lösen. Wie viel muß dafür in
gegenwärtigem Gelde bezahlet werden? Fac.
1050 m $\frac{1}{2}$ Spezies.

No. 11. Das gewöhnliche jährliche Luzienschoß in
Hamburg ist $\frac{1}{4}$ pCt. in Spezies von der Summe,
so hoch als die Häuser in dem Stadt Erbebuch taxiret
worden. Wie viel muß nun ein Bürger für sein
Haus

- Haus, das auf 7000 m² geschätzt worden, an Schoß bezahlen? Fac. 5 Speziesthalers 40 s.
- No. 12. Wie viel wird von einem Wohnerbe, welches auf 4500 m² taxirt, an solchem Schoß bezahlt? Fac. 3 Spez. Thlr. 36 s.
- No. 13. Ein Bürger bezahlte das Luzienschoß von verschiedenen Häusern, sie waren in dem Stadterbebuche auf 42150 m² eingeschrieben. Wie viel ist es gewesen? Fac. 35 Spez. Thlr. 6 s.
- No. 14. Von einem Hause wurde das Schoß mit 2 Spez. Thlr. 44 s bezahlt. Wie hoch ist es taxirt? Fac. 3500 m² Spez.
- No. 15. Ein Einwohner entrichtete an der Schoßtafel das jährliche Schoß von seinem Wohnhause mit 6 Spez. Thlr. 30 s. Wie hoch war es in dem Stadterbebuche eingeschrieben? Fac. 7950 m² Spezies.
- No. 16. Ein Haus, welches im Schoßbuche zu 9500 m² Spez. taxirt war, ward verkauft, und nun mußte der Käufer 2 Sp. Thlr. 4 s mehr Schoß bezahlen. Für wie viel hatte er das Haus gekauft? Fac. 12000 m² Sp.
- No. 17. Ein Wohnerbe stand im Schoßbuche zu 6500 m² Spezies. Es ward verkauft, und nun gab der neue Eigenthümer 28 s Spez. weniger Schoß. Was war seine Kauffumme? Fac. 5800 m² Spez.
- No. 18. Der Eigenthümer eines Hauses in Hamburg muß allemal den 4ten Theil von dem Werthe seines Hauses selbst Risiko stehen. Diefemnach steht sein Haus $\frac{3}{4}$ Theil so hoch in Cour. in der Feuerkassa als es im Schoßbuche taxirt. Wenn nun ein Haus im Schoßbuche zu 5000 m² Spez. steht, wie hoch steht es denn in der Feuerkassa? Fac. 3750 m² Cour.
- No. 19. Ein Haus ist im Stadterbebuche auf 11500 m² Spezies angeschrieben, wie hoch steht es in der Feuerkassa? Fac. 8625 m² Cour.

- No. 20. Ein Brauerbe ist im Dienteuch auf 30000 m^z Spez. eingeschrieben, wie hoch ist es in der Feuerkassa? Fac. 2200 m^z Cour.
- No. 21. Ein Wohnerbe war in der Feuerkassa zu 5475 m^z Cour. angesetzt, wie hoch stand es bei der Schofstafel? Fac. 7300 m^z Spezies.
- No. 22. Ein Haus war zu 2625 m^z Cour. in der Feuerkassa geschrieben, wie hoch stand es im Schoß? 3500 m^z Spezies?
- No. 23. Was beträgt die jährliche Zulage an die Feuerkassa von einem Wohnerbe, welches zu 6500 m^z in derselben steht, da die jährliche Zulage 8 s von 1000 m^z ist? Fac. 3 m^z 4 s.
- No. 24. Was giebt ein Haus von 10500 m^z jährliche Zulage an die Feuerkassa? Fac. 5 m^z 4 s.
- No. 25. Drei Wohnrben waren in der Feuerkassa auf 12375 m^z taxirt, wie viel ist davon die jährliche Zulage a 1 per Mille? Fac. 12 m^z 6 s.
- No. 26. Es ging ein Wohnerbe im Feuer auf. Die jährliche Zulage davon war 1 m^z 11 s gewesen. Wie viel hat es aus der Feuerkassa zu empfangen? Fac. 3375 m^z.
- No. 27. Ein ander Erbe brannte ab, und hatte alle Jahr 2 m^z 13 s Feuerkassazulage entrichtet. Was wird dieserwegen aus der Feuerkassa bezahlt? Fac. 5625 m^z Cour.
- No. 28. Ein Brauerbe, welches jährlich 17 m^z 8 s Zulage an die Feuerkassa entrichtet, ward durch eine Feuersbrunst gänzlich in die Asche gelegt. Ein neben daranstehendes Wohnerbe ward durch die Flammen auf ein Drittheil mit verzehrt, selbiges hatte jährlich an Feuerkassazulage 5 m^z 7 s ausgegeben. Was heben beide Häuser aus der Feuerkassa? Fac. Das Brauerbe 35000 m^z, das Wohnerbe 3625 m^z Cour.

No. 29.

No. 29. Ein Bürger kaufte ein Wohnerbe für 4500 m^z Spezies. Vermietete dasselbe jährlich zu 210 m^z Courant. Im Schoß war es gesetzt auf 4000 m^z Spezies, und in der Feuerkassa auf 3000 m^z. Die jährliche Zulage an die Schoßtafel war $\frac{1}{4}$ pEt. in Spezies, den Spezies Rthlr. a 3 m^z 9 ß Courant gerechnet, und an die Feuerkassa 8 ß Courant von 1000 m^z. Für Reparations- und andere Unkosten bezahlte er das Jahr 16 m^z 10 ß Cour. Wie viel pEt. hat er das Jahr von diesem Hause gemacht? Jac. 4 pEt.

No. 30. Ein Einwohner kaufte ein Wohnerbe für 7200 m^z Spezies, bezahlte darauf 1000 r^z Spez. baar aus, und behielt das übrige Geld zu $3\frac{1}{4}$ pEt. Rente in Courant. Vermietete dieses Wohnerbe zu 340 m^z jährliche Miete, und den Keller, so unter diesem Hause war, für 14 r^z. Das Haus stand im Schoß zu 6000 m^z Spezies, und in der Feuerkassa zu 4500 m^z Cour. a 1 per Mille. Der Species Rthlr. galt 3 m^z 11 ß Cour., der Schornsteinfeger bekam jährlich 3 m^z Courant und an Reparationskosten berechnete der Eigenthümer jährlich 24 m^z 9 ß Cour. Zu wie viel pEt. pro Anno Interesse kan er seine ausbezahlten 1000 r^z Spezies berechnen? Jac. $6\frac{1}{2}$ pEt.

Aufgaben von der sogenannten umgekehrten und doppelten Regel.

No. 1. 2 Knaben werfen mit einer Kugel. A wirft jeden Wurf 70 Schritte, und wirft 12 mal. B kan nur 42 Schritte in jedem Wurf weis werfen. Wie vielmal

G 4

vielfmal muß B werfen, ehe er dahin trifft, wo A seine Kugel liegt? Fac. 20mal.

Anmerk. Was bei diesen Aufgaben eine Verbindung mit einander hat, wird mit einander vermehrt, und das kommende mit dem, was die Antwort geben soll getheilt. In obiger Aufgabe haben 70 Schritte mit 12mal eine Verbindung, und 42 Schritte sollen die Antwort geben.

No. 2. Der Leinweber verspricht einer Hausfrau, von einer Partei Garn, 84 Ellen Leinwand, 4 Quartier breit zu liefern. Die Frau aber begehret 7 Quartier breites Leinwand. Wie viel Ellen wird sie nun bekommen? Fac. 48 Ellen.

No. 3. Ein Zimmer war mit Fliesen belegt, 42 Fliesen in der Länge und 10 Fliesen in der Breite; diß Zimmer wird geändert, da kamen 12 Fliesen in die Breite. Wie viel Fliesen kamen in die Länge? Fac. 35 Fliesen.

No. 4. Mein Schneider verlangte von mir 8 Ellen zum Kleide, wenn das Tuch 9 Quartier breit wäre. Ich kaufte Tuch, welches 8 Quartier breit. Wie viel Ellen habe ich abschneiden lassen? Fac. 9 Ellen.

No. 5. Eine Wand ward mit Wachstuch welches 7 Quartier breit war, ausgeschlagen, und dazu 36 Ellen genommen. Unter diesem Wachstuch wurden Matten, welche 6 Quartier breit waren gelegt. Wie viel Ellen Matten sind dazu gebraucht? Fac. 42 Ellen.

No. 6. Wenn die last Roffen 60 re gilt, so kan ich für mein Geld, das ich per Kassa habe, 25 last Roffen kaufen, es gilt aber die last 72 re . Wie viel Roffen kan ich nun kaufen? Fac. 20 last 50 Baf.

No. 7.

No. 7. An einem Hause arbeiteten 25 Personen 27 Wochen. Wie viel Zeit würden 45 Personen dazu gebraucht haben? Jac. 15 Wochen.

No. 8. Ein Gebäude ward von 40 Personen in 18 Wochen fertig. Wie viel Personen hätten daran arbeiten müssen, wenn es in 15 Wochen hätte fertig seyn sollen? Jac. 48 Personen.

No. 9. 21 Arbeitswochen, wie viel Wochen, welche man zum Essen und Trinken gebraucht? Jac. 18 Wochen.

No. 10. Ein Schiff segelte von Hambura nach Iffabon in 35 Tagen, und legte jeden Tag 20 Meilen zurück. Ein andrer Schiffer segelte mit seinem Schiffe täglich 28 Meilen. In wie viel Tagen kam derselbe von Hamburg nach Iffabon? Jac. 25 Tagen.

No. 11. Ein Reiter ritt von Hamburg nach Rostok in 42 Stunden, und legte jede Stunde eine halbe Meile zurück. Ein anderer macht die Tour in 24 Stunden. Wie weit hat er in einer Stunde geritten? Jac. $\frac{7}{8}$ Meile.

No. 12. 8 Personen machen eine Ausfahrt aufs Land, und verzehrten ein jeder 7 m $\frac{1}{2}$ 8 B. In einer andern Gesellschaft befinden sich 20 Personen, und diese Gesellschaft verzehret eben so viel als die erste. Wie viel kommt diß auf jede Person? Jac. 3 m $\frac{1}{2}$.

No. 13. Ein Hausstand war auf 28 Wochen für 16 Leute proviantirt, es starben aber davon 2 Personen. Wie lange können die Uebrigen von dem Proviant leben? Jac. 32 Wochen.

No. 14. Wenn der Wispel Weizen 91 m $\frac{1}{2}$ gilt, so wiegt ein 2 B Brod 35 loth. Wie viel muß es wägen, wenn der Wispel 70 m $\frac{1}{2}$ gilt? Jac. 45 $\frac{1}{2}$ loth

Q 5

No. 15.

No. 15. Als der Scheffel Weizen $8\text{ m}\frac{1}{2}$ 8 s galt, da wog ein 9 A stück Weizenbrod 14 loth . Was wiegt es, wenn der Scheffel $7\text{ m}\frac{1}{2}$ 7 s gilt? Jac. 16 loth .

No. 16. Ein 4 A stück Roffenbrod hielt am Gewichte 6 W 6 loth , als die last Roffen 55 rC galt. Was wiegt es, wenn die last 90 rC gilt? Jac. 3 W 25 loth .

No. 17. 12 Schreiber übernehmen ein Werk, um selbiges in 20 Wochen zu liefern. Es kommt aber Ordre, daß diß Werk in 16 Wochen muß fertig seyn. Wie viel Schreiber müssen noch zugenommen werden? Jac. 3 Schreiber.

No. 18. Ein Magazin war für 5000 Mann auf $7\frac{1}{2}$ Monat angefüllt, es wurden aber 2000 Mann von den 5000 genommen. Wie lange können die Uebrigen mit dem Vorrath auskommen? Jac. $12\frac{1}{2}$ Monat.

No. 19. Ein Ort war für 1500 Mann auf 9 Monat mit Proviant versehen. Es wurden aber so viel Mann herausgenommen, daß die übrigen 15 Monat davon leben konnten. Wie viel Mann sind herausgenommen? Jac. 600 Mann.

No. 20. Eine belagerte Stadt hat so viel Proviant, daß sie sich mit 5600 Mann 27 Tage halten kan. An demselben Tage werden 560 Mann geröbdtet. Wie lange haben die Uebrigen Proviant? Jac. 30 Tage.

No. 21. Zu einem Kleide fordert der Schneider 17 Ellen, das 5 Viertel breit ist, und zum Untersutter 20 Ellen. Wie breit war das Untersutter? Jac. $4\frac{1}{4}$ Quartier.

No. 22. Zu einer Wand werden 36 Ellen Wachstuch $6\frac{1}{2}$ Viertel breit gebraucht. Wie viel Ellen Wachstuch

nuch von $4\frac{1}{3}$ Quartier breit, gehören dazu? Fac. 54 Ellen.

No. 23. Ein Schiffer ist auf seiner Reise für 21 Personen auf 5 Monat mit Lebensmittel versehen, er ist aber nur 18 Personen stark. Wie lange sind diese versorgt? Fac. 5 Monat 25 Tage.

* * *

No. 24. Eine Person brauchet zu ihrem täglichen Unterhalte 26 fl . Was bedürfen auf ähnliche Weise 12 Personen in 6 Wochen? Fac. 819 mz .

No. 25. Ein Vater hatte 7 Kinder, gab für jedes Kind alle Monat an Informationsgeld 5 mz 12 fl aus. Wie viel hat er in 15 Monat für alle Kinder aus gegeben? Fac. 603 mz 12 fl .

No. 26. 100 Soldaten bekommen in 5 Monat 1125 rc Gage, wie viel 275 Soldaten in 9 Monat? Fac. 5568 rc 36 fl .

No. 27. Für 1000 mz Kapital ward in 7 Monat 22 mz 12 fl Rente bezahlet, wie viel für 2500 mz in 13 Monat? Fac. 105 mz 10 fl .

No. 28. 3 Maurer verarbeiten in 6 Tagen 2070 Mauersteine, wie viel 11 Maurer in 5 Tagen? Fac. 6325 Steine.

No. 29. An 200 mz verlieret jemand in 5 Monat 8 mz , ein anderer hat einen ähnlichen Verlust an 500 mz in $8\frac{1}{2}$ Monat. Wie viel hat er verloren? Fac. 102 mz .

No. 30. Ein Fuhrmann bekommt für 12 Schff, 8 Meilen zu fahren, 75 mz . Wie viel muß er nach diesem Bedinge für 16 Schff, die 25 Meilen sollen gefahren werden, an Frachtgeld haben? Fac. 312 mz 8 fl .

No. 31.

- No. 31. In einer Festung lagen 1500 Mann, diese kosteten in einem Jahre 50000 rC . Diese 1500 Mann werden noch mit 600 Mann verstärkt, und sollen insgesamt $16\frac{1}{2}$ Monat in der Festung bleiben. Was werden diese an Unterhalt kosten? Fac. 96250 rC .
- No. 32. Um einen Graben zu verfertigen, der 36 Fuß lang, 12 Fuß breit und 7 Fuß tief ist, werden 12 Mann gebraucht, welche in $15\frac{1}{2}$ Tagen mit ihrer Arbeit fertig sind. Nun soll ein andrer Graben gemacht werden, der 45 Fuß lang, 20 Fuß breit und 8 Fuß tief seyn soll, dazu werden von obigen Leuten 9 genommen. In wie viel Zeit wird dieser Graben fertig? Fac. In 50 Tagen.
- No. 33. 45 Menschen brauchen in 21 Tagen 117 Spint Brod, wie viel Spint bedürfen 63 Menschen in 35 Tagen? Fac. 273 Spint.
- No. 34. Der Hinten Korn kam 36 R , und da galt ein Brod von 6 R $7\frac{1}{2}$ R . Was kostet ein Brod von 10 R , wenn das Korn $\frac{1}{3}$ im Preise gefallen ist? Fac. 10 R $11\frac{1}{4}$ Q .
- No. 35. Als die last Weizen 88 rC galt, da ward ein 3 Sechslingsstück weiß Brod von einem Bekker 2 Loth zu leicht gebacken. Wenn nun ein Astück weiß Brod, da der Wispel Weizen 12 m gilt, 11 Loth wägen muß. Wie viel hat denn das 3 Sechslingsstück gewogen, und wie viel müßte es wägen? Fac. 27 Loth muß es wägen, und hat gewogen 25 Loth.
- No. 36. Ein Astück weiß Brod wiegt, wenn der Wispel Weizen 12 m gilt, 11 Loth. Wie viel galt die last Weizen, als ein Doppeltstück 35 Loth wog? Fac. 90 rC $24\frac{2}{3}\frac{1}{4}$ R .
- No. 37. Wie theuer müssen 10 R Roffenbrod bezahlt werden, als der Wispel Roffen 59 m galt, da

da ein Aß, wenn der Wispel Roffen 12 m^g gilt, 19 loth wiegt? Fac. 6 fl 10 $\frac{4}{7}$ l.

No. 38. Ein 5ßstück Roffenbrod wog 7 fl 2 $\frac{1}{2}$ loth, es war aber 1 $\frac{1}{2}$ loth zu leicht. Was hat der Scheffel Roffen zu der Zeit gegolten, da der Wispel Roffen 12 m^g gilt, wenn ein Aß 19 loth wiegt? Fac. 6 m^g.

No. 39. 8 Schuster verfertigen in 5 Wochen 125 Paar Schuh, wie viel Schuster werden erfordert, die für 1000 Soldaten für jeden 2 Paar Schuh in 4 Wochen machen sollen? Fac. 160 Schuster.

No. 40. 10 Knaben schreiben in 12 Wochen 32 Schreibbücher, jedes von 6 Bogen, voll. Wie viel Knaben werden erfordert, welche in 40 Wochen 10 Ries Papier vollschreiben? Fac. 75 Knaben.

No. 41. Ein Schneider mit 8 Gefellen verfertigen in 2 Wochen 12 Mondirungsstücke. Wie viel Personen von der Schneiderprofession werden erfordert, um für 2400 Mann in 36 Wochen Mondur zu verfertigen? Fac. 100 Personen.

No. 42. Wenn der Wispel Roffen 12 m^g gilt, so wiegt ein Aß Roffenbrod 19 loth. Wie schwer wog ein 5ßstück Roffenbrod, als die Last Roffen 165 r^g galt? Fac. 2 fl 18 $\frac{1}{7}$ loth.

No. 43. Ein 9 Aß Weizenbrod wiegt, als der Wispel Weizen 85 m^g gilt, 14 loth. Was wiegt ein 4 Aß Weizenbrod, wenn der Wispel Weizen 10 m^g theurer ist? Fac. 2 fl 2 $\frac{4}{7}$ loth.

No. 44. Ein Schiff war für 20 Personen auf 24 Wochen also mit Proviant versehen, daß jeder täglich 2 fl Fleisch und 3 Quartier Bier erhalten konnte. Es werden aber noch 4 Personen angenommen, und die müssen 30 Wochen von dem Proviant leben. Wie viel

viel bekommt nun jeder des Tages? Fac. $1\frac{1}{3}$ ℔ Fleisch und 2 Quartier Bier.

No. 45. Ein Spintbrod von 8 ℔ kostet, als der Scheffel Roggen $7\frac{1}{2}$ m \mathcal{L} galt, $10\frac{1}{2}$ R. Was wird ein ander Brod, das 10 ℔ wiegt, da der Scheffel Roggen $8\frac{1}{4}$ m \mathcal{L} galt, werth seyn? Fac. 14 R $5\frac{1}{4}$ L.

No. 46. Eine Mauer 30 Fuß lang, $2\frac{1}{2}$ Fuß dick und 9 Fuß hoch, soll in 4 Wochen von 6 Mauerleuten, die täglich 8 Stunden arbeiten, fertig seyn. Wie viel Cubikfuß muß jeder in einer Stunde mauern? Fac. $7\frac{5}{8}$ Cubikfuß

No. 47. Ein Stück Land von 81 Ruthen lang und 54 Ruthen breit, soll also getheilet werden, daß jeder, der dasselbe bebauen will, zum Eigenthum 108 Ellen lang und 36 Fuß breit daran haben soll. Wie viel Personen können daran Antheil nehmen? Fac. 144 Personen.

No. 48. Ein Stück Land, welches 30 Ruthen lang und 18 Ruthen breit ist, wird des Jahrs für $22\frac{1}{2}$ r \mathcal{C} verpacht, als der Scheffel Roggen 6 m \mathcal{L} galt. Wie theuer muß nach diesem Beding ein Stück Land von 25 Ruthen lang und 15 Ruthen breit verpacht werden, als die Last Roggen 75 r \mathcal{C} galt? Fac. 19 r \mathcal{C} 25 R 6 L.

No. 49. Einen Graben von 130 Fuß lang, in 32 Stunden zu machen, braucht ein Ingenieur 117 Mann. Der Graben war 18 Fuß breit und 10 Fuß tief. Wie viel Zeit wird erfordert, wenn 96 Mann einen Graben von 225 Fuß lang, 21 Fuß breit und 9 Fuß tief verfertigen sollen? Fac. $70\frac{7}{8}$ Stunden.

No. 50. Es werden von 15 Frauen in 20 Tagen, da sie jeden Tag 7 Stunden spinnen, so viel Garn geliefert, davon 150 Ellen Leinen können gemacht werden;

werden. Wie viel Ellen können 12 Frauen in 18 Tagen liefern, wenn sie jeden Tag 9 Stunden spinnen? Fac. 138 $\frac{1}{2}$ Ellen.

No. 51. 7 Weber arbeiten 6 Wochen, jeden Tag 10 Stunden, und versfertigen 35 Stük Leinen, $\frac{1}{4}$ breit. Wie viel Stük versfertigen 9 Weber in 11 Wochen, wenn sie jede Woche 5 Tage und am Tage 8 Stunden arbeiten, und das Leinwand $\frac{1}{4}$ breit ist? Fac. 47 $\frac{1}{2}$ Stük.

No. 52. Ein Band umfaßt 80 Federspulen. Wie viel gehen in einem Band, der noch einmal so lang ist? Fac. 320 Federspulen.

No. 53. In einem Bande gingen 256 Federspulen. Wie viel in einem Bande, der halb so lang ist? Fac. 64 Stük.

No. 54. 6 Pferde verzehren in 4 Tagen 10 $\frac{1}{2}$ Hinten Habern, und 9 Kühe in 7 Tagen 225 M Heu. Wie viel Haber und Heu verzehren 11 Pferde und 12 Kühe in 45 Tagen? Fac. 216 Hinten 2 $\frac{1}{4}$ Spint Haber, 1928 $\frac{1}{2}$ M Heu.

No. 55. Es ward eine Arbeit auf 45 Tage, zu 24 R den Tag, für den Arbeiter bedungen, mit dem Bedinge, wenn er nicht arbeitet, daß ihm für jeden Tag, den er nicht arbeitet, 6 R von dem Arbeitslohn, das er schon verdient, abgezogen werden soll. Der Arbeiter bekommt nach 45 Tagen 41 M 4 R . Wie viel Tage hat er gearbeitet, und wie viele ist er müßig gegangen? Fac. 31 Tage hat er gearbeitet, und 14 Tage müßig gegangen.

No. 56. Eine Leiter, welche 20 Fuß lang, wird an ein Gebäude angesetzt, so daß sie unten vom Hause 12 Fuß absteht. Wie hoch stand die Leiter am Hause? Fac. 16 Fuß.

No. 57.

No. 57. Eine Kugel ist im Diameter 3 Zoll, und wiegt $4\frac{1}{2}$ ℥, eine andre ist noch einmal so viel im Diameter. Was wiegt diese? Fac. 36 ℥.

No. 58. Ein Faß, das 2 Fuß lang, $1\frac{1}{2}$ Fuß breit und 3 Fuß tief ist, hält 90 Beutelgen Wein. Wie viel ein anderes, welches 4 Fuß lang, breit und tief ist? Fac. 640 Beutelgen.

No. 59. Ein Würfel von Silber, der 3 Zoll ist, gilt 25 ₰. Was kommt ein Würfel von $4\frac{1}{2}$ Zoll? Fac. 84 ₰ 18 B.

Silberrechnung.

Wornach wird die Feinheit des Silbers berechnet?
Nach Lothen und Grän.

Wornach wird das Gewicht gerechnet?
Nach Mark, Loth und Grän.

Wenn die m \mathfrak{z} Silber 12 Loth fein enthält, wie versteht man diß?

So sind in der m \mathfrak{z} 12 Loth fein Silber und 4 Loth Kupfer.

Wie viel enthält denn eine m \mathfrak{z} fein Silber?

16 Loth, und dann ist kein Zusatz darin.

Wenn bei der Silberrechnung die Rede vom Schrot und Korn ist, was wird darunter verstanden?

Unter Schrot wird das Gewicht des Silbers verstanden, woraus die Münzsorten geprägt werden, unter Korn aber der Gehalt oder die Feinheit des Silbers.

No. 1. Ein Stük Silber wiegt $13\frac{1}{2}$ m \mathfrak{z} , und ist $12\frac{1}{2}$ löthig an feinem Silber. Wie viel fein Silber enthält dieses Stük? Fac. 10 m \mathfrak{z} $8\frac{3}{4}$ loth.

No. 2. Ein Barren Silber von 25 m \mathfrak{z} wird die m \mathfrak{z} für 12 loth 8 Grän fein befunden. Wie viel fein Silber ist in diesem Barren? Fac. 19 m \mathfrak{z} 7 loth 2 Grän.

No. 3.

No. 3. $43\frac{1}{2}$ m \ddot{a} Silber a 11 loth 2 Gr \ddot{a} n die m \ddot{a} fein?
Fac. 30 m \ddot{a} 3 loth 6 Gr \ddot{a} n.

No. 4. 55 m \ddot{a} 12 loth Silber a 8 loth 8 Gr \ddot{a} n die m \ddot{a} fein? Fac. 29 m \ddot{a} 6 loth 14 Gr \ddot{a} n.

No. 5. 100 m \ddot{a} Silber a 7 loth 15 Gr \ddot{a} n die m \ddot{a} fein?
Fac. 48 m \ddot{a} 15 loth 6 Gr \ddot{a} n.

No. 6. 38 m \ddot{a} 6 loth Silber a 12 loth 16 Gr \ddot{a} n die m \ddot{a} fein? Fac. 30 m \ddot{a} 14 loth 11 Gr \ddot{a} n.

No. 7. 15 m \ddot{a} Silber a 9 loth 4 Gr \ddot{a} n, $25\frac{1}{2}$ m \ddot{a} dito a 11 loth 6 Gr \ddot{a} n, und $33\frac{3}{4}$ m \ddot{a} a 6 loth 14 Gr \ddot{a} n die m \ddot{a} fein. Wie viel fein Silber macht es insgesammt?
Fac. 41 m \ddot{a} — loth $1\frac{1}{2}$ Gr \ddot{a} n.

No. 8. 105 m \ddot{a} Silber a 9 loth 13 Gr \ddot{a} n die m \ddot{a} fein, und $85\frac{1}{2}$ m \ddot{a} Silber, davon die m \ddot{a} 1 loth 1 Gr \ddot{a} n feiner. Wie viel fein Silber? Fac. 121 m \ddot{a} 6 loth 6 Gr \ddot{a} n.

No. 9. $67\frac{1}{2}$ m \ddot{a} Silber a 6 loth 10 Gr \ddot{a} n die m \ddot{a} fein, $40\frac{1}{2}$ m \ddot{a} dito a 1 loth 14 Gr \ddot{a} n die m \ddot{a} feiner, und $33\frac{3}{4}$ m \ddot{a} dito a 14 Gr \ddot{a} n die m \ddot{a} wiederum feiner. Wie viel fein Silber? Fac. 67 m \ddot{a} 15 loth 9 Gr \ddot{a} n.

No. 10. $65\frac{1}{2}$ m \ddot{a} Silber a 13 loth 2 Gr \ddot{a} n die m \ddot{a} fein, $43\frac{3}{4}$ m \ddot{a} dito a 1 loth 12 Gr \ddot{a} n die m \ddot{a} fein vom geringern Halte, und $56\frac{1}{4}$ m \ddot{a} dito a 1 loth 10 Gr \ddot{a} n die m \ddot{a} fein wiederum vom geringern Halte. Wie viel fein Silber? Fac. 119 m \ddot{a} 11 loth 13 Gr \ddot{a} n.

No. 11. 148 m \ddot{a} 12 loth Silber, zu jeder m \ddot{a} war 2 loth 6 Gr \ddot{a} n Kupfer. Wie viel fein Silber ist in obigem Silber? Fac. 127 m \ddot{a} — loth $16\frac{1}{2}$ Gr \ddot{a} n.

No. 12. Ein Barren Silber wog 210 m \ddot{a} 15 loth, zu jede m \ddot{a} war 5 loth 6 Gr \ddot{a} n Kupfer. Wie viel fein Silber und Kupfer ist in diesem Barren? Fac. 140 m \ddot{a} 10 loth fein Silber, 70 m \ddot{a} 5 loth Kupfer.

5

No. 13.

- No. 13. Aus 28 m z 14 loth 12 löthigem Silber, wie viel 7 löthiges Silber kan daraus gemacht werden? Fac. 49 $\frac{1}{2}$ m z .
- No. 14. Es hatte jemand 39 m z 13 loth 10 löthiges Silber. Wie viel 13 löthiges ist dieses? Fac. 30 $\frac{5}{8}$ m z .
- No. 15. Aus 55 m z 6 loth 13 $\frac{1}{2}$ löthigem Silber, wie viel 9 löthiges kan daraus gemacht werden? Fac. 83 $\frac{1}{10}$ m z .
- No. 16. 25 m z 8 loth Silber a 10 loth 12 Grän die m z fein, und 41 m z 4 loth dito, welches 11 loth 6 Grän die m z fein hält, gegen Silber welches 6 loth 12 Grän fein ist? Fac. 110 m z 14 $\frac{1}{2}$ loth.
- No. 17. Ein Goldschmid hatte 27 m z 10 loth Silber a 13 loth 14 Grän, 18 m z 4 loth dito a 12 loth 16 Grän, 12 m z 14 loth a 11 loth 10 Grän, und 16 m z 3 loth dito a 10 loth 4 Grän die m z fein; verfertigte hieraus Silber, davon die m z 12 $\frac{1}{2}$ löthig hielt. Wie viel brachte es aus? Fac. 74 m z 6 $\frac{3}{8}$ loth.
- No. 18. Ein Barren Silber wog 60 m z , die m z hielt 13 loth 5 Grän fein, und die m z fein ward mit 27 m z 8 fl Banco bezahlet; was ist dieser Barren werth? Fac. 1369 m z 4 fl 4 Q Bfo.
- No. 19. Ein Barren Silber wiegt 100 m z , davon hält die m z 11 $\frac{1}{2}$ loth fein Silber, und wird die m z fein Silber für 27 m z 4 fl Banco bezahlet; was ist dieser Barren werth? Fac. 1958 m z 9 fl 6 Q Bfo.
- No. 20. 2 Barren Silber wurden gewogen, der erste wog 125 m z , davon hielt die m z 12 loth 6 Grän fein Silber, der zweite wog 135 m z , davon die m z 8 loth 13 Grän fein Silber hielt; die m z fein Silber ward für 27 m z 3 fl Banco bezahlet; was sind diese zwei Barren werth? Fac. 4620 m z 7 fl 4 $\frac{1}{2}$ Q Banco.

No. 21.

No. 21. A hatte 65 m z 8 loth Silber, davon die m z 11 loth 9 Gr a n fein hielt, erhandelt, und die m z fein a 27 m z 12 s bezahlte. B erkaufte 58 m z 4 loth Silber, und hielt hievon die m z 14 loth 4 Gr a n fein, er bezahlte die m z fein Silber mit 27 m z 9 s Banko; wie viel Geld hat B mehr als A ausgegeben? Fac. 120 m z 11 s 3 $\frac{3}{4}$ l Banko.

No. 22. 125 m z a 6 loth 6 Gr a n, 102 $\frac{1}{2}$ m z a 6 loth 14 Gr a n, und 96 $\frac{1}{4}$ m z a 5 loth 8 Gr a n zu 27 m z 2 s Banko die m z fein Silber. Was beträgt es? Fac. 3408 m z 4 s 6 $\frac{1}{2}$ l Banko

No. 23. Wer in die Hamburger Bank 300 m z Silber bringt, davon die m z fein 14 loth 12 Gr a n hält, wie viel Bankogeld hat er auf sein Bankosollum, die m z zu 27 m z 10 s Banko, und was muß er der Bank vergüten, wenn er diß Silber wieder heraus nimmt? Fac. 1) 7596 m z 14 s Bko. 2) 7631 m z 4 s Banko.

Jede m z Silber wird zu 2 s Banko höher gerechnet, wenn sie aus der Bank heraus genommen wird, als die m z beim Hineinbringen tapiret ward.

* * *

No. 24. 100 enkeltte Hamburger m z stücke wägen 3 m z 14 loth 11 l, da nun diese m z stücke 12 lothig, was werden dann 100 achtst., welche 10 lothig sind, wägen? Fac. 2 m z 5 loth 9 $\frac{1}{2}$ l.

No. 25. Wenn 100 m z 8 st. am Gewichte 4 m z 11 loth 4 l wägen, welche 10 lothig sind, was werden 100 m z an 4 st. wägen, welche 9 lothig sind? Fac. 5 m z 3 loth 9 $\frac{1}{2}$ l.

No. 26. 100 m z 4 st., welche 9 lothig sind, halten am Gewicht 5 m z 3 loth 10 l, was wägen 100 m z an doppelten Schillingen, welche 7 lothig sind? Fac. 6 m z 11 loth 8 $\frac{1}{2}$ l.

H 2

No. 27.

No. 27. Ein Beutel mit enkeltten ß wog netto 5 ℔ 12 Loth 8 ℥ , wenn nun 100 m℥ enkeltte ß am Gewicht 7 m℥ 6 Loth 8 ℥ sind, wie viel Geld ist sodann in diesem Beutel gewesen? Fac. 145 m℥ 9 ℥ 17 $\frac{2}{3}$ ℥ . das sind 2329 ℥ .

No. 28. 2 Beutel mit Sechslingen wogen netto 50 ℔ , und 100 m℥ Sechslinge wägen 10 m℥ 8 Loth 6 ℥ . Wie viel Geld war in diesen Beuteln? Fac. 950 m℥ 48 1 $\frac{3}{4}$ $\frac{2}{3}$ ℥ , das sind 30408 Sechslinge.

No. 29. Was wägen 100000 Dreilinge, wenn 100 m℥ Dreilinge 14 m℥ 9 ℥ am Gewicht sind? Fac. 219 m℥ 4 Loth 12 $\frac{5}{8}$ ℥ .

Goldrechnung.

Wornach wird die Feinheit des Goldes berechnet?

Nach Karat und Grän.

Wornach wird das Gold gewogen?

Nach Mark, Loth und Grän.

Was ist ein Dukat al marco?

Ein Dukat aufs Gewicht.

Wie werden solche Dukat aufs Gewicht berechnet?

67 Dukat sind 23 $\frac{1}{2}$ Karat, oder 282 Grän fein Gold.

Wenn das Gold 20 karätig ist, wie versteht man das?

So sind in einer Mark 20 Karat fein Gold und 4 Karat Kupfer, oder Zusatz.

No. 1. Eine Stange Gold wog 17 $\frac{1}{2}$ m℥ , die m℥ fein hieß 20 Karat 6 Grän. Wie viel fein Gold ist in dieser Stange? Fac. 14 m℥ 15 Loth 3 Grän.

No. 2. Ein Stük Gold wog 24 $\frac{3}{4}$ m℥ , die m℥ fein zu 21 Karat 8 Grän. Wie viel fein Gold? Fac. 22 m℥ 5 Loth 9 Grän.

No. 3. Eine Stange Gold von 30 m℥ 6 Loth zu 19 Karat 4 Grän die m℥ fein. Wie viel fein Gold ist darinn? Fac. 24 m℥ 7 Loth 9 Grän.

No. 4.

No. 4. 2 Stangen Gold, davon wog die eine 18 m $\frac{1}{2}$ 12 loth, a 20 Karat 8 Gr $\frac{1}{2}$ n, die zweite 19 m $\frac{1}{2}$ 2 loth, a 21 Karat 9 Gr $\frac{1}{2}$ n fein. Wie viel fein Gold ist in beiden Stangen? Fac. 33 m $\frac{1}{2}$ 7 loth 11 $\frac{1}{3}$ Gr $\frac{1}{2}$ n.

No. 5. 3 Goldstangen wogen: die erste 36 m $\frac{1}{2}$ 12 loth, zu 18 Karat 4 Gr $\frac{1}{2}$ n, die zweite 41 m $\frac{1}{2}$ 6 loth, zu 20 Karat 8 Gr $\frac{1}{2}$ n, und die dritte 45 m $\frac{1}{2}$ 10 loth, zu 22 Karat 6 Gr $\frac{1}{2}$ n die m $\frac{1}{2}$ fein. Wie viel fein Gold ist in jeder Stange? Fac. In der ersten 28 m $\frac{1}{2}$ 1 loth 3 Gr $\frac{1}{2}$ n. In der zweiten 35 m $\frac{1}{2}$ 10 loth 1 Gr $\frac{1}{2}$ n. In der dritten 42 m $\frac{1}{2}$ 12 loth 6 $\frac{3}{4}$ Gr $\frac{1}{2}$ n.

No. 6. 26 m $\frac{1}{2}$ 7 loth Gold, zu 20 Karat 8 Gr $\frac{1}{2}$ n die m $\frac{1}{2}$ fein. Wie viel Dukaten sind darin enthalten, wenn 23 $\frac{1}{2}$ Karat fein Gold, oder 282 Gr $\frac{1}{2}$ n, 67 Dukaten geben? Fac. 1557 $\frac{3}{4}$ Duk.

No. 7. 32 m $\frac{1}{2}$ 5 loth Gold zu 21 Karat 4 Gr $\frac{1}{2}$ n die m $\frac{1}{2}$ fein. Wie viel Dukaten außs Gewigt? Facit 1965 $\frac{1}{3}$ Duk.

No. 8. 29 m $\frac{1}{2}$ 4 loth Gold zu 19 Karat 4 Gr $\frac{1}{2}$ n die m $\frac{1}{2}$ fein. Wie viel Dukaten enthält dieses Gold? Fac. 1612 $\frac{1}{4}$ $\frac{3}{7}$ Duk.

No. 9. Das Gewigt dreier Stangen Gold war: von der ersten 35 m $\frac{1}{2}$ 14 loth a 19 Karat 6 Gr $\frac{1}{2}$ n, von der zweiten 32 m $\frac{1}{2}$ 8 loth a 20 Karat 10 Gr $\frac{1}{2}$ n, und von der dritten 34 m $\frac{1}{2}$ 4 loth a 21 Karat 8 Gr $\frac{1}{2}$ n. Wie viel Dukaten hielt jede Stange? Fac. Die erste 1994 $\frac{1}{3}$ $\frac{187}{7}$ Duk., die zweite 1930 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{2}$ Duk., und die dritte 2115 $\frac{2}{8}$ $\frac{2}{8}$ $\frac{2}{8}$ Duk.

No. 10. 94 m $\frac{1}{2}$ Gold, die m $\frac{1}{2}$ a 21 Karat fein, werden zu Dukaten gemünzet, und jeder Dukat a 96 β gerechnet. Wie viel ist dieses Gold werth? Fac. 33768 m $\frac{1}{2}$.

- No. 11. Eine Stange Gold wog $35\frac{1}{4}$ m ℓ , die m ℓ fein a 22 Karat. Was ist diese werth, wenn der Dukat zu 95 fl gerechnet wird? Jac. 13127 m ℓ 13 fl .
- No. 12. 2 Goldstangen wogen zusammen $70\frac{1}{2}$ m ℓ und hielt die m ℓ fein $22\frac{1}{2}$ Karat. Was sind sie werth, wenn der Dukat al marco $96\frac{1}{2}$ fl Banko gilt? Jac. 27276 m ℓ 5 fl 3 Q .
- No. 13. Eine Stange Gold betrug am Werthe $9748\frac{1}{2}$ m ℓ Banko. Der Dukat galt 97 fl Banko, und der Gehalt von diesem Golde war 21 Karat 4 Gr a n die m ℓ fein. Wie viel hat diese Stange gewogen? Jac. 26 m ℓ 7 loth.
- No. 14. Der Werth von einer Stange Gold war 14812 m ℓ 8 fl Banko. Der Dukat ward zu $98\frac{3}{4}$ fl Banko gerechnet, und der Gehalt war 20 Karat 10 Gr a n die m ℓ fein. Wie viel wog diese Stange? Jac. 40 m ℓ $6\frac{1}{3}\frac{6}{3}\frac{6}{3}$ loth.
- No. 15. Ein Barren goldisch Silber hielt, nach dem Probierschein des Wardeis, $23\frac{1}{2}$ m ℓ Silber zu 14 loth die m ℓ fein. Dieser Barren hatte von jede m ℓ 4 Gr a n fein Gold geliefert. Die m ℓ fein Silber galt 27 m ℓ 10 fl Banko, und der Dukat al marco 93 fl Banko. Was war der Barren werth? Jac. 697 m ℓ 13 fl $7\frac{1}{2}$ Q Banko.
- No. 16. Ein Barren goldisch Silber hielt an Feinheit des Silbers, nach dem Probierschein 14 loth 12 Gr a n die m ℓ fein, und jede m ℓ gab 6 Gr a n fein Gold. Das Gewicht des Silbers war 52 m ℓ 14 loth, und galt die m ℓ fein Silber 27 m ℓ 10 fl Bfo., und der Dukat al marco 95 fl Bfo. Was war der Werth des Barrens? Jac. 1786 m ℓ 7 fl $9\frac{3}{4}$ Q Banko.

Holz

Holzrechnung.

Anmerk. Bei dieser Berechnung ist der Quadratsfuß auf 144 Zoll gerechnet, und bei dem runden Holze die Proporzion von 7 im Durchschnitte zu 22 im Umkreise angenommen worden. Sonst nimt man auch die Proporzion von 100 zu 314 und noch mehrere andere an.

No. 1. Der Quadratsfuß Holz gilt 12 fl . Was kommt der Fuß von einem Stück Holz, welches 6 Zoll breit und 8 Zoll dick ist? Fac. 4 fl .

No. 2. Der Quadratsfuß gilt 10 fl . Was kommt der Fuß von 5 Zoll breit und 10 Zoll dick? Fac. 3 fl 5 $\frac{2}{3}$ L .

No. 3. Der Quadratsfuß gilt 14 fl . Was kommt der Fuß von 9 Zoll breit und 20 Zoll dick? Fac. 17 fl 6 L .

No. 4. Der Quadratsfuß gilt 7 fl . Was kommt der Fuß von 4 Zoll breit und 14 Zoll dick? Fac. 2 fl 8 $\frac{3}{4}$ L .

No. 5. Der Quadratsfuß gilt 15 fl . Was kommt der Fuß von 11 Zoll breit und 15 Zoll dick? Fac. 17 fl 2 $\frac{1}{4}$ L .

No. 6. Der Fuß von einem Stück Holz, welches 10 Zoll breit und 12 Zoll dick war, kam 7 fl 6 L . Wie hoch war der Quadratsfuß bedungen? Fac. 9 fl .

No. 7. Ein Fuß Holz von 8 Zoll breit und 11 Zoll dick kam auf 9 fl 2 L . Was kam der Quadratsfuß? Fac. 15 fl .

No. 8. Der Fuß von 13 Zoll breit und 20 Zoll dick kam 16 fl 3 L . Was kam der Quadratsfuß? Fac. 9 fl .

No. 9. Der Fuß von 18 Zoll breit und 31 Zoll dick kam 42 $\frac{1}{2}$ fl . Was kam der Quadratsfuß? Fac. 11 fl .

No. 10. A kaufte ein Stück Holz, welches 25 Fuß lang, 14 Zoll breit und 18 Zoll dick war, und bedung den

5 4

Quadrat-

- Quadratfuß zu 11 fl . Was kam ihm dieses Stück Holz? Fac. 30 mg 1 fl 3 d .
- No. 11. B verhandelte ein Stück Holz von 30 Fuß lang, welches 7 Zoll breit und 18 Zoll dick war, und bedung den Quadratfuß zu 9 fl . Wie viel hat er bezahlt? Fac. 14 mg 12 fl 3 d .
- No. 12. C kaufte ein Stück Holz von 27 Fuß lang, es war 5 Zoll breit und 21 Zoll dick. Er bezahlte für den Quadratfuß 1 mg . Wie viel war es? Fac. 19 mg 11 fl .
- No. 13. D bedung den Quadratfuß zu 18 fl , und kaufte ein Stück Holz von 22 Fuß lang, welches 17 Zoll breit und 30 Zoll dick war. Wie viel muß er dafür bezahlen? Fac. 87 mg 10 fl 6 d .
- No. 14. Ein Stück Holz von 15 Fuß lang, 4 Zoll dick und 26 Zoll breit. Wie viel Quadratfuß? Fac. 10 $\frac{1}{2}$ Quadratfuß.
- No. 15. Eine Diehle von 3 Zoll dick, 28 Zoll breit und 16 Fuß lang. Wie viel Quadratfuß? Fac. 9 $\frac{1}{3}$ Quadratfuß.
- No. 16. Eine Diehle Mahagoniholz, welche 10 Fuß lang, 4 Zoll dick und 21 Zoll breit ist, den Fuß Längenmaß zu 5 $\frac{1}{2}$ fl . Was kostet die Diehle? Fac. 24 mg 1 fl .
- Bei Mahagoniholz wird der Quadratfuß zu 12 Zoll breit und 1 Zoll dick gerechnet.
- No. 17. Eine Mahagonidiehle, welche 11 $\frac{1}{4}$ Fuß lang, 6 Zoll dick und 27 Zoll breit ist. Was kommt sie, den Quadratfuß zu 6 fl bedungen? Fac. 56 mg 15 fl 3 d .
- No. 18. Der Quadratfuß galt 8 fl . Was kommt der Fuß von einem runden Holze, welches im Durchschnitt 14 Zoll ist? Fac. 8 fl 6 $\frac{2}{3}$ d .

No. 19.

- No. 19. Der Quadratsfuß galt 12 fl . Was kommt der Fuß vom runden Holze, welches im Diameter 21 Zoll ist? Fac. 28 fl 10 $\frac{1}{2}$ L .
- No. 20. Ein runder Baum war unten 18 Zoll und oben 10 Zoll im Diameter. Was kommt ein Fuß von diesem Baume, wenn der Quadratsfuß auf 10 fl gerechnet wird? Fac. 10 fl 8 $\frac{1}{3}$ L .
- No. 21. Ein rundes Holz war unten 14 Zoll und oben 6 Zoll im Durchschnitte. Der Quadratsfuß galt 18 fl . Was kommt 1 Fuß von diesem Holze? Fac. 9 fl 9 $\frac{2}{3}$ L .
- No. 22. Ein runder Baum war 42 Fuß lang, und im Durchschnitte 20 Zoll. Der Quadratsfuß galt 13 fl . Was war dieser Baum werth? Fac. 74 m 7 fl 8 L .
- No. 23. Ein runder Baum von 24 Fuß lang, unten im Durchschnitte 21 Zoll und oben 9 Zoll, ward erhandelt den Quadratsfuß zu 8 fl . Wie viel ist bezahlet? Fac. 14 m 11 fl 8 $\frac{4}{5}$ L .
- No. 24. Der Fuß vom runden Holze kam 17 fl 1 $\frac{1}{2}$ L : der Quadratsfuß war zu 16 fl bedungen. Wie viel Zoll war dieses Holz im Durchschnitte? Fac. 14 Zoll.
- No. 25. Der Fuß vom runden Holze galt 19 fl 6 $\frac{2}{3}$ L : der Quadratsfuß war zu 14 fl bedungen. Wie groß war der Diameter? Fac. 16 Zoll.
- No. 26. Ein rundes Stück Holz hielt an beiden Enden im Durchschnitte 28 Zoll, unten 8 Zoll mehr als oben. Wie viel Zoll war es an beiden Enden dick? Fac. 10 Zoll oben, 18 Zoll unten.
- No. 27. Einer läßt eine Planke bauen, er gebraucht dazu 216 Stück 9 Fuß lange und 1 Fuß 2 Zoll breite Diehlen. Nun aber kauft er Diehlen, welche

12 Fuß lang und 1 Fuß 3 Zoll breit sind. Wie viel hat er gekauft? Fac. $151\frac{1}{2}$ Diehlen.

No. 28. Ein Stück Holz, welches 18 Fuß lang, 15 Zoll breit und 11 Zoll dick ist, wird klein gemacht. Wie lang muß ein anderes Stück Holz seyn, das 9 Zoll breit und 7 Zoll dick ist, damit es eben so viel kleines Holz giebt? Fac. $47\frac{1}{2}$ Fuß.

No. 29. Ein runder Baum von 50 Fuß lang ward mit 88 m $\frac{1}{2}$ 7 s 4 $\frac{1}{2}$ 2 bezahlet. Der Quadratfuß war zu 14 s angesezet. Da nun dieser Baum in der Spizze 15 $\frac{1}{2}$ Zoll im Diameter schmaler als am untersten Ende war. Wie viel hat er sodann im Durchmesser an beiden Enden gehalten? Fac. am untersten Ende im Durchmesser 27 Zoll, in der Spizze 11 $\frac{1}{2}$ Zoll.

No. 30. Ein Stück Holz von 18 Fuß in die Länge, das einem viereckten Pyramiden ähnlich, welcher oben und unten abgesäget ist, wird bei Quadratfuß für 20 s per Fuß verkauft. Oben war jede Seite von diesem Holze 15 Zoll, und unten 25 Zoll breit. Wie viel muß hiersfür bezahlet werden? Fac. 63 m $\frac{1}{2}$ 12 s 10 d.

*

*

*

No. 1. 145 eichene Kraveeldiehlen, 2 $\frac{1}{2}$ Zoll dick und 24 Fuß lang für 1 Kraveel gerechnet zu 82 $\frac{1}{2}$ r $\frac{1}{2}$ das Schof; was beträgt solches? Fac. 598 m $\frac{1}{2}$ 2 s.

No. 2. 213 Posten 3 Zoll dick und 15 Fuß lang, welches für 1 Kraveel gerechnet wird, zu 75 r $\frac{1}{2}$ das Schof? Fac. 798 m $\frac{1}{2}$ 12 s.

No. 3. 255 Bohlen oder Planken, 3 Zoll dick und 30 Fuß lang, wofür 2 Kraveelen gerechnet werden, zu 103 r $\frac{1}{2}$ das Schof? Fac. 2626 m $\frac{1}{2}$ 8 s.

No. 4.

- No. 4. 73 Bohlen, jede $3\frac{1}{2}$ Zoll dick und 36 Fuß lang, welche zu 3 Kraveelen berechnet werden, zu $101\frac{1}{4}$ re das Schof? Fac. 1108 md 11 ff .
- No. 5. 55 Bohlen, jede 4 Zoll dick und 40 Fuß lang, zu 4 Kraveelen gerechnet, zu 111 re das Schof? Fac. 1221 md .
- No. 6. 62 Bohlen, jede 5 Zoll dick und 50 Fuß lang, für 6 Kraveelen gerechnet, zu 125 re das Schof? Fac. 2325 md .
- No. 7. Was sind, nach der Anzeige in vorigen Aufgaben, 40 gute Posten, 3 Zoll dick und 15 Fuß lang, 38 gute Kraveelen und 57 Stück $3\frac{1}{2}$ zöllige Bohlen, das Schof zu $87\frac{1}{2}$ re , werth? Fac. 1089 md 6 ff .
- No. 8. Es wurden gekauft 67 Stück 3 zöllige Planken, 23 Stück 4 zöllige Bohlen, 19 Stück 5 zöllige Bohlen, das Schof zu $103\frac{3}{4}$ re . Was beträgt es? Fac. 1763 md 12 ff .
- No. 9. Es wurden gekauft 41 Stück gute Kraveelen, 47 Stück gute Posten, 51 Stück gute 3 zöllige Planken, 33 Stück gute $3\frac{1}{2}$ zöllige Bohlen, 17 Stück gute 4 zöllige Bohlen, und 10 gute 5 zöllige Bohlen, das Schof zu 115 re . Was beträgt es? Fac. 2397 md 12 ff .
- No. 10. 37 Stück $2\frac{1}{2}$ zöllige Kraveelsdiehlen von 42 Fuß lang. Wie viel Kraveelen? Fac. $64\frac{3}{4}$ Kraveelen.
- No. 11. 75 Stück 3 zöllige Posten von 35 Fuß lang. Wie viel Kraveelen? Fac. 175 Kraveelen.
- No. 12. 50 Stück 3 zöllige Planken oder Bohlen, 48 Fuß lang. Wie viel Kraveelen? Fac. 160 Kraveelen.
- No. 13. 25 Stück $3\frac{1}{2}$ zöllige Bohlen von 30 Fuß lang. Wie viel Kraveelen? Fac. $62\frac{1}{2}$ Kraveelen.
- No. 14. 84 Stück 4 zöllige Bohlen von 50 Fuß lang. Wie viel Kraveelen? Fac. 420 Kraveelen.
- No. 15.

No. 15. 27 Stük 5 zöllige Bohlen von 35 Fuß lang.
Wie viel Kraveelen? Fac. 113 $\frac{1}{2}$ Kraveelen.

No. 16. 32 Stük 4 zöllige Bohlen von 15 Fuß lang,
und 33 Posten 25 Fuß lang. Wie viel Kraveelen?
Fac. 103 Kraveelen.

No. 17. 52 Stük Kraveelen 12 Fuß lang, 28 Planken
3 zöllig, 27 Fuß lang, und 15 Stük 5 zöllige Bohlen
36 Fuß lang. Wie viel Kraveelen, und wie viel
beträgt dieses, das Schof zu 100 x^c? Fac. 706 m^g.

Wechselrechnung.

Wie mancherlei ist der Wechsel?

Zweierlei: der Einländische und der Ausländische.

Wie vielerlei Geldsorten müssen nothwendig bei einer Gelds
verwechslung seyn?

Zum wenigsten zweierlei, davon die eine Sorte besser als
die andere ist.

Wenn der Wechsel procentweise geschieht, was wird denn
vor der besten Münzsorte gesetzt?

Allemal 100.

Was denn vor der schlechten?

100 und so viel, als das Aufgeld pro Zent ist. Die pro
Zent, welche im Geldcours bei der schlechten Münz-
sorte stehen, sind das Aufgeld auf 100.

Wie viel Personen werden gewöhnlich zum ausländischen
Wechsel erfordert?

Vier Personen.

Wie heißen dieselben?

- 1) Remittent, oder der Geber.
- 2) Trassent, oder der Nehmer.
- 3) Präsentant, der den Wechselbrief vom Remittenten
empfängt.
- 4) Akzeptant, der den Wechselbrief zur Verfallzeit an den
Präsentanten bezahlen muß.

Was

Was thut eigentlich der Remittent?

Er giebt Geld auf Wechsel und zwar an den Trassenten.

Was thut der Trassent?

Er nimmt Geld auf Wechsel vom Remittenten, und giebt dafür den Wechselbrief an gedachten Remittenten.

Was thut der Präsentant?

Der empfängt den Wechselbrief von dem Remittenten, und präsentirt selbigen den Akzeptanten.

Was thut der Akzeptant?

Der muß den Wechselbrief mit seines Namensunterschrift genehmigen, und zur Verfallzeit an den Präsentanten bezahlen.

Sind diese vier Personen an einem Ort?

Nein, sondern der Remittent und Trassent sind an dem Ort, wo der Wechsel ausgegeben wird. Der Präsentant und Akzeptant aber sind an dem Ort, wo der Wechsel hingefandt wird.

Nähere Erklärung. Zum Exempel: A und B wohnen in Hamburg; C und D wären in Amsterdam. A sollte an C Geld bezahlen, und B hätte von D Geld zu fordern. Nun zahlte A die Summe, so er an C schuldig wäre, an B. B fertigte dafür den Wechselbrief aus, und lieferte denselben, statt eines Scheins, an A. A sendete den Wechselbrief an C in Amsterdam. C zeigte oder präsentirte den Wechselbrief an D. D mußte denselben durch seine Unterschrift akzeptiren, oder für richtig erkennen, und zur Verfallzeit bezahlen. Solchemnach wäre A der Remittent, B der Trassent. C der Präsentant und D der Akzeptant.

Müssen den jederzeit bei einem ausländischen Wechsel vier Personen interessiren?

Nein, es kan auch durch 3 Personen verrichtet werden.

- z. B. E in Hamburg ist an F in Bourdeaux schuldig, hat aber zugleich von G in Bourdeaux zu fordern; so kan E Remittent und Trassent zugleich seyn, indem er auf G trassiren und auf F remittiren kan.

Ein

Einländischer Wechsel.

Geldcours,

wornach folgende Aufgaben berechnet werden.

Dukaten a 6 m $\frac{1}{2}$ 1 $\frac{1}{8}$ p. C. besser] gegen Spec. B $^{\circ}$.

Dukat al marco	95 $\frac{1}{2}$ fl	} vollwichtige das Stück in Banko.
Louis d'Or	10 m $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$ fl	
Friedrichs d'Or	10 m $\frac{1}{2}$ 7 fl	

Dänische Kronen a 2 m $\frac{1}{2}$	10 $\frac{1}{2}$	} pCt. schlechter als Banko.
Hamburger Courant	20 $\frac{1}{2}$	
Dän. & Holst. grob Cour.	23 $\frac{1}{8}$	
Neue $\frac{2}{3}$ tel für voll a 32 fl	27	
2, 4 & 8 gute Groschen für voll	54	
Louis d'Or & Friedrichs d'Or für voll a 5 Rthlr.	43 $\frac{3}{4}$	
Sächsisch Courant	47 $\frac{3}{4}$	

Neue $\frac{2}{3}$ telstück	31 fl 32	} das Stück in grob Courant.
Dukaten neue vollwichtige	7 m $\frac{1}{2}$ 9 $\frac{1}{2}$ fl	
Louis d'Or & Friedrichs d'Or vollwichtige	13 m $\frac{1}{2}$ 3 $\frac{1}{4}$ fl	

Silber in Barren		} die Mark fein in Banko.
— 4 a 5löthig	27 m $\frac{1}{2}$ 2 fl	
— 6 a 7löthig	27 m $\frac{1}{2}$ 3 fl	
— 13 a 15löthig	27 m $\frac{1}{2}$ 6 fl	
Stück von Achten	27 m $\frac{1}{2}$ 10 fl	

Berechn.

Berechnung der einländischen Geldsorten nach dem Geldcours.

No. 1. Was sind 150 Dukaten a 6 m $\frac{1}{2}$ in Hamburger Banko werth? Fac. 910 m $\frac{1}{2}$ 2 s.

No. 2. 1365 m $\frac{1}{2}$ 3 s Hamburger Banko. Wie viel Dukaten a 6 m $\frac{1}{2}$? Fac. 225 Dukaten.

No. 3. 125 Dukaten al marco. Wie viel m $\frac{1}{2}$ Banko? Fac. 746 m $\frac{1}{2}$ 1 s 6 q.

No. 4. 3581 m $\frac{1}{2}$ 4 s Banko, wie viel Dukaten al marco, das ist: wie viel Dukaten aufs Gewicht in Stangengold? Fac. 600 Dukaten.

No. 5. 130 Louis d'Or, wie viel m $\frac{1}{2}$ Banko? Fac. 1352 m $\frac{1}{2}$ 13 s.

No. 6. 1248 m $\frac{1}{2}$ 12 s Banko, wie viel Louis d'Or? Fac. 120 Louis d'Or.

No. 7. 213 $\frac{1}{2}$ Friederichs d'Or, wie viel m $\frac{1}{2}$ Banko? Fac. 2228 m $\frac{1}{2}$ 6 s 6 q.

No. 8. 3653 m $\frac{1}{2}$ 2 s Banko, wie viel Friedrichs d'Or? Fac. 350 Fr. d'Or.

No. 9. Was sind 183 Neue $\frac{2}{3}$ telstücke in grob Courant werth? Fac. 357 m $\frac{1}{2}$ 6 s 9 q.

No. 10. Wie viel Neue $\frac{2}{3}$ tel kan man für 2578 m $\frac{1}{2}$ 2 s grob Courant umwechseln? Fac. 1320 Neue $\frac{2}{3}$ tel.

No. 11. 350 neue vollwichtige Dukaten, wie viel m $\frac{1}{2}$ in grob Courant? Fac. 2657 m $\frac{1}{2}$ 13 s.

No. 12. 2278 m $\frac{1}{2}$ 2 s grob Courant, wie viel neue vollwichtige Dukaten? Fac. 300 Dukaten.

No. 13. 371 vollwichtige Louis d'Or, was betragen sie in grob Courant? Fac. 4898 m $\frac{1}{2}$ 5 s 9 q.

No. 14. 686 m $\frac{1}{2}$ 9 s grob Courant, wie viel Louis d'Or? Fac. 52 Louis d'Or.

No. 51.

- No. 15. $64\frac{1}{2}$ Friedrichs d^r Or, wie viel m^z in grob Courant? Fac. $851\text{ m}^z\ 9\text{ fl}\ 7\frac{1}{2}\text{ R.}$
- No. 16. 80 m^z Silber 5löthig, wie viel m^z Banko? Fac. $678\text{ m}^z\ 2\text{ fl.}$
- No. 17. 100 m^z 7löthig Silber, wie viel m^z Banko? Fac. $1189\text{ m}^z\ 7\text{ fl}\ 3\text{ R.}$
- No. 18. 130 m^z 13löthig Silber, wie viel m^z Bfo.? Fac. $2891\text{ m}^z\ 7\text{ fl}\ 9\text{ R.}$
- No. 19. 210 m^z 6löthig Silber, wie viel m^z Banko? Fac. $2141\text{ m}^z - 8\ 3\text{ R.}$
- No. 20. $337\frac{1}{2}\text{ m}^z$ 4löthig Silber, wie viel m^z Bfo.? Fac. $2288\text{ m}^z\ 10\text{ fl}\ 9\text{ R.}$
- No. 21. $84\frac{3}{4}\text{ m}^z$ 15löthig Silber, wie viel m^z Bfo.? Fac. $2175\text{ m}^z - 8\ 5\frac{1}{8}\text{ R.}$
- No. 22. 225 m^z Stück von Achten $14\frac{1}{2}$ löthig, wie viel m^z Banko? Fac. $5632\text{ m}^z\ 14\text{ fl}\ 6\frac{3}{4}\text{ R.}$
- No. 23. 2486 m^z 4 fl Dänische Kronen, wie viel m^z Banko? Fac. $2250\text{ m}^z.$
- No. 24. 925 m^z Banko, wie viel m^z Dänische Kronen? Fac. $1022\text{ m}^z\ 2\text{ fl.}$
- No. 25. 527 m^z 3 fl Hamburger Courant, wie viel m^z Banko? Fac. $437\text{ m}^z\ 8\text{ fl.}$
- No. 26. 455 m^z 10 fl Hamburger Banko, wie viel m^z Courant? Fac. $561\text{ m}^z\ 18\ 3\text{ R.}$
- No. 27. 3370 m^z $8\frac{3}{4}\text{ fl}$ Dän. und Holst. grob Courant, wie viel m^z Banko? Fac. $2737\text{ m}^z\ 8\text{ fl.}$
- No. 28. 642 m^z 3 fl Banko, wie viel m^z Dän. Cour.? Fac. $790\text{ m}^z\ 11\text{ fl}\ 1\frac{1}{8}\text{ R.}$
- No. 29. 754 m^z 1 fl in Neue $\frac{2}{3}$ tel für voll, wie viel m^z Banko? Fac. $593\text{ m}^z\ 12\text{ fl.}$
- No. 30. 150 Neue $\frac{2}{3}$ tel für voll, wie viel m^z Banko? Fac. $236\text{ m}^z\ 3\text{ fl}\ 6\frac{1}{2}\frac{2}{7}\text{ R.}$

No. 31.

- No. 31. 950 m z Banko, wie viel doppelte Drittel?
Fac. 603 dopp. Dritt. 8 fl.
- No. 32. 4350 m z 8 fl gGr., wie viel m z Banko?
Fac. 2825 m z .
- No. 33. 1140 m z 10 fl Banko, wie viel m z gGr.?
Fac. 1756 m z 9 fl.
- No. 34. 862 $\frac{1}{2}$ m z in Louis d'Or und Friedrichs d'Or,
wie viel m z Banko? Fac. 600 m z .
- No. 35. 1617 m z Banko, wie viel in Louis d'Or und
Friedrichs d'Or? Fac. 2324 m z 7 fl.
- No. 36. 541 $\frac{3}{4}$ r e Sächs. Courant, wie viel m z Bko.?
Fac. 1100 m z .
- No. 37. 1637 m z 8 fl Banko, wie viel r e Sächs.
Courant? Fac. 806 r e 22 fl 6 q.
- No. 38. 1000 m z Dänische Kronen, wie viel m z
Hamburger Courant? Fac. 1090 m z 7 fl 11 $\frac{1}{2}$ $\frac{2}{3}$ q.
- No. 39. 1500 m z Hamburger Courant, wie viel m z
Dänische Kronen? Fac 1375 m z 8 fl 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ q.
- No. 40. 600 m z Hamb. Courant, wie viel m z Dän.
Courant? Fac. 613 m z 1 fl 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ q.
- No. 41. 850 m z Holst. Courant, wie viel m z Hamb.
Courant? Fac. 831 m z 14 fl $\frac{1}{2}$ $\frac{2}{3}$ q.
- No. 42. 960 m z Holst. grob Courant, wie viel Sächs.
Courant? Fac. 1152 m z .
- No. 43. 1746 m z 4 fl in Neue $\frac{2}{3}$ tel für voll, wie viel
m z gGrst? Fac. 2062 m z 8 fl.
- No. 44. 750 m z 12 fl gGrst., wie viel m z Neue $\frac{2}{3}$ tel
für voll? Fac. 619 m z 2 fl.
- No. 45. 963 m z 7 fl gGrst., wie viel m z in Louis d'Or?
Fac. 923 m z 4 fl 8 $\frac{1}{2}$ q.
- No. 46. 150 Friedrichs d'Or a 15 m z , wie|viel m z
gGrst.? Fac. 2410 m z 6 fl 11 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{3}$ q.

3

No. 47.

- No. 47. 350 rC Sächf. Courant, wie viel $\text{m}\mathbb{z}$ in Friedrichs d'Or? Fac. 1021 $\text{m}\mathbb{z}$ 9 fl 2 $\frac{6}{97}$ L .
- No. 48. Was ist 1 Dukat in Banko werth? Fac. 6 $\text{m}\mathbb{z}$ 1 fl 2 $\frac{4}{7}$ L .
- No. 49. Was gilt 1 Louis d'Or in Dän. Kronen? Fac. 11 $\text{m}\mathbb{z}$ 7 fl 11 $\frac{700}{100}$ L .
- No. 50. Was ist 1 Friedrichs d'Or. in Hamb. Cour. werth? Fac. 12 $\text{m}\mathbb{z}$ 9 fl 2 $\frac{1}{50}$ L .
- No. 51. Was kommt 1 Dänische Krone in Hamburger Banko? Fac. 1 $\text{m}\mathbb{z}$ 12 fl 11 $\frac{1}{221}$ L .
- No. 52. Wie viel beträgt 1 doppelt Hamb. $\text{m}\mathbb{z}$ stük in Hamburger Banko? Fac. 1 $\text{m}\mathbb{z}$ 10 fl 6 $\frac{1}{241}$ L .
- No. 53. Was ist 1 Neuer $\frac{2}{3}$ für voll in Banko werth? Fac. 1 $\text{m}\mathbb{z}$ 9 fl 2 $\frac{4}{27}$ L .
- No. 54. Wie viel gilt 1 Dän. Krone in Hamburger Courant? Fac. 2 $\text{m}\mathbb{z}$ 2 fl 10 $\frac{1}{221}$ L .
- No. 55. Was kommt 1 dopp. Drittel in Louis d'Or? Fac. 2 $\text{m}\mathbb{z}$ 4 fl 2 $\frac{8}{27}$ L .
- No. 56. Was ist ein 5 fl stük in gGr. werth? Fac. 6 fl 3 $\frac{2}{97}$ L .
- No. 57. Was ist die $\text{m}\mathbb{z}$ fein Silber vom 5löthigen Silber in Dän. Kronen werth? Fac. 29 $\text{m}\mathbb{z}$ 15 fl 6 $\frac{2}{3}$ L .
- No. 58. Was ist die $\text{m}\mathbb{z}$ fein Silber, Stük von Achten, in Hamb. Courant werth? Fac. 33 $\text{m}\mathbb{z}$ 4 fl 7 $\frac{8}{25}$ L .
- No. 59. Wie viel pro Cent sind Dänische Kronen besser als Hamburger Courant? Fac. 9 $\frac{1}{21}$ oder 9 $\frac{1}{10}$ pEt.
- No. 60. Wie viel pro Cent ist Hamb. Courant besser als Dän Courant? Fac. 2 $\frac{4}{41}$, oder 2 $\frac{1}{20}$ pEt.
- No. 61. Wie viel pro Cent differirt zwischen Holst. Courant und Neue $\frac{2}{3}$ tel für voll? Fac. 3 $\frac{2}{97}$ oder 3 $\frac{1}{5}$ pEt.

No. 62.

- No. 62. Was ist der Unterschied pro Cent zwischen
Neue $\frac{2}{3}$ tel für voll und gute Groschen? Fac. $21\frac{3}{4}\frac{2}{7}$
oder $21\frac{1}{4}$ pEt.
- No. 63. Wie viel pro Cent differiren die Louis d'Or
und gGr.? Fac. $7\frac{7}{8}$ oder $7\frac{1}{8}$ pEt.
- No. 64. Wie viel pro Cent ist Sächsl. Cour. schlechter
als Hamb. Courant? Fac. $22\frac{1}{4}\frac{8}{1}$ oder $22\frac{1}{8}$ pEt.
- No. 65. Wie viel pro Cent sind die Dukaten besser
als Hamb. Courant? Fac. $21\frac{1}{4}\frac{3}{8}\frac{5}{8}$ oder $21\frac{3}{8}$ pEt.
- No. 66. Was ist die Lagio pEt. auf Dukaten gegen
Neue $\frac{2}{3}$ tel für voll? Fac. $28\frac{3}{8}\frac{3}{8}$ oder $28\frac{1}{8}$ pEt.
- No. 67. Der Louis d'Or gilt 10 m $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$ fl Banko.
Wie viel pEt. sind Louis d'Or a 15 m $\frac{1}{2}$ schlechter
als Banko? Fac. $44\frac{1}{4}\frac{1}{4}$ oder $44\frac{1}{8}$ pEt.
- No. 68. Der Friedrichs d'Or gilt 10 m $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{3}{4}$ fl Banko.
Wie viel pEt. sind Friedrichs d'Or für voll schlechter
als Banko? Fac. $44\frac{1}{2}\frac{1}{2}\frac{6}{1}$ oder $44\frac{1}{2}\frac{1}{2}$ pEt.
- No. 69. 1 Friedrichs d'Or gilt in Cour. 13 m $\frac{1}{2}$ 1 fl.
Was kommt er in Banko? Fac. 10 m $\frac{1}{2}$ 13 fl 5 $\frac{7}{8}\frac{1}{4}$ fl.
- No. 70. 1 Louis d'Or kam in Neue $\frac{2}{3}$ tel für voll
13 m $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{4}$ fl. Was kommt er in Banko? Fac. 10 m $\frac{1}{2}$
7 fl 10 $\frac{1}{4}\frac{2}{2}$ fl.
- No. 71. Der Louis d'O kam in Cour. 12 m $\frac{1}{2}$ 14 fl,
und in Bko. 10 m $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{4}$ fl. Wie viel pEt. ist Banko
besser als Courant? Fac. $23\frac{1}{8}\frac{1}{8}$ oder $23\frac{1}{8}$ pEt.
- No. 72. 1 Neuer $\frac{2}{3}$ tel kam in Cour. 30 fl 7 $\frac{1}{2}$ fl. Neue
 $\frac{2}{3}$ tel für voll waren 27 $\frac{1}{2}$ pEt. schlechter als Banko.
Wie viel pEt. ist Banko besser als Courant? Fac.
 $22\frac{1}{4}\frac{1}{2}$ oder 22 pEt.
- No. 73. 1 Dukat galt in Banko 6 m $\frac{1}{2}$ 1 $\frac{1}{2}$ fl. Wie viel
pro Cent sind Dukaten besser als Banko? Fac.
 $1\frac{1}{8}$ pEt.

No. 74. Was ist der Unterschied pro Cent zwischen Dukaten a 6 m $\frac{1}{2}$ und Duk. a 8 $\frac{1}{4}$ m $\frac{1}{2}$? Fac. 37 $\frac{1}{2}$ pEt.

No. 75. Wenn 1 Doppelt m $\frac{1}{2}$ in Bko. 26 fl 7 $\frac{1}{3}$ R gilt. Wie viel pEt. ist Banko besser als Courant? Fac. 20 $\frac{2}{3}$ $\frac{8}{9}$ oder 20 $\frac{1}{3}$ pEt.

Ausländischer Wechsel,

wobei Waarenberechnungen an fremden Orten mit vorkommen.

Amsterdam.

In Amsterdam und ganz Holland hat 1 r $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$ Gulden oder 50 Stüber. 1 fl hat 20 Stüber. 1 Stüber 16 S. oder 2 R. 1 R. hat 20 fl., 6 fl., 120 Stv.: 1 R. hat 6 Stüber. 1 Goldfl hat 28 Stüber. 1 Wechselthaler, darin auf Holland gewechselt wird, ist 2 m $\frac{1}{2}$ Banko. Die Pari zwischen Hamburg und Amsterdam ist 2 m $\frac{1}{2}$ Banko für 33 $\frac{1}{3}$ Stüber Banko. 6 m $\frac{1}{2}$ für 5 fl oder 120 m $\frac{1}{2}$ Banko für 100 fl Bko. In Amsterdam hat 1 Schff 3 Zentner, 1 Zent. 6 $\frac{2}{3}$ lff, oder 100 ff. 1 Steen 8 ff. 1 Last Korn 27 Mudden, 36 Sak. 1 Mudd 4 Schepels, 1 Sak 12 Vierdevats. 1 Ahn hat 4 Ankers, 1 Anker 2 Stekan, 1 Stekan 8 Stooopen, 1 Stoope 2 Mingelen, 1 Min: gele 2 Pinten.

Anmerk. Das Bestimmte beim Wechsel von Hamburg nach Amsterdam in Banko, sind 2 m $\frac{1}{2}$ Hamb. Bko., und in Kassa oder Courant 120 m $\frac{1}{2}$ Hamb. Bko. oder 100 Rthlr. Hamb. Banko. Gegenwärtig wechselt Hamburg auch für 2 m $\frac{1}{2}$ Banko gegen einige und dreißig Stüber Amst. Courant.

No. 1. 234 Wechselthaler, wie viel fl Amsterdamer Banko, wenn der Cours 32 $\frac{1}{2}$ Stüb. Banko per Thlr. ist? Fac. 380 fl 5 Stüber.

No. 2.

No. 2. 319 $\frac{1}{2}$ Thaler a 33 $\frac{1}{2}$ Stüb. Banko per Thaler.
Wie viel fl Amsterdamer Banko? Fac. 535 fl
3 Stüb. 4 R.

No. 3. A in Amsterdam remittiret auf Hamburg
1246 fl 17 $\frac{1}{2}$ Stüb. Banko, der Cours war 33 $\frac{1}{4}$ Stüb.
Banko per Thaler. Wie viel ist dafür in Hamburg
zu empfangen? Fac. 1500 mß.

No. 4. B in Hamburg trassirt auf Amsterdam 1063 fl
11 $\frac{1}{2}$ Stüber Banko, der Wechsel ward geschlossen
a 32 $\frac{1}{8}$ Stüber Banko. Wie viel hat B in Banko
empfangen? Fac. 1304 mß.

No. 5. C empfängt aus Amsterdam einen Wechsel,
groß 421 fl 17 Stüb. 8 R Banko, ihm ward dafür
in Hamburger Banko 500 mß abgeschrieben. Wie
hoch war der Cours von Hamburg auf Amsterdam?
Fac. 33 $\frac{3}{4}$ Stüb.

No. 6. D remittiret von Hamburg auf Amsterdam
330 Thaler, die Valuta dafür war in Amsterdam
558 fl 18 Stüb. 12 R Banko. Was war der Cours
von Amsterdam auf Hamburg? Fac. 33 $\frac{7}{8}$ Stüb.

No. 7. 634 rC 6 Stüb. 4 R Amsterdamer Banko,
wie viel mß Hamburger Banko, wenn der Cours
33 $\frac{3}{8}$ Stüb. per Thaler ist? Fac. 1900 mß.

No. 8. 625 rC Hamburger Banko, wie viel rC
Amsterdamer Kassageld, wenn Kassageld 9 $\frac{1}{2}$ pEt.
schlechter als Hamburger Banko ist? Fac. 684 rC
18 Stüb. 12 R.

No. 9. 838 $\frac{1}{8}$ rC Amsterdamer Kassageld, wie viel
mß Hamburger Banko, wenn Hamburger Banko
11 $\frac{3}{4}$ pEt. besser als Amsterdamer Kassageld? Fac.
2250 mß.

No. 10. 1050 mß Hamburger Banko, wie viel fl Am-
sterdamer Kassageld, wenn Kassageld 11 $\frac{1}{2}$ pro Cent
schlechter

schlechter als Hamburger Banko ist? Fac. 975 fl
12 Stüb. 8 Q.

No. 11. Amsterdamer Kassageld ist $9\frac{1}{4}$ pEt. schlechter als Hamburger Banko. Was wird nach diesem Course ein Wechsel von 1000 fl Amsterdamer Kassageld in Hamburg werth seyn? Fac. 1098 m $\frac{1}{2}$
6 fl $4\frac{1}{4}\frac{2}{3}\frac{6}{7}$ Q.

No. 12. E trassirt auf Amsterdam 1040 m $\frac{1}{2}$ 10 fl Hamburger Banko. Der Cours war in Kassageld 8 pEt. schlechter. Wie viel wird E in Amsterdam schuldig? Fac. 936 fl 11 Stüb. 4 Q.

No. 13. Die Bankoagio war in Amsterdam $93\frac{1}{2}$ pEt. Was sind 3300 fl Kassa in Amsterdamer Banko? Fac. 3529 fl 8 Stüb. $3\frac{1}{3}$ Q Banko.

No. 14. Der Cours war von Amsterdam auf Hamburg $36\frac{3}{4}$ Stüber in Courant oder Kassa. Was sind 875 fl Courant in Hamburg werth? Fac. 952 m $\frac{1}{2}$
6 fl $1\frac{1}{7}$ Q Banko.

No. 15. 1410 m $\frac{1}{2}$ Banko mit $36\frac{1}{2}$ Stüber Courant auf Amsterdam, wie viel Amsterdamer Banko, wenn die Bankoagio in Amsterdam 24 pEt. ist? Fac. 1368 fl 15 Stüber.

No. 16. 6 Sch $\frac{1}{2}$ 2 Zent. 85 $\frac{1}{2}$ in Amsterdam zu $42\frac{1}{2}$ fl das Sch $\frac{1}{2}$? Fac. 295 fl 7 Stüb. 8 Q.

No. 17. 7 Zent. 4 $\frac{1}{2}$, zu 20 fl 8 Stüb. den Zent.? Fac. 155 fl - Stüb. $12\frac{1}{4}$ Q.

No. 18. 31 Steen 7 $\frac{1}{2}$, den Steen zu 16 fl 6 Stüb.? Fac. 519 fl 11 Stüb. 4 Q.

No. 19. 9 last 18 Mudden 3 Scheepels Getreide, die last zu 153 $\frac{3}{4}$ Goldfl? Fac. 2086 fl 14 Stüb. $9\frac{1}{2}$ Q.

No. 20. 11 last 21 Säcke 9 Vierdevats, die last zu 117 $\frac{1}{2}$ Goldfl? Fac. 1908 fl 17 Stüb. $11\frac{1}{3}$ Q.

No. 21. 13 Nam 3 Anker 1 Stefan, die Nam zu 50 fl 14 Stüber? Fac. 703 fl 9 Stüb. 4 Q.

No. 22.

- No. 22. 22 Stekan 7 Stopen 1 Ringele 1 Pinte, zu 5 fl 6 Stüb. die Stekan? Fac. 121 fl 14 Stüb. 11 Q.
 No. 23. 17 Zent. 68 fl Portasche, zu 56 $\frac{1}{4}$ fl. den Zent. mit 18 Monat Rabatt a 8 pr. Cent. pr. Anno? Fac. 266 fl 7 Stüb. 10 $\frac{2}{7}$ Q.
 No. 24. 175 fl Seide a 51 $\frac{1}{2}$ fl. mit 33 Mt. Rab.? 2216 fl 3 Stüb. 12 $\frac{20}{27}$ Q.
 No. 25. 1370 fl Pommersche Wolle, zu 33 $\frac{3}{4}$ fl die 100 fl, mit 15 Mt. Rab.? Fac. 420 fl 6 Stüb. 13 $\frac{1}{11}$ Q.
 No. 26. 1725 fl Portug. Wolle, zu 109 $\frac{1}{2}$ fl die 100 fl, mit 21 Mt. Rab.? Fac. 1656 fl 18 Stüb. 21 $\frac{2}{7}$ Q.

Frankreich.

In Frankreich hat 1 Ecu, Krone oder Thaler 3 Livres, 60 Sous. 1 Liv. 20 Sous. 1 Sous 12 Deniers Tournois. 100 m $\frac{1}{2}$ Hamburger Banko sind 190 mehr oder weniger Livres in Frankreich. 1 Charge in Frankreich hat 3 Quintales, 300 fl. 1 Quintal hat 100 fl oder Livres. 1 Liv. 2 Marcs. 1 Marc 8 Onces. 1 Muid hat 12 Setiers. 1 Setiers 2 Mines, 12 Boisseaux. 1 Boisseaux 16 Litrons. 1 Toise 6 Pieds.

Das Bestimmte von Hamburg auf Frankreich ist 1 Ecu oder 100 m $\frac{1}{2}$ Hamburger Banko.

- No. 1. 456 Kronen in Bourdeaux, zu 20 $\frac{1}{2}$ fl Banko per Krone, wie viel m $\frac{1}{2}$ Banko? Fac. 584 m $\frac{1}{2}$ 4 fl.
 No. 2. 567 Pariser Kronen, zu 21 $\frac{3}{4}$ fl Banko per Krone? Fac. 770 m $\frac{1}{2}$ 12 fl 3 Q.
 No. 3. F in Hamburg remittiret auf Frankreich 921 m $\frac{1}{2}$ 4 fl 6 Q Banko. Der Cours war 23 $\frac{1}{4}$ fl per Krone; wie viel Kronen hat er in Frankreich zu gute? Fac. 634 Kronen.
 No. 4. G in Paris trassiret auf Hamburg 1565 m $\frac{1}{2}$ 10 fl Banko, der Cours war geschlossen zu 22 $\frac{3}{8}$ fl Banko per Krone; wie viel Kronen hat er eingenommen? Fac. 1119 Kronen 33 Sous 21 $\frac{3}{7}$ Den.
 3 4 No. 5.

- No. 5. 2110 livres 8 Sous in Bourdeaux, wie viel m^z Banko in Hamburg, wenn der Cours 21 $\frac{7}{8}$ fl Banko per Krone ist? Fac. 961 m^z 12 fl 4 l.
- No. 6. 3566 livres 14 Sous in Paris mit 87 $\frac{1}{2}$ pEt. in Hamburger Banko? Fac. 1902 m^z 3 fl 10 $\frac{2}{3}$ l.
- No. 7. 693 Ecu 42 Sous in Frankreich mit 90 $\frac{1}{2}$ pEt. in Hamburger Banko? Fac. 1092 m^z 7 fl $\frac{8}{12}$ l.
- No. 8. Ein Wechselbrief von Paris, brachte in Hamburg 1835 m^z 8 fl Banko, geschlossen a 95 $\frac{1}{2}$ pEt. Wie groß war derselbe? Fac. 3588 liv. 8 Sous $\frac{3}{4}$ Deniers.
- No. 9. Für einen Französischen Wechsel, groß 1945 livres 4 Sous, wird in Hamburger Bfo. 911 m^z 13 fl abgeschrieben; wie hoch war der Cours per Krone? Fac. 22 $\frac{1}{2}$ fl.
- No. 10. Ein Wechsel von Hamburg auf Frankreich, groß 4653 m^z 8 fl Banko, betrug 9016 liv. 3 Sous 1 $\frac{1}{2}$ Den. Zu wie viel pro Cent ist der Wechsel geschlossen? Fac. 93 $\frac{3}{4}$ pEt.

Einige Aufgaben nach den neuern Coursen.

- No. 11. Der Cours von Paris war 60000 pEt. auf Hamburg, in Assignaten, was war er per Krone? Fac. $\frac{2}{3}$ l oder $\frac{1}{3}$ l Bfo. per Krone.
- No. 12. Der Louisdor galt in Paris in Assignaten 5000 livres. In Hamburg 10 m^z 15 $\frac{1}{2}$ fl Bfo. Was war der Cours von Paris auf Hamburg? Fac. 45584 $\frac{16}{37}$ pEt.
- No. 13. Was machten nach dem Course von Paris in Assignaten zu 58000 pEt, die Summe von 1500 m^z Bfo. in Paris? Fac. 870000 livres.
- No. 14. 6 Charges 2 Quintal in Frankreich, zu 385 livres 18 Sous die Charge? Fac. 2572 liv. 13 Sous 4 Den.

No. 15.

- No. 15. 21 Quintal 42 livres, zu 491 liv. 16 Sous das Quintal? Fac. 10534 liv. 7 Sous $1\frac{11}{2}$ Den.
 No. 16. 713 livres 1 Marcs 6 Onces, a $19\frac{1}{2}$ Sous per livres? Fac. 696 liv. - Sous $6\frac{3}{4}$ Den.
 No. 17. 7 Muib 5 Setiers 1 Mines Korn, zu 204 Ecu per Muib? Fac. 4564 liv. 10 S.
 No. 18. 22 Setiers 9 Boisseaux 14 Vitrons Salz, zu 152 livres 8 Sous das Setier? Fac. 3478 livres 4 Sous 3 Den.
 No. 19. 49 Loisen 5 Pieds Seidenzeug, zu 20 livres 4 Sous die Loise? Fac. 1006 liv. 12 Sous 8 Den.

Basel,

Rechnet nach Ecu und Thaler, zu 60 Sous, 27 Bazzen, 36 Groschen. 1 Ecu oder Thaler hat 3 livres. 1 livres hat 20 Sous, a 12 S. 9 Bazzen. 1 Bazze 4 Kreuzer. 1 Thaler hat 108 Kreuzer a 5 S. 1 fl hat 15 Bazzen. 5 Thlr. sind 9 fl. 3 fl sind 5 liv. 1 Sat Getreide hat 8 Mude oder Scheffel. 1 Saum Weinmaß hat 3 Ohm, 1 Ohm 32 Potten.

Das Bestimmte beim Wechsel von Basel nach Hamburg ist 1 Krone.

- No. 1. 472 Thlr. 15 Bazzen in Basel, wie viel fl daselbst? Fac. 850 fl 9 Bazzen.
 No. 2. 1615 liv. 12 Sous, wie viel fl? Fac. 969 fl 5 Bazzen $1\frac{3}{4}$ Kreuzer.
 No. 3. 1563 Ecu in Basel, mit $24\frac{3}{4}$ fl Banko auf Hamburg? Fac. 2417 m $\frac{1}{2}$ 12 fl 3 S.
 No. 4. 871 m $\frac{1}{2}$ 14 fl. Hamb. Bfo., wie viel livres in Basel, nach dem Course zu $24\frac{7}{8}$ fl Banko per Ecu? Fac. 1682 livres $8\frac{4}{9}$ Sous.
 No. 5. 3007 livres 6 Sous in Basel mit $25\frac{1}{4}$ fl Bfo. auf Hamburg? Fac. 1581 m $\frac{1}{2}$ 15 fl 5 r $\frac{3}{5}$ S.
 No. 6. 933 m $\frac{1}{2}$ 13 fl Hamb. Bfo. mit 25 fl Bfo. auf Basel, wie viel fl in Basel? Fac. 1075 fl 11 Baz. $1\frac{3}{5}$ Kr.
 3 5 No. 7.

- No. 7. 43 Säcke 5 Mudde Korn, den Sak zu 23 liv .
14 Sous? Fac. 1033 liv . 18 Sous 3 L .
No. 8. 55 Saum 1 Ohm 21 Porten Wein, den Pott
zu $19\frac{1}{2}$ Sous? Fac. 5199 liv . 13 Sous 6 L .
No. 9. Wie viel Porten Wein a $21\frac{3}{4}$ Sous, kan man
für 60 fl in Basel kaufen? Fac. $91\frac{8}{7}$ Porten.

London.

In London und ganz England hat 1 Isterl . 20 Isterl .
1 Isterl 12 Isterl . 1 Guine 21 Isterl . 1 Tun in
England hat 20 Hundreds oder Zentner, 4 Hogsheads.
1 Zent. hat 4 Quarters. 1 Quart. 28 fl . 1 fl hat
16 Ounces. 1 Last 2 Weys. 1 Weys 5 Quarters.
1 Quart. 8 Bushel. 1 Hogsheads hat 63 Gallons.
1 Furlong 40 Poles. 1 Poles $5\frac{1}{2}$ Yards.
Das Bestimmte beim Wechsel von Hamburg nach London
ist 1 Isterl .

- No. 1. Ein Englischer Wechsel von 83 Isterl . 10 Isterl .
war geschlossen a 33 fl . 6 Grol . per Isterl ; wie
viel Bankogeld ist derselbe werth? Fac. 1048 mz
15 fl 6 L .
No. 2. Was ist der Werth von einem Englischen Wech-
sel, groß 105 Isterl . 16 Isterl ., geschlossen a $33\frac{3}{4}$ fl .?
Fac. 1339 mz — fl 6 L .
No. 3. 75 Isterl . 18 Isterl . a 33 fl . 8 Grol .? Fac.
958 mz 3 fl $9\frac{3}{4}$ L .
No. 4. 131 Isterl . 12 Isterl . 6 Isterl . a 32 fl . 4 Grol .
Fac. 1595 mz 15 fl 3 L .
No. 5. H in Hamburg remittirte auf London 6321 mz
14 fl Banko, der Cours war 33 fl 4 fl . Wie hoch
hat der Wechselbrief gelaute? Fac. 505 Isterl .
15 Isterl .
No. 6. I trassirte 3653 mz 4 fl Banko auf London, der
Cours war 32 fl . $5\frac{1}{2}$ fl . Wie viel wird I in Lon-
don schuldig? Fac. 300 Isterl . 2 Isterl . $9\frac{2}{7}\frac{3}{8}$ Isterl .
No. 7.

- No. 7. K in London war 5000 m^g Banko schuldig, res
mittirte hierauf 285 lsterl. 8 flsterl. 9 lsterl. geschlos-
sen a 34 flvl. 8 Grvl. Wie viel bleibt er schuldig?
Jac. 1289 m^g 5 fl Banko.
- No. 8. Für einen Englischen Wechsel von 48 lsterl.
15 flsterl.. war die Valuta in Hamburg 629 m^g 2 fl
10 $\frac{1}{2}$ l Banko. Was war der Cours? Jac. 34 flvl.
5 Grvl.
- No. 9. 967 m^g 13 fl 9 l Hamburger Banko waren in
London 73 lsterl. 14 flsterl. 10 lsterl. Was war
der Cours? Jac. 35 flvl.
- No. 10. Ein Englischer lsterl. betrug in Hamburg
10 $\frac{3}{4}$ l Banko. Wie hoch war der Cours? Jac.
34 flvl. 7 Grvl.
- No. 11. 2 Tun 16 Hundreds in London, die Tun
zu 21 lsterl. 11 flsterl. 8 lsterl.? Jac. 60 lsterl.
8 flsterl. 8 lsterl.
- No. 12. 9 Zentner 3 Quart. 12 fl zu 2 lsterl. 1 flsterl.
4 lsterl. den Zent.? Jac. 20 lsterl. 7 flsterl. 5 $\frac{1}{2}$ lsterl.
- No. 13. 217 fl 13 Dunces zu 11 flsterl. 10 $\frac{1}{2}$ lsterl.
das fl? Jac. 128 lsterl. 17 flsterl. 5 $\frac{3}{4}$ lsterl.
- No. 14. 5 last 1 Wens 3 Quart Korn, die last zu
14 lsterl. 6 flsterl.? Jac. 82 lsterl. 18 flsterl. 9 $\frac{3}{4}$ lsterl.
- No. 15. 8 Wens 2 Quart. 7 Buschel a 6 lsterl. 5 flsterl.
per Wens? Jac. 53 lsterl. 11 flsterl. 10 $\frac{1}{2}$ lsterl.
- No. 16. 7 Tun 3 Hoasheads 28 Gallons Del, die
236 Gallons zu 31 lsterl. 12 flsterl.? Jac. 265 lsterl.
5 flsterl. $\frac{3}{4}$ lsterl.
- No. 17. 3 Furlong 16 Poles 4 Yards Tuch, die
Yards zu 13 flsterl. 9 lsterl.? Jac. 517 lsterl.

Spanien.

In Spanien hat 1 Dufado de Cambio 375 Maravedis.
1 Real 34 Marav. 1 Dublon 32 Real. 1 Peso 8 Real.
32 Real Kupfermünze, Real de vellon genannt, sind
17 Real

17 Real Silbermünze, Real de Plata genannt, 1 Quintal in Spanien hat 4 Arrobas. 1 Arroba. hat 25 Libras oder ff. 1 Lib. hat 16 Onças. 1 Last 4 Cahises. 1 Cahises 12 Fanegas. 1 Arroba 8 Açumbres. 1 Açumb. 4 Quartillos.

Das Bestimmte beim Wechsel von Hamburg nach Spanien, ist 1 Dufado.

No. 1. Es wurden von Cadix auf Hamburg 1438 Dufado de Cambio gewechselt, der Cours war 91 Grvl. per Duf. Was ist die Valuta in Hamburg? Fac. 4089 m z 5 ß .

No. 2. 846 Duf. 125 Maravedis in Cadix a 91 $\frac{1}{2}$ Grvl. Wie viel m z Banko in Hamburg? Fac. 2419 m z 15 ß 9 L .

No. 3. 796 Duf. 215 Marav. in Spanien a 92 $\frac{1}{2}$ Grvl. Was beträgt die Valuta in Hamburg? Fac. 2302 m z 9 ß 6 $\frac{1}{2}$ L .

No. 4. 425 Pesos de Plata a 8 Real in Spanien, was betragen selbige in Hamburg, wenn der Cours 89 $\frac{1}{2}$ Grvl. per Dufado ist? Fac. 862 m z 2 ß 11 $\frac{1}{2}$ L .

No. 5. 115, 316 Real de Plata in Cadix werden auf Hamburg abgegeben im Course zu 93 $\frac{3}{4}$ Grvl. per Dufado. Was beträgt es in Hamburg? Fac. 30630 m z 13 ß .

No. 6. L in Hamburg remittirte auf Cadix 1500 m z Banko, geschlossen zu 92 $\frac{1}{4}$ Grvl. per Dufado. Was hat er in Cadix zu gute? Fac. 520 Duf. 121 $\frac{3}{4}$ Maravedis.

No. 7. M trassirte auf Spanien 4638 m z 12 ß Banko, der Wechselcours war 93 $\frac{1}{2}$ Grvl. per Dufado. Was wird M in Spanien schulbig? Fac. 1587 Duf. 222 $\frac{1}{4}$ Marav.

No. 8. 925 Duf. 275 Marav. in Cadix betrugen in Hamburg 2603 m z 10 ß Banko. Wie hoch war der Cours per Dufado? Fac. 90 Grvl.

No. 9.

No. 9. N in Hamburg remittirte auf Cadix 753 Duk.
191 Maravedis, und gab dafür an den Trassen-
ten 2207 m^z 8 8 9 2 Banco. Wie hoch war der
Cours geschlossen? Fac. $93\frac{3}{4}$ Grvl.

No. 10. 1 Maravedis kam in Hamburg $1\frac{1}{2}\frac{2}{3}$ Banco,
wie viel war der Cours von Spanien auf Hamburg?
Fac. $92\frac{1}{2}$ Grvl.

No. 11. 11 Quintal 3 Arrobas 15 Libras, das Quin-
tal zu 17 Pesos 4 Real? Fac. 1666 Real.

No. 12. 23 Arrobas 12 Libras 12 Oncas, zu 2 Doblon
24 Real die Arroba? Fac. 2068 Real $29\frac{2}{3}\frac{3}{4}$ Marav.

No. 13. 3 Last 3 Cahizes 8 Fanegas Salz, die Last zu
 $85\frac{1}{2}$ Real? Fac. 334 Real $29\frac{3}{4}$ Marav.

No. 14. 17 Arroba 6 Agumbres 3 Quartillos Wein,
zu 38 Real 14 Marav. die Arroba? Fac. 685 Real
 $13\frac{1}{2}\frac{1}{8}$ Marav.

Lissabon.

In Lissabon hat 1 Crusado 400 Rees. 1 Millerees sind
1000 Rees. 1 Quintal in Lissabon hat 4 Arrobas.
1 Arroba 32 Libros oder \mathcal{L} . 1 \mathcal{L} hat 16 Oncas.
1 Mojo hat 15 Fangas. 1 Fanga 4 Alqueires.
1 Tonel 2 Pipas. 1 Pipa 26 Almudas.

Das Bestimmte von Hamburg nach Lissabon ist 1 Crusado.

No. 1. 836 Crusados in Lissabon a 45 Grvl. per Crus-
sado; wie viel m^z in Hamburg? Fac. 1175 m^z 108.

No. 2. 1761 Crusados 240 Rees in Lissabon a $47\frac{1}{2}$ Grvl.
per Crusado? Fac. 2614 m^z 14 8.

No. 3. 924 Crusados 175 Rees a 44 Grvl. per Crus-
sado? Fac. 1271 m^z 1 8 $7\frac{1}{2}$ 2.

No. 4. 1000 m^z Banco in Hamburg; wie viel Crus-
sados in Lissabon, wenn der Cours $44\frac{3}{4}$ Grvl. per
Crusado ist? Fac. 715 Crusados $33\frac{2}{3}\frac{3}{4}$ Rees.

No. 5. 913 m^z 14 8 Banco in Hamburg a $46\frac{7}{8}$ Grvl.
per Crusado? Fac. 623 Crusados $348\frac{7}{8}$ Rees.

No. 6.

- No. 6. 753 m⁸ 9 s 6 d Banco in Hamburg a 45 Grvl. per Crusado? Fac. 535 Crus. 355 $\frac{1}{2}$ Rees.
- No. 7. 4513 Crusados 350 Rees a 3 m⁸ 10 s Banco die Millerees? Fac. 6545 m⁸ 1 s 10 $\frac{1}{2}$ d.
- No. 8. O trassirte auf Lissabon 1242 Crus. 224 Rees, und remittirte hierauf einen Lissaboner Wechsel, den er mit 1200 m⁸ Banco bezahlte, geschlossen a 45 $\frac{3}{4}$ Grvl. per Crusado. Wie viel blesbe er noch schuldig? Fac. 403 Crus. 86 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ Rees.
- No. 9. 1 Millerees betrug in Hamburg 3 m⁸ 10 s 1 $\frac{1}{2}$ d Banco. Wie hoch war der Cours per Crusado? Fac. 46 $\frac{1}{2}$ Grvl.
- No. 10. P in Lissabon remittirte auf Hamburg 698 Crusados 320 Rees, diese betrugen 1009 m⁸ 15 s 9 d Hamburger Banco. Was war der Cours? Fac. 46 $\frac{1}{4}$ Grvl.
- No. 11. Q in Hamburg trassirte auf Lissabon 433 Crusados 176 Rees, und empfing dafür in Banco 592 m⁸ 9 s 6 d. Was war der Cours? Fac. 43 $\frac{3}{4}$ Grvl.
- No. 12. 1 m⁸ Banco war in Lissabon 284 $\frac{1}{2}$ Rees. Was war der Cours per Crusado? Fac. 45 Grvl.
- No. 13. 17 Quintal 3 Arobas 20 libros, das Quintal zu 10 Crusados 180 Rees? Fac. 187 Crus. 48 $\frac{1}{8}$ Rees.
- No. 14. 27 Arobas 13 libros oder 10 Oncas, die Aroba zu 1350 Rees? Fac. 92 Crus. 224 $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{8}$ d.
- No. 15. 9 Mojo 10 Sangas 2 Alqueires Korn, zu 29 Crus. 320 Rees die Mojo? Fac. 289 Crus. 24 Rees.
- No. 16. 15 Tonel 1 Pipas 13 Almudas Wein, zu 172 $\frac{1}{2}$ Crus. das Tonel? Fac. 2716 Crus. 350 Rees.
- Vene:

Venedig.

In Venedig hat 1 Dufato 24 Grossetti. 1 Gross. 12 Denari. 1 Dufato $6\frac{1}{2}$ Lire. 1 fl oder Peso grosso in Venedig hat 12 Onzen. 1 Stajo 4 Quarti, 1 Miglajo 40 Miri. 1 Miri 25 fl .

Das Bestimmte von Hamburg nach Venedig ist 1 Dufato.

No. 1. 982 Duf. in Venedig a $88\frac{1}{2}$ Grvl. per Duf.
Wie viel mz Banko in Hamburg? Fac. 2715 mz
13 fl 6 L .

No. 2. 784 Duf. 12 Grossetti zu 87 Gr. per Duf.?
Fac. 2132 mz 13 fl 9 L .

No. 3. 1026 Duf. 20 Grossetti zu $89\frac{1}{2}$ Gr. per Duf.?
Fac. 3871 mz 14 fl $9\frac{1}{2}$ L .

No. 4. 459 mz 6 fl Banko in Hamburg, wie viel
Duf. in Venedig, wenn der Cours $87\frac{1}{2}$ Gr. per
Duf. ist? Fac. 168 Duf.

No. 5. 1641 mz 13 fl $5\frac{1}{2}$ L Hamb. Banko zu $88\frac{3}{4}$ Gr.
per Duf. in Venedig? Fac. 594 Duf. 12 Gross.

No. 6. 1267 $\frac{1}{2}$ Duf. correnti in Venedig mit 20 pEt.
in Duf. di Bfo. zu 86 Grvl. per Duf. in Hamburger
Banko? Fac. 2838 mz 10 fl 9 L .

No. 7. 968 $\frac{3}{4}$ Lire in Venedig zu $87\frac{3}{4}$ Gr. per Duf.?
Fac. 428 mz 7 fl $5\frac{1}{2}$ L .

No. 8. 460 mz 15 fl Hamburger Banko zu $88\frac{1}{2}$ Gr.
per Dufat. Wie viel Lire in Venedig? Fac.
1033 $\frac{1}{2}$ Lire.

No. 9. Für 426 Duf. 18 Grossetti in Venedig wurden
in Hamburg 1160 mz 3 fl $7\frac{1}{2}$ L Banko gut geschrie-
ben. Wie viel war der Cours per Duf.? Fac.
87 Grvl.

No. 10. 2405 mz 5 fl 1 L Hamburger Banko betrugen
in Venedig 864 Duf. 20 Grossetti. Was war der
Cours? Fac. 89 Grvl.

No. 11.

- No. 11. 1 m^z Hamburger Banko betrug nach genauer Berechnung in Venedig $8\frac{1}{2}\frac{68}{3}$ Grossetti. Wie hoch war der Cours? Fac. $88\frac{1}{8}$ Gröl.
- No. 12. 1 Lire in Venedig kam in Hamburg $7\frac{1}{2}\frac{1}{4}$ R Banko. Was war der Cours? Fac. $89\frac{1}{8}$ Gröl.
- No. 13. 1215 Peso grosso oder ₞ 7 Onzie, das ₞ zu $16\frac{1}{2}$ Grossetti? Fac. 835 Duk. 17 Gr. $1\frac{1}{2}$ Den.
- No. 14. 375 ₞ grosso, das ₞ oder Peso fortile zu 14 Gross., wenn 100 ₞ grosso 158 ₞ fortile sind? Fac. 345 Duk. 15 Gr.
- No. 15. 18 Stajo 3 Quarti Weizen, das Stajo zu 2 Dukat 5 Grossetti? Fac. 41 Duk. 9 Gr. 9 Den.
- No. 16. 20 Migliajo 15 Miri 10 ₞ Del, das Migliajo zu 115 Duk.? Fac. 2344 Duk. 6 Gr. $7\frac{1}{2}$ Den.

Kopenhagen.

In Kopenhagen hat 1 r[⊘] 6 m^z oder 96 R Dänisch. 1 m^z 16 R a 12 S. 1 enf. Krone 2 m^z, die doppelte 4 m^z. 16 Thlr. Kronen sind 17 Thlr. Courant. 1 Sch ₞ in Kopenhagen hat 20 R ₞ . 1 R ₞ 16 ₞ . 1 Zentner $6\frac{1}{4}$ R ₞ . 1 Vog 36 Wage. 1 Last hat 12 Tonnen. 1 Tonne 8 Scheffel. 1 Fuder hat 6 Ahm. 1 Ahm 4 Anker. 1 Anker $19\frac{1}{2}$ Kannen.

Das Bestimmte von Hamburg nach Kopenhagen sind 100 r[⊘] Hamb. B ₞ o.

- No. 1. 514 r[⊘] 24 R Dänisch Courant, wie viel r[⊘] Dänische Kronen, wenn Dänisch Courant $6\frac{1}{4}$ pEt. schlechter als Dänische Kronen ist? Fac. 484 r[⊘] Dänische Kronen.
- No. 2. 629 r[⊘] 36 R Dänische Kronen mit $6\frac{1}{4}$ pEt. in Dänisch Courant? Fac. 668 r[⊘] 4 m^z 4 R 3 S.
- No. 3. 625 r[⊘] Hamburger Banko werden mit $23\frac{1}{8}$ pEt. in Dänische Banknoten auf Kopenhagen abgegeben. Was ist die Valuta in Kopenhagen? Fac. 769 r[⊘] 51 R.

No. 4.

No. 4. 637½ rC Hamburger Banko mit 22¼ pEt. in Dänische Banknoten? Fac. 782 Rthlr. 51 fl .

No. 5. 722 rC 78 fl Dänische Banknoten mit 23½ pEt. in Hamburger Banko? Fac. 1755 mg 13 fl 1½ ¼ 7 L .

No. 6. Es wurden von Kopenhagen auf Hamburg 575 doppelte Dänische Kronen remittiret. Der Cours zwischen Dänische Kronen und Dän. Cour. ist 6¼ pEt. und zwischen Dänisch Courant und Hamburger Banko 24 pEt. Was beträgt die Valuta in Hamburg? Fac. 985 mg 6 fl 1½ ¼ 7 L .

No. 7. 539 rC 21 fl Dänische Banknoten betrug in Hamburg 437 rC 24 fl Hamburger Banko. Was war der Cours von Hamburg auf Kopenhagen? Fac. 23¼ pEt.

No. 8. 1 rC Hamburger Banko betrug in Kopenhagen in Dänische Banknoten 1 rC 22½ fl . Wie hoch war der Cours? Fac. 23¼ pEt.

No. 9. 1 fl in Dänische Banknoten kam in Hamburger Banko 4¼ ¼ L zu stehen. Wie viel war der Cours pEt.? Fac. 22½ pEt.

No. 10. 11 Schff 9 fl 12 fl , das Schff zu 8 rC Fac. 98 rC 57 fl 8½ ¼ L .

No. 11. 29 Zentner 5 fl , zu 6 rC 78 fl den Zentner? 56 fl ? Fac. 203 rC 1 fl 2½ ¼ L .

No. 12. 31 Bog 21 Waage, zu 4 rC 90 fl per Bog? Fac. 155 rC 90 fl 6 L .

No. 13. 16 Last 9 Tonnen 7 Scheffel Korn, die Last zu 72½ Tblr.? Fac. 1219 rC 63 fl 6 L .

No. 14. 9 Fuder 3 Alm 2 Anker 10 Kannen Weitt, zu 110 rC das Fuder? Fac. 1056 rC 51 fl 1½ ¼ L .

R

Genua.

Genua.

Genua rechnet nach Lire zu 20 Soldi a 12 Denari.
 1 Pezza hat $5\frac{1}{2}$ Lire, 20 Soldi die Pezza. 1 Cantaro hat 100 Rotali. 1 Mina Getreide hat 8 Quarte.
 1 Quarta hat 12 Gombette.

Das Bestimmte beim Wechsel von Genua nach Hamburg ist 1 Pezza.

- No. 1. 1122 Pezza 9 Soldi die Pezza, mit 77 Grvl. per Pezza auf Hamburg? Fac. 2700 m $\frac{1}{2}$ 14 fl 37 $\frac{1}{2}$ s.
 No. 2. 3125 Lire in Genua mit 77 $\frac{1}{4}$ Grvl. per Pezza auf Hamburg? Fac. 1311 m $\frac{1}{2}$ 15 fl 10 $\frac{1}{2}$ s.
 No. 3. 6000 m $\frac{1}{2}$ Hamb. Banko, wie viel Pezza in Genua, nach dem Course zu 76 $\frac{1}{2}$ Grvl? Fac. 2497 Pezza 11 Soldi 2 $\frac{1}{2}$ Denari.
 No. 4. 975 Pezza, wie viel Lire? Fac. 5606 Lire 5 Soldi.
 No. 5. 82 Cantaro 65 Rotali, das Cantaro zu 11 Pezza 9 Soldi? Fac. 946 Pezza 6 Soldi 10 $\frac{1}{2}$ Den.
 No. 6. 73 Mina 5 Quarte 9 Gombette zu 5 $\frac{1}{2}$ Pezza per Mina, wie viel Lire? Fac. 2331 Lire 7 Soldi 1 $\frac{1}{2}$ Denari.

Livorno.

Livorno rechnet nach Pezza da otto Reali, di Pezza a 20 Soldi di Pezza. 1 Pezza hat 6 Lire. 1 Lire 20 Soldi di Lire. 1 Soldi di Pezza hat 6 Soldi di Lire 12 Denari. 1 Cantaro hat 160 ff. 1 Migliajo 1000 ff. 1 Moggio Getreide hat 2 Rubbi. 1 Rubbo hat 3 $\frac{1}{2}$ Satta. 1 Barile Wein hat 20 Fiaschi 1 Fiasco hat 2 Vottali.

Das Bestimmte beim Wechsel von Livorno nach Hamburg ist 1 Pezza.

- No. 1. 795 Pezza 12 Soldi in Livorno mit 83 Grvl. auf Hamburg? Fac. 2063 m $\frac{1}{2}$ 9 fl 4 $\frac{1}{2}$ s.
 No. 2. 1831 m $\frac{1}{2}$ 4 fl Hamb. Banko mit 84 Grvl. auf Livorno? Fac. 697 Pezza 12 Soldi 4 $\frac{1}{2}$ Den.

No. 3.

No. 3. 4861 Lire 16 Soldi in Livorno, wie viel Pezza?

Fac. 810 Pezza 6 Soldi di Pezza.

No. 4. 6134 Lire 18 Soldi in Livorno mit 83 $\frac{3}{4}$ Gröl.
per Pezza auf Hamburg? Fac. 2676 m $\frac{1}{2}$ - 18 5 $\frac{1}{2}$ L.

No. 5. 29 Cantaro 108 ff das Cantaro zu 8 Pezza
4 Soldi? Fac. 243 Pezza 6 Soldi 8 $\frac{2}{3}$ Den.

No. 6. 312 Cantaro 130 ff zu 69 Pezza 15 Soldi
per 1 Miglajo? Fac. 3490 Pezza 19 Soldi 9 Den.

No. 7. 57 Moggio 1 Rubbo 2 $\frac{1}{2}$ Sakko, Getreide,
a 16 Pezza 8 Soldi? Fac. 948 Pezza 9 Soldi 4 Den.

No. 8. 25 Barile 14 Fiaschi 1 Boffali Wein, das
Barile zu 18 Pezza 6 Soldi? Fac. 470 Pezza
15 Soldi 4 $\frac{1}{2}$ Den.

Breslau.

In Breslau hat 1 Pfundbanko 30 Groschen a 12 L.

1 Thlr. hat 30 Kaiser: oder Silbergroshen, 1 $\frac{1}{2}$ ff.

16 Lbfo. sind 21 Thlr. Cour. 1 Schff in Breslau

hat 3 Zentner 1 Zent. 5 $\frac{1}{2}$ Stein, 132 ff. 1 Stein

24 ff. 1 Walter hat 12 Scheffel. 1 Scheffel 4 Viertel,

1 Viertel 4 Mezen. 1 Eimer hat 26 Eöpfe. 1 Topf

4 Quart.

Das Bestimmte beim Wechsel von Hamburg nach Breslau
ist 1 Pfund Banko, oder 100 Rthlr. Hamb. Bfo.

No. 1. 1500 Lbfo. in Breslau, wie viel m $\frac{1}{2}$ Banko in
Hamburg, wenn der Cours von Breslau auf Ham-
burg 40 $\frac{3}{4}$ R. Bfo. per 1 Lbfo. ist? Fac. 3820 m $\frac{1}{2}$ 5 R.

No. 2. 1250 m $\frac{1}{2}$ Hamburger Banko, wie viel Lbfo.
in Breslau, wenn der Cours 41 $\frac{1}{4}$ R per 1 Lbfo. ist?
Fac. 484 Lbfo. 25 Gr. 5 $\frac{1}{11}$ L.

No. 3. 1725 Lbfo. in Breslau mit 40 $\frac{3}{4}$ R auf Ham-
burg? Fac. 4379 m $\frac{1}{2}$ 14 R 1 $\frac{1}{2}$ L.

No. 4. 1921 m $\frac{1}{2}$ 6 R Hamburger Banko mit 40 $\frac{3}{4}$ R
auf Breslau? Fac. 752 Lbfo. 2 Gr. 11 $\frac{2}{105}$ L.

R 2

No. 5.

- No. 5. 1312 Thlr. 15 Groschen Breslauer Courant mit $31\frac{1}{4}$ pEt. in Lbfo. ? Fac. 1000 Lbfo.
- No. 6. 887 Lbfo. mit $31\frac{3}{4}$ pEt. in Thlr. Breslauer Courant ? Fac. 1168 Thlr. 18 Gr. $8\frac{1}{10}$ L.
- No. 7. 1 \times Hamburger Banko betrug in Breslau $34\frac{7}{8}$ Groschen. Was ist der Cours per Lbfo. ? Fac. 42 B.
- No. 8. 1 Groschen in Breslau betrug in Banko 1 B $4\frac{1}{4}$ L. Wie hoch ist der Cours per 1 Lbfo. ? Fac. $40\frac{5}{8}$ B.
- No. 9. 2000 Thaler Breslauer Courant mit $53\frac{3}{4}$ pEt. auf Hamburg ? Fac. 3902 m $\frac{2}{3}$ 7 B $-\frac{1}{4}$ L.
- No. 10. 1537 m $\frac{2}{3}$ 8 B Hamburger Banko mit 41 B auf Breslau und mit $31\frac{1}{4}$ pEt. in Courant. Wie viel Thaler Breslauer Courant ? Fac. 787 Thlr. 15 Groschen.
- No. 11. 31 Sch $\frac{3}{4}$ 2 Zentner 3 Stein, das Sch $\frac{3}{4}$ zu 17 Thlr. 18 Gr. Courant ? Fac. 560 Thlr. 16 Groschen.
- No. 12. 51 Zentner 77 B, zu 9 Lbfo. 16 Groschen den Zentner ? Fac. 491 Lbfo. 22 Gr. 10 L.
- No. 13. 83 Stein 13 B, zu 5 Thlr. 28 Groschen den Stein ? Fac. 495 Thlr. 20 Gr. 5 L.
- No. 14. 39 Malter 10 Scheffel Getreide, den Malter zu 11 Thaler 21 Groschen ? Fac. 466 Thlr. $1\frac{1}{2}$ Gr.
- No. 15. 68 Scheffel 3 Viertel 3 Mezzen Roffen, den Scheffel zu 1 Thlr. 14 Groschen ? Fac. 101 Thaler $3\frac{1}{4}$ Gr.
- No. 16. 12 Eimer 8 Topf 3 Quart Wein, zu 9 Thlr. 10 Groschen der Eimer ? Fac. 116 Thlr. $2\frac{1}{2}$ Gr.

Prag.

Prag.

In Prag hat 1 rC 90 Kr. a 4 Q , 1 $\frac{1}{2}$ fl a 60 Kreuzer.
 1 Zentner in Prag hat 6 Stein. 1 Stein 20 fl.
 1 Strich 4 Viertel. 1 Viertel 4 Maassel. 1 Maassel
 12 Seidel. 1 Eimer 32 Pint.

Das Bestimmte von Hamburg nach Prag sind 100 Rthlr.
 Hamb. Wko., oder 200 m z Wko. gegen Prager fl.
 So ist es auch bei Wien, Frankfurt am Mayn, Augs-
 burg und Nürnberg.

No. 1. 935 rC Hamburger Banko, wie viel rC
 Prager Courant, wenn der Cours von Hamburg
 auf Prag 46 $\frac{1}{2}$ pEt. ist? Fac. 1369 rC 69 Kr. 3 Q .

No. 2. 613 rC 36 fl Hamb. Banko mit 46 pEt. in
 Prager Courant? Fac. 896 rC 6 Kr. 3 Q .

No. 3. 644 fl 42 Kreuzer Prager Cour. mit 46 $\frac{3}{4}$ pEt.
 in Hamb. Banko? Fac. 878 m z 10 fl 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ Q .

No. 4. 821 fl 50 Kreuzer Pragermünze mit 46 $\frac{1}{2}$ pEt.
 in Hamb. Banko? Fac. 1121 m z 15 fl 3 $\frac{2}{3}$ $\frac{2}{3}$ Q .

No. 5. 1431 m z 4 fl Hamburger Banko, wie viel fl
 in Prag, wenn der Cours 47 pEt. ist? Fac.
 1051 fl 58 Kr. $\frac{1}{2}$ Q .

No. 6. 965 m z 10 fl Hamb. Banko mit 46 $\frac{1}{4}$ pEt.
 in Prager Courant? Fac. 706 fl 6 Kr. 3 $\frac{1}{2}$ Q .

No. 7. 1 m z Hamburger Banko betrug in Prager
 Courant 44 $\frac{1}{2}$ Kreuzer. Wie hoch war der Cours
 pEt.? Fac. 49 $\frac{3}{4}$ pEt.

No. 8. 1 Böhme in Prag, davon 30 auf 1 rC gehen,
 kam in Hamburger Banko 1 fl 1 Q . Was war der
 Cours pEt.? Fac. 47 $\frac{2}{3}$ oder 47 $\frac{1}{3}$ pEt.

No. 9. Für einen Prager Wechsel von 2013 fl 11 $\frac{1}{4}$ Kr.
 ward in Hamburg 2700 m z Banko abgeschrieben.
 Wie viel war der Cours? Fac. 49 $\frac{1}{2}$ pEt.

No. 10. Ein Hamburger Wechsel, groß 825 rC
 Banko, betrug in Prag 1843 fl 52 $\frac{1}{2}$ Kreuzer.
 Was war der Cours pEt.? Fac. 49 pEt.

R 3

No. 11.

- No. 11. 41 Zentner 4 Stein 16 fl , den Zentner zu 30 fl 54 Kr. ? Fac. 1291 fl 37 Kr. $4\frac{1}{2}$ L.
 No. 12. 18 Stein 13 fl , a 4 fl 42 Kr. ? Fac. 87 fl 39 Kr. $1\frac{1}{2}$ L.
 No. 13. 13 Strich 2 Viertel 3 Maassel Korn, den Strich zu 40 fl 18 Kr. ? Fac. 551 fl 36 Kr. $1\frac{1}{2}$ L.
 No. 14. 21 Maassel 10 Seidel Korn, zu 2 fl 25 Kr. per Maassel ? Fac. 52 fl 45 Kr. $3\frac{1}{2}$ L.
 No. 15. 17 Eimer 22 Pint Wein, den Eimer zu 14 fl 48 Kr. ? Fac. 261 fl 46 Kr. 2 L.

Wien.

In Wien hat 1 rC 90 Kreuzer oder $1\frac{1}{2}$ fl . 1 fl 60 Kr. a 4 L. 1 Saum in Wien hat 275 fl . 1 Zent. 5 Stein. 1 Stein 20 fl . 1 fl 4 Viertel. 1 Viertel. 8 Loth. 1 Muth 30 Messen. 1 Fuder 32 Eimer. 1 Eimer 40 Maass.

- No. 1. 735 rC Hamburger Banko. Wie viel rC Wiener Courant, wenn der Wechsel von Hamburg auf Wien $46\frac{1}{2}$ pEt. ist ? Fac. 1076 rC 69 Kr. 3 L.
 No. 2. 825 rC Hamb. Banko mit $45\frac{1}{2}$ pEt. in Wiener Courant ? Fac. 1202 rC 39 Kreuzer $1\frac{1}{2}$ L.
 No. 3. 962 $\frac{1}{2}$ rC Hamb. Banko. Wie viel fl Wiener Courant, wenn der Cours 46 pro Cent ist ? Fac. 2107 fl 52 Kreuzer 2 L.
 No. 4. 2500 m z Hamburger Banko mit $46\frac{3}{4}$ pEt. in fl Wiener Courant ? Fac. 1834 fl 22 Kreuzer 2 L.
 No. 5. 3450 m z Hamburger Banko mit $46\frac{1}{2}$ pEt. in fl Wiener Courant ? Fac. 2527 fl 7 Kr. 2 L.
 No. 6. 827 fl 32 Kreuzer Wiener Cour. mit 47 pEt. in Hamb. Banko ? Fac. 1125 m z 14 fl $3\frac{1}{4}\frac{3}{4}$ L.
 No. 7. 1136 fl 42 Kreuzer Wiener Cour. mit $46\frac{1}{4}$ pEt. in Hamb. Banko ? Fac. 1554 m z 7 fl $4\frac{1}{8}$ L.
 No. 8. 1769 fl 43 Kr. Wiener Courant mit $46\frac{7}{8}$ pEt. in Hamb. Bko. ? Fac. 2409 m z 13 fl $2\frac{1}{3}\frac{2}{3}$ L.
 No. 9.

- No. 9. 1 Gröschel in Wien, davon 120 auf 1 \mathcal{R} gehen, betrug in Hamburg $3\frac{1}{3}$ \mathcal{L} Banko. Was war der Cours von Wien auf Hamburg? Fac. 47 pEt.
- No. 10. 1 \mathcal{R} l. Hamburger Banko kam in Wien in Courant 16 Kreuzer $2\frac{3}{4}$ \mathcal{L} zu stehen. Wie viel war der Cours pEt.? Fac. $46\frac{7}{8}$ pEt.
- No. 11. Ein Hamburger remittirte auf Wien 975 m \mathcal{L} Banko, dafür wurden ihm in Wien 714 fl 11 $\frac{1}{4}$ Kr. gut geschrieben. Was war damals der Cours? Fac. $46\frac{1}{2}$ pEt.
- No. 12. Ein Hamburger in Wien trassirte auf Hamburg 1231 fl 52 $\frac{1}{2}$ Kreuzer, und ward dafür 1687 m \mathcal{L} 88 Banko schuldig. Zu wie viel pEt. hat er trassirt? Fac. 46 pEt.
- No. 13. 5 Saum 143 \mathcal{H} zu 54 fl 18 Kr. den Saum? Fac. 299 fl 44 Kr. $\frac{1}{2}$ \mathcal{L} .
- No. 14. 19 Zentner 3 Stein 12 \mathcal{H} , den Zentner zu 22 fl 21 Kr.? Fac. 440 fl 44 Kr. $2\frac{2}{3}$ \mathcal{L} .
- No. 15. 95 \mathcal{H} 3 Biercing 5 Loth, das \mathcal{H} zu 42 Kr.? Fac. 67 fl 8 Kr. $\frac{1}{4}$ \mathcal{L} .
- No. 16. 15 Muth 23 Mezen Getreide, zu 80 fl 40 Kr. per Muth? Fac. 1271 fl 50 Kr. $2\frac{2}{3}$ \mathcal{L} .
- No. 17. 4 Fuder 12 Eimer 32 Maafß Getränk, das Fuder zu 105 fl? Fac. 462 fl.

Frankfurt am Mayn.

In Frankfurt am Mayn hat 1 \mathcal{R} 90 Kr. a 4 \mathcal{L} . 1 $\frac{1}{2}$ fl a 60 Kr. 1 Zentner in Frankf. am Mayn hat 100 \mathcal{H} . 1 Stein 32 \mathcal{H} . 1 \mathcal{H} 32 Loth. 1 Loth 32 Heller. 1 Malter 4 Eimer. 1 Eimer 2 Mezen. 1 Fuder 6 Ohm. 1 Ohm 20 Viertel. 1 Viertel 4 Maafß.

- No. 1. 475 \mathcal{R} Banko in Hamburg. Wie viel \mathcal{R} Frankfurter Münze, wenn der Cours von Hamburg auf Frankfurt $45\frac{1}{4}$ pEt. ist? Fac. 689 \mathcal{R} 84 Kr. $1\frac{1}{2}$ \mathcal{L} .

- No. 2. 518 rC 36 fl Hamb. Banko mit 45 pEt. in Frankfurter Münze? Fac. 752 rC 16 Kr. $3\frac{1}{2}$ Q .
- No. 3. 733 rC 50 Kreuzer Wechselgeld in Frankfurt mit $44\frac{1}{8}$ pro Cent in Hamburger Banko? Fac. 507 rC 10 fl 2 r $2\frac{2}{3}$ Q .
- No. 4. 3050 mZ Hamburger Banko mit $44\frac{1}{4}$ pEt. in fl Frankfurter Münze? Fac. 2199 fl 48 Kr. 3 Q .
- No. 5. 1863 fl 54 Kreuzer Frankfurter Wechselgeld mit $44\frac{1}{2}$ pro Cent in Hamburger Banko? Fac. 2579 mZ 12 fl 8 $\frac{1}{2}$ $\frac{0}{8}$ Q .
- No. 6. 1 Basse Frankfurter Münze, davon 15 auf 1 fl gehen, betrug in Hamburger Banko 1 fl $5\frac{3}{4}$ Q . Was war der Cours von Hamburg auf Frankfurt? Fac. $44\frac{1}{7}$ oder $44\frac{1}{4}$ pro Cent.
- No. 7. A in Frankfurt remittirte auf B in Hamburg 3921 fl 45 Kreuzer Frankfurter Münze. B empfangt dafür in Banko 4000 mZ , ihm restirte noch 1400 mZ Banko. Was war damals der Cours von Hamburg auf Frankfurt? Fac. $45\frac{1}{4}$ pEt.
- No. 8. C in Hamburg gab auf Frankfurt 2800 mZ Banko per Wechsel ab, ihm wurden dafür 2022 fl 50 Kreuzer gut geschrieben, wobei ihm aber 1 fl 55 Kreuzer nach damaligem Course zunahe gerhan ward. Was ist der Cours gewesen? Fac. $44\frac{1}{8}$ pEt.
- No. 9. 30 Zentner 64 fl , den Centner zu 19 fl 18 Kr.? Fac. 591 fl 21 Kr. $\frac{1}{2}$ Q .
- No. 10. 57 Stein 12 fl , den Stein zu 5 fl 36 Kr.? Fac. 322 fl 15 Kr. 1 r $\frac{1}{2}$ Q .
- No. 11. 82 fl 20 Loth 16 Heller, das fl zu 9 fl 50 Kr.? Fac. 812 fl 37 Kr. $3\frac{7}{8}$ Q .
- No. 12. 19 Malter 3 Simmer 1 Misse Korn, den Malter zu 135 fl ? Fac. 2683 fl 7 Kr. 2 Q .
- No. 13.

No. 13. 11 Fuder 5 Ohm 12 Viertel 3 Maasß Wein,
Das Fuder zu 220 fl 24 Kreuzer? Fac. 2631 fl
29 Kreuzer $\frac{1}{2}$ L.

Leipzig.

In Leipzig hat 1 rC 24 gute Groschen. 1 guter Gros-
schen 12 L. 1 Louis d'Or ist 5 rC . 1 Zentner in
Leipzig hat 5 Stein. 1 Stein 22 fl. 1 Wispel hat
2 Malter. 1 Malter 12 Scheffel. 1 Scheffel
16 Metzen. 1 Mez. 4 Mäsgen. 1 Fuder 2 $\frac{1}{2}$ Faß.
1 Faß 5 Eimer. 1 Eimer 63 Kannen. 1 Schoß
4 Mandeln. 1 Mandel 15 Stük.

Das Bestimmte beim Wechsel von Hamburg nach Leipzig
sind 100 Rthl. Hamb. Bko., und so auch auf Naumburg.

No 1. 1133 rC 36 fl Hamburger Banko mit 45
pro Cent in Courant auf Leipzig? Fac. 1643 rC
22 $\frac{1}{2}$ gGr.

No. 2. 1637 $\frac{1}{2}$ rC Hamburger Banko mit 44 $\frac{1}{2}$ pro
Cent in Leipziger Louis blanc? Fac. 2366 rC
4 gGr. 6 L.

No. 3. 975 rC Hamb. Banko mit 45 $\frac{1}{2}$ pEt. in Leipziger
Louis d'Or? Fac. 1418 rC 15 gGr.

No. 4. 279 rC 21 gGr. Leipziger Courant mit 45 $\frac{1}{2}$
pEt. in Hamburger Banko? Fac. 577 mß - fl
11 $\frac{8}{77}$ L.

No. 5. 801 rC 15 gGr. 9 L Louis blanc in Leipzig mit
43 pEt. in Hamburger Banko? Fac. 1681 mß 12 fl
8 $\frac{1}{4}$ $\frac{2}{3}$ L.

No. 6. 290 Louis d'Or in Leipzig mit 44 pEt. in Hamb.
Banko? Fac. 3020 mß 13 fl 4 L.

No. 7. 1000 rC Hamb. Banko betragen in Leipzig in
Louis d'Or 1438 rC 18 gGr. Wie viel pEt. war
der Cours? Fac. 43 $\frac{7}{8}$ pEt.

No. 8. 1 gGr. Leipziger Courant kam in Hamburger
Banko 1 fl 4 $\frac{2}{3}$ L. Wie hoch kam der Cours pEt.?
Fac. 44 pEt.

R 5

No. 9.

- No. 9. 1 rC Hamb. Banko kam in Leipzig 1 rC
 $10\frac{1}{2}$ gGr. Was war der Cours? Fac. $43\frac{3}{4}$ pEt.
- No. 10. 1 Louis d'Or galt in Hamb. Banko $10\text{m}\frac{5}{8}$
 Wie viel pEt. differirt Hamburger Banko und Louis
 d'Or a 5 rC ? Fac. $45\text{r}\frac{1}{2}$ pEt.
- No. 11. Der Louis d'Or kam in Hamb. Banko $10\text{m}\frac{5}{8}$
 $6\frac{1}{8}$ fl. Wie viel pEt. sind Louis d'Or a 5 rC schlechter,
 als Hamburger Banko? Fac. $44\text{r}\frac{4\frac{8}{3}}{3}$ pEt.
- No. 12. Die Louis d'Or waren $44\frac{1}{2}$ pEt. schlechter als
 Hamburger Banko. Was gilt 1 Louis d'Or in
 Banko? Fac. $10\text{m}\frac{6}{8}$ $1\text{r}\frac{2\frac{3}{8}}{8}$ fl.
- No. 13. 71 Zentner 4 Stein 16 fl., den Zentner zu
 9 rC 16 gGr.? Fac. 695 Thlr. 11 gGr. $4\text{r}\frac{8}{7}$ fl.
- No. 14. 106 Stein 14 fl., den Stein zu 3 rC 15 gGr.?
 Fac. 386 Thlr. 13 gGr. $4\text{r}\frac{1}{7}$ fl.
- No. 15. 51 Wispel 1 Malter 9 Scheffel Korn, zu
 $65\frac{1}{2}$ rC den Wispel? Fac. 3397 Thlr. 19 gGr. 6 fl.
- No. 16. 13 Scheffel 10 Meppen 3 Mäsgen, zu 2 rC
 18 gGr. den Scheffel? Fac. 37 Thlr. 14 gGr. $4\frac{1}{8}$ fl.
- No. 17. 15 Fuder 1 Faß Wein, das Fuder zu
 $117\frac{1}{2}$ rC ? Fac. 1811 Thlr. 11 gGr.
- No. 18. 23 Faß 4 Eimer 28 Kannen, das Faß zu
 47 rC 8 gGr.? Fac. 1130 Thlr. 17 gGr. $9\frac{1}{7}$ fl.
- No. 19. 37 Schof 3 Mandeln 9 Stuf, das Schof
 zu 5 rC 15 gGr.? Fac. 213 Thlr. 4 gGr. 6 fl.

Naumburg.

Naumburg rechnet wie Leipzig. 1 Malter in Naumburg
 hat 12 Scheffel. 1 Scheffel hat 4 Viertel. 1 Saum
 hat 22 Tücher. 1 Tuch 32 Ellen.

- No. 1. $1712\frac{1}{2}$ rC Hamburger Banko mit $44\frac{1}{2}$ pEt.
 in Naumburger Courant? Fac. 2474rC 13 gGr.
 6 fl.

No. 2.

No. 2. 1835 rC Hamburger Banko mit $44\frac{7}{8}$ pEt.
in Naumburger Louis blanc? Fac. 2658 rC
10 gGr. $11\frac{2}{3}$ L.

No. 3. 2323 rC 23 gGr. Louis blanc in Naumburg
mit $45\frac{3}{4}$ pEt. in Hamb. Banko? Fac. 4783 m L
7 fl $1\frac{1}{8}\frac{7}{8}$ L.

No. 4. 896 rC 19 gGr. Louis blanc in Naumburg
mit $44\frac{3}{4}$ pEt. in Hamburger Banko? Fac. 1858 m L
10 fl $21\frac{6}{3}$ L.

No. 5. 500 rC Hamb. Banko betrogen in Naum-
burg 729 rC 16 gGr. 6 L Louis blanc; was war
der Cours? Fac. $45\frac{1}{2}$ pEt.

No. 6. 750 rC Hamb. Banko waren in Naumburg
1088 rC 3 gGr.; wie hoch war der Cours? Fac.
 $45\frac{1}{2}$ oder $45\frac{1}{10}$ pEt.

No. 7. 945 rC 18 gGr. Louis blanc in Naumburg
betrugen in Hamburg 1950 m L Banko; wie viel
war der Cours? Fac. $45\frac{1}{2}$ pEt.

No. 8. 1 rC Hamb. Banko war in Naumburg 1 rC
10 gGr. 11 L Louis blanc; was beträgt dieses im
Cours pEt.? Fac. $45\frac{3}{2}$ oder $45\frac{1}{2}$ pEt.

No. 9. 61 Malter 6 Scheffel 3 Viertel Leipziger
Maasse; wie viel kommen die in Naumburg zu
stehen, wenn der Scheffel in Naumburg zu $23\frac{1}{2}$
gGr. bedungen worden, und 5 Scheffel in Leipzig
9 Scheffel in Naumburg sind? Fac. 1302 rC
1 gGr. $1\frac{1}{2}$ L.

No. 10. 20 Saum 13 Lächer 25 Ellen, die Elle
zu $6\frac{3}{4}$ gGr.? Fac. 4084 rC - gGr. 9 L.

Augst

Augsburg.

In Augsburg rechnet man wie in Nürnberg. 1 Zentner in Augsburg hat 100 fl. 1 Schaf 8 Meppen. 1 Meze 4 Viertel. 1 Fuder 8 Fez. 1 Fez 2 Muids. 1 Muid 6 Besons.

- No. 1. 1425 rC Hamb. Banko; wie viel rC Augsburger Courant, wenn der Cours $42\frac{1}{2}$ pEt. ist? Fac. 2030 rC 56 Kr. 1 L.
- No. 2. 688 rC 45 Kreuzer Augsburger Girogeld mit 8 pEt. in Hamb. Banko? Fac. 637 rC 24 B.
- No. 3. 1325 rC Augsburger Girogeld. Wie viel Courant in Augsburg, wenn dieses 27 pEt. schlechter als jenes ist? Fac. 1682 rC 67 Kr. 2 L.
- No. 4. 1487 mB 8 B. Hamburger Banko. Wie viel fl Augsburger Wechselgeld, wenn der Cours $9\frac{1}{2}$ pEt. ist? Fac. 814 fl 24 Kr. $1\frac{1}{2}$ L.
- No. 5. 5300 rC Girogeld in Augsburg mit 27 pEt. in Courant, und mit $42\frac{3}{4}$ pEt. in Hamb. Banko? Fac. 14145 mB 11 B 4 $\frac{1}{3}\frac{2}{4}$ L.
- No. 6. Hamburg giebt auf Augsburg 6315 mB Banko, dafür hatte es in Augsburg 4467 fl 51 Kr. 3 L zu gute. Was war der Cours? Fac. $41\frac{1}{2}$ pEt.
- No. 7. Ein Schwabe verwechselte in Hamburg 10 Bazen Courant, nach dem Wechselcours auf Augsburg, und empfing dafür 18 B Courant, welches 20 pEt. schlechter als Banko war. Wie hoch ist der Cours pro Cent von Hamburg auf Augsburg in Courant? Fac. $42\frac{2}{3}$ oder $42\frac{1}{4}$ pEt.
- No. 8. Ein Hamburger Dukat, welcher in Courant 7 mB 3 B galt, welches 20 pEt. schlechter als Hamburger Banko war, betrug in Augsburg 51 Bazen Girogeld, da nun dieses 27 pEt. besser als Augsburger

burger Courant; wie wechselt dann Hamburg auf Augsburg in Courant? Fac. $44 \frac{528}{2875}$ oder $44 \frac{1}{2}$ pEt.

No. 9. 14 Zentner 62 fl , den Zentner zu 13 fl 52 Kr.? Fac. 202 fl 43 Kr. $3 \frac{1}{2}$ fl .

No. 10. 27 Zentner 52 fl groß Gew., wie viel klein Gewigt, welches $3 \frac{1}{2}$ pEt leichter ist? Fac. 2859 $\frac{1}{2}$ fl .

No. 11. 33 Schaf 7 Meppen 3 Viertel Getreide, die Messe zu 3 fl 39 Kr.? Fac. 991 fl 53 Kr. 1 fl .

No. 12. 15 Fuder 5 Zeg 1 Muids 4 Besons Wein, das Zeg zu 20 fl 48 Kr.? Fac. 2617 fl 20 Kr.

Nürnberg.

In Nürnberg hat 1 rC 90 Kreuzer, 22 $\frac{1}{2}$ Bassen, 1 $\frac{1}{2}$ fl 60 Kr. a 4 fl oder 15 Bassen. 1 Basse 4 Kr. oder 16 fl . 1 Sch fl in Nürnberg hat 3 Zentner. 1 Zentner 100 fl . 1 m hat 2 Viertel. 1 Viertel 8 Loth. 1 Sommer Koffen hat 2 Malter. 1 Malter 8 Meppen. 1 Sommer Haber 4 Malter. 1 Fuder 12 Eimer. 1 Eimer 32 Viertel.

No. 1. 823 rC Hamburger Banko. Wie viel rC Nürnberger Courant, wenn der Cours $43 \frac{3}{4}$ pEt ist? Fac. 1183 rC 5 Kr. $2 \frac{1}{2}$ fl .

No. 2. 762 $\frac{1}{2}$ rC Hamb. Banko mit 42 pEt. in Nürnberger Courant? Fac. 1082 rC 67 Kr. 2 fl .

No. 3. 3500 m Hamb. Banko mit 41 $\frac{3}{4}$ pEt. in fl Nürnberger Courant? Fac. 2480 fl 37 Kr. 2 fl .

No. 4. 1175 m Hamb. Banko mit 43 pEt. in fl Nürnberger Courant? Fac. 840 fl 7 Kr. 2 fl .

No. 5. 1520 fl Nürnberg. Courant mit 42 $\frac{1}{2}$ pEt. in Hamburger Banko? Fac. 2133 m 58 4 fl .

No. 6. 2121 fl 33 Kr. Nürnberg. Cour. mit 42 $\frac{7}{8}$ pEt. in Hamb. Banko? Fac. 2969 m 128 9 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$ fl .

No. 7.

No. 7. Ein Kopfstück Nürnberg. Courant, davon 3 auf 1 fl gehen, betrug in Hamburg $7\frac{1}{2}$ fl Banko. Was war der Cours von Hamburg auf Nürnberg? Fac. $42\frac{2}{3}$ pEt.

No. 8. Ein Nürnberger Basse betrug in Hamburger Courant 1 fl 10 R., Courant war 23 pEt. schlechter als Hamburger Banko. Was war der Cours pEt.? Fac. $43\frac{7}{5}$ pEt.

No. 9. 1 rC Hamburger Banko betrug in Nürnberg 2 fl 9 Kr. Courant. Was war der Cours? Fac. $43\frac{1}{3}$ pEt.

No. 10. Courantgeld war in Hamburg 25 pEt. schlechter als Hamb. Bfo., und 7 mß Cour. waren soviel als 4 fl Nürnberger. Was war der Cours von Hamburg auf Nürnberg? Fac. $42\frac{2}{3}$ pEt.

No. 11. 29 Schß 2 Zentner 45 fl., das Schß zu 30 fl 12 Kr.? Fac. 900 fl 27 Kr. $3\frac{1}{2}$ R.

No. 12. 71 mß 1 Viertelung 7 loth, das loth zu $17\frac{3}{4}$ Kr.? Fac. 340 fl 30 Kr. 1 R.

No. 13. 18 Summer 1 Malter 3 Meizen Roffen, den Summer zu 21 fl 36 Kr.? Fac. 403 fl 39 Kr.

No. 14. 8 Summer 3 Malter 6 Meizen Haber, den Summer zu 10 fl 44 Kr.? Fac. 95 fl 55 Kr. 3 R.

No. 15. 16 Fuder 7 Eimer 18 Viertel Getränk, das Fuder zu 123 fl 18 Kr.? Fac. 2050 fl 30 Kr. $1\frac{1}{2}$ R.

Lübek.

In Lübek hat 1 rC 3 mß, 48 fl. 1 mß 16 fl. 1 fl 12 R. 1 Schß in Lübek hat 20 flß. 1 flß 14 fl. Zur Fracht das flß 16 fl. 1 Last 8 Drömt. 1 Drömt 12 Scheffel, oder 3 Tonnen. 1 Tonne 4 Scheffel. 1 Scheffel 4 Waß.

Lübeker Cour. wird gegen 100 mß Hamb. Bfo. verwechselt.

No. 1. Ein Lübeker ist in Hamburg 1790 mß 10 fl Banko schuldig, und machte es in Lüb. Cour. zu $23\frac{1}{4}$ pEt.

23 $\frac{1}{4}$ pEt. über. Wie viel Lüb. Cour. war es? Fac.
2206 m \mathcal{L} 15 \mathcal{R} 1 $\frac{1}{2}$ \mathcal{L} .

No. 2. Ein Hamburger bezahlt an einen Lübecker
678 m \mathcal{L} 2 \mathcal{R} Banco in Lüb. Cour. zu 24 $\frac{1}{2}$ pEt. Wie
viel war diß? Fac. 844 m \mathcal{L} 4 \mathcal{R} 3 \mathcal{L} .

No. 3. 425 Lübeckische Thaler, wie viel Hamb. Banco
zu 23 $\frac{1}{8}$ pEt.? Fac. 1035 m \mathcal{L} 8 \mathcal{R} 6 $\frac{1}{2}$ \mathcal{L} .

No. 4. 75 Sch \mathcal{E} 11 \mathcal{L} 6 \mathcal{S} , das Sch \mathcal{E} zu 31 m \mathcal{L} 4 \mathcal{R}
Lüb. Cour.? Fac. 2361 m \mathcal{L} 9 \mathcal{R} 8 $\frac{1}{2}$ \mathcal{L} .

No. 5. Ein Frachtwagen ward von Lübek mit 43 Sch \mathcal{E}
15 \mathcal{L} 14 \mathcal{S} befrachtet, und die Fracht das Sch \mathcal{E}
zu 2 m \mathcal{L} 10 \mathcal{R} Cour. bedungen. Was machte die
Fracht? Fac. 114 m \mathcal{L} 15 \mathcal{R} 4 $\frac{1}{2}$ \mathcal{L} .

No. 6. 31 Last 6 Drömt 7 Scheffel Weizen, die Last
zu 101 \mathcal{R} 12 \mathcal{R} ? Fac. 3222 \mathcal{R} 3 \mathcal{R} 4 $\frac{1}{2}$ \mathcal{L} .

No. 7. 9 Drömt 2 Tonnen 3 Scheffel 2 Waß, das
Drömt zu 20 \mathcal{R} 32 \mathcal{R} ? Fac. 205 \mathcal{R} 38 \mathcal{R} 8 \mathcal{L} .

Bremen.

In Bremen hat 1 Thlr. 2 $\frac{1}{4}$ Bremer m \mathcal{L} oder 72 Groten a
5 Schwaren. 1 m \mathcal{L} 32 Grot. 1 Dütgen 22 $\frac{1}{2}$ Schwaren.
1 Speziesth \mathcal{L} . 1 $\frac{1}{2}$ Thlr, 96 Groten. 1 Dütgen hat 3 \mathcal{R} .
1 Zentner in Bremen hat 116 \mathcal{L} . 1 Wage Eisen 120 \mathcal{L} .
1 Last hat 4 Quart. 1 Quart 10 Scheffel. 1 Paß Tuch
hat 10 Stük. 1 Stük 22 Tücher. 1 Tuch 32 Ellen.
Das Bestimmte von Hamburg nach Bremen sind 100 \mathcal{R}
Hamb. Banco.

No. 1. 527 $\frac{1}{2}$ Thlr. Hamb. Bfo. mit 44 $\frac{1}{4}$ pEt. auf
Bremen? Fac. 760 Thlr. 66 Groten $\frac{3}{4}$ Schwaren.

No. 2. 681 Thlr. 33 Groten in Bremen mit 43 $\frac{3}{4}$ pEt.
auf Hamburg? Fac. 1422 m \mathcal{L} 2 \mathcal{R} 9 $\frac{1}{2}$ \mathcal{L} .

No. 3. 893 Bremer m \mathcal{L} 20 Groten, wie viel Thlr.
in Bremen? Fac. 397 Thlr. 12 Groten.

No. 4. 413 Thlr. 50 Groten 4 Schwaren in Bre-
men, wie viel m \mathcal{L} Hamb. Banco, mit 42 $\frac{1}{4}$ pEt.?
Fac. 868 m \mathcal{L} 10 \mathcal{R} 9 $\frac{1}{2}$ \mathcal{L} .

No. 5.

- No. 5. 10000 Schwaren in Bremen. Wie viel Dütgen? Fac. 444 Dütgen $1\frac{1}{3}$ R.
 No. 6. 71 Zentner 87 ℔ , den Zentner zu 6 Thlr. $1\frac{1}{4}$ m z ? Fac. 470 Thlr. 26 Groten.
 No. 7. $14\frac{1}{2}$ Wage Eisen, das ℔ zu $17\frac{1}{2}$ Schwaren? Fac. 84 Thlr. 42 Groten.
 No. 8. 10 Last 3 Quart 8 Scheffel Korn, die Last zu 45 Speziesthrlr. 80 Groten? Fac. 501 Speziesthrlr. 84 Groten.
 No. 9. 3 Pak Tuch 8 Stük 11 Tuch 16 Ellen, die Elle zu 65 Groten? Fac. 24483 Thlr. 24 Groten.

Braunschweig.

- In Braunschweig hat 1 Thlr. 36 Mariengroschen a 8 Q .
 1 Thlr. $1\frac{1}{2}$ fl oder 3telstük. 1 Carls d'Or 5 Thlr.
 1 Sch ℔ in Braunschweig hat 20 ℔ . 1 Zent. 114 ℔ .
 1 Wispel 4 Scheffel. 1 Scheffel 10 Hinten. 1 Fuder 4 Orbst. 1 Orbst 60 Stüben.
 Das Bestimmte von Hamb. nach Braunschweig sind 100 rC Hamb. Vto., oder 200 m z Vto. gegen 3telstük.
 No. 1. 1375 rC Hamburger Banko. Wie viel rC in Braunschweig, wenn der Cours $43\frac{1}{4}$ pEt. ist? Fac. 1969 Thlr. 24 Mgr. 6 Q .
 No. 2. 2151 m z 4 R Hamb. Banko mit $43\frac{1}{2}$ pEt. auf Braunschweig? Fac. 1032 rC 10 Mgr. $7\frac{3}{4}$ Q .
 No. 3. 679 rC 28 Mariengroschen in Braunschweig mit $44\frac{1}{2}$ pEt. auf Hamburg? Fac. 1411 m z 4 R $10\frac{7}{8}$ Q .
 No. 4. 537 $\frac{1}{2}$ fl oder Zweidrittelstükke in Braunschw. mit $43\frac{3}{4}$ pro Cent auf Hamburg? Fac. 747 m z 13 R $2\frac{1}{3}$ Q .
 No. 5. 225 Carls d'Or in Braunschweig mit $44\frac{3}{8}$ pEt. auf Hamburg? Fac. 2337 m z 10 R $7\frac{1}{2}$ Q .
 No. 6. 67 Sch ℔ 13 ℔ , das Sch ℔ zu 12 Thlr. 20 Mariengr.? Fac. 849 Thlr. 13 Mgr. $6\frac{2}{3}$ Q .
 No. 7.

No. 7. 11 Zentner 76 fl , den Zentner zu 7 Thlr .
30 Mariengr. ? Fac. 91 Thlr . 14 Mgr.

No. 8. 19 Wispel 3 Scheffel 7 Hinten Korn, den
Wispel zu 29 Thlr . 16 Mariengr. ? Fac. 586 Thlr .
24 Mgr. 4 L .

No. 9. 3 Fuder 3 Orhoft 45 Stübgen Wein, das
Fuder zu 107 Thlr . 8 Mariengr. ? Fac. 422 Thlr .
6 Mgr. 6 L .

Berlin.

In Berlin hat 1 Thlr . 24 gGr. a 12 L . 1 Lbko . 30 Gros-
schen. 1 Friedrichs d'Or 5 Thlr . 16 Lbko . sind
21 Thlr . Cour. 1 Zentner in Berlin hat 5 Stein
oder 110 fl . 1 Stein 22 fl . 1 Last 3 Wispel.
1 Wispel 24 Scheffel. 1 Malter 12 Scheffel. 1 Schef-
fel 16 Metzen. 1 Orhoft 3 Eimer. 1 Eimer 64 Maas.

Das Bestimmte von Hamburg nach Berlin sind 100 Rthlr .
 Bko , oder von daher 1 Pfundbanko.

No. 1. 2243 m\ss 12 fl Hamb. Banko mit 43 $\frac{1}{2}$ pEt.
auf Berlin? Fac. 1073 Thlr . 6 gGr. 3 L .

No. 2. 517 m\ss 18 gGr. in Berlin, mit 44 $\frac{1}{8}$ pEt.
auf Hamburg? Fac. 1077 m\ss 11 fl 41 $\frac{4}{3}$ $\frac{0}{3}$ L .

No. 3. 719 Lbko . 18 Groschen in Berlin, mit 40 $\frac{3}{4}$ fl
Banko auf Hamburg? Fac. 1832 m\ss 11 fl 8 $\frac{2}{3}$ L .

No. 4. 927 m\ss 10 fl Hamburger Banko, zu 40 $\frac{5}{8}$ fl per
 Lbko . auf Berlin? Fac. 365 Lbko . 10 Gr. 2 $\frac{8}{8}$ $\frac{2}{8}$ L .

No. 5. 58 $\frac{1}{2}$ Friedrichs d'Or in Berlin mit 44 $\frac{3}{4}$ pEt.
auf Hamburg? Fac. 606 m\ss 3 fl 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{5}{2}$ $\frac{1}{2}$ L .

No. 6. 10 Zentner 4 Stein 11 fl , den Zentner zu
8 Thlr . 16 gGr. ? Fac. 94 Thlr . 11 gGr. 2 $\frac{2}{3}$ L .

No. 7. 18 Zentner 77 fl , den Zentner zu 9 Thlr .
7 gGr. ? Fac. 173 Thlr . 18 gGr. 1 $\frac{1}{2}$ L .

No. 8. 20 Last 2 Wispel 14 Scheffel Roffen, die Last
zu 15 Friedrichs d'Or? Fac. 1564 Thlr . 14 gGr.

§

No. 9.

No. 9. 21 Malter 10 Scheffel 12 Meizen, den Malter zu 11 Lbko . 16 Groschen? Fac. 252 Lbko . 15 Gr. $11\frac{1}{2}\text{L}$.

No. 10. 17 Orhoft 2 Eimer 44 Maas Getränk, das Orhoft zu 15 Thlr . 12 gGr.? Fac. 277 Thlr . 9 gGr. 3 L .

Danzig.

In Danzig hat 1 fl 30 Groschen a 18 L . 1 Thlr . hat 90 Groschen. 1 Gr. hat 3 R . 1 Timpffe 18 Gr. 1 Sechser 6 Gr. 1 Schff in Danzig hat $2\frac{2}{3}$ Zentner. 1 grosser Stein 34 W , 1 kleiner Stein 24 W . 1 Last hat $3\frac{3}{4}$ Malter. 1 Malter 16 Scheffel. 1 Scheffel 16 Meizen. 1 Last Vier 6 Faß . 1 Faß 2 Tonnen. 1 Tonne 90 Stofen.

Das Bestimmte von Danzig nach Hamburg sind 3 mß Spez. mit 1 per Mille.

No. 1. 1015 fl 6 Groschen in Danzig mit 188 Gr. per 3 mß Banko auf Hamburg mit 1 per Mille? Fac. 486 mß 7 R $91\frac{2}{3}\text{L}$.

No. 2. 2062 mß 8 R Hamb. Banko mit 186 Groschen auf Danzig mit 1 per Mille Abzug von der Hamb. Valuta? Fac. 4258 fl 7 Gr. $2\frac{1}{4}\text{L}$.

No. 3. 5000 Würfe Danziger Schilling, wie viel fl allda? Fac. 222 fl $6\frac{2}{3}\text{Gr}$.

No. 4. 175 Timpffen und 250 Sechser in Danzig. Wie viel fl? Fac. 155 fl.

No. 5. 35 Schff $1\frac{2}{3}$ Zentner, das Schff zu 56 fl 25 Groschen? Fac. 2024 fl 20 Gr. $11\frac{1}{4}\text{L}$.

No. 6. 63 grosse Stein 18 W , den Stein zu 18 fl 12 Groschen? Fac. 1168 fl 28 Gr. $4\frac{4}{7}\text{L}$.

No. 7. 41 kleine Stein 21 W , den Stein zu 15 fl 6 Groschen? Fac. 636 fl 15 Gr.

No. 8. 14 Last $2\frac{1}{2}$ Malter Rotten, die Last zu 262 $\frac{1}{2}\text{fl}$? Fac. 3850 fl.

No. 9.

No. 9. 39 Malter 10 Scheffel 12 Meizen, den Malter zu 65 fl 18 Groschen? Fac. 2602 fl 14 Gr. $4\frac{1}{2}$ R.

No. 10. 5 last 4 Faß 1 Tonne 75 Stofen Bier, das Faß zu $37\frac{1}{2}$ fl? Fac. 1309 fl 11 Gr. $4\frac{1}{2}$ R.

Schweden.

In Schweden hat 1 r^c Spez. 48 R. 1 R hat 12 Rundstücke oder Dere. 1 Spezthlr. hat 6 Thlr. Silbers oder 18 Thlr. Kupfermünze. 1 Schß in Schweden hat 20 Lff. 1 Lff 20 ff. 1 Zentner 120 ff. 1 Tonne 2 Spann. 1 Spann 4 Viertel. 1 Viertel 4 Rappor. 1 Orhost 3 Eimer. 1 Eimer 30 Kannen. 1 Kanne 2 Stoop.

Das Bestimmte von Hamburg nach Schweden sind 3 m^z Hamb. Banko.

No. 1. 417 r^c Spezies in Schweden zu $50\frac{1}{2}$ R Spez. per 1 Thlr. Hamburger Banko? Fac. 1189 m^z 1 R $1\frac{3}{4}$ R.

No. 2. 619 m^z 6 R Hamb. Banko. Wie viel r^c Spez. in Schweden, nach dem Course zu 50 R Spez. Fac. 215 r^c 2 R 11 Rundst.

No. 3. 703 r^c Spez. 33 R 8 Rundstücke in Schweden zu $49\frac{1}{2}$ R Spez. auf Hamburg? Fac. 2047 m^z 2 R $1\frac{2}{3}$ R.

No. 4. 857 Thlr. 20 Der Kupfermünze und 605 Thlr. 16 Der Silbermünze. Wie viel r^c Spezies? Fac. 148 r^c Spez. 27 R.

No. 5. 23 Schß 16 Lff 12 ff, das Schß zu 11 r^c 30 R Spez.? Fac. 277 r^c 1 R $1\frac{1}{2}$ Rst.

No. 6. 50 Zentner 33 ff, den Zentner zu 7 r^c 44 R Spez.?. Fac. 398 r^c - R 6 Der.

No. 7. 16 Tonnen 1 Spann 3 Viertel 2 Rappor Getreide, die Tonne zu 3 r^c 40 R Spez.? Fac. 64 r^c 44 R 6 Rundst.

1 2

No. 8.

No. 8. 13 Orhst 2 Eimer 24 Kannen 1 Stoop Gertränk, das Orhst zu 18 π 28 β Spez. Fac. 259 π 1 β 5 $\frac{1}{2}$ Der.

Rußland.

In ganz Rußland und Reval in Liefland hat 1 Rubel 10 Grieven oder 100 Kopfen. 1 Griev 10 Kop. 1 Rubel 400 Poluschen. 1 Griev 40 Pol. 1 Kop. hat 4 Pol. 1 Berkowiz in Rußland hat 10 Pud. 1 Pude 40 ℓ oder 3840 Solotnik. 1 ℓ hat 96 Solotn. 1 Loth 3 Solot. 1 Zetwer 2 Osmin. 1 Osmin 2 Pajak. 1 Faf 40 Weddra. 1 Weddra 8 Kruska.

Rußland wechselt gewöhnlich auf Amsterdam, selten direkte auf Hamburg. Das Bestimmte ist 1 Rubel.

No. 1. 915 Rubel 45 Kopfen in Rußland, den Rubel zu 37 β Hamb. Banco? Fac. 2116 $m\&$ 15 β 7 $\frac{1}{2}$ L.

No. 2. 1013 Rubel 6 Grieven 8 Kopfen, den Rubel zu 36 $\frac{1}{2}$ β Hamb. Bfo.? Fac. 2312 $m\&$ 7 β 3 $\frac{1}{2}$ L.

No. 3. 872 Rubel 55 Kopfen Papiergeld in Rußland mit 25 $\frac{1}{2}$ β auf Hamburg? Fac. 1390 $m\&$ 10 β 1 $\frac{3}{4}$ L.

No. 4. 13924 Poluschen in Rußland, wie viel Rubel? Fac. 34 Rub. 81 Kop.

No. 5. 6 Berkowiz 7 Pud. das Berkowiz zu 18 Rubel 48 Kop.? Fac. 123 Rub. 81 $\frac{1}{2}$ Kop.

No. 6. 26 Pud. 31 ℓ , die Pude zu 2 Rub. 16 Kop.? Fac. 57 Rub. 83 $\frac{2}{3}$ Kop.

No. 7. 73425 Solotnik in Rußland, wie viel Pud.? Fac. 19 Pud. 4 ℓ 27 Loth.

No. 8. 31 Zetwer 1 Osmin 1 Pajak Korn, das Zetwer zu 5 Rubel 20 Kop.? Fac. 165 Rubel 10 Kop.

No. 9. 10 Faf 30 Weddra 6 Kruska Wein, das Faf zu 53 Rubel 52 Kop.? Fac. 576 Rub. 34 $\frac{2}{3}$ Kop.

Dieses mag in diesem Traktat vom Wechsel genug seyn; meine Wechselrechnung giebt hierin vollständigere Anweisung.

Gewinn

Gewinn- und Verlustrechnung.

Was ist bei Gewinn- und Verlustrechnung überhaupt zu bemerken?

Wenn die Verkaufssumma grösser als die Einkaufssumma ist, so ist gewonnen; hingegen ist der Einkauf grösser als der Verkauf, so ist verloren worden.

Wenn der Verlust vom Einkauf subtrahiret wird, was bleibt dann?

Es bleibt der Verkauf.

Wozu kan der Verlust addiret werden?

Zum Verkauf.

Was kommt dann?

Der Einkauf.

Wozu kan der Gewinn addiret werden?

Zum Einkauf, und sodann kommt der Verkauf.

Wovon kan der Gewinn subtrahiret werden?

Vom Verkauf.

Wenn der Gewinn vom Verkauf genommen wird, was bleibt dann?

Der Einkauf.

Wenn der Einkauf vom Verkauf genommen wird, was bleibt nach?

Gewinn.

Was bleibt, wenn der Verkauf vom Einkauf genommen wird?

Verlust.

Womit wird gewonnen?

Mit dem Einkauf.

Woran wird verloren?

An dem Einkauf.

Wenn der Gewinn oder Verlust prozentweise gerechnet wird wofür setzt man 100?

Für den Einkauf.

*

*

*

No. 1. Das ff Aloe galt Einkaufs 15 fl 6 q , und ward mit 1 fl 9 q Gewinn verkauft Wie viel ist dafür empfangen? Fac. 17 fl 3 q .

1 3

No. 2.

- No. 2. 1 ℥ Annies kam Einkaufs 22 ß 3 ℔ , und
und ward mit 2 ß 6 ℔ Vorthail verkauft. Wie hoch
war der Verkauf? Fac. 24 ß 9 ℔ .
- No. 3. Das ℥ Borax galt im Einkauf 2 m℥ 12 ß 6 ℔ ,
und ward mit 3 ß 9 ℔ Verlust verkauft. Wie theuer
ist es verhandelt? Fac. 2 m℥ 8 ß 9 ℔ .
- No. 4. 1 ℥ Kardemom kostete im Einkauf 7 m℥ 1 ß 3 ℔ ,
und ward mit 7 ß 6 ℔ Verlust verkauft. Wie hoch
war der Verkauf? Fac. 6 m℥ 9 ß 9 ℔ .
- No. 5. 100 ℥ Allaun kamen Einkaufs 10 m℥ 5 ß , und
das ℥ ward für 1 ß 9 ℔ verkauft. Wie viel sind an
diesen 100 ℥ gewonnen? Fac. 10 ß .
- No. 6. 1 ℥ Saffran galt im Einkauf 12 m℥ 3 ß , und
im Verkauf 10 m℥ 14 ß 6 ℔ . Wie viel ist daran
verloren? Fac. 1 m℥ 4 ß 6 ℔ .
- No. 7. 100 ℥ Murum wurden eingekauft für 50 m℥
2 ß , und das ℥ für 7 ß 9 ℔ wieder verkauft. Wie
viel ist an den 100 ℥ verloren? Fac. 1 m℥ 11 ß .
- No. 8. Das ℥ Krebsaugen ward für 20 ß 3 ℔ ver-
kauft, und dabei 2 ß 6 ℔ verloren. Was hat das ℥
Einkaufs gekostet? Fac. 22 ß 9 ℔ .
- No. 9. Das ℥ Saffran ward für 10 m℥ 3 ß 6 ℔ ver-
kauft, der Verlust war 1 m℥ 8 ß 9 ℔ . Was hat es
im Einkauf gekostet? Fac. 11 m℥ 12 ß 3 ℔ .
- No. 10. 1 ℥ Feigen ward für 2 ß 3 ℔ verkauft. An
100 ℥ wurden 1 m℥ 3 ß verloren. Was haben die
100 ℥ im Einkauf gegolten? Fac. 15 m℥ 4 ß .
- No. 11. Das ℥ Nhabarber ward für 3 m℥ 12 ß 6 ℔
verkauft, und daran gewonnen 5 ß 9 ℔ . Was war
der Einkauf? Fac. 3 m℥ 6 ß 9 ℔ .

No. 12.

- No. 12. 100 ℔ Rosinen wurden für 13 mz 8 ß eingekauft, und mit 25 pEt. Gewinn wieder verkauft. Wie theuer sind sie verhandelt? Fac. 16 mz 14 ß .
- No. 13. 100 ℔ Schwefel galten Einkaufs 10 mz , und wurden mit $6\frac{1}{4}$ pEt. Verlust verkauft. Wie groß war der Verkauf? Fac. 9 mz 6 ß .
- No. 14. 1 ℔ Safran galt im Einkauf 12 mz 8 ß , und im Verkauf wurden 10 pEt. gewonnen. Was war der Verkauf? Fac. 13 mz 12 ß .
- No. 15. 1 Unze Orient. Bezoar ward eingekauft für 36 mz 4 ß und im Verkauf wurden 5 pro Cent verloren. Was war der Verkauf? Fac. 34 mz 7 ß .
- No. 16. 1 $\text{Sch}\text{℔}$ Kupfer kam im Einkauf 53 $\frac{1}{8}$ rC , und ward mit 8 pEt. Verlust wieder verkauft? Fac. 48 $\frac{7}{8}$ rC .
- No. 17. Das Bund Stahl kam im Einkauf 23 mz 7 ß , und ward mit 2 pEt. Gewinn verhandelt? Fac. 23 mz 14 ß 6 L .
- No. 18. Die Tonne Thran ward für 45 mz 5 ß eingekauft, und mit 6 pEt. Verlust wieder verkauft? Fac. 42 mz 9 ß 6 L .
- No. 19. A verkauft 37 $\frac{1}{2}$ Ellen für 18 mz 15 ß 9 L , und verlor daran 10 pEt.. Wie theuer hat er die Elle eingekauft? Fac. 9 ß .
- No. 20. B verkaufte die Tonne Butter für 29 rC 9 ß 9 L , mit $11\frac{1}{4}$ pEt. Gewinn. Was hat das ℔ Einkaufs gekostet? Fac. 5 ß 7 $\frac{1}{2}$ L .
- No 21. C verkauft das ℔ zu 9 ß 8 $\frac{1}{4}$ L . mit $16\frac{1}{4}$ pEt. Gewinn. Was haben 100 ℔ Einkaufs gegolten? Fac. 52 mz 1 ß 4 L .

No. 22. D verkauft die Elle für 6 fl 10 $\frac{1}{8}$ q mit 8 $\frac{3}{4}$ pCt. Verlust. Was kam die Webe im Einkauf?
 Fac. 33 m 12 fl .

* * *

No. 23. A kaufte 13 Schff 14 fl Blei, das Schff zu 29 m 6 fl , verunkostete dabei 12 m 6 fl , und verkaufte das Schff zu 31 m 4 fl . Wie viel hat er dabei gewonnen? Fac. 13 m 5 fl .

No. 24. B erhandelte 19 Schff 6 fl 12 fl Kupfer, das Schff zu 61 $\frac{1}{4}$ rC , die Unkosten dabei waren 48 m 10 fl . Er verkaufte nachher das Schff zu 63 rC . Was hat er gewonnen? Fac. 52 m 14 fl 9 $\frac{3}{4}$ q .

No. 25. C erhandelte 10 last 2 Wispel 4 Scheffel Weizen, die last zu 97 $\frac{1}{2}$ rC , verunkostete dabei 71 m 4 fl , und verkaufte diesen Weizen die last zu 93 $\frac{3}{4}$ rC . Wie viel hat er verloren? Fac. 192 m 12 fl .

No. 26. D kaufte 13 last 11 Tonnen Teer, die last zu 43 rC 30 fl , und bezahlte an Unkosten 21 m 9 fl , verkaufte nachher die Tonne zu 11 m 11 fl . Wie viel hat er gewonnen? Fac. 108 m 14 fl 6 q .

No. 27. E erhandelte 22 Unzen 1 $\frac{1}{2}$ loth Umbra, die Unze zu 22 m 4 fl , verunkostete dabei 7 m 1 fl , und verhandelte nachher die Unze zu 23 m 10 fl . Was hat er gewonnen? Fac. 24 m 3 fl 6 fl .

No. 28. 8 last 1 Wispel 7 Scheffel Haber wurden die last zu 32 rC 34 fl eingekauft, und 35 m 8 fl dabei verunkostet, nachher die last für 31 rC 42 fl verkauft. Wie viel ist hierbei verloren? Fac. 57 m 10 fl .

No. 29.

* *

No. 29. Das ff Rubeben ward für 21 fl 3 s ein-
gekauft und für 25 fl 6 s verkauft. Was ist der
Gewinn pEt.? Fac. 20 pEt.

No. 30. 1 ff Messing kam Einkaufs $13\frac{1}{2}$ fl, im Ver-
kauf 14 fl $7\frac{1}{2}$ s. Wie viel pEt. sind gewonnen?
Fac. $8\frac{1}{3}$ pEt.

No. 31. Ein Ring Eisendrat galt im Einkauf 45 fl,
und im Verkauf $46\frac{7}{8}$ fl. Wie viel pEt. sind ge-
wonnen? Fac. $4\frac{1}{8}$ pEt.

No. 32. 1 Sch ff Schweb. Münzplaten kamen Ein-
kaufs 56 rc , und im Verkauf 55 rc 6 fl. Wie viel
pEt. sind verloren? Fac. $1\frac{1}{2}$ pEt.

No. 33. Ein Orhoft Wein kam $15\frac{1}{8}$ rc im Einkauf,
und ward für 14 rc 38 fl wieder verkauft. Wie viel
pEt. sind verloren? Fac. $5\frac{1}{3}$ pEt.

No. 34. Die last Erbsen ward für 50 rc 30 fl ein-
gekauft, und für $48\frac{3}{4}$ rc wieder verkauft. Was ist
der Verlust pEt.? Fac. $3\frac{1}{2}$ pEt.

No. 35. Das ff Roehenille galt $27\frac{1}{8}$ fl. mit $8\frac{2}{3}$ pEt.
Rabatt, und ward für 9 m 1 fl Banko ohne Rabatt
wieder verkauft. Wie viel pEt. sind gewonnen?
Fac. $3\frac{1}{3}$ pEt.

No. 36. Das ff Seide galt Einkaufs $40\frac{3}{4}$ fl. mit
 $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt, und im Verkauf ward das loth
für $6\frac{7}{8}$ fl Banko ohne Rabatt verkauft. Wie viel
pEt. sind verloren? Fac. $2\frac{2}{3}$ pEt.

No. 37. Die last Roffen galt im Einkauf 75 rc ,
im Verkauf 81 rc . An der Maasse gingen auf
die last $2\frac{1}{2}$ Was verloren. Wie viel pEt. ist der
Gewinn? Fac. $3\frac{1}{2}$ pEt.

No. 38. 1 Orhoft Wein von 60 Stübgen ward für
 $18\frac{3}{4}$ rc eingekauft und für $22\frac{1}{2}$ rc verkauft. Es
bleibt

hielt im Verkauf $3\frac{3}{4}$ Stübgen zu wenig. Wie viel pEt. sind gewonnen? Fac. $12\frac{1}{2}$ pEt.

*

*

*

No. 39. Das ff kommt in Banko 10 fl . Was kommt es in Cour. mit 21 pEt. lagio und 15 pEt. Gewinn? Fac. 13 fl 10 $\frac{1}{2}$ Q .

No. 40. 100 ff kosten 35 mz Banko. Was kommt das ff in gGr. mit 53 pEt. und mit 16 pEt. Gewinn? Fac. 9 fl 11 $\frac{1}{3}$ $\frac{2}{3}$ Q .

No. 41. Das ff galt in Cour. 5 mz . Wie theuer ward das Loth in enf. fl mit 10 pEt. Gewinn verkauft, wenn Courant 1 pEt. besser als enf. fl ist? Fac. 2 fl 9 $\frac{1}{2}$ $\frac{3}{4}$ Q .

No. 42. Das Sch ff kam in 5 fl st. 30 mz . Wie theuer das ff in dopp. Dritteln mit 8 pEt. Gewinn, da die dopp. Dr. 5 pEt. schlechter als 5 fl st. waren? Fac. 1 fl 11 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{3}$ Q .

No. 43. Die Webe kam im Einkauf $22\frac{1}{2}$ Rthlr. 1 G. Die Elle ward mit 29 pEt. lagio und 5 pEt. Verlust in Cour. verkauft. Was kam dafür? Fac. 11 fl $-\frac{2}{3}$ Q .

No. 44. Das ff rohe Zuckern kam 12 Gröl. mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt. Was kommt es in Cour. mit $22\frac{1}{4}$ pEt. ohne Rabatt? Fac. 6 fl 9 Q .

No. 45. Das ff rohe Zuckern kam 14 Gr. mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt. Was gilt das ff in enf. fl mit 22 pEt. ohne Rabatt? Fac. 7 fl 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{3}$ Q .

No. 46. Das ff gemachte Zuckern galt 20 Gr. mit $4\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt. Wie viel gilt es im 1. Gelde mit 54 pEt. ohne Rabatt? Fac. 14 fl 8 $\frac{8}{7}$ Q .

No. 47. Das ff raffinirte Zuckern kam $21\frac{1}{4}$ Gr. mit $4\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt. Was kommt es in 1d'Or mit 39 pEt. ohne Rabatt? Fac. 14 fl 1 $\frac{2}{3}$ $\frac{2}{3}$ Q .

No. 48.

No. 48. Das £ kam im Einkauf 2 doppelte Drittel, und ward in enf. ß mit 17 pEt. Gewinn wieder verkauft, als Drittel 4 pEt. schlechter als enf. ß waren? Fac. 4 $\text{m}\text{ß}$ 8 ß .

No. 49. Der Zentner kam in Banko 7 rc . Wie theuer wird das £ in 58st. mit 23 pEt. Agio verkauft, wenn 6pEt. daran gewonnen werden? Fac. 3 ß 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Q .

No. 50. Die Piepe Oele galt Einkaufs 80 rc Banko, das £ hiervon ward in Courant a 20 pEt. mit 23 pEt. Gewinn verkauft. Wie hoch ward es ausgebracht? Fac. 6 ß 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Q .

No. 51. Das Schof kam im Einkauf 3 Dukaten, hiervon ward das Stük in enf. ß mit 15 pEt. Verlust wieder verkauft. Wenn nun die Dukaten 4 pEt. besser und enf. ß 21 pEt. schlechter als Vfo sind, wie theuer ist denn 1 Stük verkauft? Fac. 5 ß 1 $\frac{2}{3}$ $\frac{5}{6}$ $\frac{1}{2}$ Q .

No. 52. 100 £ gelten mit 8 $\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt 61 $\frac{1}{8}$ $\text{m}\text{ß}$ Banko, das £ ward nachher mit 5 pEt. Verlust ohne Rabatt in Courant mit 20 $\frac{5}{8}$ pEt. verkauft. Wie theuer das £ ? Fac. 10 ß 3 $\frac{6}{8}$ $\frac{0}{8}$ $\frac{0}{8}$ Q .

No. 53. 15 Zitronen werden für 17 $\frac{1}{2}$ ß mit 1 $\frac{3}{4}$ ß Gewinn verkauft. Was hat eine Kiste mit 250 Zitronen Einkaufs gekostet? Fac. 16 $\text{m}\text{ß}$ 6 ß 6 Q .

No. 54. 100 £ kamen im Einkauf 30 $\text{m}\text{ß}$ Courant mit 8 $\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt, das £ ward ohne Rabatt in enf. ß , welche 1 pEt. schlechter als Courant waren, mit 6 $\frac{1}{4}$ pEt. Verlust verkauft. Wie theuer? Fac. 4 ß 2 $\frac{3}{8}$ $\frac{1}{2}$ Q .

No. 55. 1 £ Seide kam mit 10 $\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt 41 $\frac{1}{2}$ ß vol. Wie theuer ist das Loth in 9Gr. mit 52 pEt. verkauft worden, wenn 12 pEt. daran verloren sind? Fac. 9 ß 4 $\frac{4}{8}$ $\frac{2}{8}$ Q .

No. 56. Von einem Stük Tuch wurden 7 Ellen für 48 $\text{m}\text{ß}$ 9 ß mit 7 $\frac{1}{2}$ pEt. Verlust verkauft. Am ganzen

zen Stük war der Verlust 25 m z 5 s. Wie viel Ellen hielt das Stük, und wie theuer war die Elle eingekauft? Jac. 45 Ellen, und die Elle im Einkauf 7 m z 8 s.

No. 57. 20 Ellen von einem Stük Band werden für 14 m z 12 s 3 q mit 12 $\frac{1}{2}$ pCt. Gewinn verkauft. Der Gewinn auf das ganze Stük war 6 m z 2 s 5 $\frac{1}{4}$ q . Wie viel Ellen hielt das Stük, und was kostete die Elle im Einkauf? Jac. 75 Ellen, und die Elle 10 $\frac{1}{2}$ s im Einkauf.

Rechnung von allerlei Ellenmaaß.

Hamburger Ellen

53	find gleich	44	Amsterdamer Ellen.
17	:"	16	grosse Augsburger Ellen.
31	:"	30	kleine dito.
27	:"	13	Französische Lues.
33	:"	16	Lues in Weinwand in Paris.
64	:"	55	Berliner Ellen.
45	:"	41	Bracci in Ferrara.
107	:"	106	Bremer Ellen.
96	:"	100	Breslauer Ellen.
40	:"	33	grosse Cöllnische Ellen.
23	:"	21	Dänische Ellen.
59	:"	50	Duyntkirchner Ellen.
55	:"	47	Ember oder Ostfriesländische Ellen.
2	:"	1	Englische Elle.
31	:"	44	kleine Erfurter Ellen.
16	:"	17	Frankfurter Ellen.
52	:"	51	Hannoversche Ellen.
23	:"	20	Münchberger Ellen.
7	:"	16	Palmi in Genua.
13	:"	11	Piken in Egypten.
100	:"	97	Prager Ellen.
17	:"	12	Regensburger Ellen.

14 find

14	find gleich	15	Ellen in Neval.
29	:	28	Schwedische Ellen.
57	:	64	Strasburger Ellen.
148	:	100	Varas in Cadix und Madrid.
44	:	23	Varas in Lissabon
83	:	52	Yards in London.
19	:	14	Wiener Ellen.
72	:	35	Baseler Ellen.
33	:	64	Palme in Livorno.

Brabanter Ellen

83	find gleich	100	Danziger Ellen.
5	:	6	Hamburger Ellen.
9	:	11	Leipziger Ellen.
6	:	7	Schwedische Ellen.

I.

- No. 1. Die Hamburger Elle gilt 7 m^z 8 f^z. Was kommt die Brabanter Elle? Fac. 9 m^z.
- No. 2. Die Brabanter Elle gilt 9 m^z. Was kommt die Hamburger Elle? Fac. 7 m^z 8 f^z.
- No. 3. 5 Hamburger Ellen kommen 21 m^z 14 f^z. Was kommt 1 Brabanter Elle? Fac. 5 m^z 4 f^z.
- No. 4. 7 Brabanter Ellen kommen 43 m^z 12 f^z. Was kommt 1 Hamburger Elle? Fac. 5 m^z 3 f^z 4 l.
- No. 5. Die Hamburger Elle gilt 6 m^z 14 f^z. Was kommt die Amsterdamer Elle? Fac. 8 m^z 4 f^z 6 l.
- No. 6. Die Amsterdamer Elle gilt 6 m^z 10 f^z. Was kommt die Hamburger Elle? Fac. 5 m^z 8 f^z.
- No. 7. Die Hamburger Elle kostet 8 m^z 12 f^z. Was gilt die Augsburger grosse Elle? Fac. 9 m^z 4 f^z 9 l.
- No. 8. Die Augsburger kleine Elle gilt 9 m^z 11 f^z. Was kommt die Hamb. Elle? Fac. 9 m^z 6 f^z.
- No. 9. Die Berliner Elle galt 10 m^z. Was kommt die Hamb. Elle? Fac. 8 m^z 9 f^z 6 l.
- No. 10. Die Hamb. Elle gilt 3 m^z 7 f^z. Was kommt die Berliner Elle? Fac. 4 m^z.

No. 11.

- No. 11. Die Breslauer Elle kommt 9 m^z. Was kommt die Hamb. Elle? Fac. 9 m^z 6 f^z.
- No. 12. Die Hamb. Elle galt 7 m^z 13 f^z. Was gilt die Breslauer Elle? Fac. 7 m^z 8 f^z.
- No. 13. Die Emden Elle galt 10 m^z 5 f^z. Was kommt die Hamb. Elle? Fac. 8 m^z 13 f^z.
- No. 14. Eine Hamburger Elle kostete 5 m^z 14 f^z. Was kommt die Ostfriesländische Elle? Fac. 6 m^z 14 f^z.
- No. 15. Die Kopenhagner Elle kam 4 m^z 5 f^z. Was kommt die Hamburger Elle? Fac. 3 m^z 15 f^z.
- No. 16. Die Hamb. Elle ward geschätzt auf 6 m^z 9 f^z. Wie hoch die Kopenhagner Elle? Fac. 7 m^z 3 f^z.
- No. 17. Die Brabanter Elle gilt 8 m^z 15 f^z. Wie viel die Leipziger Elle? Fac. 7 m^z 5 f^z.
- No. 18. Die Leipziger Elle gilt 9 m^z 9 f^z. Was die Brabanter Elle? Fac. 11 m^z 11 f^z.
- No. 17. Die Englische Yards galt 15 m^z 9 f^z. Wie viel die Hamb. Elle? Fac. 9 m^z 12 f^z.
- No. 20. Die Hamb. Elle galt 4 m^z 14 f^z. Wie viel die Englische Elle? Fac. 9 m^z 12 f^z.
- No. 21. Die Nürnberger Elle kam 8 m^z 10 f^z. Wie viel die Hamburger Elle? Fac. 7 m^z 8 f^z.
- No. 22. Die Hamb. Elle gilt 12 m^z 8 f^z. Wie viel die Nürnberger Elle? Fac. 14 m^z 6 f^z.
- No. 23. Ein Pariser Aunes leinwand kam 19 m^z 4 f^z. Was kommt die Hamb. Elle? Fac. 9 m^z 5 f^z 4 l.
- No. 24. Eine Hamb. Elle kam 10 m^z 4 f^z. Was ein Aunes leinwand in Paris? Fac. 21 m^z 2 f^z 3 l.
- No. 25. Die Prager Elle gilt 10 m^z 15 f^z. Was 1 Hamburger Elle? Fac. 10 m^z 9 f^z 9 l.
- No. 26. Die Hamb. Elle kam 12 m^z 2 f^z. Was die Prager Elle? Fac. 12 m^z 8 f^z.
- No. 27. Die Hamb. Elle gilt 11 m^z 7 f^z. Wie viel die Regensburger Elle? Fac. 16 m^z 3 f^z 3 l.
- No. 28.

- No. 28. Die Regensburger Elle galt 7 m $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$. Wie viel die Hamb. Elle? Fac. 5 m $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$.
- No. 29. Die Schwedische Elle galt 12 m $\frac{1}{2}$ 11 $\frac{1}{2}$. Wie viel die Hamb. Elle? Fac. 12 m $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$.
- No. 30. Die Brabanter Elle kam 8 m $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$. Wie viel die Schwedische Elle? Fac. 7 m $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$.
- No. 31. Die Straßburger Elle gilt 7 m $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$. Wie viel die Hamb. Elle? Fac. 8 m $\frac{1}{2}$.
- No. 32. Die Hamburger Elle kam 14 m $\frac{1}{2}$. Wie viel die Straßburger Elle? Fac. 12 m $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$.
- No. 33. Die Hamb. Elle kam 7 m $\frac{1}{2}$ 14 $\frac{1}{2}$. Wie viel die Wiener Elle? Fac. 10 m $\frac{1}{2}$ 11 $\frac{1}{2}$.
- No. 34. Die Wiener Elle kam 10 m $\frac{1}{2}$ 11 $\frac{1}{2}$. Wie viel die Hamburger Elle? Fac. 7 m $\frac{1}{2}$ 14 $\frac{1}{2}$.

II.

- No. 1. Die Hamburger Elle gilt Einkaufs 3 m $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{1}{2}$, die Brabanter wird für 3 m $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ verkauft. Wie viel pEt. sind gewonnen? Fac. 5 pEt.
- No. 2. Die Brabanter Elle gilt 3 m $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$, die Hamburger Elle wird für 49 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ verkauft. Wie viel pEt. sind gewonnen? Fac. 10 pEt.
- No. 3. Die Hamburger Elle galt 7 m $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$, die Brabanter Elle ward für 8 m $\frac{1}{2}$ 4 $\frac{1}{2}$ verkauft. Wie viel pEt. sind verloren? Fac. 8 $\frac{1}{2}$ pEt.
- No. 4. Die Brabanter Elle gilt 10 m $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$, die Hamburger Elle wird für 8 m $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$ verkauft. Wie viel pEt. sind verloren? Fac. 5 pEt.
- No. 5. Die Amsterdamer Elle galt 9 m $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$, die Hamburger Elle ward für 8 m $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ verkauft. Was ist der Gewinn pEt.? Fac. 8 $\frac{1}{2}$ pEt.
- No. 6. Die Hamburger Elle galt 11 m $\frac{1}{2}$, die Amsterdamer Elle ward für 16 m $\frac{1}{2}$ 9 $\frac{1}{2}$ verkauft. Wie viel pEt. sind gewonnen? Fac. 25 pEt.

No. 7.

176 Rechnung von allerlei Ellenmaaß.

- No. 7. Die Amsterdamer Elle galt 6 m^z 10 s, die Hamburger Elle ward für 82½ s verkauft. Was ist der Verlust pEt.? Fac. 6¼ pEt.
- No. 8. Die Hamburger Elle galt im Einkauf 13 m^z 12 s, die Amsterdamer Elle ward für 14 m^z 14½ s verkauft. Was ist der Verlust pEt.? Fac. 10 pEt.
- No. 9. Die Augsburger grosse Elle kam auf 6 m^z 6 s zu stehen, und die Hamburger Elle ward für 6 m^z 3 s verkauft. Wie viel pEt. sind gewonnen? Fac. 3½ pEt.
- No. 10. Die Hamburger Elle kam auf 5 m^z 10 s im Einkauf, und die Augsburger kleine Elle ward für 6 m^z 8½ s verkauft. Was ist der Gewinn pEt.? Fac. 12½ pEt.
- No. 11. Die Berliner Elle galt Einkaufs 6 m^z, und die Hamburger Elle ward für 4 m^z 13 s verkauft. Wie viel pEt. sind verloren? Fac. 6⅔ pEt.
- No. 12. Die Hamburger Elle galt im Einkauf 10 m^z 5 s, und die Berliner Elle im Verkauf 11 m^z 7 s. Was ist der Verlust pEt.? Fac. 4⅙ pEt.
- No. 13. Die Breslauer Elle kostete Einkaufs 9 m^z, und die Hamburger Elle im Verkauf 9 m^z 11 s. Was ist der Gewinn pEt.? Fac. 3⅓ pEt.
- No. 14. Die Hamb. Elle kam im Einkauf 5 m^z 13 s 9 d, und die Breslauer im Verkauf 5 m^z 13 s. Wie viel pEt. sind gewonnen? Fac. 3⅓ pEt.
- No. 15. Die Ostfriesländische Elle galt Einkaufs 6 m^z 14 s, und die Hamb. Elle im Verkauf 5 m^z 12 s. Was ist der Verlust pEt.? Fac. 2⅔ pEt.
- No. 16. Die Hamb. Elle galt Einkaufs 7 m^z 5½ s, und die Ostfriesländische Elle ward für 8 m^z 4 s verkauft. Wie viel pEt. sind verloren? Fac. 4 pEt.

No. 17.

No. 17. Eine Kopenhagener Elle kam Einkaufs 5 m $\frac{1}{2}$ 12 ſ, und die Hamburger Elle ward für 5 m $\frac{1}{2}$ 5 ſ 9 $\frac{1}{2}$ verkauft. Wie viel pEt. ſind gewonnen? Fac. 2 $\frac{1}{2}$ pEt.

No. 18. Die Hamburger Elle ward für 6 m $\frac{1}{2}$ 9 ſ eingekauft, und die Kopenhagener Elle für 8 m $\frac{1}{2}$ 10 ſ verkauft. Wie viel pEt. ſind gewonnen? Fac. 20 pEt.

No. 19. Die Brabanter Elle galt 5 m $\frac{1}{2}$ 8 ſ im Einkauf, und die Leipziger Elle ward für 4 m $\frac{1}{2}$ 6 ſ verkauft. Wie viel pEt. ſind verloren? Fac. 2 $\frac{7}{8}$ pEt.

No. 20. Die Leipziger Elle galt im Einkauf 4 m $\frac{1}{2}$ 3 ſ 6 $\frac{1}{2}$, und die Brabanter Elle ward für 4 m $\frac{1}{2}$ 15 ſ 9 $\frac{1}{2}$ verkauft. Wie viel pEt. ſind verloren? Fac. 3 $\frac{1}{3}$ pEt.

No. 21. Die Hamburger Elle galt Einkaufs 13 m $\frac{1}{2}$, die Englische Yard ward für 21 m $\frac{1}{2}$ verkauft. Was iſt der Gewinn pEt.? Fac. 1 $\frac{2}{3}$ pEt.

No. 22. Die Englische Yard kam Einkaufs 10 m $\frac{1}{2}$ 6 ſ, und die Hamb. Elle ward für 6 m $\frac{1}{2}$ 14 ſ 6 $\frac{1}{2}$ verkauft. Was iſt der Gewinn pEt.? Fac. 6 $\frac{1}{4}$ pEt.

No. 23. Die Hamb. Elle galt im Einkauf 3 m $\frac{1}{2}$ 12 ſ, die Nürnberger Elle ward für 4 m $\frac{1}{2}$ 3 ſ verkauft. Wie viel pEt. ſind verloren? Fac. 2 $\frac{2}{3}$ pEt.

No. 24. Die Nürnberger Elle galt 4 m $\frac{1}{2}$ 5 ſ, und die Hamb. Elle ward für 3 m $\frac{1}{2}$ 10 ſ 6 $\frac{1}{2}$ verkauft. Wie viel pEt. ſind verloren? Fac. 2 $\frac{1}{2}$ pEt.

No. 25. Die Hamb. Elle kam 6 m $\frac{1}{2}$ 1 ſ im Einkauf, und die Prager Elle ward für 6 m $\frac{1}{2}$ 7 ſ verkauft. Wie viel pEt. ſind gewonnen? Fac. 3 pEt.

No. 26. Die Prager Elle galt Einkaufs 4 m $\frac{1}{2}$ 11 ſ, und die Hamb. Elle im Verkauf 74 ſ. Was iſt der Gewinn pEt.? Fac. 12 $\frac{2}{3}$ pEt.

M

No 27.

No. 27. Eine Hamb. Elle ward eingekauft für 8 m $\frac{1}{2}$ 4 s,
und die Regensburger Elle für 11 m $\frac{1}{2}$ 2 s 6 q verkauft.
Wie viel pEt. sind verloren? Fac. 4 $\frac{1}{11}$ pEt.

No. 28. Die Regensburger Elle galt 6 m $\frac{1}{2}$ 14 s 6 q
Einkaufs, und die Hamb. Elle ward für 4 m $\frac{1}{2}$ 11 s
verkauft. Wie viel pEt. sind verloren? Fac.
3 $\frac{1}{11}$ pEt.

No. 29. Die Hamb. Elle ward erhandelt für 6 m $\frac{1}{2}$ 2 s,
und die Schwedische Elle für 6 m $\frac{1}{2}$ 11 s verkauft. Wie
viel pEt. sind gewonnen? Fac. 5 $\frac{8}{11}$ pEt.

No. 30. Die Schwedische Elle galt 9 m $\frac{1}{2}$ 1 s im Ein-
kauf, und die Hamb. Elle ward für 8 m $\frac{1}{2}$ 13 s 9 q
verkauft. Wie viel pEt. sind gewonnen? Fac. 1 $\frac{1}{4}$ pEt.

No. 31. Die Hamb. Elle ward eingekauft für 6 m $\frac{1}{2}$,
und die Straßburger Elle verkauft für 5 m $\frac{1}{2}$ 1 s. Was
ist der Verlust pEt.? Fac. 5 $\frac{1}{11}$ pEt.

No. 32. Die Straßburger Elle galt 3 m $\frac{1}{2}$ 9 s im Ein-
kauf, und die Hamb. Elle ward für 3 m $\frac{1}{2}$ 15 s ver-
kauft. Wie viel pEt. sind verloren? Fac. 1 $\frac{1}{11}$ pEt.

No. 33. Die Hamb. Elle kam 5 m $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ s, und die
Wiener Elle ward für 7 m $\frac{1}{2}$ 8 s verkauft. Wie viel
pEt. sind gewonnen? Fac. 1 $\frac{1}{11}$ pEt.

No. 34. Die Wiener Elle kam 8 m $\frac{1}{2}$ 5 s im Einkauf,
und die Hamb. Elle im Verkauf 6 m $\frac{1}{2}$ 9 s. Wie viel
pEt. sind gewonnen? Fac. 7 $\frac{1}{11}$ pEt.

No. 35. Die Baseler Elle kam 5 m $\frac{1}{2}$ 15 s, und die
Hamb. Elle ward zu 3 m $\frac{1}{2}$ 5 s verkauft. Wie viel
war der Gewinn pEt.? Fac. 14 $\frac{1}{11}$ pEt.

No. 36. 1 Palme in Livorno galt 5 m $\frac{1}{2}$ 11 s, und die
Hamb. Elle ward für 12 m $\frac{1}{2}$ verkauft. Wie viel
pEt. sind gewonnen? Fac. 8 $\frac{2}{11}$ pEt.

III.

No. 1. Die Elle kam in Amsterdam 5 fl 6 Stüb. Banko.
Was kommt eine Hamburger Elle, wenn der Cours
33 $\frac{3}{4}$ Stüber Banko per Thaler ist? Fac. 5 m $\frac{2}{3}$ 3 fl
5 $\frac{1}{4}$ l.

No. 2. Die Berliner Elle galt 1 r $\frac{2}{3}$ 8 gute Groschen.
Was kommt die Hamburger Elle, wenn der Cours
von Berlin auf Hamburg 43 pEt. ist? Fac. 2 m $\frac{2}{3}$
6 fl 5 $\frac{1}{3}$ l.

No. 3. Die Aune, ein Längenmaaß in Frankreich, kam
3 Aunes 12 Sous. Was kommt die Elle in Hamburg,
wenn der Cours 26 fl per Krone ist? Fac. 15 fl 1 $\frac{1}{4}$ l.

No. 4. Die Bremer Elle galt 85 Groten 3 Schwarzen.
Was kommt die Hamburger Elle, wenn der Cours
von Bremen auf Hamburg 41 $\frac{1}{3}$ pEt. ist? Fac.
2 m $\frac{2}{3}$ 8 fl.

No. 5. Die Breslauer Elle galt 1 l $\frac{1}{2}$ 18 Groschen.
Was kommt die Hamburger Elle, wenn der Cours
von Breslau auf Hamburg 40 fl ist? Fac. 4 m $\frac{2}{3}$
2 fl 8 l.

No. 6. 1 Paras in Cadix galt 333 Maravedis. Was
kommt 1 Hamburger Elle, wenn der Cours von
Cadix auf Hamburg 90 Grot ist? Fac. 1 m $\frac{2}{3}$ 11 fl.

No. 7. 1 Mife in Egypten galt 3 Piasters. Was kommt
1 Hamburger Elle, wenn ein Piafter auf 22 fl
Hamburger Banko gerechnet wird? Fac. 3 m $\frac{2}{3}$ 7 fl
10 $\frac{1}{3}$ l.

No. 8. 1 grosse Elle zu Cölln am Rhein galt 1 r $\frac{2}{3}$
42 Albus Courant. Was kommt 1 Hamburger Elle,
wenn der Cours 54 pEt. ist? Fac. 2 m $\frac{2}{3}$ 7 fl
6 $\frac{1}{2}$ l.

1 r $\frac{2}{3}$ hat 78 Albus.

No. 9. Die Danziger Elle kam 5 fl 16 Gr. Was
kommt die Brabanter Elle, wenn der Cours 186 Gro-
schen

ſchen per 1 R^{e} Spezies, mit 1 per Mille iſt? Fac.
3 mz 3 f 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ L .

No. 10. Die Baſeler Elle galt 7 livres, was kommt
die Hamb. Elle, nach dem Courſe zu 24 $\frac{3}{4}$ f ? Fac.
1 mz 12 f 8 $\frac{7}{8}$ L .

No. 11. 1 Palme in Livorno kam 3 $\frac{1}{2}$ lire, was kommt
die Hamb. Elle, wenn der Cours 84 $\frac{1}{2}$ Gröl. iſt?
Fac. 2 mz 15 f 9 $\frac{1}{8}$ $\frac{2}{3}$ L .

No. 12. 1 Elle in Dünkirchen kam 5 livres 18 Sous.
Was kommt die Hamburger Elle, wenn der Cours
von Dünkirchen auf Amſterdam 80 pro Cent,
und von Amſterdam auf Hamburg alpari iſt? Fac.
2 mz 10 f 8 L .

1 fl hat 1 $\frac{1}{4}$ Livr.

No. 13. Eine Embder Elle galt 2 R^{e} 2 Stüver. Was
kommt die Hamburger Elle in Courant, wenn der
Cours von Embden auf Hamburg 41 pEt., und
Courant 17 $\frac{1}{2}$ pEt. ſchlechter als Banko iſt? Fac.
4 mz 5 f 7 $\frac{5}{8}$ L .

1 R^{e} hat 54 Stüv.

No. 14. Eine kleine Elle zu Erfurt in Thüringen galt
1 R^{e} 7 gute Groschen. Was beläuft ſich die Ham-
burger Elle in $\text{N}^{\frac{2}{3}}$ tel, wenn der Cours von Erfurt
auf Hamburg 38 pEt., und $\text{N}^{\frac{2}{3}}$ tel 26 $\frac{1}{2}$ pEt. ſchlechter
als Banko ſind? Fac. 5 mz — f 8 L .

No. 15. Eine Bracci in Seidenwaaren zu Ferrara in
Italien kam 5 lire. Was kommt die Hamb. Elle in
5 fl st., wenn der Cours von Ferrara auf Amſterdam
41 Soldi per 1 fl Amſt. Banko, von Amſterdam auf
Hamburg 33 $\frac{1}{2}$ Stüver per Thlr., und 5 fl st. 23 pEt.
ſchlechter als Banko ſind? Fac. 3 mz 4 f 24 $\frac{3}{4}$ L .

1 lire hat 20 Soldi.

No. 16. Die Frankfurter Elle kam 2 Thlr. 24 Kreuzer.
Was kommt die Hamburger Elle in 5 fl st., wenn der
Cours

Cours von Frankfurt auf Hamburg 45 pEt., und 5 flst. 19 $\frac{1}{2}$ pEt. schlechter als Banko sind? Fac. 5 m $\frac{1}{2}$ 15 fl 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ R.

No. 17. Ein Palme in Genua kam 3 Lire 17 Soldi. Was kommt die Hamburger Elle in guten Groschen, wenn der Cours von Genua auf Amsterdam 88 fl. Banko per 1 Pezza a 5 $\frac{1}{2}$ Lire, und von Amsterdam auf Hamburg 33 Stüber per Thaler, und 9 Gr. 50 pEt. schlechter als Banko sind? Fac. 6 m $\frac{1}{2}$ 1 fl 11 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ R.

No. 18. Die Hannöverische Elle kam 2 Thlr. 32 Mariengroschen, die Hamburger Elle ward in Courant für 8 m $\frac{1}{2}$ verkauft. 130 Thlr. in Hannover sind 100 Thlr. Banko in Hamburg, und Courant ist 20 pEt. schlechter als Hamburger Banko. Wie viel pEt. sind gewonnen? Fac. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ pEt.

1 R $\frac{1}{2}$ hat 36 Mar. Gr. a 8 R.

No. 19. Die Leipziger Elle kam im Einkauf 2 R $\frac{1}{2}$ 16 gute Gr., die Brabanter Elle ward in Hamburg in 5 flst. für 7 m $\frac{1}{2}$ 9 fl verkauft. Der Cours von Leipzig auf Hamburg war 43 pEt., und 5 flst. waren 23 $\frac{1}{2}$ pEt. schlechter als Banko. Ist hieran gewonnen oder verloren? Fac. 10 $\frac{1}{2}$ pEt. verloren.

No. 20. 1 Baras in Lissabon galt 8 Crusados 100 Rees, und die Hamburger Elle ward in M $\frac{1}{2}$ tel für voll für 8 m $\frac{1}{2}$ 10 fl verkauft. Der Cours von Lissabon auf Hamburg war 45 Gr. per Crusado, und M $\frac{1}{2}$ tel für voll waren 28 pEt. schlechter als Banko. Wie viel pEt. ist hieran gewonnen? Fac. 11 $\frac{1}{2}$ pEt.

No. 21. 1 Baras galt in Madrid 2 Ducado 50 Maravedis, die Hamburger Elle ward in Hamb. Courant für 4 m $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ fl verkauft. Wie viel pEt. sind verloren, wenn der Cours von Madrid auf Hamburg

90 Gr. per Duf., und Hamb. Courant $20\frac{1}{4}$ pEt. schlechter als Hamb. Banko ist? Fac. $8\frac{1}{3}$ pEt.

No. 22. Die Nürnberger Elle galt 4 fl 36 Kreuzer, und die Hamburger Elle ward in Dukaten a 6 m $\frac{1}{2}$ für $5\frac{2}{3}$ m $\frac{1}{2}$ verkauft. Wie viel pEt. sind verloren, wenn der Cours von Nürnberg auf Hamburg 45 pEt. und die Dukaten $1\frac{1}{2}$ pEt. besser als Banko sind? Fac. $1\frac{2}{3}$ oder $1\frac{7}{8}$ pEt.

No. 23. 1 Elle in Reval galt 90 Kopfen, und die Hamb. Elle ward in 5 Rst. für 2 m $\frac{1}{2}$ 12 R verkauft. Der Cours von Reval auf Hamburg war 125 Kopfen per 1 r C Banko und 5 Rst. waren $22\frac{1}{2}$ pEt. schlechter als Banko. Wie viel pEt. sind hieran verloren? Fac. $2\frac{5}{7}$ oder 3 pEt.

Kalkulation über Hamburger und ausländische Waaren.

No. 1. Der Zentner von 100 fl galt in Amsterdam 80 fl Banko. Was kommt 1 fl in Hamburg, wenn der Cours von Hamburg auf Amsterdam 34 St iv . per Thaler und 102 fl in Hamburg 100 fl in Amsterdam sind? Fac. 14 R 9 $\frac{4}{7}$ L.

No. 2. 1 fl galt in Hamburg 10 R Bko. Was kommt das Sch fl von 300 fl in Amsterdamer Banko nach der Anzeige von voriger Aufgabe? Fac. 162 fl 11 St iv . 4 L.

No. 3. Das fl kam in Amsterdam 2 fl in Kassageld. Was kommt es in Hamburger Banko zu stehen, wenn der Cours von Amsterdam auf Hamburg in Kassa $3\frac{1}{8}$ pEt.

- $3\frac{1}{8}$ pEt. schlechter und 100 fl in Amsterdam 102 fl in Hamburg sind? Fac. 2 mg 4 fl 6 $\frac{1}{8}\frac{1}{4}$ fl .
- No. 4. 1 fl kam in Hamburger Banko 3 mg . Was kommt es nach voriger Aufgabe in Amsterdamer Kassageld? Fac. 2 fl 12 Schv . $9\frac{1}{2}$ fl .
- No. 5. 100 fl in Frankreich kommen 24 livres. Was kommt 1 fl in Hamburger Banko, wenn der Cours von Frankreich auf Hamburg 25 fl per Krone und 100 fl in Frankreich 101 $\frac{1}{4}$ fl in Hamburg sind? Fac. 1 fl 11 $\frac{1}{2}\frac{2}{4}$ fl .
- No. 6. Das fl kam in Hamburg 15 fl Banko. Was kommen 100 fl in Frankreich nach voriger Aufgabe? Fac. 182 livres 5 Sous.
- No. 7. Wenn das fl in Basel 4 fl gilt, was kommt denn das fl in Hamburg, wenn 99 fl in Basel 100 fl in Hamburg sind, und der Cours 25 fl per Ecu ist? Fac. 55 fl .
- No. 8. Der Zentner galt in London 30 fl sterl., wenn nun 16 fl in London 15 fl in Hamburg und der Cours von London auf Hamburg 35 fl sterl. per fl sterl.; was kommt denn 1 fl in Hamb. Banko? Fac. 3 fl .
- No. 9. 1 fl in Hamburg kam 7 fl Banko. Was kommt der Zentner in London nach voriger Aufgabe? Fac. $3\frac{1}{2}$ fl sterl.
- No. 10. Das Quintal oder 100 fl in Cadix kam 50 Reales a 34 Maravedis, 19 fl in Hamburg sind 20 fl in Cadix. Was kommt 1 fl in Hamburger Banko wenn der Cours von Hamburg auf Cadix 90 $\frac{1}{4}$ Gr. per Dukado di Cambio ist? Fac. 2 fl 1 $\frac{2}{4}\frac{1}{4}$ fl .
- No. 11. 1 fl kam in Hamburg 10 fl Banko. Was kam das Quintal in Cadix nach voriger Aufgabe? Fac. 232 Reales $6\frac{1}{4}\frac{1}{4}$ Maravedis.
- No. 12. 1 Quintal in Lissabon von 128 fl kam auf 75 Crusados. Was kommt davon 1 fl in Hamburg

184 Kalkul. über Hamb. und ausländ. Waaren.

wenn der Cours von Lissabon auf Hamburg 45 Gr.,
und 100 fl in Hamburg 105 fl in Lissabon sind?
Jac. 13 fl 10 $\frac{2}{3}$ d .

No. 13. Das fl galt in Hamburg 15 fl Courant, wel-
ches 20 pEt. schlechter als Banko war. Was kommt
das Quintal nach obiger Aufgabe in Lissabon? Jac.
67 Crusados 289 $\frac{1}{8}$ $\frac{7}{8}$ Rees.

No. 14. 100 fl schwer Gewicht in Venedig wurden be-
zahlt mit 60 Dukati di Banko. Wenn nun der Wech-
sel von Venedig auf Hamburg 87 Gr. pr. Dukato,
und 81 fl schwer Gewicht 80 fl in Hamburg aus-
tragen; wie viel kommt denn der Zentner davon in
Hamburg zu stehen? Jac. 184 m 15 fl 8 $\frac{2}{3}$ d .

No. 15. Das fl in Hamburg galt 20 fl Banko. Was
kommen 100 fl leicht Gewicht in Venedig, davon
8 fl in Hamburg 5 fl ausmachen, wenn der Cours
von Hamburg auf Venedig 86 $\frac{1}{4}$ Gr. per Duk. ist?
Jac. 28 Duk. 23 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Grossetti.

No. 16. 1 Cantaro galt in Genua 70 Lire, was kommt
das fl in Hamburg, wenn der Cours 78 Gröl. und
2 fl in Hamburg 3 fl in Genua sind? Jac. 7 fl
1 $\frac{1}{3}$ $\frac{2}{3}$ d .

No. 17. In Livorno galt 1 Cantaro 90 Lire, was kom-
men 100 fl in Hamburg, wenn der Cours 85 Gröl.
und 41 fl in Livorno 29 fl in Hamburg sind? Jac.
35 m 3 fl 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ d .

No. 18. In Kopenhagen kam das Sch fl von 320 fl
76 r 3 m Courant. Was kommen 100 fl in Ham-
burg, wenn der Cours auf Kopenhagen 21 $\frac{1}{4}$ pEt.
in Courant und 33 fl in Kopenhagen 34 fl in Ham-
burg sind? Jac. 57 m 6 fl 6 $\frac{2}{3}$ d .

No. 19. Das fl Handelsgewicht betrug in Hamburg
4 $\frac{1}{2}$ m Banko. Was kommt nach voriger Aufgabe
1 fl von 16 fl in Kopenhagen? Jac. 29 r 5 m
14 fl 3 $\frac{3}{4}$ d . No.

No. 20. Der Zentner in Breslau von 132 ℔ ward bezahlet mit 105 re Bresl. Cour. Courant war gegen 16ko. $31\frac{1}{4}$ pEt. und der Cours auf Hamburg 40 fl . Wenn nun 41 ℔ in Hamburg 49 ℔ in Breslau sind; was kommt denn 1 ℔ in Hamburg zu stehen? Fac. 1 mz 12 fl 11 $\frac{3}{4}$ $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$ R .

No. 21. In Hamburg galt 1 ℔ in Louis d'Or a 15 mz , 5 mz . Was kommt nach obiger Aufgabe der Stein von 24 ℔ in Breslau, wenn der Louis d'Or in Banco 11 mz gilt? Fac. 38 Thlr . 19 Gr . 8 $\frac{1}{2}$ R Cour.

No. 22. Der Stein von 20 ℔ galt in Prag 53 fl , und der Cours von Prag auf Hamburg war 46 pro Cent. Was kommen 100 ℔ in Hamburg, wenn das Prager Gewicht 6 pEt. schwerer als das Hamburger Gewicht ist? Fac. 342 mz 7 fl 5 $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{2}$ R .

No. 23. 100 ℔ in Hamburg wurden mit 20 mz Banco bezahlet. Was kommt der Zentner von 120 ℔ nach voriger Aufgabe in Prag? Fac. 18 fl 34 Kreuzer $1\frac{1}{2}$ R .

No. 24. 1 Saum von 275 ℔ in Wien kam 94 $\frac{1}{2}$ fl . 100 ℔ in Wien sind 116 ℔ in Hamburg. Der Cours von Hamburg auf Wien war 47 pEt. Was kommt das Sch ℔ in Hamburg zu stehen? Fac. 112 mz 13 fl 7 $\frac{2}{3}$ $\frac{2}{7}$ R .

No. 25. Der Zentner von 112 ℔ in Hamburg ward mit 29 mz Banco bezahlet. Was kommt nach voriger Aufgabe der Zentner in Wien von 100 ℔ zu stehen? Fac. 22 fl 4 Kr . 2 $\frac{3}{5}$ R .

No. 26. In Frankfurt am Mayn ward das ℔ mit 4 fl bezahlet. Das Frankfurter Gewicht war 5 pEt. schwerer als das Hamburger Gewicht, und der Cours von Frankfurt auf Hamburg 45 pEt. Was kommt 1 ℔ in Hamburg zu stehen? Fac. 5 mz 4 fl $-\frac{17}{63}$ R .

186 Kalkul. über Hamb. und ausländ. Waaren.

- No. 27. 1 fl in Hamburg ward mit 1 rc Banko bezahlt. Was kommt nach Anzeige in voriger Aufgabe 1 fl in Frankfurt? Fac. 2 fl 17 Kr . $-\frac{1}{10}$ L .
- No. 28. Der Zentner in Leipzig von 110 fl galt 25 rc Courant, da nun 83 fl in Leipzig 80 fl in Hamburg sind, und der Cours 44 pEt. auf Hamburg; was kommt den 1 fl in Hamburg? Fac. 7 fl 10 $\frac{7}{12}$ L .
- No. 29. 1 fl galt in Hamburg 30 fl Banko. Was kommt nach voriger Aufgabe 1 Stein von 22 fl in Leipzig? Fac. 19 rc 2 gr . $-\frac{2}{3}$ $\frac{4}{3}$ L .
- No. 30. 100 fl groß Gewigt in Augsburg galten 201 fl . Was kommt das fl in Hamburg, wenn 66 fl in Augsburg 67 fl in Hamburg sind, und der Cours 46 pEt. ist? Fac. 2 mk 11 fl 4 $\frac{5}{7}$ $\frac{2}{3}$ L .
- No. 31. 1 fl in Hamburg wurde bezahlt mit 3 fl Banko. Was kommt der Zentner von 100 fl klein Gewigt in Augsburg, davon 41 fl auf 40 fl Hamburger gehen, wenn der Cours wie oben ist? Fac. 13 fl 21 Kr . $-\frac{3}{4}$ $\frac{5}{7}$ L .
- No. 32. Das Sch fl von 300 fl in Nürnberg galt 200 fl . Wie hoch kommt 1 fl in Hamburg, wenn der Cours von Nürnberg auf Hamburg 46 $\frac{1}{2}$ pEt. und 100 fl in Hamburg 95 fl in Nürnberg sind? Fac. 13 fl 10 $\frac{2}{9}$ $\frac{2}{3}$ L .
- No. 33. Was wird der Zentner von 100 fl in Nürnberg nach Anzeige in voriger Aufgabe gelten, wenn das fl in Hamburg 19 fl Banko gilt? Fac. 91 fl 33 Kr . 3 L .

Theilungs-

Theilungsrechnung.

No. 1. 7 Personen theilen sich 1752 m^z 6 f 6 q. Was bekommt jede Person? Fac. 250 m^z 5 f 6 q.

No. 2. 13 Personen haben zu theilen 609 m^z 15 f 9 q. Was empfängt Jeder? Fac. 46 m^z 14 f 9 q.

No. 3. A und B theilen sich 717 m^z 8 f. A bekommt davon $\frac{2}{3}$ Theil und B den Rest. Was bringt das einem Jeden? Fac. A 287 m^z, B 430 m^z 8 f.

No. 4. A, B und C sollen sich 3750 m^z theilen. A soll $\frac{3}{8}$, B $\frac{3}{10}$ und C den Rest haben. Was erhält Jeder? Fac. A 1406 m^z 4 f, B 1125 m^z, C 1218 m^z 12 f.

No. 5. A und B theilen sich 12 f. A bekommt 2 f mehr als B. Was bekommt Jeder? Fac. A 7 f, B 5 f.

No. 6. C und D theilen 4 m^z 5 f. D bekommt 13 f mehr als C. Was empfängt Jeder? Fac. C 1 m^z 12 f, D 2 m^z 9 f.

No. 7. A, B und C theilen sich 15 m^z 3 f, davon bekommt A 9 f mehr als B und B 12 f mehr als C. Wie viel bekommt Jeder? Fac. A 5 m^z 11 f, B 5 m^z 2 f, C 4 m^z 6 f.

No. 8. A hinterläßt seinen Erben B, C und D 15000 m^z, davon sollen sie am Waisenhause 1200 m^z, am Pesthose 750 m^z und am Zuchthause 600 m^z geben, und das übrige sich theilen. Was bekommt Jeder? Fac. 3150 m^z.

No. 9. A empfängt aus einer Erbschaft $\frac{3}{4}$ Theil, und B 2250 m^z. Wie groß war die ganze Erbschaft, und wie viel hat A empfangen? Fac. 1) 3600 m^z, 2) A 1350 m^z.

No. 10. A empfing aus einer Erbschaft $\frac{1}{3}$, B $\frac{2}{7}$ und C 500 m^z. Wie groß war die Erbschaft, und wie viel

viel hat A und B empfangen? Fac. 1) 1875 m \mathfrak{g} ,
2) A 625 m \mathfrak{g} . 3) B 750 m \mathfrak{g} .

No. 11. 3 Personen verdienen 650 m \mathfrak{g} . Davon bekommt der zweite 20 m \mathfrak{g} mehr als der erste, und der dritte 40 m \mathfrak{g} mehr als der zweite. Was bekommt Jeder? Fac. Der erste 190 m \mathfrak{g} , der zweite 210 m \mathfrak{g} , der dritte 250 m \mathfrak{g} .

No. 12. Ein Vater hinterläßt seinen beiden Söhnen und einer Tochter 4500 m \mathfrak{g} . Die Tochter soll wegen ihrer Aussteuer 1500 \mathfrak{R} voraus nehmen. Was bekommt die Tochter und jeder Sohn? Fac. Die Tochter 1800 m \mathfrak{g} , jeder Sohn 1350 m \mathfrak{g} .

No. 13. Eine Mutter, 3 Söhne und 2 Töchter sollen sich 12000 m \mathfrak{g} theilen. Die Mutter nimt ihr Eingebrahtes, nemlich 500 \mathfrak{R} voraus, der jüngste Sohn, weil derselbe erst eilf Jahre erreicht, und die beiden andern schon über 20 Jahr alt, soll für jedes Jahr 25 \mathfrak{R} bis 20 Jahre voraus nehmen. Der einen Tochter war wegen ihres kränklichen Körpers 250 \mathfrak{R} voraus vermacht. Wie viel hat jede Person erhalten? Fac. Die Mutter 3012 m \mathfrak{g} 8 \mathfrak{f} , der jüngste Sohn 2187 m \mathfrak{g} 8 \mathfrak{f} , die kränkliche Tochter 2262 m \mathfrak{g} 8 \mathfrak{f} , die übrigen Jeder 1512 m \mathfrak{g} 8 \mathfrak{f} .

No. 14. Eine Wittwe hinterläßt 84000 m \mathfrak{g} . Sie hatte 4 verheirathete Kinder gehabt, davon das erste 4 Kindesfinder, das zweite 7, das dritte 3 und das vierte 8 Kindesfinder hinterlassen. Was bekommt jedes Kindesfind? Fac. 5250 m \mathfrak{g} die ersten, 3000 m \mathfrak{g} die zweiten, 7000 m \mathfrak{g} die dritten, 2625 m \mathfrak{g} die vierten Kindesfinder.

No. 15. A und B theilen sich 21 \mathfrak{f} . Wenn A 4 \mathfrak{f} nimt, so bekommt B 3 \mathfrak{f} . Was erhält Jeder? Fac. A 12 \mathfrak{f} , B 9 \mathfrak{f} .

No. 16.

No. 16. C und D theilen sich 45 fl. Nimt C 2 fl 3 R,
so nimt D 3 Sechsling. Was bekommen C und D?
Jac. C 27 fl, D 18 fl.

No. 17. A, B und C haben 27 m $\frac{1}{2}$ 9 fl zu theilen.
Wenn A 2 m $\frac{1}{2}$ nimt, so nimt B 3 m $\frac{1}{2}$ und C 4 m $\frac{1}{2}$.
Was bekommt Jeder? Jac. A 6 m $\frac{1}{2}$ 2 fl, B 9 m $\frac{1}{2}$ 3 fl,
C 12 m $\frac{1}{2}$ 4 fl.

No. 18. Ein Vater theilte unter seinen 4 Kindern
1 Schof Wallnüsse. Wenn das jüngste 1 Stük
bekam, so erhielt das 2te 2, das 3te 3, und das
4te 4 Stük. Wie viel Stük hat jedes Kind empfan-
gen? Jac. 6 Stük das jüngste, 12 Stük das
zweite, 18 Stük das dritte, 24 Stük das vierte
Kind.

No. 19. Ihrer 6 haben 19500 m $\frac{1}{2}$ zu theilen. Wenn
A 2 m $\frac{1}{2}$ 3 fl nimt, so empfängt B 2 m $\frac{1}{2}$ 8 fl, C 3 m $\frac{1}{2}$
7 fl, D 4 m $\frac{1}{2}$ 11 fl, E 5 m $\frac{1}{2}$ 5 fl und F 6 m $\frac{1}{2}$ 4 fl.
Was empfängt Jeder? Jac. A 1750 m $\frac{1}{2}$, B 2000 m $\frac{1}{2}$,
C 2750 m $\frac{1}{2}$, D 3750 m $\frac{1}{2}$, E 4250 m $\frac{1}{2}$, F 5000 m $\frac{1}{2}$.

No. 20. A und B theilen sich 192 m $\frac{1}{2}$ 8 fl. Wenn A $\frac{5}{8}$
erhält so bekommt B $\frac{3}{8}$. Wie viel bekommen A und B
von dieser Summe? Jac. A 87 m $\frac{1}{2}$ 8 fl, B 105 m $\frac{1}{2}$.

No. 21. Bei einer Theilung nimt A so oft $\frac{1}{3}$ als B $\frac{2}{3}$,
C $\frac{2}{3}$ und D $\frac{7}{12}$ nimt. Die Summe war 253 m $\frac{1}{2}$ 12 fl.
Was bekommt Jeder? Jac. A 50 m $\frac{1}{2}$, B 56 m $\frac{1}{2}$ 4 fl,
C 60 m $\frac{1}{2}$, D 87 m $\frac{1}{2}$ 8 fl.

No. 22. A empfing von einer Erbschaft $\frac{1}{5}$, B $\frac{1}{4}$, und C $\frac{1}{2}$.
A sein Theil brachte 1777 m $\frac{1}{2}$ 8 fl. Wie groß ist B
und C ihr Theil, und wie groß die ganze Erbschaft?
Jac. B 1264 m $\frac{1}{2}$, C 2370 m $\frac{1}{2}$. Die Erbschaft ist
5411 m $\frac{1}{2}$ 8 fl.

No. 23. A erhielt aus einer Erbschaft 262 m $\frac{1}{2}$ 8 fl, sein
Theil war $\frac{1}{7}$. B hatte an dieser Erbschaft $\frac{2}{7}$ Theil,
C $\frac{1}{7}$ und D $\frac{1}{7}$ Theil. Wie viel erhalten B, C, D,
und

und wie groß ist die ganze Erbschaft? Fac. 375 m^g B.
234 m^g 6 f C, 506 m^g 4 f D. Die Erbschaft ist
1378 m^g 2 f.

No 24. Ein Mann verstirbt und hinterlässt seiner
Wittwe, seinem Sohne und seiner Tochter folgendes:
Sein Haus, welches für 12000 m^g Spez. verkauft
ward und mit 1000 r^o Spez. beschweret war. Die
Spez. Agio ist 1 m^g 10 f per Mille. An Mobilien,
welche in der Auktion für 5000 m^g Courant verkauft
wurden, davon der Auktionarius für die m^g 1 f
einbehält, und wegen anderer Unkosten 81 m^g 14 f
Courant zu berechnen sind. 720 Loth Silbergeschirr
das Loth zu 25 f Cour., 7 Portugalöser und 30 Spez.
Dukaten, 3 Kammereibriefe, jeder von 500 r^o
Banko, einen Englischen Wechsel von 100 sterl.
geschlossen zu 33 fvl. 8 dvl., einen Pariser dito
von 3850 livr. geschlossen zu 92½ pEt. und an Baar-
schaften 1332 m^g 15½ f Cour. Die Mutter nahm
3000 m^g Courant, die Tochter 1800 m^g Courant
voraus. Wie viel Courantgeld erhielt jede Person,
wenn die Dukaten 2 pEt. besser, Courantgeld 25 pEt.
schlechter als Banko ist? Fac. Die Mutter
11000 m^g, die Tochter 9800 m^g, der Sohn
8000 m^g Cour.

No. 25. Ein Major, 5 Kapitäns, 7 Oberlieutenants,
9 Unterlieutenants, 33 Unteroffiziers und 475
gemeine Soldaten erobern in einer Schlacht
17559½ r^o. Von dieser Beute bekam, wenn
der Major 8 r^o erhielt, der Kapitain 5½ r^o, der
Oberlieutenant 3 r^o, der Unterlieutenant 2½ r^o,
der Unteroffizier 1 r^o, und der gemeine Soldat
¾ r^o. Was hat Jeder erhalten? Fac. Der Ma-
jor 300 r^o, der Kapitain 206¼ r^o, der Ober-
lieutenant 112½ r^o, der Unterlieutenant 93¾ r^o.
der

der Unteroffizier $37\frac{1}{2}$ rC , der gemeine Soldat $28\frac{1}{8}$ rC .

No. 26. Eine Mühle hat 4 Gänge. Der erste Gang mahlt in 24 Stunden 20 Scheffel, der zweite in dieser Zeit 24 Scheffel, der dritte 28 Scheffel und der vierte 30 Scheffel Korn. Nun werden auf die Mühle 15 last 18 Waß Korn gebracht. In wie viel Zeit wird dieses, wenn alle 4 Gänge auf einmal gebraucht werden, gemahlt, und wie viel Mehl liefert jeder Gang? Fac. In 108 Stunden. Der erste Gang liefert 3 last, der zweite 3 last 36 Waß, der dritte 4 last 12 Waß und der vierte 4 last 30 Waß Mehl.

Kompagniehandel.

Was ist bei der Kompagniehandlung zu merken?

- 1) Der erfolgende Gewinn wird, nach Proportion eines jeden Einschusses, unter die Kompagnons getheilet.
- 2) Zu dem Verlust muß jeder Kompagnon, nach Proportion seines Einschusses, beitragen.
- 3) Hat der eine Kompagnon mehr Kapital in der Handlung wie der andere, so genießt er gewöhnlich dafür seine Interesse.

No. 1. A legt 8 fl , B 12 fl , gewinnen damit 5 fl .

Wieviel gehöret Jedem davon? Fac. A 2 fl , B 3 fl .

No. 2. A legt 20 fl , B 28 fl und C 36 fl , gewinnen damit 14 fl . Was gehöret jedem? Fac. A 3 fl 4 L , B 4 fl 8 L , C 6 fl .

No. 3. A legt 100 mg , B 125 mg , C 150 mg , D 225 mg und E 300 mg , gewinnen damit 68 mg 4 fl . Was gebühret Jedem davon? Fac. A 7 mg 9 fl 4 L , B 9 mg 7 fl 8 L , C 11 mg 6 fl , D 17 mg 1 fl , E 22 mg 12 fl .

No. 4.

- No. 4. A legt 18 fl , B 27 fl , verlieren daran 7 fl 6 z .
Was verliert Jeder? Fac. A 3 fl , B 4 fl 6 z .
- No. 5. A und B gehen in Kompagnie. A legt 1000 mz ,
B 1500 mz ein, und gewinnen 350 mz . Was ge-
hört Jedem vom Gewinn? Fac. A 140 mz , B 110 mz .
- No. 6. A, B, C treten in Kompagnie. A legt 1700 mz ,
B 2100 mz und C 2500 mz , gewinnen damit 393 mz
12 fl . Was beträgt der Gewinn pEt., und wie
viel gehört Jedem vom Gewinn? Fac. $6\frac{1}{4}$ pEt.
A gehört 106 mz 4 fl , B 131 mz 4 fl , C 156 mz 4 fl .
- No. 7. A, B und C handeln in Gesellschaft. A hat
28 Sch ff 11 ll 6 ll Eisen das Sch ff zu $26\frac{1}{4}$ mz ,
B 6 last 1 Wispel 2 Scheffel Roffen die last zu
64 rc 3 fl und C 8 last 4 Tonnen Teer die last
zu 45 rc , gewinnen an diesen Waaren 388 mz 2 fl .
Wieviel kommt Jedem davon zu? Fac. A 93 mz 12 fl ,
B 153 mz 12 fl , C 140 mz 10 fl .
- No. 8. A, B, C und D führen eine Kompagniehand-
lung. A legt 5000 mz , B 6000 mz , C 7500 mz
und D 8500 mz . Nach einiger Zeit trennen sie sich,
und da ist ihr ganzes Vermögen 23625 mz . Wie
viel hat Jeder eingeblüßt? Fac. A 625 mz , B 750 mz ,
C 937 mz 8 fl , D 1062 mz 8 fl .
- No. 9. Ihrer drei, A, B und C, handeln in Kompagnie.
Nach einiger Zeit trennen sie sich, und finden den
Gewinn ihrer Handlung auf 18 $\frac{3}{4}$ pEt., da erhält
A 1781 mz 4 fl , B 2137 mz 8 fl und C 2612 mz 8 fl .
Wie viel hat ein Jeder in die Handlung eingelegt?
Fac. A 1500 mz , B 1800 mz , C 2200 mz .
- No. 10. Bei einem Kompagniehandel waren 15 pEt.
verloren. Da erhielt A 637 $\frac{1}{2}$ mz , B 765 mz ,
C 722 mz 8 fl und D 1062 mz 8 fl . Wie viel hat
ein Jeder eingelegt? Fac. A 750 mz , B 900 mz ,
C 850 mz , D 1250 mz .

No. 11.

No. 11. Ihrer fünf miethen eine Wachsbleiche für 1500 m^z. A bediente sich davon 120 Fuß lang und 100 Fuß breit, B 180 Fuß lang und 90 Fuß breit, C 250 Fuß lang und 210 Fuß breit, D 225 Fuß lang und 120 Fuß breit und E 300 Fuß lang und 141 Fuß breit. Sie bezahlen die Miete nach der Proportion was Jeder sich von dieser Bleiche bedienet. Was muß Jeder entrichten? Fac. A 120 m^z, B 162 m^z, C 525 m^z, D 270 m^z, E 423 m^z.

No. 12. Ein Edelmann hatte 6 Dörfer. Das erste mußte ihm monatlich 8 re , das zweite 10 re , das dritte 15 re , das vierte 12 re , das fünfte 18 re und das sechste 20 re entrichten. Diesen Dörfern ward gemeinschaftlich eine Kontribuzion von 1245 re aufgelegt. Wie viel muß ein jedes Dorf hierzu beitragen? Fac. Das erste Dorf 120 re , das zweite 150 re , das dritte 225 re , das vierte 180 re , das fünfte 270 re und das sechste 300 re .

No. 13. A legte in eine Handlung 1000 m^z, B 1500 m^z. Gewinnen damit 387½ m^z. A war 5 Monat und B 7 Monat in der Kompagnie. Was war eines Jeden Gewinn? Fac. A 125 m^z, B 262½ m^z.

No. 14. 4 Kaufleute handeln in Kompagnie. A hatte darinn 450 Thlr. auf 6 Monat, B 500 Thlr. auf 5 Monat, C 600 Thlr. auf 7½ Monat und D 750 Thlr. auf 3 Monat, und gewinnen zusammen 373 m^z 7 f . Wie viel bekommt Jeder davon? Fac. A 84 m^z 6 f , B 78 m^z 2 f , C 140 m^z 10 f , D 70 m^z 5 f .

No. 15. Auf einer Weide treibt A 15 Stük Vieh 21 Tage, B 21 Stük 30 Tage, C 18 Stük 18 Tage, D 12 Stük 14 Tage und E 10 Stük 24 Tage. Die Weide galt 314 m^z 7 f Pacht. Wie viel muß
Jeder

Jeder dazu entrichten? Fac. A 59 m^z 18, B 118 m^z 28, C 60 m^z 12 8, D 31 m^z 8 8, E 45 m^z.

No. 16. Zween machen eine Kompagnie. A erhielt für seine eingelegte 2500 m^z 350 m^z Gewinn, und B sein Gewinn war 294 m^z. Wie viel hat B eingelegt? Fac. 2100 m^z.

No. 17. 3 Kaufleute waren bei ihrem Kompagniehandel nicht glücklich gewesen. A hatte an seine eingelegten 4500 m^z 590 m^z 10 8 eingebüßt, des B sein Verlust war 672 m^z und C sein Verlust 840 m^z. Wie viel haben B und C eingelegt, und was ist eines Jeden netto Kapital? Fac. 1) B 5120 m^z. C 6400 m^z; 2) A 3909 m^z 6 8, B 4448 m^z, C 5560 m^z.

No. 18. 4 Handelsleute kaufen 75 Last Roffen die Last zu 50 re Cour., mit 25 pEt. in Bfo. Hierzu legte A 900 re , B 1000 re , C 600 re und D den Rest in Banko. Senden denselben nach Amsterdam, und daselbst wird er, nach Abzug aller Kosten, die Last zu 85 Goldst. in Kassageld verkauft. Die Maasse war daselbst $81\frac{1}{4}$ Last und die Valuta ward zu $6\frac{1}{4}$ pEt. auf Hamburg abgegeben. Was ist der Gewinn auf diesen Roffen, und wie viel erhält davon ein Jeder? Fac. 1) 640 re Gewinn. 2) A 192 re , B 213 $\frac{1}{3}$ re , C 128 re und D 106 $\frac{2}{3}$ re Banko.

No. 19. A leget in die Kompagnie 4000 m^z und B 10000 m^z, gewinnen damit 1500 m^z. B nimt für sein mehr gelegtes 4 pE. vom Gewinn voraus. Wie viel erhält A und B Jeder von den 1500 m^z? Fac. A 360 m^z, B 1140 m^z.

No. 20. 3 Personen, A, B und C, geben an einen geschickten Handelsbedienten, um damit ihretwegen Handlung zu treiben, 15000 m^z. A 4000 m^z, B 5000 m^z

5000 m² und C 6000 m², mit Versprechen, daß er für seine Mühe vom Gewinn so viel als mit A seinem Gelde gewonnen wird, haben soll. Da er nun vom ganzen Gewinn $\frac{2}{3}$ haben, und das übrige zulegen wollte; wie viel muß er nun selbst zulegen? Fac. 2600 m².

Rechnung von Schiffen.

Wie wird der, welcher ein Schiff oder ein Theil im Schiffe hat, genannt?

Rheder.

Wie das Theil was derselbe im Schiffe hat?

Part.

Was thut gewöhnlich der Rheder, wie auch der Kaufmann der Güter in Schiffen verladet?

Sie lassen Schiff und Güter versichern.

Wie wird der Mann genannt der die Versicherung hierauf thut?

Assetradeur.

Was bekommt er dafür?

Die Prämie.

Wofür steht der Assetradeur ein?

Für den Schaden am Schiff und Gut, so hoch seine Assetranz ist.

Wie wird die Schrift genannt worauf diese Versicherung geschieht?

Polize.

Wer besorgt diese gewöhnlich?

Ein Makler.

Wenn ein Schiff auf der Reise Schaden nimmt, wie wird dieß in der Verechnung genannt?

Havarie.

Was ist bei Havarierechnung zu merken?

Schiff, Waaren und Fracht müssen den Schaden tragen.

Wer macht die Rechnung vom Seeschaden auf?

Der Dispaheur.

Und welche Personen müssen diesen Schaden vergüten?

Die Rheeder für Schiff und Fracht, und die Befrachter für die Ladung, und wenn Schiff und Güter versichert worden, die Asskuradeurs.

Was versteht man unter Avarie?

Das was der Schiffer von der Fracht bekommt, nemlich 5, auch 10 pEt.

Was ist Bodmerei?

Wenn ein Schiffer auf seiner Reise am Schiffe Schaden nimmt, und er genöthigt wird, in einen Hafen einzulaufen, wohin er nicht bestimmt ist, um sein Schiff repariren zu lassen, und er dann an diesem Orte von einem Kaufmann dazu Geld aufnimmt, dagegen er dann sein Schiff und Gut verschreibt, dafür der Kaufmann 15 und mehrere Prozent mehr sich verschreiben läßt als er dem Schiffer baar vorgestreckt hat, und so bald als das Schiff in seinem bestimmten Hafen anlangt, ihm bezahlt werden muß. Die Schrift, die der Schiffer dem Kaufmann hierüber giebt, heißt Bodmereibrief.

No. 1. Ein Schiff kostete 14000 m^g. Wie viel kommt in diesem Schiffe $\frac{1}{4}$ Part, $\frac{1}{8}$ Part, $\frac{1}{16}$ Part, und $\frac{1}{32}$ Part? Fac. $\frac{1}{4}$ Part 3500 m^g, $\frac{1}{8}$ Part 1750 m^g, $\frac{1}{16}$ Part 875 m^g, und $\frac{1}{32}$ Part 437 m^g 8 s.

No. 2. A kaufte in einem Schiffe $\frac{1}{4}$ Part, diß kam ihm 4725 m^g zu stehen. B hatte in demselben Schiffe $\frac{3}{8}$ Part. Was kam ihm dieses? Fac. 3543 m^g 12 s.

No. 3. A hatte in einem Schiffe $\frac{1}{16}$ Part und kaufte noch dazu $\frac{1}{32}$ Part. Beide Parten für 3150 m^g. B sein Part in diesem Schiffe war $\frac{1}{8}$, und C seines $\frac{1}{16}$. Wie hoch stehen diese Parten einem Jeden zu Buche, und was ist das ganze Schiff werth? Fac. 1) B seines 4200 m^g, C seines 10500 m^g; 2) der Werth des Schiffs ist 33600 m^g.

No. 4. A verkaufte $\frac{3}{8}$ Part von einem Schiffe für 4500 m^g, und verlor, in Ansehung seines Einkaufs, 187 m^g 8 s. Was hat das Schiff Einkaufs gekostet, und

und was kommt B sein $\frac{3}{4}$ Theil in diesem Schiffe?
 Jac. 1) Das Schiff hat gekostet 25000 m ℓ . 2) B
 sein Theil 3906 m ℓ 4 s.

No. 5. Ein Schiff, welches 12000 m ℓ werth, und wor-
 inn A 2000 m ℓ , B 3000 m ℓ , C 3600 m ℓ und D
 den Rest hatte, machte auf einer Reise 2700 m ℓ
 Fracht. Wie viel gebühret Jedem davon? Jac. A
 450 m ℓ , B 675 m ℓ , C 810 m ℓ , D 765 m ℓ .

No. 6. Ein Schiff, von 15000 m ℓ am Werthe, machte
 auf einer glücklichen Reise 4800 m ℓ Fracht, davon
 erhielt A 720 m ℓ , B 960 m ℓ , C 1200 m ℓ und D
 den Rest. Was für ein Theil hat Jeder im Schiffe,
 und was ist eines Jeden Theil werth? Jac. A hat im
 Schiffe $\frac{2}{8}$ Theil, B $\frac{1}{4}$ Theil, C $\frac{1}{4}$ Theil, D $\frac{1}{4}$ Theil.
 A sein Theil ist werth 2250 m ℓ , B sein Theil 3000 m ℓ ,
 C sein Theil 3750 m ℓ , D sein Theil 6000 m ℓ .

No. 7. In einem Schiffe, welches 36000 m ℓ werth,
 hatte A $\frac{1}{8}$, B $\frac{3}{8}$, C $\frac{1}{4}$, D $\frac{1}{4}$ und E den Rest.
 Dieses Schiff hatte auf verschiedenen Reisen schon
 20160 m ℓ freie Fracht gemacht. Wie hoch kommt
 einem Jeden Rheder sein Part noch zu stehen? Jac.
 A sein Theil 1980 m ℓ , B sein Theil 2970 m ℓ , C
 sein Theil 3960 m ℓ , D sein Theil 2475 m ℓ , E sein
 Theil 4455 m ℓ .

No. 8. Ein Schiff von 24000 m ℓ gehörte 4 Personen.
 A hatte darin $\frac{1}{2}$, B $\frac{1}{4}$, C $\frac{1}{8}$ und D den Rest. B
 verläßt diese Gesellschaft und die übrigen werden sich
 einig, sein Part unter sich zu theilen. Was für ein
 Theil bekommt A, C und D, und wie hoch kommt
 Jedem sein Theil zu stehen? Jac. A bekommt $\frac{2}{3}$ Theil,
 C $\frac{1}{4}$, D $\frac{1}{12}$; A sein Theil kommt zu stehen 16000 m ℓ ,
 C sein Theil 6000 m ℓ , D sein Theil 2000 m ℓ .

No. 9. A, B und C erhandelten ein Schiff für 9000 m ℓ .
 A hatte in dem Schiff $\frac{1}{3}$ Part, B $\frac{1}{3}$ und C den Rest.

D 3

Dieses

Dieses Schiff litte Schaden auf der Reise, und die Reparatur belief sich 1275 m^g. Was kommt nun einem Jeden sein Part im Schiffe zu stehen? Fac. A 3425 m^g, B 5137½ m^g, C 1712½ m^g.

No. 10. A, B, C, D und E kaufen ein Schiff für 54000 m^g. Hierinn hãrediret A $\frac{1}{4}$, B $\frac{1}{5}$, C $\frac{1}{3}$, D $\frac{2}{3}$ und E den Rest. Dieses Schiff thut seine erste Reise, und wird mit 225000 m^g an Waaren befrachtet. Die Fracht, welche das Schiff auf der Reise macht, war 10800 m^g. Durch heftige Sturmwinde leidet das Schiff an Ankern, Masten und Tauen Schaden, welcher bei der gemachten Dispatche auf 5796 m^g berechnet ward. Wie viel muß jeder Rheber, die Fracht und die Waare zu diesem Schaden beitragen, und wie viel kommt jedem Rheber nun noch sein Part zu stehen? Fac. Zum Schaden muß legen A 270 m^g, B 135 m^g, C 202½ m^g, D 303¾ m^g, E 168¾ m^g, die Fracht 216 m^g, die Waare 4500 m^g. A kommt sein Theil noch zu stehen 11124 m^g, B 5562 m^g, C 8343 m^g, D 12514½ m^g, und E 6952½ m^g.

Assicuranzrechnung.

No. 1. Auf ein Schiff, von Hamburg nach Holland, wurden 6500 m^g versichert, die Prämie war 1¾ pEt. Was betrug dieses? Fac. 113 m^g 12 sh.

No. 2. Auf ein Schiff, von Hamburg nach London gehend, wurden 10175 m^g versichert, die Prämie war ¾ pro Cent. Wie viel beträgt dieses? Fac. 330 m^g 11 sh.

No. 3. A versicherte auf ein Schiff, von Hamburg nach Nantes, 1500 m^g a 2¾ pEt.; auf ein anders, von

von Hamburg nach St. Lucar, 2250 m ℓ a 5 $\frac{1}{2}$ pEt.
und auf ein drittes, von Hamburg nach Malaga,
2000 m ℓ a 6 $\frac{1}{8}$ pEt. Prämie. Wie viel Prämie hat
A zu empfangen? Fac. 287 m ℓ 8 s.

No. 4. B versicherte dem C auf 4 Schiffen, das erste
von Hamburg nach Grönland auf dem Fischfang,
das 2te nach Strat Davis auf dem Robbensang,
das 3te nach Hittland, und das 4te nach Königs-
berg destiniert. Auf ersteres 1575 m ℓ a 3 $\frac{1}{2}$ pEt.,
auf das 2te 1300 m ℓ zu gleicher Prämie, auf das
3te 1925 m ℓ a 3 $\frac{3}{4}$ pEt., und auf das 4te 2550 m ℓ
a 5 $\frac{3}{8}$ pEt. Wie viel Prämie hat B von C zu erwar-
ten? Fac. 309 m ℓ 14 s.

No. 5. D empfing von E für Prämie in Banco ab-
geschrieben 113 m ℓ 1 s, er hatte auf sein Schiff von
Hamburg nach Livorno zu 6 $\frac{3}{4}$ pEt. gezeichnet. Wie
groß war die versicherte Summa? Fac. 1675 m ℓ .

No. 6. Auf ein Schiff, von Hamburg nach Fallmouth,
wurden 4575 m ℓ versichert, die Prämie war 2 $\frac{3}{4}$ pEt.
Was beträgt sie gehend und kommend? Fac.
251 m ℓ 10 s.

No. 7. Es wurden auf ein Schiff nach Brest 3250 m ℓ
zu 2 $\frac{3}{4}$ pEt. gezeichnet. Was beträgt die Prämie
gehend und kommend? Fac. 178 m ℓ 12 s.

No. 8. Ein Assicurateur empfing für die Summa
von 3750 m ℓ , welche er auf ein Schiff, von Ham-
burg nach Gallipoli bestimmt, gehend und kom-
mend versichert 431 m ℓ 4 s Prämie. Zu wie viel
pEt. hat er gezeichnet? Fac. 5 $\frac{3}{4}$ pEt.

No. 9. Für eine versicherte Summa von 2125 m ℓ
wurden 37 m ℓ 3 s Prämie bezahlt. Zu wie viel
pEt.? Fac. 1 $\frac{3}{4}$ pEt.

N 4

No. 10.

No. 10. F versaffurirte auf ein Schiff von Hamburg nach Triest 1500 m^z, zu $6\frac{1}{2}$ pEt. Prämie. Das Schiff ging ganz verloren. Wie groß war F sein Verlust? Fac. 1402 m^z 8 s.

No. 11. G hatte 1550 m^z auf ein Schiff von Hamburg nach Port a Port zu $5\frac{3}{4}$ pEt. versichert. Das Schiff ging zu Grunde. Wie groß war sein Verlust? Fac. 1460 m^z 14 s.

Kourtagerechnung.

Kourtage ist Verdienst des Maklers. Wenn die Kourtage $\frac{1}{2}$ pEt. oder 1 s von Vol. berechnet wird, so nimmt man den Satz an: 120 — 1.

No. 1. Ein Makler kaufte 35 Tonnen Schwedisch Alaun und 20 Fässer Englisch dito. Wie viel Kourtage hat er damit verdienet, wenn er für die Tonne 4 s und für das Faß 1 m^z bekommt? Fac. 28 m^z 12 s.

No. 2. A ließ 35 Fäßchen enkelt Blech, 42 Fäßchen doppelt dito und 75 eisern dito einkaufen. Was muß der Verkäufer für Kourtage bezahlen, wenn ein enkelt Fäßchen 4 s, ein doppelt 8 s, ein eisern 2 s Kourtage giebt? Fac. 39 m^z 2 s.

No. 3. B ließ eine Partei Brunellen in Paffen kaufen, selbige beliefen 1582 m^z 8 s, und 57 Kisten dito. Was muß der Verkäufer an Kourtage bezahlen, wenn von Brunellen in Paffen 1 s von 1 Vol., und für eine Kiste $\frac{1}{2}$ s bezahlet wird? Fac. 14 m^z 15 s 6 L.

No. 4. Was beträgt die Kourtage von 7575 m^z a 1 s von 1 Vol.? Fac. 63 m^z 2 s.

No. 5.

No. 5. Was bringt die Kourtage von 8566 m^z 4 s zu $\frac{1}{2}$ pEt.? Fac. 71 m^z 6 s 2 q.

No. 6. C ließ an D 5 Obligations verkaufen. Die erste von 1500 m^z, die zweite von 2125 m^z, die dritte von 3062 m^z 8 s, die vierte von 6156 m^z 4 s, und die fünfte von 8500 m^z. Was hat der Makler dabei verdienet, wenn C und D Jeder 1 per Mille bezahlen? Fac. 42 m^z 11 s.

No. 7. E ließ erhandeln, 17 Bothen Baumöle und 21 Quartel Leinöle. Bezahlte Kourtage für das Borth 1 m^z 8 s und für das Quartel 12 s. Was war die Kourtage? Fac. 41 m^z 4 s.

No. 8. Ein Zuckerbäcker verkaufte an einen Makler 43375 \mathfrak{R} Sirup, der Makler bekam von 1000 \mathfrak{R} 1 m^z. Was ist die Kourtage? Fac. 43 m^z 6 s.

No. 9. Für eine Partei raffinierte Zuckern ward für Kourtage a $\frac{1}{2}$ pEt. 52 m^z 8 s 9 q bezahlt. Was betrug die Partei? Fac. 6305 m^z 10 s.

No. 10. A ließ durch einen Makler 9375 m^z versichern zu mehr als 2 pEt. Wie viel verdient der Makler, wenn er von dem, der versichern läßt, $\frac{1}{4}$ pEt. und von dem Affekuradeur $\frac{1}{8}$ pEt. empfängt? Fac. 35 m^z 2 s 6 q.

No. 11. Ein Kaufmann nahm von Jemand 15875 m^z a Deposito. Dieser Geldposten ward durch einen Makler geschlossen. Wie viel war seine Kourtage, wenn jeder Theil 1 per Mille zahlt? Fac. 31 m^z 12 s.

No. 12. Durch einen Makler ward ein Haus für 1275 m^z, ein Haus und Garten mit Ländereien für 1850 m^z jährlich gemiethet. Was war sein Verdienst, wenn Häurer und Vermiether Jeder 1 pEt. giebt? Fac. 62 m^z 8 s.

N 5

No. 13.

No. 13. Ein Makler verkaufte in einer Auktion 84 Säcke Ingber und 74 Tonnen Reis. Die Kourtage war 2 fl per Sak und 4 fl per Tonne. Wie viel erhält der Makler dafür, und was muß er dem Zuchthause vergüten? Fac. Der Makler erhält 21 mz 12 fl , das Zuchthaus 7 mz 4 fl .

Anmerk. Der Makler, welcher in Hamburg den Verkauf hat, muß von seiner Kourtage $\frac{1}{4}$ dem Zuchthause vergüten.

No. 14. In einer Auktion verkaufte ein Makler mit noch 2 andern 51 ganze, 16 halbe, 24 drittel und 10 quart Bothen Korinthen, selbige betrugen 19817 mz . Was hat er für sich einzunehmen, wenn die Kourtage $\frac{1}{2}$ pEt.; und was bekommt das Zuchthaus? Fac. Der Makler bekommt 41 mz 5 fl ; das Zuchthaus 13 mz 12 fl .

No. 15. Ein Makler verkaufte in einer Auktion 130 Säcke Kaffee, selbige betrugen 7915 mz , er erhandelte aber in selbiger Auktion 2 Fässer Indigo, selbige wogen netto 803 fl a 10 $\frac{1}{2}$ fl vl. Was ist seine Kourtage a $\frac{1}{2}$ pEt. von dieser Auktion, und was hat er dem Zuchthause zu vergüten? Fac. Seine Kourtage ist überhaupt 75 mz 13 fl . Das Zuchthaus empfängt 16 mz 8 fl .

Rechnung vom Baratt.

Was heisset barattiren?

Tauschen, oder Waare um Waare geben.

Was ist beim barattiren zu beobachten?

So viel der eine seine Waare über den baaren Werth erhöht, eben so viel muß der andere, nach Proportion des baaren

baaren Werths seine Waare gleichfalls erhöhen, und wenn der eine Theil dem andern baar Geld zugeben soll, so muß ersterer auf seine Waare, er habe wenig oder viel, eben so großen Uebersatz berechnen, als der andere.

No. 1. 5 Last 2 Wispel 5 Scheffel Roggen, die Last zu $61\frac{1}{2}$ Rthl. , wurden barattirt gegen Aloe, das Rthl. zu $52\frac{1}{2}$ Rthl. . Wie viel Aloe muß für den Roggen geliefert werden? Fac. 328 Rthl.

No. 2. A hatte 9 Last 7 Tonnen Pech, die Last zu $57\frac{3}{4}$ Rthl. , und nahm dafür von B Weinessig, das Orhoft zu $14\frac{3}{4}$ Rthl. . Wie viel Weinessig hat B an A geliefert? Fac. $38\frac{1}{2}$ Orhoft.

No. 3. C hatte eine Partei rohe Zuckern, selbige wog netto 2282 Rthl. , das Rthl. zu $12\frac{1}{2}$ Grot mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt, und empfing dafür von D Lorbeeren, die 100 Rthl. zu 7 $\text{m\ddot{a}}$ 14 Rthl. Courant mit 20 pEt. in Banco. Wie viel Rthl. Lorbeeren sind es gewesen? Fac. 12500 Rthl.

No. 4. 150 Rthl. Seide, das Rthl. $40\frac{3}{4}$ Rthl. mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt, wurden verhandelt gegen Blech, die 300 Bladen zu $33\frac{1}{3}$ $\text{m\ddot{a}}$ Banco. Wie viel Bladen Blech sind für diese Seide geliefert? Fac. 18984 $\frac{2}{3}$ Bladen.

No. 5. 6 Fässer rohe Zuckern, welche brutto 7231 Rthl. wogen, dabei 1 pEt. gGew. und 18 pEt. Thara, das Rthl. netto zu $11\frac{1}{2}$ Rthl. mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt, wurden gegen feine Melis das Rthl. zu $15\frac{1}{2}$ Rthl. mit $4\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt umgetauscht. Wie viel Rthl. feine Melis wurden dafür geliefert? Fac. 4195 Rthl. a. f.

No. 6. Wenn E das Rthl. Pfeffer, welches $22\frac{1}{2}$ Rthl. werth ist, zu 24 Rthl. in Baratto anstellet. Wie hoch muß denn F das Rthl. Safran, welches 11 $\text{m\ddot{a}}$ $11\frac{1}{2}$ Rthl. werth ist, anstellen? Fac. 12 $\text{m\ddot{a}}$ 8 Rthl.

No. 7. Das Bund Steuermarkisch Stahl war 22 $\text{m\ddot{a}}$ werth, und wird zu 23 $\text{m\ddot{a}}$ 4 Rthl. angestellet. Wie hoch muß

muß dagegen das Sch^l Eisen, welches 30 m^z 4 ß werth ist, in Baratto angesetzt werden? Fac. 31 m^z 15 ß 6 Q .

No. 8. Das ℥ Tabak galt kontant $5\frac{1}{4}$ ß , und im Baratto 6 Q mehr. Wie hoch muß 1 ℥ Kaffeebohnen, welches $17\frac{1}{2}$ ß baar werth ist, angesetzt werden? Fac. 19 ß 2 Q .

No. 9. Die Elle Leinwand galt baar $18\frac{3}{4}$ ß , und im Baratto $20\frac{1}{2}$ ß . Wie hoch müssen dagegen 100 ℥ Kreppe, welche baar 65 m^z 10 ß werth sind, im Stich eingesetzt werden? Fac. 71 m^z 12 ß .

No. 10. G und H tauschen. G hatte eine Stange Gold, selbige wog 17 m^z 10 Loth, zu 20 Karat 8 Grän die m^z fein, den Dukaten zu 97 ß Banco gerechnet. H lieferte dagegen einen Englischen Wechsel, groß 425 Strl. a 34 ßvl. 1 Grvl. Wie viel hat G noch von H zu fordern? Fac. 863 m^z 14 ß .

No. 11. A hatte 200 ℥ Aloe, das ℥ galt baar 12 ß , setzte es aber dem B im Baratto zu $13\frac{1}{2}$ ß ein. B lieferte dagegen 300 ℥ Kubeken, welche baar 21 ß das ℥ werth waren. Wie hoch muß B das ℥ im Baratto anstellen, und wie viel baar Geld muß A an B bezahlen? Fac. 1) 22 ß das ℥ , 2) baar Geld 243 m^z 12 ß .

No. 12. C hatte 950 ℥ Pimpstein, davon die 100 ℥ 9 m^z baar werth waren, setzte sie dem D zu 10 m^z 4 ß im Stich ein. D hatte 150 ℥ Pfeffer, das ℥ zu 19 ß baar. Wie hoch muß D das ℥ Pfeffer einsetzen, und wie viel baar Geld hat er zu empfangen? Fac. 1) 20 ß $3\frac{1}{2}$ Q , 2) 92 m^z 10 ß .

No. 13. E hatte Nägelholz, das ℥ zu 12 ß baar, setzt es ein zu 14 ß und will die Hälfte baar Geld haben.
F hatte

F hatte Semesblätter, das ℔ zu 25 ß kontant.
Wie hoch muß F seine Semesblätter anstellen?
Fac. 35 ß .

No. 14. G hatte Thee de Boue, das ℔ kontant zu
27 ß , setzt es ein zu 30 ß und will $\frac{2}{3}$ Theil baar
Geld haben. H hatte Englisch Zinn, das ℔ kontant
zu 11 $\frac{1}{4}$ ß . Wie hoch muß er sein Zinn anstellen?
Fac. 13 $\frac{1}{2}$ ß .

No. 15. I hatte 4 Kisten Indigo, selbige wogen
602 ℔ brutto, 9 Gew. $\frac{1}{2}$ pEt. und Thara 40 ℔
per Kiste, das ℔ netto galt baar 18 ß vl. mit
8 $\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt. Er tauscht mit K, und setzt
das ℔ zu 20 ß vl. mit selbigem Rabatt ein, und
verlangt den dritten Theil baar Geld, und für
das übrige Dese, davon die Pipe baar 60 rC
Banko werth war. Wie hoch muß K die Pipe
Dese anstellen, und wie viel baar Geld nebst Dese
muß er an I liefern? Fac. Die Pipe muß ange-
stellt werden zu 70 rC 28 ß , K muß an baarem
Gelde 1010 mß und 7822 ℔ Dese liefern.

Rechnung von Bankerotten.

Was heißet Bankerottmachen?

Mit Bezahlen aufhören.

Was ist bei der Bankerottrechnung zu merken?

Alles, was der Fallit schuldig ist, wird in eine Summe
gebracht, und nach dieser Summe wird dasjenige, so
aus des Falliten Gütern, Waaren, ausstehenden Schul-
den ic. zusammen gebracht wird, nach Proportion eines
Jeden Forderung, unter die Creditores getheilet.

Anmerk. In Hamburg werden nach der Falliten-
ordnung die Obligationen in zwei Klassen einge-
theilt. Wenn die ältesten derselben 40 pEt. bekommen,
so erhalten die jüngern Obligationen 30 und die
Buchschulden 20 pEt. An manchen andern Orten
gehen

gehen die ältesten Obligationen vor allen andern Forderungen, und so weit das Vermögen des Falliten reicht, so weit gehen auch die Bezahlungen. Die Folgenden bekommen Nichts.

No. 1. Ein schlechter Bezahler war an A 500 m z , an B 400 m z schuldig. Er hatte nicht mehr als 630 m z ; was bekommt A und B davon? Fac. A 350 m z , B 280 m z .

No. 2. A war schuldig an B 350 m z , an C 560 m z , an D 490 m z . Er konnte nicht mehr ausbringen als 750 m z ; was bekommt Jeder? Fac. B 187 m z 8 fl , C 300 m z , D 262 m z 8 fl .

No. 3. Einer war schuldig 50000 m z . An A 10000 m z , an B 15000 m z und an C 25000 m z . Sein ganzes Vermögen war 28000 m z . Seine Frau nahm ihren Brautschatz, nemlich 8000 m z , voraus. Wie viel pEt. erhalten die Kreditores, und wie viel bekommt Jeder? Fac. 40 pEt., A 4000 m z , B 6000 m z , und C 10000 m z .

Folgende Aufgaben sind nach der Hamburgischen Fallitenordnung eingerichtet.

No. 4. A war schuldig 30000 m z . Seine ältern Obligationen waren 9000 m z , die jüngern auch 9000 m z , und die Buchschulden 12000 m z . Wenn die ersten 40 pEt. bekommen, so erhalten die zweiten 30 pEt. und die letztern 20 pEt. Sein ganzes Vermögen war 13050 m z . Wie viel pEt. erhält jede Klasse? Fac. Die ältern Obligationen 60, die jüngern 45 und die Buchschulden 30 pEt., folglich am Gelde, die ersten 5400 m z , die zweiten 4050 m z und die Buchschulden 3600 m z .

No. 5. Ein Fallit war 42000 m z schuldig, nemlich an alten Obligationen 12000 m z , an neuern 12000 m z und an Buchschulden 18000 m z . Seine Effekten

Effekten waren 6000 m^g. Was bekommt nach obiger Anzeige jede Klasse an pEt. und am Gelde? Fac. Die erste Klasse 20, die zweite 15 und die dritte 10 pEt. Die erste 2400 m^g, die zweite und dritte jede 1800 m^g.

No. 6. Ein unglücklicher Handelsmann war schuldig 15000 m^g, die Buchschulden waren 9000 m^g, auf Obligation hatte er 6000 m^g. Sein Vermögen belief sich 8775 m^g. Wie viel pEt. bekommt jede Klasse, und wie viel Geld? Fac. Die erste Klasse 90, die zweite 67½ und die dritte 45 pEt. Die erste Klasse empfängt 2700 m^g, die zweite 2025 m^g und die dritte 4050 m^g.

No. 7. Ein ausgetretener Handelsmann war schuldig 75000 m^g, die Obligationen waren 40000 m^g, und die Buchschulden 35000 m^g, seine Effekten betrugen 60300 m^g; was bekommt eine jede Klasse an pEt. und am Gelde nach Hamburgischer Fallitenordnung? Fac. Die erste Klasse bekommt ihre 20000 m^g zum vollen, die zweite 18600 m^g, das macht 93 pEt., und die dritte 21700 m^g, das macht 62 pEt.

No. 8. Ein Handelsmann ist, da er mit Bezahlen aufhört, 100000 m^g schuldig. Seine Kreditores sind in seinen Büchern folgendergestalt angeschrieben: A hat ihm Ao. 1780, 15000 m^g, B 1782, 18000 m^g, C 1784, 14000 m^g, D 1786, 6000 m^g, E 1788, 9000 m^g, und F 1792 10000 m^g auf Obligation gethan, die Buchschulden waren an G 5000 m^g, H 8000 m^g, I 6000 m^g, K 4000 m^g, , und L 2000 m^g. A hatte noch an Renten 600 m^g, B 900 m^g, C 700 m^g, D 100 m^g, E 300 m^g, und F 400 m^g zu fordern. Alles, was der Kaufmann an Vermögen aufbringen kan, sind 64600 m^g,
doch

doch gehen noch 1000 $\text{m}\mathfrak{c}$ für Prozeßkosten ab. Was kommt für jede Klasse; was beträgt dieses an pEt. für jede Klasse, und was bekommt jeder Kreditor? Jac. In der ersten Klasse kommen 36000 $\text{m}\mathfrak{z}$, in der zweiten 36000 $\text{m}\mathfrak{z}$, und in der dritten 28000 $\text{m}\mathfrak{z}$. Die erste bekommt 80 pEt., die zweite 60 pEt., und die dritte 40 pEt., davon erhält A 12000 $\text{m}\mathfrak{z}$, für Rente 240 $\text{m}\mathfrak{z}$, B 14400 $\text{m}\mathfrak{z}$, für Rente 360 $\text{m}\mathfrak{z}$, C 9000 $\text{m}\mathfrak{z}$, für Rente 280 $\text{m}\mathfrak{z}$, D 3600 $\text{m}\mathfrak{z}$, für Rente 40 $\text{m}\mathfrak{z}$, E 5400 $\text{m}\mathfrak{z}$, für Rente 120 $\text{m}\mathfrak{z}$, F 6000 $\text{m}\mathfrak{z}$, für Rente 160 $\text{m}\mathfrak{z}$, G 2000 $\text{m}\mathfrak{z}$, H 3200 $\text{m}\mathfrak{z}$, I 2400 $\text{m}\mathfrak{z}$, K 1600 $\text{m}\mathfrak{z}$, L 800 $\text{m}\mathfrak{z}$.

Kommissionrechnung,

wobei

Provisionrechnung

mit vorkommt.

Was ist Kommissionrechnung?

Da einer für des andern Rechnung, und auf dessen Ordre, Waaren erhandelt oder verkauft.

Was ist bei Kommissionen zu bemerken?

Biererei.

- 1) Der Einheimische sendet Waaren außerhalb Landes, um dieselben für seine Rechnung verkaufen zu lassen.
- 2) Der Einheimische giebt außerhalb Landes Ordre, Waaren für seine Rechnung einzukaufen.
- 3) Der Ausländer sendet Waaren anhero, die der Einheimische für des Fremden Rechnung verkaufen soll.
- 4) Der Ausländer giebt dem hiesigen Kaufmann Ordre, Waaren für des Ausländers Rechnung zu erhandeln.

Was sind bei Commissionen insgemein für Unkosten zu notiren?

Provision, Kourtage, Briefporto, Everführerlohn, Zoll, Paktraum, Bodenbauer, und dergleichen.

Wie

Wie wird bei Kommissionen die Provision berechnet?

- 1) Wird die Waare eingekauft, so werden alle dabei vorfallenden Unkosten zu dem Werth der Waare gelegt, und von dieser ganzen Summe wird die Provision berechnet.
- 2) Wird eine Waare verkauft, so wird von der ganzen Verkaufssumme die Provision berechnet, und zu derselben werden alle vorgefallene Kosten gelegt, und dann vom ganzen Verkauf abgenommen. Ueber den Rest kan der Einsender der Waare disponiren.

Wie wird die Provision berechnet?

Prozentweise.

Zu wie viel Prozent wird die Provision gerechnet?

Zu 1, $1\frac{1}{2}$ und 2 pCt.

Wenn bei der Provision noch hinzugesetzt wird del credere, was bedeutet diß?

Als denn steht der Commissionair für den Verkauf ein, und verbürgt sich gleichsam für die verkaufte Waare bei dem Einsender derselben. Dafür schreibt er auch die Provision höher an.

No. 1. Ein auswärtiger Handelsmann giebt einem hiesigen Kaufmann Ordre, für seine Rechnung 5 Kisten Kardemom zu erhandeln. Diese 5 Kisten wogen brutto 1393 ℓ , gGw. $\frac{1}{2}$ pCt. und Thara 50 ℓ per Kiste, zu 5 $m\ell$ 13 ℓ Cour. das ℓ netto. An Unkosten wurden 33 $m\ell$ 4 ℓ berechnet. Wie viel hat der hiesige Kaufmann an Provision a $1\frac{1}{2}$ pCt. hierbei verdient? Fac. 99 $m\ell$ 9 ℓ .

No. 2. Für Rechnung eines Auswärtigen wurden hieselbst 7 Tonnen Schwefel eingekauft. Selbige wogen brutto 6235 ℓ , gGw. 1 pCt. und Thara 30 ℓ per Tonne, zu 9 $m\ell$ 15 ℓ Cour. die 100 ℓ netto. Unkosten wurden berechnet 18 $m\ell$ 9 ℓ . Wie hoch muß davon die Provision a 2 pCt. berechnet werden? Fac. 12 $m\ell$ 4 ℓ .

D

No. 3.

No. 3. Eine Waare, welche für eines Fremden Rechnung erhandelt, betrug 4628 m^z 12 s. Die Unkosten hierbei waren 112 m^z 6 s. Was war die Provision a 2 pEt? Fac. 94 m^z 13 s.

No. 4. Ein hiesiger Kaufmann verdiente 26 m^z 11 s Provision. Was war das Kapital, wenn die Provision 1½ pEt. war? Fac. 1779 m^z 3 s.

No. 5. Ein Handelsmann verdiente beim Einkauf einer Waare für Rechnung eines Ausländers 19 m^z 3 s Provision a 1¼ pEt. Die Unkosten waren 16 m^z 7 s. Was war der Betrag der Waare? Fac. 1080 m^z.

No. 6. Die Provision von einer Waare war 15 m^z 15 s, die dabei berechneten Unkosten 25 m^z 14 s. Da nun die Provision 1¼ pEt. war; wie hoch ist dann die Waare gerechnet? Fac. 884 m^z 13 s.

No. 7. Ein Handelsmann machte in einem Jahre an Provision 1937 m^z 4 s. Die Hälfte hatte er zu 1½ pEt. und die andere Hälfte zu 2 pEt. verdienet. Wie groß ist das Kapital gewesen, davon er die Provision gemacht? Fac. 110700 m^z.

No. 8. Ein Kaufmann berechnete seinem Korrespondenten 1½ pEt. Provision, hätte er 1¼ pEt. berechnet, so würde er 57 m^z 13 s Provision mehr verdienet haben. Wie hoch war die Summa, woran er die Provision gemacht? Fac. 23125 m^z.

No. 9. Ein Kommissionär verdiente in einem Monat 86 m^z 10 s Provision. Von dem dritten Theil seiner Kommissionen hatte er 1½ pEt., ⅓ Theil 1¼ pEt. und den Rest 2 pEt. Provision gemacht. Wie groß waren seine Kommissionen in diesem Monat? Fac. 4950 m^z.

No. 10.

No. 10. Ein Danziger sendet an einen Hamburger 12 Fässer Pottasche, selbige wogen allhier 19360 ℔ brutto, und wurden verkauft die 100 ℔ a 17 $\text{m}\frac{6}{8}$ Courant, dabei ward berechnet 1 pEt. gGw. und 8 pEt. Thara. Wie viel Provision a 2 pEt. hat der Hamburger hierbei verdient? Fac. 61 $\text{m}\frac{4}{8}$.

No. 11. Ein Kaufmann in Amsterdam sandte an einen Handelsmann in Hamburg 25 Bahlen Pfeffer, diese wurden allhier das ℔ zu 17 $\frac{1}{4}$ Gr. verkauft, sie wogen brutto 11782 ℔ , gGw. $\frac{1}{2}$ pEt. und 4 ℔ Thara per Bahl. Was ist die Provision des Hamburgers a 1 $\frac{3}{4}$ pEt.? Fac. 109 $\text{m}\frac{10}{8}$.

No. 12. Ein Bourbeaurer sandte nach Hamburg an seinen Commissionär 150 Säcke Martin. Kaffeesbohnen. Der Hamburger verdiente dabei 88 $\text{m}\frac{7}{8}$ Banko Provision a 2 pEt. Das ℔ ward zu 7 $\frac{1}{2}$ ℔ Banko verkauft, dabei wurden berechnet $\frac{1}{2}$ pEt. gGw. und Thara 2 ℔ per Sak. Was hat die Partei in Hamburg brutto gewogen? Fac. 9782 ℔ .

No. 13. Ein Kaufmann in Hamburg empfing aus Venedig 5 Fässer Terpentın, um selbige allhier bestmöglich zu verkaufen. Der Hamburger verdiente bei dieser Waare 12 $\text{m}\frac{12}{8}$ Provision a 2 pEt. Die 5 Fässer hatten gemogen 1628 ℔ , gGw. 1 pEt. und Thara 16 pEt. Wie theuer hat der Hamburger die 100 ℔ netto verkauft? Fac. 47 $\text{m}\frac{1}{8}$.

No. 14. A in Kopenhagen sandte an B in Hamburg 10 Kisten Theeboue, um selbige zu verkaufen. B verhandelte diesen Thee das ℔ zu 25 $\frac{3}{4}$ ℔ Courant. Die 10 Kisten wogen brutto 4116, gGw. $\frac{1}{2}$ pEt. und Thara 70 ℔ per Kiste. B berechnete 2 pEt.

D 2

Pro

Provision und Unkosten 66 m^z 12 s Courant. Was beträgt die Provision, und für wie viel muß B dem A credit stellen? Fac. 1) 109 m^z 4 s Provision, 2) 5287 m^z 13 s.

*

*

*

No. 1. A in Hamburg läßt in Bourdeaux 25 Orhosten Branntwein, das Orhost zu 92½ Livres einkaufen. Unkosten dabei waren 95 Livres 15 Sous, Provision 2 pEt. Alle übrige Kosten bis Hamburg beliefen sich in Hamburg 105 m^z Banko. Wenn nun der Cours von Bourdeaux auf Hamburg 20¼ s per Krone ist; wie viel kommt dann dieser Branntwein in Hamburg? Fac. 1141 m^z 5 s Banko.

No. 2. B in Hamburg läßt in Danzig 9 Schff 200 ff gelbes Wachs, das Schff zu 275 fl einkaufen. Unkosten dabei waren 28 fl 18 Gr. und Provision 2 pEt. Für Affekuranz, Fracht und andere Unkosten bis Hamburg wurden überhaupt 140 m^z 10 s Banko berechnet. Der Cours von Danzig auf Hamburg war 186 Gr. per 1 rC Spez. mit 1 per Mille. Was kommt dieses Wachs in Hamburger Banko zu stehen? Fac. 1462 m^z 6 s Banko.

1 Schff hat 320 ff.

No. 3. C in Hamburg läßt in Königsberg 550 Stein Glachs, den Stein zu 3 fl 12 Groschen einkaufen. Unkosten dabei waren 125 fl 18 Gr., Provision 2 pEt., Affekuranz 1½ pEt. von 1900 fl. Alle übrige Unkosten wurden bis Hamburg auf 3½ pEt. berechnet. Was kommt dieser Glachs in Hamburger Courant, wenn der Cours von Königsberg auf Hamburg 153 Gr. per 1 rC Banko, und Courantgeld

geld 20 pEt. schlechter als Hamburger Banko ist?
 Fac. 1507 m ℓ 15 s.

1 fl hat 30 Groschen a 18 L.

No. 4. Schweden giebt auf Hamburg 500 r ℓ Spez.
 zu 46 $\frac{1}{2}$ s Spez., auf Amsterdam 450 r ℓ Spez. zu
 46 $\frac{2}{3}$ s Spez. und auf London 600 r ℓ Spez. zu
 3 r ℓ 42 s Spez. Hamburg zieht den Amsterdas-
 mer Wechsel zu 33 $\frac{1}{4}$ Str. und den Londoner Wech-
 sel zu 34 s ℓ ein. Amsterdam und London berech-
 nen 1 per Mille. Wie viel Bankogeld sind diese
 Remessen werth? Fac. 4911 m ℓ 4 s Banko.

No. 5. Ein Kaufmann in Hamburg ließ in Frankreich
 10 Kisten grünen Thee, welche brutto 1005 ℓ wo-
 gen, einkaufen. Thara war 24 ℓ per Kiste und
 das ℓ netto ward bezahlt für 4 livres 11 Sous.
 Für baare Bezahlung ward 10 pEt. dekortirt, die
 Unkosten bis an Bord waren 27 livres 3 Sous und
 Provision 2 pEt. Der Belauf von diesem Thee
 ward auf Hamburg zu 95 $\frac{1}{2}$ pEt. abgegeben, und
 Hamburger Unkosten waren überhaupt 45 m ℓ Bfo.
 und 75 m ℓ Courant. Der Thee ward in Hamburg
 das ℓ zu 50 $\frac{1}{2}$ s Courant verkauft, und 80 ℓ in
 Frankreich waren 81 ℓ in Hamburg, gut Gewigt
 war $\frac{1}{2}$ pEt. und Thara 28 ℓ per Kiste, Kourtag
 vom Verkauf ist $\frac{1}{2}$ pEt., und Courantgeld gegen
 Banko differirte 20 $\frac{1}{2}$ pEt. Wie viel hat der Kauf-
 mann an diesem Thee gewonnen? Fac. 148 m ℓ
 1 s Banko.

No. 6. In London wurden 75 Säcke braunen Ingber
 für Hamburger Rechnung eingekauft. Sie wogen
 brutto 39 Zentner 3 Quart 5 ℓ , Thara 3 Quart
 25 ℓ , der Zentner netto ward bezahlt für 17 s ℓ strl.
 6 ℓ strl. und Unkosten bis an Bord waren 5 s ℓ strl.
 D 3 7 ℓ strl.

7 Ästl., Provision 2 pEt. Der Cours war auf Hamburg 34 fl 2 Gr. per Ästl. Unkosten in Hamburg beliefen sich 20 mz in Banko und 42 mz in Courant. Dieser Ingber ward in Hamburg das fl netto zu 5 Gröl. Banko mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt verkauft. 15 fl in Hamburg sind 16 fl in London, gSw. war 1 pEt., Thara 2 fl per Sak, und Kourtagé beim Verkauf 2 fl Courant per Sak. Courantgeld war 20 pEt. schlechter als Banko. Wie viel ist an diesem Ingber gewonnen? Fac. 62 mz 12 fl Banko.

No. 7. Für Rechnung eines Hamburgers wurden in London 13 Orbst Kaffee eingekauft. Sie wogen 85 Zentner 2 Quart 18 fl , gSw. 5 fl per Orbst, und Thara überhaupt 8 Zentner 20 fl . Der Zentner netto ward bezahlt zu 63 Ästl. Konnoffement und Trinkgeld 4 fl 5 Ästl., Provision 2 pEt. Die Valuta ward trassirt zu 34 Ästl., und sämtliche Hamburger Kosten waren 190 mz Courant und 83 mz Banko. Wenn nun 16 fl in London 15 fl in Hamburg und Courantgeld 26 pEt. schlechter als Banko, was kommt denn das fl netto von diesem Kaffee in Hamburg zu stehen? Fac. $61\frac{1}{6}$ fl Banko. a. f.

No. 8. In Lissabon wurden für Hamburger Rechnung 100 Kisten Zitronen zu 2950 Rees, und 20 Kisten Aepfelsina zu 1875 Rees per Kiste eingekauft. Armensgeld 2 per Mille und Provision 140 Rees per Kiste. Der Werth ward über Amsterdam zu 47 Ästl. und von da auf Hamburg zu $33\frac{3}{4}$ Ästl. gezogen. Hamburger Kosten waren 317 mz 4 fl Courant a 25 pEt. gegen Banko und 38 mz 13 fl Banko. Die Kiste Zitronen ward für 18 mz 12 fl Courant und die Kiste Aepfelsina zu 13 mz 4 fl Cour. verkauft. Wie viel

viel Courantgeld ist hiebei gewonnen? Fac. 251 m^z
4 s Courant.

No. 9. In London wurden 10 Bothen Oele eingekauft. Sie hielten 1733 Gallons, die Tonne von 236 Gallons zu $30\frac{1}{2}$ Sterl. Provision war 2 pEt., der Cours auf Hamburg 34 Rvl. 3 Grvl und sämtliche Kosten bis Hamburg $2\frac{1}{2}$ pEt. Hieselbst ward diese Oele die Piepe zu 83 r^e 36 s Banko mit 1 pEt. gGw. und 14 pEt. Thara verkauft. Das Bruttogewicht dieser Oele brachte in Hamburg 14388 fl. Wie viel ist der Gewinn? Fac. 676 m^z 8 s Bfo.

No. 10. 25 Fässer weiße Pottasche hatten in Danzig gewogen 131 Sch^{fl} 15 l^{fl} 14 fl, Thara 5 pEt., das Sch^{fl} zu $62\frac{1}{2}$ fl. Unkosten dabei 173 fl 13 Gr., Provision 2 pEt. Der Cours war $188\frac{1}{2}$ Gr. mit 1 per Mille, alle Unkosten bis Hamburg $8\frac{1}{2}$ pEt. Diese Pottasche wog in Hamburg brutto 38516 fl und ward die 100 fl mit 1 pEt. gGw. und 10 pEt. Thara für 19 m^z 14 s Courant mit 21 pEt. in Banko verkauft. Wie viel ist hiebei gewonnen? Fac. 1406 m^z 4 s Bfo.

1 Sch^{fl} hat 20 l^{fl}. 1 l^{fl} hat 16 fl.

No. 11. 13 Bahlen Baumwolle wogen in Amsterdam 4014 fl, gGw. 2 pEt. und Thara 6 pEt., das fl netto zu $17\frac{1}{2}$ Grvl., Provision 2 pEt. Die Baluta ward auf Hamburg zu $33\frac{1}{2}$ Stüb. trassiret. Diese Baumwolle ward in Hamburg das fl zu $20\frac{1}{2}$ Grvl. mit 1 pEt. gGw. 4 pEt. Thara und $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt verkauft. Sämtliche Kosten bis Hamburg waren 1 pEt., und 100 fl in Amsterdam 102 fl in Hamburg. Wie viel ist hieran gewonnen? Fac. 303 m^z 12 s Bfo.

Q 4

No. 12.

No. 12. In Hamburg wurden gekauft 8 Säfte Kar-
demom, gewogen brutto 219 fl , Thara 2 fl per Sak,
das fl zu 10 mg 13 fl Cour. mit 20 $\frac{3}{4}$ pEt. in Bko.
Selbige wurden nach Danzig gesandt, daselbst wo-
gen sie 243 fl , Thara 1 $\frac{1}{2}$ fl per Sak. Das fl ward
verkauft zu 16 fl 18 Gr. Provision war 2 pEt.,
und sämtliche Kosten 137 fl 20 Gr. Das netto
Probenü ward auf Hamburg remittiret zu 186 $\frac{1}{2}$ Gr.
mit 1 per Mille. Wie viel ist der Verlust? Fac.
69 mg Bko.

No. 13. Von Bayonne wurden 45 Orhst Wein an-
hero gesandt. Das Faß von 4 Orhst ward daselbst
zu 85 Ecu bezahlet. Unkosten bis an Bord 9 Liv.
3 Sous, Provision 2 pEt. Der Belauf ward
trassiret über Paris auf Hamburg zu 81 $\frac{1}{2}$ pEt.
Die Hamburger Kosten waren 61 mg 12 fl Banko
und 324 mg 11 fl Courant mit 25 pEt. in Banko.
Das Orhst ward verkauft, nachdem 2 $\frac{1}{2}$ Orhst zum
Auffüllen verbraucht, zu 23 $\frac{1}{2}$ fl Courant. Wie viel
Courant ist hieran gewonnen? Fac. 572 mg 12 fl .

No. 14. In England wurden 15 Fässel Stangenzinn,
am Gewichte 57 Zentner, der Zentner zu 75 fl strl.
eingekauft. Unkosten und Provision 2 $\frac{1}{4}$ pEt. Die
Tratta geschah auf Hamburg zu 34 fl stl. 2 Gröl.
Dieses Zinn wog in Hamburg 6200 fl , und ward
mit $\frac{1}{2}$ pEt. gGrw. und 18 fl Thara per Fässel, das
 fl netto zu 11 fl Courant verkauft. Bei Anlangung
dieses Zinns waren 63 mg Banko und 95 mg Courant
Unkosten. Wenn nun Courant 26 pEt. schlechter
als Banko; wie viel Courantgeld ist an diesem Zinn
gewonnen? Fac. 352 mg 14 fl Cour.

No. 15.

No. 15. Hamburg sandte über Lübek nach Danzig ein Faß Indigo, welches allhier gewogen 453 ℔ und zu $16\frac{1}{2}$ ßvl. das ℔ mit $\frac{1}{2}$ pEt. g Gew. und 36 ℔ Thara und mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt eingekauft war. Dieser Indigo ward daselbst das ℔ netto zu $11\frac{1}{4}$ fl. verkauft. Das Gewicht betrug in Danzig 10 pEt. mehr, und Thara ward 40 ℔ berechnet. Die Danziger Unkosten waren 68 fl. 12 Gr. und Provision 2 pEt. Das Netto ward auf Hamburg zu 187 Gr. mit 1 per Mille remittiret. Die Lübecker Kosten waren 25 mg 10 ß Courant, welches $21\frac{1}{2}$ pEt. schlechter als Hamburger Banko. Wie viel Banko, geld ist hieran verdienet? Fac. 15 mg 10 ß .

No. 16. Von Archangel wurden auf Hamburg gesandt 12000 Stück Matten, 1000 Stück waren bezahlt mit 53 Rubel, und sämtliche Kosten bis an Bord betrugen 48 Rubel 35 Kopelen und Provision 2 pEt. Der Belauf ward über Amsterdam zu 42 Stüber Kassa per Rubel und von da auf Hamb. zu 5 pEt. trassiret. Im Hamburg betrugen die Kosten 1515 mg Courant und 73 mg Banko. Courant war 24 pEt. schlechter als Bko. Wie theuer kommt das Hundert von diesen Matten in Courant zu stehn? Fac. 30 mg 11 ß Cour.

No. 17. Für Hamburger Rechnung wurden in Schweden für 500 Rthlr. Spez. Stangeneisen eingekauft. Kosten und Provision waren daselbst $2\frac{1}{4}$ pEt. Hamburg hatte zum Einkauf zum voraus remittiret 350 Rthlr. Hamb. Bko. zu 47 ß Spez. Für den Rest ward ein Kopenhagener Wechsel zu $23\frac{1}{2}$ pEt. eingesandt. Wie groß war der Kopenhagener Wechsel? Fac. 208 Rthlr. 14 ß .

No. 18. Ein Hamburger hatte in Gothenburg für 1500 Rthlr. Spez. Thee erhandelt. Er sandte zur Bezahlung einen Lissaboner Wechsel von 650 Crusados, und einen Cadixer von 975 Dukaten ein. Der erste Wechsel ward zu $22\frac{3}{4}$ fl Spez. und der zweite zu $47\frac{1}{2}$ fl Spez. angebracht. Der Rest ward von Gothenburg für des Hamburgers Rechnung auf Basel zu $25\frac{1}{4}$ fl Spez. trassirt. Wie groß war der Baseler Wechsel? Jac. 1295 liv. 1 Sols.

No. 19. In Cadix wurden 15 Pipen Sevilla'sche Oele, die Pipe zu $70\frac{1}{2}$ Pesos de Plata erhandelt, und auf Hamburg verladen. Für Unkosten wurden überhaupt 1 Peso 2 Reales per Pipe berechnet, und für Courtage und Provision $2\frac{1}{2}$ pEt. Diese Oele wurde in Amsterdam versichert zu 3 pEt., und Courtage und Provision wegen der Affekuranz war $\frac{1}{2}$ pEt. Der Cours von Cadix auf Amsterdam war 87 Grvl. Banko per Dukat, und von Amsterdam auf Hamburg $35\frac{1}{2}$ Stüber Banko per Thaler. In Hamburg ward für Fracht, Avarie, Zoll und andere Unkosten überhaupt 8 rC 36 fl Banko aus gegeben, und nachher die Pipe Oele zu $77\frac{1}{2}$ rC Banko verkauft. Wieviel ist an diesem Oele gewonnen? Jac. 1161 m z 11 fl Banko.

No. 20. Es wurden in Marseille 25 Chargen Gallen de Aleppo, die Charge von 300 fl zu 105 Ecu a 64 Sous, für Hamburger Rechnung eingekauft. Der Diskonto war 3 pEt., Provision 2 pEt., und der Cours von Marseille auf Hamburg $87\frac{1}{2}$ pEt. Für Affekuranz ward in Hamburg $3\frac{1}{2}$ pEt. und für Fracht, Zoll ic. 150 m z Banko und 60 m z Cour.,
welches

welches 20 pEt. schlechter als Banko, bezahlet. Diese Gallen wurden in Hamburg die 100 fl netto zu 108 mz Bfo. mit $8\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt verkauft. 100 fl in Marseille waren 83 fl in Hamburg, und beim Verkauf ward 1 pEt. gGew. und 7 fl Thara per Sak, darauf $1\frac{1}{4}$ Charge gingen, berechnet. Was war hieran gewonnen? Fac. 1198 mz 6 fl Banko.

No. 21. Ein Hamburger hatte an einen Londoner Kaufmann eine Forderung von 275 Guinees, und gab demselben Ordre, für seine Rechnung 25 Duzend Kalbfelle einzukaufen und den Rest auf ihn abzugeben. Die Felle wurden eingekauft das fl zu 27 fl strl. und wogen 1451 fl . Konnossement und Briefporto 2 fl 11 fl strl. und Provision 2 pEt. Die Baluta auf Hamburg ward zu 34 fl vl. 1 fl vl. berechnet, und der Rest von den Guinees ward zu 34 fl vl. $2\frac{1}{2}$ fl vl. remittiret. Die Kalbfellen wurden nach Rußland gesendet, wobei der Hamburger wegen Affekuranz, Kourtage, Sunderzoll ic. 61 mz 8 fl Banko und 16 mz 4 fl Courant Unkosten hatte, das Courant zu 25 pEt. gegen Banko gerechnet. Die Kalbfellen wurden das Duzend zu $42\frac{1}{2}$ Rubel verkauft, für Kosten gingen ab 65 Rubel 43 Kopeken, und Provision 2 pEt. Das netto Provent ward über Amsterdam zu 43 fl vl. pr. 1 Rub. Siltermünze und von da a 5 pEt. schlechter auf Hamburg abgegeben. Was beträgt die von London übergemachte Remessa, und wie viel ist an den Kalbfellen verdienet? Facit 1) 1566 mz 5 fl Bfo. 2) 193 mz 3 fl Bfo.

No. 22. An einen Malagaer Kaufmann sandte ein Hamburger 2400 Pipen, und 1700 Tonnenstäbe, welche das 1000 zu 698 mz 12 fl Cour. a 16 pEt. einge-

eingekauft wurden. 2 Sonnenstäbe waren 1 Pipenstab. Alle Kosten bis zur Einschiffung waren 206 m^z 5 s Cour. a 21 $\frac{7}{8}$ pEt. und 48 m^z 6 s Bfo, Affuranz von 15000 m^z 3 $\frac{1}{2}$ pEt. In Malaga wurden 1000 Pipenstäbe für 6900 Real d. B., und die Sonnenstäbe für die Hälfte verkauft. Kosten daselbst waren: an Fracht 10. 7614 Real 20 Maravedis, und Provision und del credere 5 pEt. 15 Real de Bellon sind 8 Real de Plata. Das Netto ward über Amsterdam auf Hamburg zu 87 s^zl. und par remittirt. Wie viel ist bei diesem Handel gewonnen? Fac. 3953 m^z 2 s Banko.

No. 23. F in Hamburg sandte G in England Verkaufrechnung über 250 Boden Kupfer, die G an ihn 8 Monat vorher eingesandt hatte. Sie waren das Sch^z zu 51 $\frac{1}{4}$ s^zl. Bfo. verkauft und hatten 12614 s^zl. gewogen, davon $\frac{1}{2}$ pEt. g^zW. abgegangen. F berechnete folgende Kosten: als für Fracht 96 m^z 4 s, davon Primage 4 s pr. m^z, aufbringen, abliefern 9 s pr. Sch^z von 45 Sch^z, Lagermiete 10 m^z 8 s, Kourtage 12 s pr. Sch^z, alles in Courant. Affuranz von 7000 m^z Bfo. $\frac{7}{8}$ pEt.; Kourtage davon $\frac{1}{4}$ pEt. in Cour. Provision 2 pEt. Courant war 21 pEt. gegen Banko. Wie groß war die Verkaufrechnung in Banko, und wie viel hat G noch bei F zu gute, wenn er bei Uebersendung des Kupfers sogleich 225 s^zl. zu 34 s^zl. auf F trassirt, wofür ihm dieser 4 pEt. pro Anno Interesse in Banko berechnet? Fac. Die Verkaufrechnung ist 6587 m^z 4 s Bfo., und G hat zu gute 3642 m^z Bfo.

No. 24. Von Petersburg wurden anhero gesandt 35 Fässer lichttallig, alda gewogen 917 Pud 15 s^zl., Thara 9 pEt. Das Berkowiz von 10 Pud für 23 Rubel

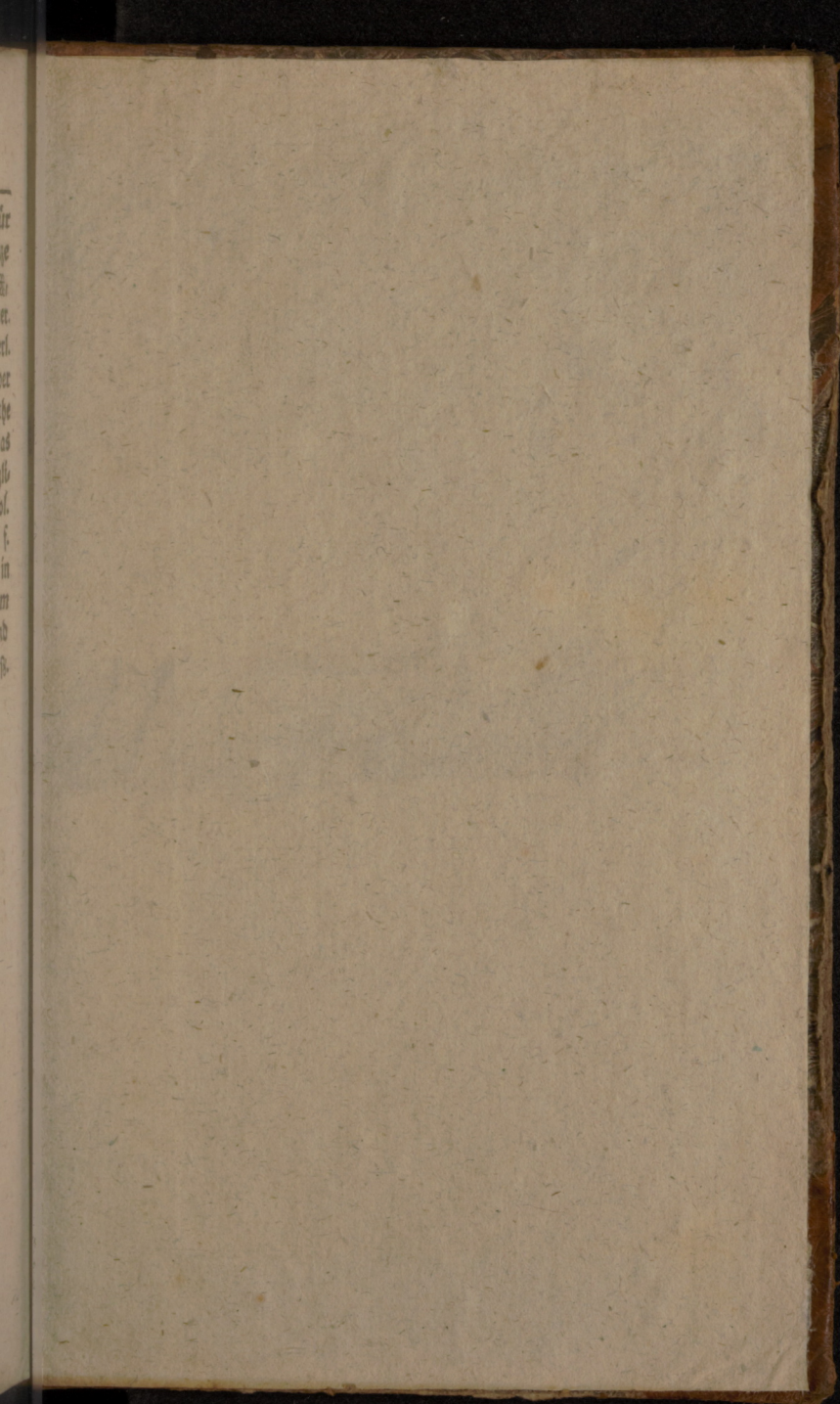
23 Rubel 60 Kopelen. Kosten: Seezoll a 78 Kopelen pr. 10 Pudon a 130 pEt. Feuer- und Akzidenziengelder 12 pEt. empfangen, wägen und abschiffen 70 Kopelen per Faß. Waaggeld 3 Kopelen pr. 10 Pudon, Kourtagé $\frac{1}{2}$ pEt. An die Gemeinde $\frac{1}{8}$ pEt. Provision 2 pEt. Der Werth ward auf Hamburg über Amsterdam gezogen zu 43 $\frac{3}{4}$ Stüber Rassa und zu 5 pEt. Hiesige Kosten waren: Assurance 3 $\frac{1}{2}$ pEt. von 5400 mß. Herrenzoll von 98 Schß a 1 $\frac{1}{2}$ ß. Bürgerzoll a 1 $\frac{1}{2}$ ß. Fracht 40 mß pr. 120 Pudon. Averse 10 pEt., Kaplaken und Staderzoll 36 mß, von Bord holen a 6 ß, aufbringen a 5 ß, Küperlohn, auf und zu zu machen a 8 ß, und andere Kosten bis zum Verkauf 42 mß 13 ß Courant. Dieses Tullig wog in Hamburg die Pude 34 ß, und das Schß ward mit 1 pEt. gGew. und 10 pEt. Thara für 29 $\frac{3}{4}$ rC Courant verkauft, frei von Kosten. Wenn nun Courant 23 pEt.; wie viel Courantgeld ist denn hieran verdienet? Fac. 1545 mß 13 ß Courant.

No. 25. In Riga wurden für Lübecker Rechnung 28 Last 25 Loß Roffen die Last zu 32 $\frac{1}{2}$ rC Alberts eingekauft. Für Zoll und Unkosten wurden 6 rC 18 Gr. Alberts pr. Last berechnet. Provision 2 pEt. Die Valuta ward auf Hamburg zu 3 $\frac{1}{2}$ pEt. trassirt. Hamburg berechnet 1 pr. Mille und Lübeck leistet Bezahlung zu 22 $\frac{1}{2}$ pEt. in Courant. Für Fracht, Assurance und andere Kosten bis zum Verkauf wurden 10 $\frac{1}{2}$ pEt. berechnet. Dieser Roffen ward in Lübeck die Last für 60 $\frac{3}{4}$ rC verkauft. 48 $\frac{1}{2}$ Loß in Riga brachten 94 $\frac{1}{8}$ Scheffel in Lübeck. Wie viel Lübecker Cour. ist hieran verdienet? Fac. 332 mß 5 ß.

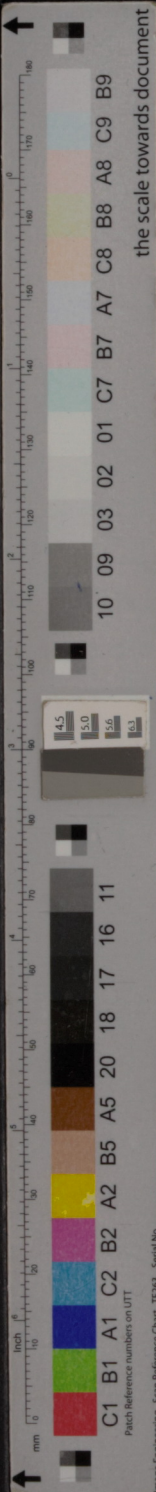
1 Last in Riga hat 45 Loß. 1 rC Alb. 90 Groschen.

No. 26.

No. 26. In Charlestown in Amerika wurden für Rechnung eines Hamburgers eingekauft 120 ganze und 36 halbe Tonnen Reis, gewogen 88723 lb , Thara 12 pEt. a 14 fl terl. 8 fl terl. den Zentner. Unkosten 2 fl terl. per ganze und 2 fl terl. 2 $\frac{1}{2}$ fl terl. per halbe Tonnen. An Brodbringen 1 fl terl. per ganze und 6 fl terl. per halbe Tonne. Lagermiete 19 fl terl. 11 fl terl. Kommission 5 $\frac{1}{2}$ pEt. Das Amerikanische Geld mit 20 pEt. Verlust in Englisches Geld. Die Tratta auf Hamburg zu 35 fl ol. 2 fl ol. Alle übrige Kosten an Fracht u. s. f. betrugen 30 pEt. Die ganze Partei wog in Hamburg netto 69350 lb . Was kommen dem Hamburger die 100 fl mit 8 $\frac{2}{3}$ pEt. Rabatt und mit 20 pEt. in Courant zu stehen? Jac. 15 m & 3 fl .



63/105/1
42/1
42/1
2142/2
42/1



the scale towards document

ionrechnung.

221

Kosten: Seezoll a 78 Ro
a 130 pEt. Feuer, und Al
t. empfangen, wägen und
per Faß. Waaggeld 3 Ro
Kourtag 1/2 pEt. An die
sion 2 pEt. Der Werth ward
sterdam gezogen zu 43 3/4 Stu
Et. Hiesige Kosten waren:
n 5400 mß. Herrenzoll von
Bürgerzoll a 1 1/2 fl. Fracht
Averie 10 pEt., Kaplaken
von Bord holen a 6 fl, auf
lohn, auf und zu zu machen
kosten bis zum Verkauf 42 mß
des Tallig wog in Hamburg
das Schff ward mit 1 pEt.
hara für 29 3/4 r Courant
osten. Wenn nun Courant
rantgeld ist denn hieran ver
ß 13 fl Courant.

erden für Lübecker Rechnung
die last zu 32 1/2 r Alberts
und Unkosten wurden 6 r
berechnet. Provision 2 pEt.
Hamburg zu 3 1/2 pEt. tras
chnet 1 pr. Mille und Lübek
22 1/2 pEt. in Courant. Für
andere Kosten bis zum Ver
berechnet. Dieser Koffen
für 60 3/4 r verkauft. 48 1/2 lof
Scheffel in Lübek. Wie viel
verdienet? Fac. 332 mß 5 fl.
Loß. 1 r Al. 90 Groschen.

No. 26.